



Weiterbildende Bachelor-, Master- studiengänge und Kontaktstudien an Hochschulen in Baden-Württemberg

Gefördert durch



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

SÜDWESTMETALL



 **BILDUNGSWERK**
der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.

Servicestelle *HOCHSCHULEWIRTSCHAFT*

VERNETZUNG VON WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT IN DER WEITERBILDUNG

Das lebenslange Lernen qualifizierter Fachkräfte wird immer wichtiger für den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen. Dabei kommt den Hochschulen eine zentrale Rolle zu. Die Wissenschaftslandschaft im Südwesten zeichnet sich durch eine hervorragende Forschung und Lehre aus. Das gilt vor allem auch für die technischen Disziplinen.

Zur besseren Abstimmung von Wissenschaft und Wirtschaft in Fragen der Weiterbildung wurde deshalb im Sommer 2011 die beim Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V. angesiedelte Servicestelle *HOCHSCHULEWIRTSCHAFT* ins Leben gerufen.

Sie agiert als Schnittstelle und arbeitet eng mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und dem Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg, Südwestmetall, zusammen. Sie ist dadurch sowohl bei den Unternehmen als auch an den Hochschulen fest verankert.

Hauptzielgruppe der Servicestelle sind die Mitarbeiter von kleinen und mittelständischen Unternehmen in der „Mitte der Karriere“, die mittlerweile in Funktionsbereiche hineingewachsen sind oder hineinwachsen sollen, die typischerweise Kompetenzen erfordern, die an Hochschulen vermittelt werden. Dabei kann es sich sowohl um Beschäftigte mit als auch ohne einen Hochschulabschluss handeln. Doch auch für jüngere Fachkräfte gilt es, neue Weiterbildungsformate an Hochschulen zu entwickeln und dabei sowohl die Chancen der zweistufigen Bologna-Studienstruktur als auch des geöffneten Hochschulzugangs für beruflich Qualifizierte zu nutzen.

DAS BIETET DIE SERVICESTELLE

1. Schnittstellen- und Übersetzungsfunktion zwischen Arbeitgebern und Hochschulen in Baden-Württemberg und Vernetzung der beteiligten Akteure
2. Institutionelle Anbindung sowohl an die Arbeitgeber im Land als auch an das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
3. Erhebung der Weiterbildungsbedarfe in Unternehmen in Abstimmung mit Geschäftsführungen und Personalleitungen sowie Kommunikation dieser gegenüber den Hochschulen
4. Bedarfsorientierte Vermittlung adäquater akademischer Weiterbildungsangebote wie Kontaktstudien, Zertifikatskurse, Bachelor- und Masterstudiengänge
5. Initiierung neuer Weiterbildungsangebote an Hochschulen
6. Unterstützung der Hochschulen bei der bedarfsorientierten Konzipierung (z. B. in der Frage der berufs begleitenden und praxisnahen Ausrichtung)
7. Institutionelle Anbindung an einen der führenden Anbieter im Bereich der betrieblichen Weiterbildung, das Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.

IHRE ANSPRECHPARTNER

Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.



Jutta Kasper-Schimmele
Benckiserstraße 27
75172 Pforzheim

Telefon 07231 28097-87
kasper-schimmele.jutta@biwe.de



Matthias Schneider
Mörikestraße 30/2
71636 Ludwigsburg

Telefon 07141 298976-16
schneider.matthias@biwe.de

Inhalt

Servicestelle **HOCHSCHULEWIRTSCHAFT** Seite 3

Weiterbildungspartner: Duale Hochschule Baden-Württemberg CAS Seite 6

Weiterbildungspartner: Hochschulen für Angewandte Wissenschaften

Hochschule Aalen und DHBW Heidenheim: Graduate School Ostwürttemberg	Seite 7
Hochschule Aalen: Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen	Seite 8
Hochschule Albstadt-Sigmaringen: Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung	Seite 9
Hochschule Biberach: Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung	Seite 10
Hochschule Furtwangen: HFU Akademie.	Seite 11
Hochschule Esslingen: Institut für Weiterbildung e. V.	Seite 12
Hochschule Heilbronn: Technik, Wirtschaft und Informatik	Seite 13
Hochschule Heilbronn: Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) gGmbH.	Seite 14
Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft: Koordinierungsstelle für Wissenschaftliche Weiterbildung	Seite 15
Hochschule Konstanz: Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG)	Seite 16
Hochschule Mannheim, Hochschule Ludwigshafen, DHBW Mannheim: Graduate School Rhein-Neckar	Seite 17
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen:	
Weiterbildungsakademie an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt	Seite 18
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg: Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung	Seite 19
Hochschule Pforzheim: Gestaltung, Technik, Wirtschaft und Recht	Seite 20
Hochschule Ravensburg-Weingarten Technik, Wirtschaft, Sozialwesen:	
Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben	Seite 21
Hochschule Reutlingen: Knowledge Foundation	Seite 22
Hochschule Reutlingen: Herman Hollerith Zentrum	Seite 23
Hochschule der Medien Stuttgart: HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft UG	Seite 24
Hochschule für Technik Stuttgart	Seite 25
Hochschule Ulm: Graduate School	Seite 26

Weiterbildungspartner: Pädagogische Hochschulen

Pädagogische Hochschule Freiburg: Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung	Seite 27
Pädagogische Hochschule Heidelberg: Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung	Seite 28
Pädagogische Hochschule Heidelberg: Professional School.	Seite 29
Pädagogische Hochschule Karlsruhe: Geschäftsstelle für Fort- und Weiterbildung	Seite 30
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg: Institut für Bildungsmanagement	Seite 31
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg: Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung	Seite 32
Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd: Zentrum für Wissenstransfer	Seite 33
Pädagogische Hochschule Weingarten: Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung	Seite 34

Weiterbildungspartner: Universitäten

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg: Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)	Seite 35
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg: Freiburg Academy of Science and Technology (FAST)	Seite 36
Universität Heidelberg: Wissenschaftliche Weiterbildung	Seite 37
Karlsruher Institut für Technologie (KIT): HECTOR School of Engineering & Management	Seite 38
Karlsruher Institut für Technologie (KIT): HoC Zentrum für Mediales Lernen (ZML)	Seite 39
Universität Konstanz: Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung	Seite 40
Universität Mannheim: Mannheim Business School	Seite 41
Universität Stuttgart: Master:Online-Akademie	Seite 42
Universität Stuttgart: Zentrum für Lehre und Weiterbildung zlw	Seite 43
Universität Tübingen: Tübinger Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung	Seite 44
Universität Ulm: Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik	Seite 45
Universität Ulm: School of Advanced Professional Studies	Seite 46

Weiterbildungsangebote ab Seite 47

Fachbereich: Ingenieurwissenschaften ab Seite 47

Weiterbildende Bachelorstudiengänge ab Seite 48

Weiterbildende Masterstudiengänge ab Seite 53

Weiterbildende Kontaktstudien ab Seite 81

Fachbereich: Medizin und Pharmazie ab Seite 138

Weiterbildende Masterstudiengänge ab Seite 139

Weiterbildende Kontaktstudien ab Seite 143

Fachbereich: Naturwissenschaften und Mathematik ab Seite 159

Weiterbildende Masterstudiengänge ab Seite 160

Weiterbildende Kontaktstudien ab Seite 171

Fachbereich: Geistes- und Sozialwissenschaften ab Seite 183

Weiterbildende Bachelorstudiengänge ab Seite 184

Weiterbildende Masterstudiengänge ab Seite 189

Weiterbildende Kontaktstudien ab Seite 208

Fachbereich: Recht und Wirtschaft ab Seite 247

Weiterbildende Bachelorstudiengänge ab Seite 248

Weiterbildende Masterstudiengänge ab Seite 254

Weiterbildende Kontaktstudien ab Seite 289

Zur besseren Lesbarkeit haben wir in der Regel auf die weibliche Schreibweise verzichtet.

Duale Hochschule Baden-Württemberg CAS

Bildungscampus 3
74076 Heilbronn
www.cas.dhbw.de



Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Gegründet am 1. März 2009 führt sie das seit 40 Jahren erfolgreiche duale Prinzip der früheren Berufsakademie Baden-Württemberg fort. Mit derzeit rund 9.000 kooperierenden Unternehmen – den dualen Partnern – 34.000 Studierenden und Alumni ist die DHBW die größte Hochschule des Landes. Die dualen Masterstudiengänge der DHBW aus den Bereichen Wirtschaft, Technik und Sozialwesen werden am eigens dafür gegründeten Center for Advanced Studies (CAS) in Heilbronn sowie an den Standorten der DHBW angeboten.

DIE DUALEN MASTERSTUDIENGÄNGE

Eine akademische Weiterqualifizierung „on the job“, finanzielle Unabhängigkeit und ein flexibles, berufsbegleitendes Masterprogramm: das zeichnet die dualen, berufsintegrierenden Masterstudiengänge der DHBW aus. Ziel des dualen Masterstudiums sind handlungskompetente und praxisorientierte Fach- und Führungskräfte, welche die gelebte Praxis kritisch hinterfragen und zugleich weiterentwickeln. Das Fach- und Methodenstudium basiert auf dem neuesten Stand von Wissenschaft und Forschung und greift dabei sowohl aktuelle als auch zukünftige Handlungsfelder der Arbeitswelt auf. Begleitend zu diesem absolvieren die Studierenden ein fachübergreifendes Kompetenzstudium.

BERUFSINTEGRIEREND UND BERUFSBEGLEITEND

DUALITÄT

Die Studierenden greifen Fragestellungen des Berufsalltags auf und suchen anhand theoretischer Modelle nach Lösungen. Ein Teil des Studiums gilt damit den Projekten des Arbeitgebers. Es werden komplexe Probleme analysiert und umsetzungsreife Konzepte entwickelt – immer mit dem Ziel der akademischen Weiterentwicklung und beruflichen Profilierung.

INDIVIDUELLE STUDIENPLÄNE

Die Studierenden können auf Basis ihrer beruflichen Ziele und der Anforderungen des Arbeitgebers ihren Modulkatalog bedarfsgerecht gestalten. Bei fehlenden Fachkenntnissen werden Anpassungsmodule angeboten.

WEITERBILDENDER MASTER

Durch ihre Berufserfahrung können die Studierenden die Anforderungen des Arbeitgebers einschätzen. Sie kennen die relevanten Arbeitsfelder und können passgenau die entsprechenden Studienmodule wählen. Durch die Verankerung im Unternehmen bleiben die Studierenden auch während des Masterstudiums in Projekten aktiv, nutzen die sich bietenden Karrierechancen und sammeln wertvolle Berufserfahrung.

Quelle: Duale Hochschule Baden-Württemberg CAS



REGIONAL VERANKERT – INTERNATIONAL AUSGERICHTET

Die Graduate School Ostwürttemberg wurde im Jahr 2010 als gemeinnützige GmbH gegründet mit dem Ziel die berufliche Weiterbildung in der Region Ostwürttemberg zu fördern und insbesondere ein berufsbegleitendes Studienangebot zur Stärkung des Führungskräftenachwuchses der Region anzubieten. Lokal verankert und durch eine Auslandsstudienwoche international ausgerichtet, stehen die Studienangebote der Graduate School Ostwürttemberg für die Region Ostwürttemberg und für die dort ansässigen Unternehmen. Dabei stellt sich die Graduate School Ostwürttemberg als einzigartige Studienplattform für Masterstudiengänge der Hochschule Aalen und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Heidenheim und deren Fördervereine dar. Beide Hochschulen stehen für Praxisnähe und verfolgen ein klares Präsenzstudienkonzept (Vorlesungen an Freitagen und Samstagen). Dies ermöglicht eine persönliche Nähe der Studierenden und Lehrenden.

FACHLICH QUALIFIZIEREND

Die Graduate School Ostwürttemberg bietet mit dem Master of Business Administration (MBA), dem Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen sowie dem Masterstudiengang Personalentwicklung & Bildungsmanagement ein attraktives Angebot an berufsbegleitenden Studiengängen an. Das MBA-Studium ergänzt bereits vorhandenes Fachwissen des Erststudiums, berücksichtigt lokale wirtschaftliche Besonderheiten und bereitet damit gezielt auf die Übernahme von Führungsaufgaben in einem internationalen und regionalen Arbeitsumfeld vor. Der Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen stärkt insbesondere die betriebswirtschaftlichen, technischen und methodischen Kompetenzen. Im Studium wird die Steuerung technischer Prozesse unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Optimierungsansätze vermittelt. Im Studiengang Personalentwicklung & Bildungsmanagement werden Kompetenzen für die Konzeption, Durchführung und Evaluation von arbeitsplatznahen Lernprozessen sowie die Organisationsentwicklung des Herkunftsunternehmens entwickelt.



STUDIERN VOR ORT

Die Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen ist die zentrale Weiterbildungseinrichtung der Hochschule Aalen und hat das Ziel die berufliche Weiterbildung in der Region Ostwürttemberg zu fördern. Das Bildungsangebot umfasst berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge sowie akademische Weiterbildungsangebote in Form von Seminaren.

Alle Weiterbildungsangebote eröffnen die Möglichkeit, berufsbegleitend neue Qualifikationen und Kompetenzen zu erwerben, um so individuell die Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Dabei ist es das Ziel der Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen, berufliche Handlungskompetenz auszubauen und das Wissen und Können an die wirtschaftlichen, technischen und gesellschaftlichen Entwicklungstrends der aktuellen Zeit anzupassen. Auf hohem akademischem Niveau und zugleich praxisorientiert wird das Weiterbildungsangebot kontinuierlich entsprechend dem Bedarf der Unternehmen ausgebaut.

Das derzeitige Studienangebot umfasst die Bachelorstudiengänge Maschinenbau, Mechatronik, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen sowie die Masterstudiengänge Maschinenbau und Elektromobilität (über die Hochschul-

förderung Süd-West). Alle Studiengänge sind Präsenzveranstaltungen, d. h. die Studierenden lernen vor Ort in der Hochschule Aalen am Freitagnachmittag und Samstag. Ausnahme sind die Vorlesungen des Studiengangs Master Elektromobilität, die an der Hochschule Esslingen stattfinden.

Die Seminare vermitteln aktuelles Wissen aus den Bereichen Technik und Wirtschaft auf Hochschulniveau, um es für die berufliche Praxis aufzubereiten und nutzbar zu machen.

Steinachstraße 11
72336 Balingen
www.hs-albsig.de



Die Weiterbildung an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen ist im Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) hochschulintern organisiert. Dem Weiterbildungsportfolio liegt eine einheitliche Produktidee zu Grunde, die die Vermarktung und Ansprache gegenüber Unternehmen erleichtert und die Praxisorientierung der Angebote unterstreicht.

An der Hochschule Albstadt-Sigmaringen werden mit einem Team von rund 20 Mitarbeiter/innen in Zusammenarbeit mit einem Netzwerk von nationalen und internationalen Hochschulen derzeit 50 Studienangebote (Online-Studiengänge und Zertifikatsprogramme) geplant, entwickelt und betrieben.

ELEMENTE DIESER PRODUKTIDEE SIND:

- thematischer Schwerpunkt des Weiterbildungsportfolios liegt in den stark nachgefragten MINT-Studiengängen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)
- durchgehendes Blended-Learning-Konzept
- kompetenzbasiertes hochschulübergreifendes Weiterbildungsangebot, das in enger Kooperation mit Verbänden, der Industrie und Behörden entwickelt wird
- bedarfsgerechter Ausbau von Service- und Beratungsangeboten im Sinne einer ganzheitlichen Studien-, Anrechnungs- und Karriereberatung

Wesentlich für den nachhaltigen Erfolg der Weiterbildungsprogramme sind die fachliche Verankerung in den Fakultäten und die Unterstützung in den relevanten Hochschulgremien.

Hochschule Biberach

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

HBC.
HOCHSCHULE
BIBERACH
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

akademie
DER HOCHSCHULE BIBERACH



Bauwesen, Energie, Biotechnologie und BWL sind die thematischen Schwerpunkte in Lehre und Forschung der Hochschule Biberach.

Die Hochschule Biberach mit ihren 4 Fakultäten vermittelt ihren 2400 Studierenden in 8 Bachelorstudiengängen und 7 Masterstudiengängen Wissen auf hohem Niveau. Hervorzuheben sind die 4 dualen Studienangebote der Hochschule Bauingenieur PLUS, Baubetriebswirt PLUS und die beiden Studienangebote nach dem Biberacher Modell Holzbau/Projektmanagement und Technische Gebäudeausrüstung/Energie-Ingenieurwesen.

Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) wurde im Oktober 2014 an der Hochschule Biberach eingerichtet. Ergänzend zum bestehenden Studienprogramm der Akademie der Hochschule Biberach generiert das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung neue berufs begleitende Bachelor-, Master- sowie Kontaktstudiengänge. Dabei werden die Inhalte praxis- und anwendungsorientiert in Abstimmung mit den Unternehmen und potentiellen Studierenden entwickelt.

Die Akademie der Hochschule Biberach wurde 1983 als Bauakademie Biberach gegründet und bietet den rund 1.500 Teilnehmenden jedes Jahr ein breites Spektrum an Lehrgängen und Seminaren in den Bereichen Architektur, Bau, Immobilien, Energie und Biotechnologie an. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Biberach und internationalen Kooperationspartnern bietet die Akademie der Hochschule die beiden berufsbegleitenden Studiengänge „MBA Internationales Immobilienmanagement“ sowie „MBA Unternehmensführung Bau“ an.

Weitere Informationen zu den Studiengängen und Projekten der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Hochschule Biberach finden Sie unter www.hochschule-bc.de/weiterbildung sowie unter www.akademie-biberach.de.

Quelle: HBC Hochschule Biberach



HOCHSCHULE FURTWANGEN

Kerngeschäft der Hochschule Furtwangen ist die wissenschaftlich fundierte praxisnahe Aus- und Weiterbildung. Durch interdisziplinäres Arbeiten werden traditionelle Fachgrenzen überschritten. Die HFU ist führend in den Kompetenzfeldern Gesundheitswissenschaften, Informatik, Ingenieurwissenschaften, Internationale Wirtschaft, Medien, Wirtschaftsinformatik, und Wirtschaftsingenieurwesen. Die Hochschule passt ihr Leistungsangebot ständig zukunftsweisenden Entwicklungen an.

In qualitätsgeprüften Bachelor- und Masterstudiengängen vermittelt die Hochschule wissenschaftliche, fachliche und methodische Kompetenz. Wir verbessern kontinuierlich unsere Studienangebote und Qualifikationen und verwenden innovative Lehrmethoden in einem attraktiven Lernklima. Das Studium vermittelt interdisziplinäres, anwendungsorientiertes Wissen zur eigenständigen Weiterentwicklung der notwendigen Berufsfähigkeiten.

Als führender Innovationspartner der Unternehmen sind Kooperationen und eine intensive Partnerschaft mit der Wirtschaft selbstverständlich. Durch ständigen Austausch

mit unseren Partnern in Unternehmen und Institutionen sichern wir den Praxisbezug in Lehre, Forschung und Weiterbildung.

HFU AKADEMIE

Als zentrale Einrichtung der Hochschule Furtwangen koordiniert die HFU Akademie die wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule. Die Kontaktstudienangebote der HFU Akademie spiegeln die inhaltliche und methodische Vielfalt der Studienangebote an der HFU.

Neben ihrem hochwertigen Kontaktstudienangebot ist die HFU Akademie auch zentraler Ansprechpartner für unternehmensspezifische Dienstleistungen in der Weiterbildung. Unter dem Stichwort „Weiterbildungs-Broker“ vermittelt die HFU Akademie zwischen Bildungsideen und -bedürfnissen von Unternehmen und den an der Hochschule verfügbaren Kompetenzen. Auf diese Weise entstehen im engen Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis bedarfsgerechte Bildungsprogramme unter anderem zu Führungs- und Strategiethematen.

Hochschule Esslingen

Institut für Weiterbildung e. V.

Hochschule Esslingen
University of Applied Sciences



HOCHSCHULE ESSLINGEN ALS WEITERBILDUNGSPARTNER

Seit 100 Jahren steht die Hochschule Esslingen für ein anwendungsbezogenes Studium auf höchstem Niveau. In 11 Fakultäten an drei Standorten (Esslingen-Stadtmitte, -Flanternstraße und Göppingen) studieren etwa 6.000 Studierende in 25 Bachelor- und 12 Master-Studiengängen.

Mit ihrem Motto „Nah an Mensch und Technik“ bringt die Hochschule Esslingen ihr Leistungsspektrum in den Schwerpunkten Ingenieur-, Wirtschafts-, Sozial- und Pflegewissenschaften auf den Punkt. Die akademisch fundierte Lehre, kombiniert mit einem hohen Praxisanteil und unter Einbeziehung von interdisziplinären Projekten, sorgt dafür, dass neue technische und gesellschaftliche Entwicklungen schon frühzeitig aufgegriffen und umgesetzt werden.

Die beiden thematischen Schwerpunkte der Hochschule Esslingen „Nachhaltige Energietechnik und Mobilität“ sowie „Gesellschaft im Wandel“ durchdringen Lehre, Forschung und Transfer. Dabei findet sich die Hochschule in zahlreichen Rankings immer wieder ganz an der Spitze. Modern ausgestattete Labore und eine enge Verzahnung der Hochschule mit Verbänden und (über-)regionalen Unternehmen sind weitere Pluspunkte in der praxisorientierten Ausbildung.

Neben dem Ausbau von berufsbegleitenden Masterstudiengängen bietet die Hochschule Esslingen über ihr Institut für Weiterbildung (IWHE) professionell organisierte Weiterbildungsaktivitäten aus einer Hand an. Im Fokus steht das lebenslange Lernen als Grundvoraussetzung für nachhaltigen Erfolg. Als Dienstleister kümmert sich das IWHE zielgerichtet um Organisation, Durchführung und Vermarktung von Weiterbildungsprogrammen. Unternehmen und Verbände können sich maßgeschneiderte Fortbildungspakete schnüren lassen, die eine Fortbildung auf akademischem Niveau garantieren und ein individuelles Gesamtpaket ergeben. Die Ausgestaltung ist an den speziellen Anforderungen des Auftraggebers ausgerichtet und bietet eine passgenaue Weiterbildung in modernen Laboren und Einrichtungen.

Quelle: Hochschule Esslingen



Die Hochschule Heilbronn trägt bereits heute mit einer Vielzahl von Studiengängen in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik einen wichtigen Teil zur Nachwuchsausbildung bei. Um dem steigenden Bedarf an gut ausgebildeten Fach- und Führungskräften in der Region zukünftig weiter gerecht zu werden, gewinnt jedoch auch die Förderung der berufsbegleitenden und lebenslangen Weiterbildung immer mehr an Bedeutung.

In diesem Rahmen bietet die Hochschule Heilbronn neben den berufsbegleitenden Studien- und Zertifikatsprogrammen, die vom Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL), der zentralen Weiterbildungseinrichtung der Hochschule Heilbronn, angeboten werden, ab März 2016 ebenfalls den berufsbegleitenden Masterstudiengang Systemisches Personalmanagement an.

Der Masterstudiengang Systemisches Personalmanagement (Abschluss: Master of Arts, M.A.) wird im Rahmen des Projekts „Initiativen zum Ausbau berufsbegleitender Masterangebote“ durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung gefördert.

Hochschule Heilbronn

Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) gGmbH



Das Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) wurde im Jahr 2012 als zentrale Weiterbildungseinrichtung der Hochschule Heilbronn gegründet, um die Aktivitäten im Rahmen der berufsbegleitenden Weiterbildung an der Hochschule zu bündeln.

Im Mittelpunkt stehen berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudienprogramme in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik, die speziell auf die Anforderungen der Wirtschaft abgestimmt sind.

Die berufsbegleitenden Studienprogramme werden mit einem international anerkannten akademischen Grad abgeschlossen. Dozierende des HILL sind u. a. Professorinnen und Professoren der Hochschule Heilbronn sowie erfahrene Praktikerinnen und Praktiker aus der Wirtschaft.

Basierend auf dem Heilbronner Modell wird bei diesem berufsbegleitenden Studium neben der Vermittlung von theoretisch-fachlichem Wissen und Methodenkompetenz ein direkter Wissenstransfer in die Unternehmen im Sinne des „work-based-learning“ geschaffen. In On-the-Job-Projekten, die in den Organisationen geplant und umgesetzt werden, wird das vermittelte theoretische Wissen direkt in

die Praxis übertragen. Dieses berufsbegleitende Konzept stärkt den Wissenstransfer zwischen Hochschule und Unternehmen und schafft Innovationskraft in der Region.

WISSEN ERFAHREN – LERNEN FÖRDERN – ZUKUNFT GESTALTEN

Quelle: Hochschule Heilbronn



DIE KOORDINIERUNGSSTELLE FÜR DIE WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG DER HOCHSCHULE KARLSRUHE – TECHNIK UND WIRTSCHAFT

In vielen Disziplinen schreitet die technologische Entwicklung immer schneller fort. Gerade das Berufsbild des Ingenieurs unterliegt einem schnellen Wandel. In der Praxis sind zusätzliche Kenntnisse, beispielsweise in den Bereichen Management, Kommunikation oder im Investitionsgütervertrieb und Exportgeschäft dringend erforderlich. Lebensbegleitendes Lernen ist zur Regel geworden. Die Hochschule Karlsruhe bietet deshalb ein Weiterbildungsprogramm auf anspruchsvollem Niveau, um dem neuen Bedarf gerecht zu werden. Dabei widmen sich Hochschullehrer dem Transfer neuer Erkenntnisse in die Praxis. Das Weiterbildungsangebot der Hochschule ist in der Koordinierungsstelle für die Wissenschaftliche Weiterbildung gebündelt. Die Koordinierungsstelle für die Wissenschaftliche Weiterbildung (KWW) ist eine zentrale Einrichtung der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft. Die Koordinierungsstelle initiiert, fördert und organisiert Weiterbildungsveranstaltungen. Sie ist zentraler Ansprechpartner für externe und interne Interessenten, betreibt Öffentlichkeitsarbeit und koordiniert die Zusammenarbeit mit den beteiligten Stellen. Zu den längerfristigen Weiterbildungsmaßnahmen, die von der KWW orga-

nisiert und durchgeführt werden, gehören die Kontaktstudiengänge, die in der Regel berufsbegleitend durchgeführt werden. Dazu gehören: Technische Dokumentation, Energiewirtschaftsmanager, English; International Business and Project Management, Refrigeration and Air Conditioning

EXPORT-AKADEMIE KARLSRUHE

Zur Koordinierungsstelle für die Wissenschaftliche Weiterbildung gehört auch die Export-Akademie Karlsruhe, deren Seminare sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der exportierenden Wirtschaft richten. Die Inhalte der in der Regel ein- bis fünftägigen Seminare reichen von der Außenhandelsfinanzierung über Internationales Marketing, Projektgeschäft, Managementkommunikation und Vertragsrecht bis hin zu länderspezifischen Seminaren, managementorientierten Fremdsprachenkursen sowie Seminaren zum Thema Kälte-Klimatechnik. Auf Wunsch führt die Export-Akademie Karlsruhe auch Weiterbildungsmaßnahmen in Unternehmen durch. Diese Seminare werden auf die spezifischen Gegebenheiten des Unternehmens und die Bedürfnisse der Teilnehmer ausgerichtet, wobei alle Bausteine des Seminarangebots in individueller Weise zusammengestellt werden können.

Quelle: Hochschule Karlsruhe Technik und Wissenschaft

Brauneggerstraße 55
78462 Konstanz
www.htwg-konstanz.de



Wissenschaftliche Weiterbildung (WWB) ist, neben Forschung und Lehre, eine Kernaufgabe der Hochschule Konstanz (HTWG). Sie dient dem innovationsorientierten und interdisziplinären Wissenstransfer durch ein breites fachliches Angebotsspektrum in allen Bereichen, die an der Hochschule gelehrt werden. Die HTWG stützt sich auf eine Strategie, die seit 1986 durch den Aufbau einer effizienten Infrastruktur, eines differenzierten Angebotsspektrums und durch eine wachsende Nachfrage gekennzeichnet ist. Mit dem Aufbau der personellen und strukturellen Rahmenbedingungen wurde in der Hochschule für die WWB in den letzten 25 Jahren ein eigenständiges, bewährtes und erfolgreiches Geschäftsmodell geschaffen, welches im April 2004 im Wettbewerb um die besten Geschäftsmodelle für Weiterbildung an Hochschulen vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft zum Sieger gekürt wurde und somit die HTWG als „die beste deutsche Hochschule in Sachen Weiterbildung“ auszeichnet.

Neben einer klaren nachfrageorientierten Strategie, einem innovativen Management und ausgeprägten Kooperationen mit der Wirtschaft sind die Konzentration des Produktportfolios auf Themenfelder mit einer soliden Basis in grundstän-

diger Lehre und anwendungsorientierter Forschung, der hohe Praxisbezug sowie die evolutionäre und prospektive Produktentwicklung die Stärken der HTWG.

WWB wird an der HTWG in Kooperation mit dem Tochterunternehmen TAK Technische Akademie Konstanz gGmbH, mit der Unternehmensbeteiligung an der LCBS Lake Constance Business School GmbH sowie mit weiteren Partnern im In- und Ausland entwickelt, vermarktet und durchgeführt.

Seit April 2006 werden die Weiterbildungsangebote von TAK und LCBS in der Villa Rheinburg in Konstanz, einem eigenen Seminar- und Tagungszentrum, durchgeführt. Die ehemalige Industriellenvilla liegt unweit des Hochschulcampus am See-Rhein und bietet ein ruhiges und gediegenes Lernumfeld in historischem Ambiente. Die Villa Rheinburg versteht sich als Haus der Begegnung von Wirtschaft und Wissenschaft und steht auch Unternehmen und Institutionen zur Nutzung offen.

Julius-Hatry-Straße 1

68163 Mannheim

www.gsrn.de



WEITERBILDUNG IN DEN ZUKUNTSBRANCHEN – BERUFSBEGLEITENDE STUDIENGÄNGE FÜR INFOR- MATIKER UND INGENIEURE

Die anhaltende Nachfrage seitens der Arbeitgeber nach Ingenieuren und Informatikern legt den Schluss nahe, dass man mit einem technischen Studium schon alles richtig gemacht habe, um dauerhaft für den Arbeitsmarkt attraktiv zu bleiben. In dem Moment, in dem Informatiker und Ingenieure verstärkt mit Management- und Führungsaufgaben betraut werden, erkennen sie jedoch die Notwendigkeit betriebswirtschaftlicher Kenntnisse und Führungskompetenz. Schlüsselqualifikationen wie Konfliktmanagement, Kommunikationsstärke, Verhandlungsführung und Präsentationstechnik werden im Erststudium häufig nur angerissen.

Wer ergänzend zu seinem technischen Fachwissen betriebswirtschaftliche Inhalte auf praxisbezogene Art und Weise erlernen möchte, ist mit einem MBA-Studium an der Graduate School Rhein-Neckar gut aufgehoben. Die Graduate School Rhein-Neckar ist eine gemeinsame Einrichtung der beiden Hochschulen in Ludwigshafen und Mannheim und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim. Studierende profitieren sowohl von der Qualität eines staat-

lichen Abschlusses als auch von der kundenorientierten Organisation durch einen privaten Dienstleister.

Die sogenannten Professional MBAs richten sich an definierte Zielgruppen, deren Vorbildung im Curriculum berücksichtigt ist. Auf diese Angebote hat sich die Graduate School Rhein-Neckar spezialisiert. Für Informationstechniker bietet sich der MBA IT Management an, für Entwicklungsingenieure der MBA Innovationsmanagement. Für Ingenieure, die in der Logistik tätig sind, ist der MBA Logistics Management and Leadership die richtige Wahl. Wer sich breiter aufstellen möchte findet im MBA Engineering Management eine Möglichkeit, sich umfassendes unternehmerisches Wissen und Schlüsselqualifikationen anzueignen.

Alle Studiengänge sind akkreditiert und führen innerhalb von zwei Jahren berufsbegleitend zum Titel Master of Business Administration – MBA. Mehr Informationen finden Sie auf www.gsrn.de



In ihrer WAF Weiterbildungsakademie bündelt die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) das Weiterbildungsangebot der Hochschule. Das Angebot reicht von Fremdsprachenlehrgängen, Fachseminaren, Persönlichkeits- und Führungstraining, Workshops und zertifizierten Lehrgängen bis hin zu berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen. Die Lehrinhalte der Studiengänge werden von der HfWU festgelegt und geprüft. Die Angebote richten sich an Studierende, Absolventen und Berufstätige, die sich vor dem Hintergrund neuer Entwicklungen in der Berufswelt weiterqualifizieren wollen.

Die Erlangung eines akademischen Grades ermöglicht die WAF Interessierten (bei Erfüllung der notwendigen Zulassungsvoraussetzungen) mit verschiedenen berufsbegleitenden Studienprogrammen. Der „Bachelor“ kann im Rahmen der Studienprogramme „Betriebswirtschaft“ und „Gesundheits- und Tourismusmanagement“, ein Master- bzw. MBA-Abschluss mit den Programmen „Management & Finance und Management & Real Estate“, „Verkehrs-, Straf- und Versicherungsrecht“, „Internationales Projektmanagement“ und „Unternehmensführung“ erworben werden. Darüber hinaus bietet die WAF Zertifikatslehrgänge im Bereich Betriebskos-

tenmanagement und Immobilienwirtschaft, sowie einen Lehrgang für die Qualifikation als „Fachberater für Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen“ an.

Die WAF ist ein „An-Institut“ an der HfWU. Diese sieht sich mit ihren Profilvermerkmale „Wirtschaft“ und „Umwelt“ einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet. Auf diesem Selbstverständnis der Hochschule basieren ihre Kompetenzbereiche Wirtschaft, Recht, Planung und Umwelt. Rund 5.000 Studierende sind in den 24 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Vor allem mit ihrer wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Nürtingen liegt die Hochschule bei Rankings regelmäßig im vorderen Feld. 2013 wurde der Hochschule das Gütesiegel der Systemakkreditierung verliehen. Mit dieser Akkreditierung trägt die HfWU im Rahmen ihres eigenen Qualitätssicherungssystems für die Güte ihrer Studienangebote Sorge.



Das IWW ist eine zentrale Einrichtung der Hochschule Offenburg zur Gestaltung und Durchführung von internen und externen Weiterbildungsmaßnahmen auf wissenschaftlichem Niveau. Das Institut koordiniert die entsprechenden Initiativen der Hochschule in diesem Bereich und erstellt anhand von arbeitsmarktrelevanten Bedarfen geeignete Kursprogramme, die zu günstigen Konditionen für externe Interessenten angeboten werden.

Die Weiterbildungsmaßnahmen des IWW werden von Professorinnen und Professoren der Hochschule Offenburg ausgearbeitet und durchgeführt: Erfahrung in der Leitung von Seminaren, Bezug zur Praxis und akademisches Niveau der Seminare sind dadurch garantiert.

Die Seminare und Computer- gestützten Kurse werden in geeigneten und gut ausgestatteten Lehrräumen in kleinen Gruppen und gestützt durch Seminarunterlagen, Präsentationen oder Internetbasierten Kursbausteinen durchgeführt. Dafür kann u. a. die Elearning-Plattform des Instituts eingesetzt werden. Dort bekommt jeder Teilnehmende eine eigene Zugriffsberechtigung, um die Kursunterlagen einsehen und bearbeiten zu können. Werden Online- Module im Kurs verwendet, so wird der Zugang zu den gebuchten Kursunterla-

gen für einen definierten Zeitraum freigeschaltet, in welchem die Kursarbeiten zeit- und ortsunabhängig durchgeführt und die Aufgaben individuell bearbeitet werden können.

Mit erfolgreichem Abschluss der Kurse wird ein qualifiziertes Teilnahmezertifikat der Hochschule Offenburg erworben.

Nutzen Sie unsere Angebote für eine akademisch-fundierte und wertvolle Weiterbildung zur Sicherung der beruflichen Perspektiven, zur persönlichen Qualifizierung und Steigerung der Problemlösungskompetenzen.

Tiefenbronner Straße 65
75175 Pforzheim
www.hs-pforzheim.de



Am Rande des Nordschwarzwaldes gelegen, bietet die Hochschule Pforzheim verschiedene Studienrichtungen an. Mit rund 6.000 Studierenden zählt sie zu einer der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften und verfügt über ein vielfältiges Angebot an national und international akkreditierten Studiengängen. Die Fakultäten Gestaltung, Technik sowie Wirtschaft und Recht bereiten Studierende durch Praxisnähe und Wissenschaftlichkeit ideal auf den Arbeitsmarkt vor.

Um ihre Tore auch neuen Zielgruppen zu öffnen, bietet die Hochschule ab sofort verschiedene berufsbegleitende akademische Weiterbildungsmöglichkeiten an. In Zusammenarbeit mit der Württembergischen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie kann an der Fakultät für Wirtschaft und Recht ein Master of Business Administration in Management absolvieren werden. Der Studiengang ist der bisher einzige international akkreditierte Weiterbildungsmaster in der Region um Pforzheim.

Auch an der Fakultät für Technik entstehen berufsbegleitende Weiterbildungsmöglichkeiten: Gemeinsam mit der Technischen Akademie Esslingen vermittelt der Master Embedded Systems die Entwicklung und Umsetzung neuer Konzepte

für die Realisierung von technisch anspruchsvollen Anwendungen eingebetteter Systeme. Das Angebot erstreckt sich über fünf Semester und schließt mit dem Titel „Master of Science“ ab.

Ein weiteres Angebot entsteht im Projekt BLUEPRINT: Das mediengestützte Studienangebot in den Bereichen Technologie-Management und Leadership zielt darauf ab, die Teilnehmer/innen bei der Übernahme von Verantwortung zu bestärken und fundierte Entscheidungen in Führungspositionen zu treffen. Aus einem vielfältigen Angebot an sogenannten Weiterbildungswürfeln können verschiedene Module miteinander kombiniert werden. Daraus ergibt sich ein individuelles Weiterbildungsprogramm, das den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmer/innen und damit auch den beruflichen Anforderungen entspricht. Das Konzept soll anschließend auf andere Bereiche übertragen werden.

Doggenriedstraße
88250 Weingarten
www.hs-weingarten.de



Die Hochschule Ravensburg-Weingarten bietet seit vielen Jahren berufsbegleitende Weiterbildungsangebote über ihre Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben (AWW) an. Neben der beruflichen akademischen Erstausbildung (Vollzeit-Studium) und der Forschung ist die berufsbegleitende wissenschaftliche Weiterbildung Kernaufgabe der Hochschule. Auf der Basis der Kompetenzbereiche „Technik, Wirtschaft, Sozialwesen“ bietet die AWW marktorientierte berufliche Weiterbildung für berufstätige Hochschulabsolventen an.

Die AWW teilt sich in die zwei Zweige „Institut für Weiterbildende Studiengänge“ und „Institut für Berufliche Weiterbildung“. Beide Institute sind konzeptionell eng miteinander verzahnt. Neben berufsbegleitenden Studiengängen werden Seminare, Lehrgänge, Kontakt-Studiengänge sowie firmenspezifische Qualifizierungen angeboten.

Wissenschaftliche Weiterbildung ermöglicht eine fundierte Vertiefung, Erweiterung und Erneuerung der in der Praxis notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und bereitet auf neue Aufgabenfelder vor. Technologische, ökonomische und gesellschaftliche Veränderungen fordern von Hochschulabsolventen und Unternehmen „lebenslanges Lernen“.



Quelle: Hochschule Ravensburg-Weingarten Technik, Wirtschaft, Sozialwesen



Alteburgstraße 150
72762 Reutlingen
www.kfru.de



Die Hochschule Reutlingen ist eine der führenden Hochschulen für eine internationale und unternehmensnahe akademische Aus- und Weiterbildung. Dank der gelebten Internationalität, einer wertorientierten Lehre und einer engen Zusammenarbeit mit der Wirtschaft genießt die Hochschule im In- und Ausland einen exzellenten Ruf. Die Hochschule ist lebenslange Partnerin für Studierende, Unternehmen und Arbeitnehmende in der Region. Sie bietet Aus- und Weiterbildung, Coaching, Consulting, Career Services und Alumni-Netzwerke.

Durch erstklassige und am gesellschaftlichen Bedarf orientierte Lehre und Forschung gestalten wir Zukunft. Für die Gesellschaft sind international einsetzbare, fachlich und persönlich hochqualifizierte Leistungstragende unentbehrlich – wir bilden sie aus und weiter. Dabei adressieren wir den Bedarf der künftigen Arbeitgeber. Wir sind für unsere Partnerunternehmen eine leistungsstarke und gut sichtbare Anlaufstelle für angewandte Forschung, Entwicklung und lebenslanges Lernen. Auf dem großzügig angelegten Campus-Gelände befinden sich 17 Hochschulgebäude mit über 30.000 Quadratmetern Hauptnutzfläche. Dazu gehören Hörsäle, Labors, Versuchsbetriebe und Diensträume.

KNOWLEDGE FOUNDATION

Die Programme der Knowledge Foundation liefern aktuelles Wissen aus Forschung und Praxis auf höchstem Niveau, kombiniert mit interdisziplinären Lösungen aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Technik, Textil & Design, Angewandte Chemie und Informatik. Das Team der Lehrenden der Weiterbildungsstiftung besteht aus Professoren der Hochschule Reutlingen sowie weiteren hoch qualifizierten Partnern. Das garantiert ein Höchstmaß an Erfahrung und Kompetenz sowie eine fundierte Kenntnis der Geschäftsanforderungen von Unternehmen.

Die Knowledge Foundation kennt die Kunden und kann deshalb die Studienprogramme flexibel an alle Branchen anpassen und maßgeschneiderte Seminare unter anderem mit Simulationen, Case Studies, Workshops oder E-Learning zusammenstellen. Die Unternehmen profitieren dabei von weltweiter Vernetzung zu renommierten Unternehmen sowie den Top-Rankings der Lehre an der Hochschule Reutlingen, die auch in die Weiterbildung einfließen. Alle Absolventen genießen so eine erstklassige Reputation und können mit ihrem Abschluss eine neue Chance im Beruf ergreifen.

Quelle: Hochschule Reutlingen



Danziger Straße 6
71034 Böblingen
www.inf.reutlingen-university.de/hollerithzentrum/hhz-konzept.html

HOCHSCHULE REUTLINGEN

Die Hochschule Reutlingen ist eine der führenden Hochschulen für eine internationale und unternehmensnahe akademische Aus- und Weiterbildung. Kooperationen mit der Wirtschaft, enge Kontakte zu Unternehmen und gemeinsame Lehr- und Forschungsverbünde ermöglichen die optimale Verbindung zwischen Theorie und Praxis.

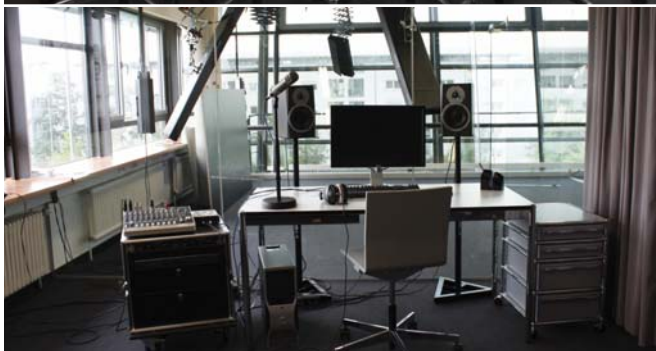
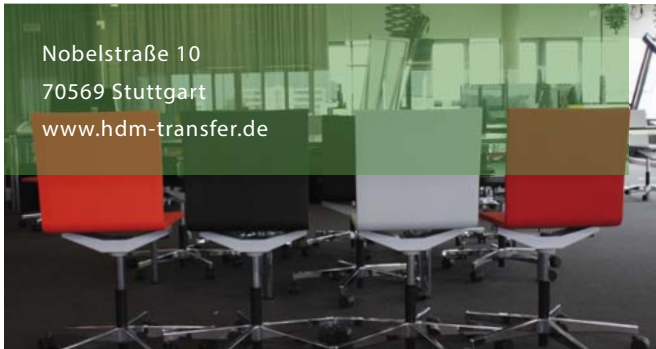
Die Fakultät Informatik der Hochschule Reutlingen genießt bundesweit einen ausgezeichneten Ruf. Seit Jahren belegt zum Beispiel die Wirtschaftsinformatik Spitzenplätze in bundesweiten Rankings und gehört damit zu den erfolgreichsten Studiengängen in Deutschland. Der Erfolg basiert auf einer Mischung aus Wissenschaft, Praxisbezug und Teamgeist.

HERMAN HOLLERITH ZENTRUM

Am neuen Standort der Fakultät Informatik entstand 2013 das Herman Hollerith Zentrum (HHZ) in Böblingen, ein kooperativer Lehr- und Forschungsverbund für Wirtschaftsinformatik der Hochschule Reutlingen. Das neue Zentrum wurde nach dem IBM- und Datenverarbeitungspionier Herman Hollerith benannt und befindet sich mitten in einer der innovativsten IT Regionen Deutschlands.

Das HHZ bietet den Studiengang Master of Science „Services Computing“ an. Durch den Verbund der Universität Stuttgart, der Hochschule Esslingen und zahlreichen Unternehmen kann das HHZ ein einmaliges Ausbildungs- und Forschungskonzept realisieren, dass in dieser Form in Deutschland einzigartig ist. Unterstützt und ermöglicht wird das Zentrum durch das Engagement des Landkreises und der Stadt Böblingen.

Das HHZ verfügt über eine moderne technische Ausstattung, da der Standort in Böblingen speziell für den Masterstudiengang Services Computing ausgerichtet ist. Zudem können die Studierenden auf die technischen Ressourcen der beteiligten Partner zurückgreifen und sind in das umfangreiche Angebot der Hochschule Reutlingen voll integriert. Neue Labore und Softwareangebote werden zudem in enger Abstimmung mit den beteiligten Unternehmen entwickelt und realisiert, um eine möglichst praxisorientierte Ausbildung zu gewährleisten.



Die Hochschule der Medien Stuttgart begreift sich als wissenschaftlich fundierte Bildungsstätte für Medienspezialisten. Gemäß ihres Selbstverständnisses und ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bildet sie Experten für die Medienbranche aus – nicht nur durch das Angebot der Studiengänge, sondern auch durch Weiterbildungsangebote.

Die über 20 akkreditierten Studiengänge der Hochschule decken alle Medienbereiche ab – von Druck bis Internet, Gestaltung, Betriebswirtschaft, Werbung, Verpackungstechnik, Informatik, elektronischen Medien u.v.m. Damit erlangen rund 4.000 Studierende breite Fach-, Methoden- und Branchenkenntnisse für alle Mediensektoren.

Da sich die HdM als Ausbildungsstätte für lebenslanges Lernen versteht, nimmt sie auch den Auftrag der beruflichen Weiterbildung wahr. Diese Fortbildungsangebote werden in der HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft gebündelt, die als Weiterbildungspartnerin der Hochschule der Medien Zertifikatskurse in allen Bereichen der Kommunikation anbietet. Professoren, Dozenten und externe Experten der Medienbranche leiten Fortbildungen, Coachings und Innovationsworkshops – von Social Media über die Zu-

kunft der Fernsehformate, von Microsoft Sharepoint und Employer Branding bis hin zu aktuellen Rechtsfragen u.v.m.

Die praxisnahen Angebote richten sich an Fach- und Führungskräfte, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen integrierte Kommunikationsstrategien, narratives Management, Social Media oder crossmediale Produktion erweitern möchten. Die Veranstaltungen werden im Convergent Media Center (CMC) der HdM durchgeführt, das als Newsroom über eine professionelle technische Ausstattung (Schnittplätze, Audio-, Web- und TV-Studio) verfügt. Ausgewählte Weiterbildungskurse werden mit einem Hochschulzertifikat abgeschlossen.



Schellingstraße 24
70174 Stuttgart
www.hft-stuttgart.de

Tradition und Innovation – das charakterisiert die Hochschule für Technik Stuttgart. Die Tradition der Lehre vom Bauen, Konstruieren und Gestalten reicht bis ins Jahr 1832 zurück und wird beständig weiterentwickelt. Heute werden die Studienbereiche Architektur und Gestaltung, Bauingenieurwesen, Bauphysik, Wirtschaft, Vermessung, Informatik und Mathematik gelehrt. Dazu gehören zahlreiche innovative Studiengänge, neue Inhalte und Lehrformen, ein aktiver Medieneinsatz sowie eine moderne Infrastruktur.

Lehre und Forschung – das sind Grundaufgaben einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Mit ihren Forschungsprojekten gehört die HFT Stuttgart zu den drittmittelstarken Hochschulen des Landes. Die angewandte Forschung befruchtet die Lehre, die Weiterbildung, das lebenslange Lernen sowie den Technologietransfer. Hier besteht eine besondere Verpflichtung, die Standortvorteile der Region Stuttgart zu nutzen.

Als Bildungsinstitution mit hohem Ausbildungsniveau vermittelt die HFT Stuttgart ihren Studierenden Fach-, Methoden- und Handlungskompetenzen mit dem Ziel, qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbständige Persönlichkeiten zu entwickeln. Die Hochschule nimmt ihren Bildungsauftrag

bewusst in allen Schichten der Gesellschaft wahr und steht für einen Aufstieg durch Bildung und für Barrierefreiheit. Sie sieht Unterschiede in Lebensweg oder Herkunft als Bereicherung. Sie stellt sich darüber hinaus ihrem Gleichstellungsauftrag und fördert den internationalen Austausch.

Die Professorinnen und Professoren der Hochschule verstehen sich als Vorbilder für nachkommende Generationen im Bereich Architektur, Ingenieurwesen, Mathematik, Informatik und Betriebswirtschaft. Ziele sind der individuelle Studierfolg sowie transparente Entscheidungen, die gezielte Einbindung der Studierenden und die Stärkung des Wir-Gefühls.

Bildung wird hierbei als ein beständiger Entwicklungsprozess verstanden – hin zu einer nachhaltigen Qualität.



Pröttwitzstraße 10
89075 Ulm
www.hs-ulm.de

HOCHSCHULE ULM – TECHNIK, INFORMATIK UND MEDIEN

Die Hochschule Ulm ist eine Hochschule für Angewandte Wissenschaften mit den Studien- und Forschungsschwerpunkten Technik, Informatik und Medien. Ihren rund 4.200 Studierenden bietet sie in den Fachbereichen Elektrotechnik und Informationstechnik, Mathematik, Natur- und Wirtschaftswissenschaften, Informatik, Maschinenbau und Fahrzeugtechnik, Produktionstechnik und Produktionswirtschaft sowie Mechatronik und Medizintechnik über zwanzig Bachelorstudiengänge und neun Masterstudiengänge. Die Studiengänge sind breit angelegt, um den Absolventen vielfältige und langfristige berufliche Entwicklungschancen zu eröffnen. Alle Fachrichtungen bieten auch duale Studienmodelle, teilweise mit integrierter Berufsausbildung.

Die zwei sanierten und begrünten Campusstandorte in Innenstadtnähe und auf dem oberen Eselsberg verfügen über einen hohen Wohlfühlfaktor, aber natürlich auch über moderne Laboreinrichtungen, etwa im neuen Automotive Center. Traditionell bestehen enge Verbindungen zur regionalen Wirtschaft, die attraktive Praktikumsplätze, Studien- und Abschlussarbeiten und einen meist reibungslosen Berufseinstieg ermöglichen.

Die Studierenden können zahlreiche Angebote für die individuelle Qualifizierung nutzen: Auswahl von Wahlpflichtfächern und Studien- und Abschlussarbeiten, Fremdsprachen sowie den Erwerb von Schlüsselqualifikationen, zum Beispiel in Betriebswirtschaft oder im Projektmanagement. Überschaubare Semestergrößen und Lernen in kleinen Studiengruppen garantieren eine intensive persönliche Betreuung.

Die Hochschule Ulm lehrt und forscht nicht nur interdisziplinär und praxisnah, sondern ist auch international sehr aktiv: Es bestehen 55 Hochschulpartnerschaften verteilt auf 20 Länder und alle fünf Kontinente. Es kann sowohl ein Studiensemester an einer der Partnerhochschulen verbracht werden, als auch die Abschlussarbeit oder ein Praxissemester im Ausland absolviert werden. In mehreren Studiengängen kann ein deutsch-amerikanischer Doppelabschluss erworben werden.



Basler Straße 61
79100 Freiburg
www.akademie.wi-ph.de

Die Hochschule verfügt über universitären Status, d. h. sie hat das Promotions- und Habilitationsrecht. Als spezialisierte universitäre Hochschule konzentriert sie sich in Forschung, Lehre, Nachwuchsförderung und Weiterbildung auf bildungswissenschaftliche Fragestellungen.

Das Forschungsprofil zeichnet sich durch Schwerpunkte in der empirischen Lehr-Lernforschung, der Bildungsforschung, der Unterrichtsforschung und der Professionalisierungsforschung aus. Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Schul- und Unterrichtsentwicklung, Lehrerprofessionalität, Heterogenitätsforschung, Medienbildung u.v.m. Mit über 70 laufenden Forschungsprojekten nimmt die Hochschule in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses eine besondere Stellung in Baden-Württemberg ein.

Neben den Lehramtsstudiengängen hat die Hochschule weitere Studienprogramme im Bildungsbereich aufgebaut: Es bestehen Bachelorstudiengänge zur Qualifizierung in der frühkindlichen Bildung/Kindheitspädagogik. Darüber hinaus beteiligt sich die Hochschule durch weitere grundlegende Bachelor- und Masterstudiengänge sowie vertiefende forschungsorientierte Masterstudiengänge an der Schaffung eines gemeinsamen europäischen Hochschul-

raums. Inhaltliche Schwerpunkte sind hier z. B. die Bildungswissenschaften, Gesundheitspädagogik, Medien- und Bildungsmanagement oder Kulturmanagement. Alle Studiengänge zeichnen sich durch ein hohes Maß an integrierten und professionell begleiteten anwendungs- und praxisorientierten Anteilen aus. Die professionelle Verzahnung von Theorie und Praxis ist ein wichtiger Bestandteil eines Studiums an der Hochschule.

In all diesen Bereichen bietet die Hochschule wissenschaftliche Weiterbildungsangebote – von Zertifikatskursen bis hin zu Weiterbildungsstudiengängen auf Bachelor- und Masterebene – an. Berufsbegleitende, praxisnahe Weiterbildungen werden u.a. auch in Form von Kontaktstudien zu den Themen Coaching, Gesundheitsförderung, Erwachsenenbildung, Schreibberatung und in der Lehrerfortbildung angeboten.

Zeppelinstraße 3
69121 Heidelberg
www.ph-akademie.de



Die Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist ein international anerkannter Weiterbildungsanbieter. Sie verbindet aktuelles wissenschaftliches Know-how für Entwicklungsprozesse mit dem Bedarf der beruflichen Praxis. Seit ihrer Gründung im Jahr 1991 hat sich die Heidelberger Akademie zu einer führenden Spezialistin für selbstgesteuertes und eigenverantwortliches Lernen entwickelt. Ihre Schwerpunkte liegen heute in der Kompetenzentwicklung und Professionalisierung von Menschen und ihren Organisationen.

Die Akademie macht maßgeschneiderte wissenschaftliche Weiterbildungsangebote, sie berät und begleitet Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozesse im Feld der Personal- und Organisationsentwicklung. Sie bündelt ihre Angebote in sechs Weiterbildungsreihen sowie einer umfangreichen und speziell auf die Kundenwünsche abgestimmten Organisationsentwicklungsberatung. Die Weiterbildungen sind zertifiziert, mit sog. ECTS-Punkten versehen und werden von Hochschulen als Studienleistungen anerkannt.

Ihre Leitungspersonlichkeiten vertreten die Akademie in der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium (DGWF), der Deutschen Gesellschaft

für Erziehungswissenschaft (DGfE) und im Netzwerks Hochschuldidaktik der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd). Von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg mit Partnern aus der Industrie in der Metropolregion Rhein-Neckar gegründet, nutzen heute Unternehmen, Verbände, wissenschaftliche Einrichtungen und Hochschulen im In- und Ausland die Kompetenz und Expertise der Akademie. Gemeinsam ist allen Angeboten: Der Bedarf des Auftraggebers steht immer im Zentrum.

Keplerstraße 87
69120 Heidelberg
www.ph-heidelberg.de/professional-school



DIE PROFESSIONAL SCHOOL – LEBENSLANGES LERNEN ALS KONZEPT

Lebenslanges Lernen lebt die Pädagogische Hochschule Heidelberg seit über 40 Jahren. Sie ermöglicht besonders Berufstätigen der unterschiedlichen beruflichen Felder, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten für sich persönlich wie für den Praxisalltag zu erweitern. Für das Weiterlernen bietet die Professional School nicht nur Lehrerinnen und Lehrern, sondern auch anderen Berufsgruppen Lernangebote für die komplexen Fragen und Herausforderungen unserer Zeit an. Die Professional School versteht sich als Einheit und integraler, bereichernder Teil der Hochschule. Wichtige Prinzipien ihrer Arbeitskultur sind: bedarfsorientiert entwickeln und umsetzen, mit dem Kunden kooperieren, gute Lehre, nachhaltig Nutzen stiften, die Leistungen qualitativ ausrichten, wertschätzend den Kollegen, Partnern und Klienten begegnen, die Prinzipien selbst leben.

UNSER ANGEBOT

Die Professional School gliedert sich in die Arbeitsfelder:

Department 1: Kontaktstudienangebote und weiterbildende Master

Department 2: Fortbildung und Beratung für den Bildungssektor

Department 3: Hochschulinterne Personalentwicklung

Das Weiterbildungsangebot richtet sich gezielt an aktuellen und zukünftigen Arbeitsmärkten aus. Es orientiert sich am Bedarf der Teilnehmenden und deren Organisationen; Modul- und Zertifikatskurse sind speziell an den Bedürfnissen Berufstätiger ausgerichtet. Fach- und Führungskräfte können sich gezielt akademisch und mit einem hohen Praxis- und Anwendungsbezug weiterbilden.

QUALITÄTSSICHERUNG

Die Weiterbildungen der Professional School sind einerseits durch die Pädagogische Hochschule Heidelberg zertifiziert. Zum Anderen orientiert sich die Professional School an den Qualitätsdimensionen der Landesgruppe Baden-Württemberg der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e. V. (DGWF). Diese „Qualitätsdimensionen für den Weiterbildungsauftrag der Hochschulen“ dienen als gemeinsame Mindeststandards der Bildungsangebote von Weiterbildungseinrichtungen der Universitäten und Hochschulen des Landes Baden-Württemberg – in Anlehnung an den europäischen und deutschen Qualifikationsrahmen.

Quelle: Pädagogische Hochschule Heidelberg

Bismarckstraße 10
76133 Karlsruhe
www.ph-karlsruhe.de/weiterbildung



Die Gründung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe in ihrer heutigen Form erfolgte im Jahr 1962. Im Fokus von Lehre und Forschung stehen Bildungsprozesse in verschiedenen sozialen, kulturellen und institutionellen Kontexten, das Lehren und Lernen in unterschiedlichen Themenfeldern und Altersphasen sowie allgemeine Fragen des Kompetenzaufbaus.

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit universitärem Profil verbindet die PH Karlsruhe Lehrerbildungsstudiengänge, Qualifikationsmöglichkeiten für Menschen, die in vielfältigen Bildungsbereichen tätig sein möchten, sowie professionelle Fort-, Weiterbildungs- und Dienstleistungsangebote mit Forschung und Entwicklung auf hohem Niveau. Das Fort- und Weiterbildungsangebot ist breit gefächert. Es umfasst verschiedene Formate, die unterschiedlichen individuellen Ansprüchen gerecht werden: Neben Master- oder Zertifikatsprogrammen können auch einzelne Seminare oder Kurse belegt werden. Alle Angebote sind so konzipiert, dass sie berufsbegleitend absolvierbar sind.

Um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine maximale zeitliche Flexibilität zu ermöglichen, werden Blended Learning Settings eingesetzt, d.h. eine Kombination internetge-

stützter Selbstlern- und Projektarbeitsformen mit gezielt eingesetzten Präsenzphasen. In einigen Feldern bietet die Hochschule auch Inhouse-Schulungen und Beratungen für Betriebe und Institutionen im Bildungsbereich an. Diese werden gemeinsam mit der jeweiligen Organisation vor Ort individuell geplant, vorbereitet und durchgeführt.

Mit rund 3.700 Studierenden, 180 hauptamtlich Forschenden und Lehrenden sowie 85 Verwaltungsmitarbeitenden ist die PH Karlsruhe eine kleine Hochschule mit einem hohen Qualitätsanspruch. Der Hauptstandort befindet sich als Campus im Zentrum der Stadt Karlsruhe, die mit weiteren Hochschulen und wichtigen Forschungseinrichtungen einen bedeutenden Wissenschaftsstandort Deutschlands darstellt.



Reuteallee 46
71634 Ludwigsburg
www.bildungsmanagement.ph-ludwigsburg.de

DAS INSTITUT FÜR BILDUNGSMANAGEMENT

Das Institut für Bildungsmanagement steht für eine ausgeprägte Fachkompetenz zu Managementfragen in Bildungsorganisationen und Unternehmen. In Forschung, Lehre und wissenschaftlicher Begleitung werden organisationale und personenbezogene Aspekte von Leitungsaufgaben und moderner Lernkulturentwicklung bearbeitet. Im Mittelpunkt unserer reflexiven Führungsethik steht der Mensch.

Die Angebote des Instituts richten sich in den Masterstudiengängen "Bildungsmanagement" und "International Education Management" sowie im Kontaktstudium an Führungskräfte, Führungsnachwuchs und Mitarbeitende aus den unterschiedlichen Bereichen des Bildungswesens. Unter dem Motto „Lernen am Unterschied®“ lernen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus betrieblicher Bildung, Erwachsenenbildung und schulischer Bildung mit und voneinander.

PROJEKT UND PARTNER

Das Studienangebot Bildungsmanagement (Masterstudiengang und Kontaktstudium) geht aus einer Initiative der Baden-Württemberg Stiftung hervor. Es wird getragen von der PH Ludwigsburg mit dem Anbieterverbund Bildungsmanagement.

BERUFSBEGLEITEND STUDIERN UND WEITERBILDEN

Studieren ohne Unterbrechung der beruflichen Karriere. Das didaktisch-methodische Konzept des Masterstudiengangs Bildungsmanagement wurde im Hinblick auf die Besonderheiten von berufstätigen Studierenden entwickelt. Im Mittelpunkt steht die enge Verbindung von Praxis und theoretisch fundierten Studieninhalten. Dies wird durch unterschiedliche Methoden zur Lerntransfersicherung unterstützt.

LEHRE UND FORSCHUNG

Die enge Verzahnung von wissenschaftlicher Theoriebildung und Praxis stellt die Grundlage für das Studienangebot des Instituts für Bildungsmanagement dar. Der Masterstudiengang Bildungsmanagement orientiert sich an den permanent wandelnden Herausforderungen der Führungskräfte und der Mitarbeitenden im Bildungsbereich. Unsere wissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte beziehen sich auf die Domäne des Bildungsmanagements.

Reuteallee 25
71634 Ludwigsburg
www.awwl.de



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE (PH) LUDWIGSBURG

Die Pädagogische Hochschule (PH) Ludwigsburg ist mit mehr als 5.000 Studierenden und über 430 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die größte der sechs Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg. Sie versteht sich als modernes Kompetenzzentrum für Bildungswissenschaften in vier eng miteinander verknüpften Bereichen: schulische Bildung, außerschulische Kinder- und Jugendbildung, Erwachsenen- und Weiterbildung sowie Bildung im Kultur- und Sozialbereich.

Der größere Teil des Studienangebots umfasst die Lehramtsstudiengänge für die Grundschule, die Sekundarstufe I (Werkreal-, Haupt- und Realschule), das Lehramt Sonderpädagogik sowie die Berufspädagogik (M Sc.). Geboten wird eine wissenschaftlich fundierte, zugleich aber praxisnahe Lehrerbildung, gestützt durch spezifische Forschungsaktivitäten.

Daneben bietet die Pädagogische Hochschule aber auch Bachelor- und Masterstudiengänge an. Bildungswissenschaftliche Forschung ist für die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg eine zentrale Aufgabe.

AKADEMIE FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG AN DER PH LUDWIGSBURG

Die seit März 1996 bestehende Akademie an der PH Ludwigsburg hat die zentrale Aufgabe, Veranstaltungen für die berufsbezogene wissenschaftliche Weiterbildung anzubieten. Die Akademie richtet sich dabei an Interessenten aller Berufsgruppen – Hochschulabsolvent/-innen, Fach- und Führungskräfte u. a., die sich mit pädagogischen, didaktischen und psychologischen Fragestellungen auseinandersetzen.

Bei der Konzipierung, Realisierung und Evaluation von Veranstaltungen nutzt die Akademie die umfassenden Ressourcen und die vorhandene Wissenskonzentration an der Hochschule. In enger Kooperation mit Unternehmen, Institutionen und anderen Hochschulen pflegt die Akademie einen offenen fachlichen Austausch. Die sowohl nachfrage-, wie auch angebotsorientierte Arbeitsweise berücksichtigt bei der Angebotsentwicklung unternehmerische Potenziale und individuelle Fähigkeiten sowie aktuelle Fragestellungen aus der Arbeitswelt.



Oberbettringer Straße 200
73525 Schwäbisch Gmünd
www.zwph.de

ZWPH – ZENTRUM FÜR WISSENSTRANSFER DER PH SCHWÄBISCH GMÜND

Die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd ist eine dynamische wissenschaftliche Hochschule mit einer besonders langen Tradition in der Lehrerbildung seit 1825. Ehemals Lehrerseminar hat sie heute Universitätsstatus mit einem breiten Studienangebot und internationaler Vernetzung in Forschung und Lehre. Als Bildungsuni Ostwürttemberg und einzige bildungswissenschaftliche universitäre Einrichtung im östlichen Baden-Württemberg ist sie im regionalen Umfeld eine wichtige Partnerin für den Bildungs- und Wissenstransfer.

Die PH Schwäbisch Gmünd ist Studienort für angehende Grund-, Haupt-, Real-, Werkreal-, Gemeinschafts- und Berufsschullehrerinnen und -lehrer und bietet sehr nachgefragte Bachelor- und/oder Masterstudiengänge zur Kindheitspädagogik/Frühen Bildung, Gesundheitsförderung, Interkulturalität und Integration, Ingenieurpädagogik und Bildungswissenschaft an. Mehrere bildungswissenschaftliche Erweiterungsstudiengänge, berufsbegleitende Studiengänge sowie die Promotions- und Habilitationsmöglichkeit komplettieren das wissenschaftliche Qualifizierungsangebot

der landschaftlich herrlich gelegenen Hochschule, an der sich zurzeit rund 2.700 Studierende auf einen Beruf im Bildungs- oder Gesundheitssektor vorbereiten.

Die PH Schwäbisch Gmünd gründete 2012 das ZWPH – Zentrum für Wissenstransfer der PH Schwäbisch Gmünd – mit dem Zweck der wissenschaftlichen Fort- und Weiterbildung und dem Forschungstransfer. Ausdrückliches Ziel ist die Förderung von Unternehmen, Institutionen und Personen durch berufliche Fort- und Weiterbildung, Personal- und Organisationsentwicklung, der Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Bildungsinstitutionen und Öffentlichkeit sowie die Professionalisierung von Handlungsfeldern im Bildungs- und bildungsnahen Bereich.

Das ZWPH bietet zurzeit zwei kostenpflichtige berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge an und entwickelt weitere Konzepte für Studiengänge und Weiterbildungsmodulen.



Die Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) ist eine Einrichtung der Pädagogischen Hochschule Weingarten und damit direkt in die Bildungslandschaft der Hochschule integriert. Die AWW fördert durch Wissenstransfer die Umsetzung und Nutzung der Ergebnisse der Forschung und Entwicklungsvorhaben in die Praxis.

Die AWW bietet wissenschaftliche Weiterbildung in den Bereichen Elementarbildung, Schule, Schulentwicklung, Alphabetisierung und Grundbildung, Lernförderung, Mehrsprachigkeit/Deutsch als Fremdsprache, Medien- und Bildungsmanagement, Bewegung und Ernährung, Umweltbildung, Kulturelle Bildung und Logopädie an.

Unsere Weiterbildungsangebote sind berufsbegleitend und haben unterschiedliche Formate. Angeboten werden unter anderem Kontaktstudien, Seminare und Sprachkurse.

Die AWW der PH Weingarten bietet Wissenstransfer und Weiterbildungsveranstaltungen in erster Linie für Personen an, die in Arbeitsbereichen tätig sind oder werden wollen, für die die Pädagogische Hochschule Weingarten im Rahmen von Studiengängen ausbildet. Das sind zum Beispiel Lehrkräfte an Schulen sowie Fachkräfte in Einrichtungen,

die auf außerschulische Erziehungs- und Bildungsprozesse bezogen sind. Daneben können alle Interessierten die Angebote der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung wahrnehmen.



Universitätsstraße 9
79085 Freiburg
www.weiterbildung.uni-freiburg.de



Weiterbildung trifft Wissenschaft: die Dozierenden der Universität Freiburg und ihre Kooperationspartner, z. B. Freiburger Fraunhofer-Institute und die Hochschule Furtwangen, gestalten ein vielfältiges Weiterbildungsangebot. Seine Stärken sind die interdisziplinäre Verknüpfung sowie die Verbindung von neuester Forschung mit Praxis. Modulare Angebotsformate, teilweise online-basiert, erleichtern berufsbegleitendes Lernen auch für Zielgruppen, die beruflich und/oder familiär stark eingebunden sind. Qualitätsgesicherte Weiterbildungsabschlüsse nach Swis-suni -Richtlinien garantieren, dass sich die Investition der Arbeitgeber bzw. der Teilnehmenden in jeder Hinsicht lohnt.

BILDUNGSANGEBOT

Das Programm umfasst berufsbegleitende wissenschaftlich fundierte Weiterbildungsangebote in Wirtschaft, Management, Technik/Informatik, Medizin, Umwelt/Natürliche Ressourcen, Kultur und Geschichte, Philosophie, Psychologie sowie in zukunftsweisenden interdisziplinären Themenfeldern wie Wirtschaftsethik, Betriebliche Gesundheitsförderung, Sicherheit und Palliativpflege. Das Weiterbildungsportal der Universität bündelt das Angebot der Fakultäten und Einrichtungen und kann alphabetisch bzw. nach Fächern

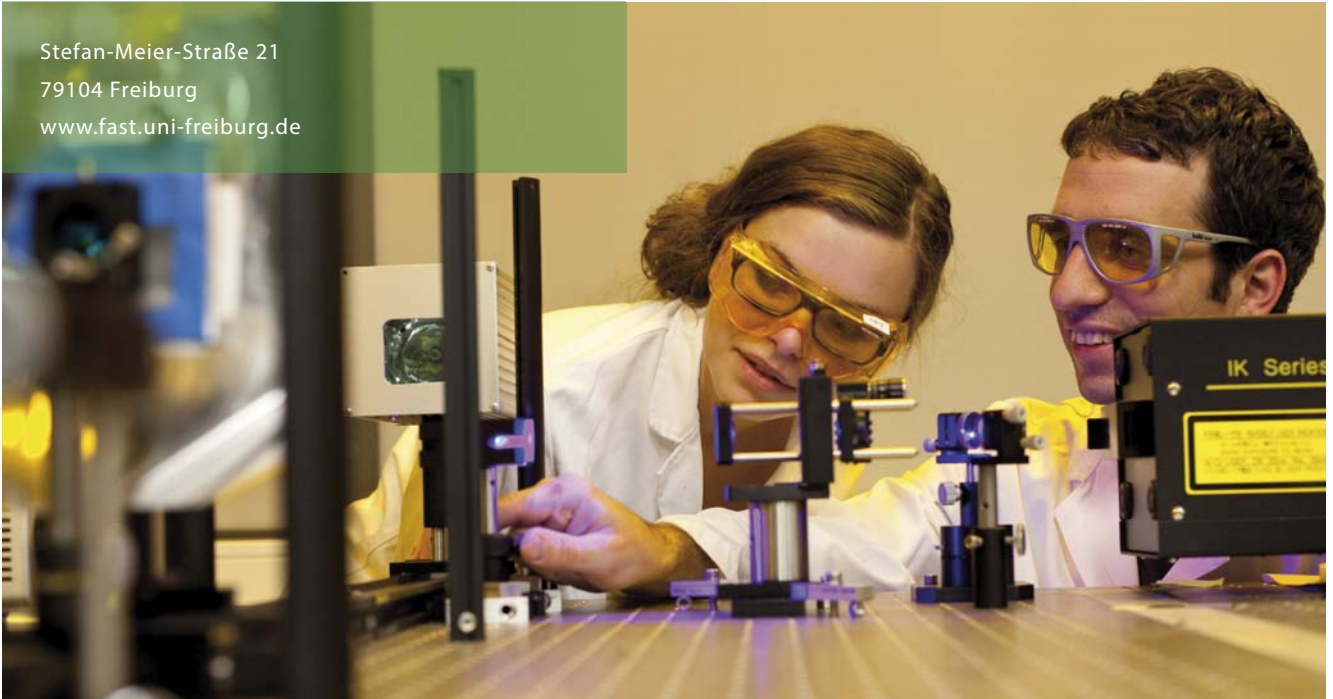
durchsucht werden. Die Universität entwickelt laufend wissenschaftliche Weiterbildungsangebote für Innovationen in Gesellschaft, Medizin, Umwelt und Technik, z. B. im Rahmen von Förderprojekten sowie der Freiburg Academy of Science and Technology (FAST) mit dem Angebot Training-on-the-Project (ToP).

ABSCHLÜSSE

Berufsorientierte Qualifikationen an der Schnittfläche von Wissenschaft und Praxis mit Kreditpunkten nach dem europäischen Kreditpunktesystem (ECTS):

- Zertifikatskurse (Certificate of Advanced Studies)
- Diplomkurse (Diploma of Advanced Studies)
- Weiterbildungskurse (Teilnahmebescheinigung/Zertifikat)
- Masterstudiengänge (M.A./MSc./MBA)

Stefan-Meier-Straße 21
79104 Freiburg
www.fast.uni-freiburg.de



FORSCHUNGSKOOPERATION + WEITERBILDUNG = INNOVATION

Die FAST unterstützt den unternehmerischen Innovationsprozess durch das individuell gestaltbare Forschungs- und Weiterbildungsangebot ToP – Training on the Project. In einer Forschungskoope­ration zwischen Unternehmen und Universität, Uniklinik oder Fraunhofer-Institut bearbeiten Berufstätige mit einem Teil ihrer Arbeitszeit gemeinsam mit Wissenschaftler/innen eine Entwicklungsfrage aus dem Unternehmen und nehmen an einer zur Fragestellung passenden wissenschaftlichen Weiterbildung teil.

WIN-WIN FÜR WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- Unternehmen nutzen die Expertise von Universität und Fraunhofer für neue Technologien oder gesellschaftliche Fragen und sichern ihren Personalbedarf und ihre Innovationsfähigkeit,
- Arbeitnehmer/innen erwerben Fachwissen und universell einsetzbare Kompetenzen und Methodenkenntnisse,
- Forschende, Lehrende und Studierende bekommen Weiterbildungserfahrung und Kontakte zu Arbeitgebern, erleben die Anwendung eigener Forschungsergebnisse und erhalten Anregungen für Forschung und Lehre.

Der ToP-Ansatz ergänzt die bekannten Formate der wissenschaftlichen Weiterbildung dort, wo sie an ihre Grenzen stoßen, z. B. für aktuelle Forschungsthemen, zu denen es noch kein Aus- und Weiterbildungsangebot gibt. Er erreicht zusätzliche, auch nicht-akademische Zielgruppen. Gerade für kleine und mittelständische Unternehmen ist ein ToP eine gute Möglichkeit, die Zusammenarbeit mit der Wissenschaft in einem überschaubaren Rahmen auszuprobieren. Die Pilotprojekte zeigen, dass im ToP eine neue Qualität der Zusammenarbeit entsteht, z. B.:

Forschungs­betont: Der Geschäftsführer und der Betriebsleiter eines Herstellers von Kühlgeräten für das Gesundheitswesen erforschten in einem ToP eine andere, effizientere Kühltechnik auf Basis neuer Materialien. Nach der Machbarkeitsstudie wird jetzt ein Prototyp entwickelt. Die Produkteinführung ist für 2017 geplant.

Weiterbildungs­betont: Im FAST-Hospitationsprogramm mit dem Universitätsklinikum Freiburg erlebte ein Medizintechnik-Ingenieur die Anwendung eigener Produkte erhielt Impulse für Produktverbesserungen und Neuentwicklungen.

Quelle: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



Bergheimer Straße 58A
69115 Heidelberg
www.wisswb.uni-hd.de



Die Universität Heidelberg ist die älteste Universität Deutschlands mit einer reichen wissenschaftlichen Tradition von internationalem Rang. Das Spektrum von über 160 Studiengängen in den Geistes-, Sozial- und Rechtswissenschaften sowie den Natur- und Lebenswissenschaften einschließlich der Medizin ermöglicht eine in Deutschland nahezu einmalige Vielfalt. Damit bietet die Universität optimale Bedingungen für ein individuelles und interdisziplinär ausgerichtetes Profil sowohl in den grundständigen Studiengängen als auch in der Weiterbildung.

Die Universität Heidelberg ist als international ausgerichtete Volluniversität der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses verpflichtet. Dieses Leitbild wird auch im Bereich der Wissenschaftlichen Weiterbildung realisiert. Zu ihrem Selbstverständnis gehört es, die fächerübergreifende Zusammenarbeit zu stärken sowie die Forschungsergebnisse in Gesellschaft und Wirtschaft zu tragen. Diesem Ziel dienen sowohl weiterbildende Masterstudiengänge als auch zahlreiche Fort- und Weiterbildungen, die den neuesten Stand der Wissenschaft und den wissenschaftlichen Fortschritt im Austausch mit der beruflichen Praxis fördern.

Neben den einzelnen Instituten und Einrichtungen unterstützt die Abteilung Wissenschaftliche Weiterbildung die Universität beim Wissenstransfer. Sie bietet in Zusammenarbeit mit Instituten der Universität sowie anderen Kooperationspartnern berufsbegleitende postgraduale Aus-, Fort- und Weiterbildungen zu Managementthemen in der Medizin, zur medizinischen Physik und Technik, zur Beratungswissenschaft und alternativen Konfliktlösung oder zum Management im Non-Profit-Bereich. Sie sind praxisnah, vermitteln optimale Qualifikationen für neue berufliche Herausforderungen und vertiefen vorhandene Fachkenntnisse.

Die Inhalte entsprechen dem neuesten Stand der wissenschaftlichen Forschung und sind interdisziplinär zusammengestellt. Professoren der Universität Heidelberg, Wissenschaftler aus der Forschung und Spezialisten aus der Wirtschaft stehen für Innovation und Exzellenz.

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

HECTOR School of Engineering & Management

HECTOR SCHOOL
Technology Business School of the KIT



TECHNOLOGY BUSINESS SCHOOL DES KARLSRUHER INSTITUTS FÜR TECHNOLOGIE (KIT)

Der Bedarf an Ingenieuren ist ungebrochen hoch. Technologieorientierte Unternehmen haben ein großes Interesse daran, ihre Nachwuchsführungskräfte für höhere Team- oder Projektleitertätigkeiten zu qualifizieren. Ein weiterbildendes Studium, das aktuelle ingenieurwissenschaftliche Entwicklungen aufgreift und mit relevanten Management-Themen kombiniert, kann ein neuer und effektiver Weg der Mitarbeiterweiterqualifizierung sein, oder auch als ein attraktiver Incentive-Ansatz für neue Mitarbeiter dienen.

Die HECTOR School of Engineering and Management bietet seit 2005 erfolgreich berufs begleitende M.Sc. Programme in enger Kooperation mit der Industrie an. Die Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie hat sich hierbei auf sieben englischsprachige, berufs begleitende Master-Studiengänge spezialisiert. Diese befassen sich mit technologischen Neuentwicklungen in Schwerpunktthemen wie etwa Produktion, Produktentwicklung, sowie erneuerbaren Energietechnologien oder Mobilität. In fünf von den insgesamt zehn Präsenzmodulen erhalten die Teilnehmer jedoch auch übergreifendes Management-Knowhow in Themen wie internationalem Projektmanagement, Finan-

zierung und Human Resource Management. Damit stellt die Weiterbildung eine ganzheitliche Weiterqualifizierung in Fach- und in Führungsthemen dar. Die berufsbegleitenden Blockkurse stellen sicher, dass die HECTOR School Teilnehmer im Beruf nicht den Anschluss verlieren. Die modulare Struktur der Programme kommt hierbei sowohl den Unternehmen als auch den Mitarbeitern entgegen. Teilnehmer profitieren nicht zuletzt vom direkten Austausch in einem internationalen und branchenübergreifenden Netzwerk. Abgeschlossen wird jedes Programm mit einer Master Thesis, die im Unternehmen – häufig als Innovationsprojekt – unter Betreuung von Dozenten der HECTOR School durchgeführt wird.

Neben den sieben Master-Programmen bietet die HECTOR School seit 2014 außerdem Zertifikatskurse zu verschiedenen aktuellen Technologie-Themen an. In diesen maßgeschneiderten, 3- bis 5-tägigen Seminaren wird den Teilnehmern modernstes Fachwissen vermittelt. Das kompakte Format stellt einen wertvollen Weiterbildungsansatz dar, um fest im Beruf stehende Ingenieure mit dem neuesten Technologie-Wissen in aktuell relevanten Themenfeldern auszustatten. Ergänzt wird das Portfolio durch Partnerprogramme: Weiterbildungsformate für Wissenschaftler und Personal.

Quelle: Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



ZENTRUM FÜR MEDIALES LERNEN AM KARLSRUHER INSTITUT FÜR TECHNOLOGIE (KIT)

Wir sind kompetenter Ansprechpartner für die Konzeption, Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Distance und Blended Learning-Angeboten in der Aus- und Weiterbildung. In diesen Bereichen des medialen Lehrens und Lernens arbeiten wir seit 20 Jahren mit unseren Teilnehmer/innen zusammen und bieten Projektpartnern unsere praktische Erfahrung an.

In unseren Angeboten der wissenschaftlichen Weiterbildung wollen wir unsere Teilnehmer/innen fit für die Energiebranche von morgen machen. Dabei setzen wir den Fokus auf die Begegnung von Wissenschaft und Praxis, von Hochschule und Berufsalltag.

- Unser Konzept der Weiterbildung ist vereinbar mit dem Berufs- und Familienalltag.
- Darüber hinaus bieten wir keine langfristige Bindung, sondern flexible Buchung einzelner Kurse.
- Mit dem KIT sind Sie immer am Puls der Zeit. Profitieren Sie direkt von neuesten Erkenntnissen aus der Wissenschaft für Ihre Berufspraxis.

- Knüpfen Sie während der Präsenztage persönlich neue Kontakte innerhalb eines europaweiten Netzwerks, gehen Sie auf spannende Exkursionen und kommen Sie mit unseren Experten ins Gespräch.

Gelungenes Lernen bedeutet für uns, dass die Teilnehmer/innen durch unsere Angebote in die Lage versetzt werden fachlich und methodisch kompetenter zu handeln sowie nachhaltige Lösungsstrategien zu entwickeln und umzusetzen.

Das Zentrum für Mediales Lernen ist eine wissenschaftliche Einrichtung des House of Competence (HoC), der zentralen Stelle zur Vermittlung von Schlüsselkompetenzen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT).



Universitätsstraße 10
78457 Konstanz
www.afww.uni-konstanz.de



Die Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz (AWW) steht für die Entwicklung, Vermarktung und Durchführung wissenschaftlicher Weiterbildungsangebote der Universität Konstanz. Unsere nachfrageorientiert und konsequent modular entwickelten wissenschaftlichen Weiterbildungsangebote bauen auf dem Lehr- und Forschungsportfolio der Universität Konstanz auf.

Gleich ob Sie mitten im Berufsleben stehen, Ihr Promotionsprojekt verfolgen oder noch studieren, wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote der Exzellenzuniversität Konstanz – ergänzend und berufsbegleitend. Ob berufsbegleitender Bachelor, Master, Kontaktstudium, Kompaktkurs oder Summer School: unsere Bologna-kompatiblen Studienangebote vermitteln Ihnen nicht nur fundiert und anwendungsorientiert neuste wissenschaftliche Methoden, sondern führen Sie auch mit BerufspraktikerInnen, DoktorandInnen und Studierenden in einem innovativen Lehr- und Lernumfeld zusammen. Unterschiedlichste Erfahrungen, Kompetenzen und Persönlichkeiten laden ein zu einem kreativen Dialog.

L 5, 6

68161 Mannheim

www.mannheim-business-school.com



Die Universität Mannheim ist eine der führenden Hochschulen in Deutschland. Sie hat ein klares Profil: Es wird geprägt von renommierten Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und ihrer Vernetzung mit leistungsstarken Geisteswissenschaften, Rechtswissenschaft sowie Mathematik und Informatik. Die hohe Qualität von Forschung und Lehre wird regelmäßig bestätigt, beispielsweise durch Rankings, Auszeichnungen oder die Teilnahme an der bundesweiten Exzellenzinitiative. Das Studienangebot, mit den Abschlüssen Bachelor, Master und Staatsexamen, umfasst dementsprechend eine Reihe interdisziplinärer Studiengänge, die in ihrer Form und Qualität bundesweit einmalig sind.

Die Universität Mannheim gilt als eine der schönsten Hochschulen in der Bundesrepublik. Im Rahmen der „Renaissance des Barockschlosses“ wurden Hörsäle und Bibliothek mit Hilfe von Unternehmen, Stiftungen und privaten Förderern renoviert und mit modernster Technik ausgestattet. Darüber hinaus befindet sich die Universität zu weiten Teilen im Mannheimer Schloss – dem größten Barockschloss Deutschlands. Rund 11.000 Studierende arbeiten in dieser einmaligen Campusatmosphäre. Sie verteilen sich auf die fünf Fakultäten Volkswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft, Betriebswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften, Philosophi-

sche Fakultät sowie Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsmathematik.

MANNHEIM BUSINESS SCHOOL

Die Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim ist gemeinsam mit der Mannheim Business School, ihrem organisatorischen Dach für Managementweiterbildung, eine der führenden wirtschaftswissenschaftlichen Bildungsinstitutionen in Europa. Mit ihren Bachelor- und Masterstudiengängen, ihren MBA- und PhD-Programmen sowie kompakten Managementseminaren für Einzelpersonen oder Unternehmen ist sie ein Komplettanbieter in der Aus- und Weiterbildung von Führungskräften und versteht sich als strategischer Partner von Studierenden und Unternehmen.

Forschung und Lehre auf weltweitem Spitzenniveau, ein konsequentes Qualitätsmanagement und ausgeprägte Praxisorientierung gehören zu den Erfolgsfaktoren des „Mannheimer Konzepts“. Mit dem Accounting Track des Mannheim Master of Accounting & Taxation ist Mannheim ausgewählte Partnerhochschule im Rahmen der Audit Xcellence Initiative der „Big Four“.

Quelle: Universität Mannheim



M:O-A ... IHR ANBIETER FÜR EIN BERUFSBEGLEITENDES WEITERBILDUNGSSTUDIUM (MASTER- UND KONTAKTSTUDIEN)

Die Master:Online-Akademie der Universität Stuttgart wurde 2011 im Zuge der Weiterentwicklung bereits eingerichteter Weiterbildungsstudiengänge gegründet. Über die M:O-A und die Fakultäten der Universität werden ab Herbst 2014 fünf berufsbegleitende Master-Studiengänge angeboten, die teilweise auch das Studium einzelner Module im Rahmen eines Kontaktstudiums erlauben.

Dabei wird ein wesentlicher Teil des Profils der Universität als technisch orientierter Hochschule mit enger Verzahnung zu den Geistes- und Sozialwissenschaften abgebildet. Das Angebot von fünf Master-Studiengängen wird voraussichtlich ab 2015 durch einen weiteren Studiengang ergänzt, der derzeit in Kooperation mit der Hochschule der Medien (HdM) entsteht: Den Master ‚Innovative Intra- und Entrepreneurship‘. Dieser richtet sich speziell auch an Unternehmen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der mittleren und oberen Führungsebenen, in denen unternehmerisches Handeln immer wichtiger wird. Des Weiteren befinden sich die beiden Master:Online Studiengänge ‚Akustik‘ sowie ‚Klimagerechtes Bauen‘ im Aufbau.

Ein weiterer wichtiger Baustein der berufsbegleitenden akademischen Weiterbildung sind die sogenannten Kontaktstudien. Diese sind einzelne Module, meist aus bestehenden Master-Programmen, die einzeln über ein Semester studiert werden können und nach erfolgreichem Abschluss zertifiziert werden. Diese Zertifikate sind gegebenenfalls später auf ein Master-Studium anrechenbar und stellen damit einen vereinfachten Einstieg ins Weiterbildungsstudium dar.

Grundsätzlich ist die M:O-A auch Ansprechpartnerin für Firmen, die eine Kooperation im Rahmen einer berufsbegleitenden Weiterbildung wünschen.



ZLW ... IHR PARTNER IN SACHEN HOCHSCHULBILDUNG!

Das Zentrum für Lehre und Weiterbildung der Universität Stuttgart (zlw) bietet Weiterbildung auf akademischem Niveau für Studierende, Universitätsmitarbeiter/innen sowie interessierte Personen aus Wirtschaft und Gesellschaft an. Im Gegensatz zu fachlichen Weiterbildungen aus den Studiengängen der Universität Stuttgart ist das zlw für überfachliche Themen, wie z. B. Hochschuldidaktik, E-Learning, Management und Projektmanagement, Personalführung, Coaching, Beratung und Mediation verantwortlich. Neben der Förderung von lebenslangem Lernen stehen interdisziplinäres und generationenübergreifendes Lernen im Vordergrund. Das zlw bietet – neben seinen Angeboten der Arbeitsbereiche Fachübergreifende Schlüsselqualifikationen (SQ) und Hochschuldidaktik (HD), die sich primär an Studierende der Universität Stuttgart und Hochschullehrende wenden – auch Berufstätigen und Personen aus Wirtschaft und Gesellschaft ein vielfältiges Angebot.

Über das Studium Generale (SG) besteht für Gasthörerinnen und Gasthörer die Möglichkeit, reguläre Lehrveranstaltungen der Universität Stuttgart zu besuchen und sich so an universitären Lernprozessen zu beteiligen. Bei der Koordinierungsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung (KWW) kön-

nen Sie an Seminaren und Workshops zu den Themen Projektmanagement, Führung, persönliche und kommunikative Kompetenzen teilnehmen. Außerdem können Sie berufsbegleitende Weiterbildungslehrgänge absolvieren, wie z. B. eine Ausbildung zum/zur Mediator/in, zum/zur Live-Online-Trainer/in oder eine von mehreren nationalen und internationalen Dachverbänden zertifizierte Coaching-Ausbildung.

Die KWW nimmt zudem Anfragen zu speziellen, fachübergreifenden Themen entgegen und bietet bedarfsgerechte Workshops auch als Inhouse-Veranstaltungen u. a. zu folgenden Themen an: Arbeitsorganisation, Verhandlungsführung, Konfliktlösungsstrategien, Rhetorik und Präsentation, Teamcoaching, projektorientierte Arbeitsformen.

Universität Tübingen

Tübinger Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung



Wilhelmstraße 11
72074 Tübingen
www.uni-tuebingen.de/weiterbildung



Das Tübinger Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung entwickelt gemeinsam mit den Instituten der Universität Weiterbildungsveranstaltungen für Berufstätige aus Wirtschaft, Industrie, Verwaltung und sozialen Einrichtungen. Wir integrieren fundiertes Forschungswissen in berufs- und praxisrelevante Weiterbildungsformate. Alle Programme binden die berufliche Erfahrung der Teilnehmenden in die Unterrichtsdidaktik mit ein.

Die Universität Tübingen bietet vorerst zwei verschiedene Weiterbildungsabschlüsse an:

- Weiterbildungsdiplom „Diploma of Advanced Studies“ (DAS), 30 ECTS
- Weiterbildungszertifikat „Certificate of Advanced Studies“ (CAS), 10 ECTS

Die Abschlüsse richten sich nach dem erprobten Modell der SWISSUNI, einem Zusammenschluss aller universitären Weiterbildungsstellen in der Schweiz.

Das Tübinger Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung wurde im Herbst 2013 gegründet und geht im Wintersemester 2014 mit ersten Angeboten an den Start. Geplant sind:

- Zertifikatsstudium Geodatenmanagement
- Weiterbildung Fachapotheker Pharmazeutische Technologie/Pharmazeutische Analytik
- Zertifikatsstudium Ethik in Organisationen: Bildung und Soziales
- Zertifikatsstudium Zielgruppenmarketing in der Weiterbildung

Im vorliegenden Katalog wird das Zertifikatsstudium Geodatenmanager beschrieben. Das DAS Geodatenmanager besteht aus den drei Ausbildungslinien CAS Geoinformationssysteme, Fernerkundung und Geodaten.

Weitere Informationen zu den übrigen Angeboten erhalten Sie beim Tübinger Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung.

Universität Ulm

Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik



Heidenheimer Straße 80
89075 Ulm
www.uni-ulm.de/akademie

Die Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e.V. steht für universitäre und berufsbezogene, wissenschaftliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Als einer der Kernaufgaben sieht die Akademie den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis und die universitäre, qualifizierte Aktualisierung von Fachwissen. Hierbei kommen ausschließlich evaluierte, lern effektiven Methoden nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Wissenstransfer zum Einsatz. Weiterhin nimmt die Förderung der interkulturellen und sprachlichen Kompetenz im internationalen Austausch von Wissenschaft und Forschung einen hohen Stellenwert ein.

Die Inhalte werden zielgruppenorientiert und der jeweiligen Thematik entsprechend aufbereitet und in Form von Trainingsprogrammen, Wochenendseminaren, Abendkursen und Inhouse-Schulungen angeboten.

Das Kursprogramm erstreckt sich vom Bereich Wirtschaftswissenschaften über die Bereiche Medizin, Natur- und Biowissenschaften bis hin zu Kursen im Bereich Transkulturelle Kompetenz. Einen Gesamtüberblick über alle unsere Kurse erhalten Sie im Internet unter <http://www.uni-ulm.de/akademie>

Von der Initiative der Akademie sollen Studierende, Lehrende und Hochschulabsolventen profitieren. Eine Hauptzielgruppe sind berufstätige Akademiker oder Personen in vergleichbaren Positionen.

Über 13.000 Kursteilnehmer aus mehr als 35 Ländern haben bereits bis dato erfolgreich an Programmen der Akademie teilgenommen.

Quelle: Universität Ulm

Albert-Einstein-Allee 45
89081 Ulm
www.uni-ulm.de/saps



Die jüngste Universität Baden-Württembergs verzeichnete im Wintersemester 2013/2014 erstmals über 10.000 Studierende, die sich auf die Fakultäten Medizin, Ingenieurwissenschaft und Informatik, Mathematik und Wirtschaftswissenschaft sowie Naturwissenschaften verteilen. Über eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung, die School of Advanced Professional Studies, bietet die Universität Ulm weiterbildende Masterstudiengänge und Kontaktstudien für Hochschulabsolventen verschiedener Fachrichtungen an. Mindestvoraussetzungen für eine Zulassung sind ein qualifizierender Bachelorabschluss sowie bei Immatrikulation eine einjährige, einschlägige Berufserfahrung.

Neu entwickelt wurden die beiden Masterstudiengänge Innovations- und Wissenschaftsmanagement sowie Sensortechnik. Diese sind durchgängig modularisiert und nach dem neuesten Stand der Lernforschung gestaltet. Sie nutzen ein auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden adaptiertes Didaktisches Konzept, welches Blended Learning mit hohen Online-Anteilen beinhaltet. Zum Lernsetting gehören in der Regel mehrere Lernpfade, z. B. ein ausführliches Skript mit Lernstopps und Verständnisfragen sowie erläuternde Videosequenzen oder regelmäßige Online-Seminare. Besonderer Wert wird auf eine intensive Be-

treuung der Studierenden gelegt. Die Studiengänge schließen – ebenso wie der englischsprachige Weiterbildungsstudiengang Advanced Oncology – mit dem Master of Science ab. Die Module der Studiengänge werden einmal pro Jahr angeboten und sind weitgehend unabhängig voneinander studierbar. Absolventinnen und Absolventen erhalten bei erfolgreichem Modulabschluss ein Zertifikat, welches auf das Studium angerechnet werden kann. Aufgrund einer Projektförderung sind die Studiengänge und die Einzelmodule erst ab dem Sommersemester 2015 gebührenpflichtig.

Die Gesamtübersicht zu den Studienangeboten und nähere Einzelheiten zu den Projekten und weiteren Vorhaben der School of Advanced Professional Studies der Universität Ulm finden Sie unter www.uni-ulm.de/saps.



Ingenieurwissenschaften

Weiterbildende Bachelor- und Masterstudiengänge
und Kontaktstudien

Weiterbildende Bachelorstudiengänge

Hochschule Aalen

Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen

Bachelor Allgemeiner Maschinenbau / Mechatronik

Kurzportrait Studieninhalte

Allgemeiner Maschinenbau

Das Studium des Allgemeinen Maschinenbaus bietet ein breit angelegtes Fächerspektrum. Neben den klassischen Inhalten des Maschinenbaus in Konstruktion und Entwicklung sieht es den Einsatz von moderner Computertechnik und neuesten Arbeitsmethoden für den Bau und die Anwendung von Maschinen und Apparaten aller Art vor.

Mechatronik

Die Mechatronik ist eine moderne interdisziplinäre Ingenieurwissenschaft, entstanden aus der Verknüpfung der etablierten Mechanik und der Elektronik sowie der Informatik mit Anteilen der Optik. Die Funktionen der meisten Maschinen und Geräte sind nur im Zusammenwirken dieser Disziplinen realisierbar.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ulrich Schmitt/

07361/ 576 4986

info@wba-aalen.de

<http://www.wba-aalen.de/>

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich vor allem an Berufstätige, die nach ihrer beruflichen Ausbildung einen Hochschulabschluss anstreben, sich weiterentwickeln und auf ingenieurwissenschaftliche Fach- und Führungsaufgaben vorbereiten wollen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Systematische Vorbereitung auf Fach- und Führungsaufgaben
- Hohe ingenieurwissenschaftliche Fachkompetenz
- Herangehensweise an komplexe Aufgabenstellungen
- Sozialkompetentes Auftreten als Führungskraft
- komplexe Sachverhalte in Präsentationen vorzustellen
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Etwa 25 Vorlesungswochen pro Jahr. Die Vorlesungen finden am Freitagnachmittag und am Samstag statt.

Insgesamt umfasst dies 18 Unterrichtseinheiten. Die Schulferien in Baden-Württemberg sind frei. Zusätzlich wird es eine Blockwoche pro Semester geben.

Lehr- und Lernformen

Das Studium ist ein reines Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität, dadurch haben die Studierenden die Möglichkeit Lerngruppen zu bilden und Fragen direkt an den Dozenten zu stellen. Während des Studiums müssen die Studierende ingenieurwissenschaftliche Praxisprojekte und Projektaufgaben bearbeiten. Das Studium ist modular aufgebaut.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulzugangsberechtigung (Abitur, Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Meister, Techniker), Beratungsgespräch, Nachweis über Grundkenntnisse im Technischen Zeichnen

ECTS Punkte 210

Workload Präsenz:13,5h u. ca. 13h Selbststudium (pro Woche)

Anrechnungsmöglichkeiten

Studien- und Prüfungsleistungen werden angerechnet, wenn sie an einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland in einem vergleichbaren Studiengang erbracht wurden.

Studienbeiträge 21.800 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Aalen

Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen GmbH

Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)

Kurzportrait Studieninhalte

Als Studierender erlangen Sie wichtige Grundlagen in technischen und betriebswirtschaftlichen Fächern, aber auch wichtige Kompetenzen in Querschnittfächern, etwa im Operations Research. Sie werden als moderne Wirtschaftsingenieure in die Lage versetzt, betriebswirtschaftlich-technische Probleme mit quantitativ-analytischen Methoden zu untersuchen und eigenständig Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Darüber hinaus werden Sie in vielfältigen Projekten dazu befähigt, in interdisziplinären Teams konstruktiv zusammenzuarbeiten und Verantwortung für die Ergebnisse zu übernehmen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ingo Scheuermann

07361/576-4982

info@wba-aalen.de

<http://www.wba-aalen.de/>

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich vor allem an Berufstätige, die nach ihrer beruflichen Ausbildung einen Hochschulabschluss anstreben und sich ingenieurwissenschaftlich weiterentwickeln wollen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- betriebswirtschaftliche Grunddisziplinen
- ingenieurwissenschaftliche Grunddisziplinen
- aktuelle Management- und Ingenieurmethoden
- Kenntnisse in Zukunftsthemen wie z.B. Big Data, Industrie 4.0
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Etwa 25-30 Vorlesungswochen pro Jahr, die Schulferien in Baden - Württemberg sind vorlesungsfrei.

14 Unterrichtseinheiten pro Woche: jeweils Freitags von 15:30 bis 20:30 Uhr und Samstag von 09:30 bis 16:45 Uhr. In den ersten beiden Semestern findet jeweils ein Blockwoche statt.

Lehr- und Lernformen

Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität; Praxisprojekte zu aktuellen Aufgabenstellungen aus der Industrie; modularer Studienaufbau mit direkt anschließenden Prüfungen

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulzugangsberechtigung (Abitur, Fachhochschulreife) oder berufliche Qualifikation wie Fachwirt (IHK) oder Betriebswirt (VWA); Nachweis über Grundkenntnisse im Techn. Zeichnen, Beratungsgespräch mit einem Studiendekan.

ECTS Punkte 180

Workload Präsenzzeit: 10,5 h/Woche (14 Vorlesungsstunden)

Anrechnungsmöglichkeiten

Studien- und Prüfungsleistungen werden angerechnet, wenn sie an einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland in einem vergleichbaren Studiengang erbracht wurden.

Studienbeiträge 18.800 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Heilbronn

Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) gemeinnützige GmbH

Bachelor Maschinenbau (B.Eng), berufsbegleitend

Kurzportrait Studieninhalte

In Zeiten des demographischen Wandels müssen Unternehmen neue Wege zur Sicherung des Ingenieurnachwuchses beschreiten. Der berufsbegleitende Bachelor Maschinenbau bietet Personen aller Altersgruppen und mit unterschiedlichen Zugangsvoraussetzungen (auch ohne Abitur) die Möglichkeit, fundiertes technisches Wissen und einen international anerkannten Ingenieursabschluss zu erwerben. Der Vorteil hierbei ist, dass die Studierenden ihren beruflichen Werdegang für das Studium nicht unterbrechen müssen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Fritz Tröster

Tel. 07131 504-6687

fritz.troester@hs-heilbronn.de

<https://www.hs-heilbronn.de/mb-berufsbegleitend>

Zielgruppen

Fachkräfte, die im Berufsleben stehen und ihren Ingenieursabschluss nebenberuflich erwerben möchten

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Fundierte natur- und ingenieurwissenschaftliche Kenntnisse
- Kompetenzen in Projektmanagement, Rhetorik, Präsentation
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
-
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Eine gewinnbringende Mischung aus akademischer Lehre, methodenorientierten Zusatzbausteinen und der Einbeziehung praxisnaher Forschung und Entwicklung zeichnet dieses berufsbegleitende Studienprogramm aus.

Lehr- und Lernformen

Der Aufbau des Studiums wurde speziell an die Erfordernisse der berufstätigen Studierenden angepasst und ermöglicht somit das nötige Gleichgewicht zwischen Arbeit, Familie und persönlicher Weiterentwicklung für jeden Einzelnen.

Zugangsvoraussetzungen

klassische Hochschulzugangsberechtigung ODER
Aufstiegsweiterbildung (z. B. Meister/in, Techniker/in) ODER
Berufsausbildung, 3 Jahre Berufserfahrung u. Eignungsprüfung

ECTS Punkte 210 CP (bzw. 180 CP)

Workload Selbststudium ca. 5-10 Stunden pro Woche

Anrechnungsmöglichkeiten

Zuvor erbrachte Studien-/Prüfungsleistungen u. beruflich erworbene Kenntnisse/Fähigkeiten können durch einen vereinfachten Kompetenznachweis anerkannt werden.

Studienbeiträge 2.994 € pro Semester, Dauer 8 (bzw. 7) Sem.

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ulm

Technische Akademie Ulm e.V.

Berufsbegeleitender Bachelorstudiengang Maschinenbau

Kurzportrait Studieninhalte

Klassisches Maschinenbau-Studium u.a.: Mathematik, Physik, Werkstoffkunde, Fertigungsverfahren, CAD Statik, Festigkeitslehre, Konstruktionsprojekt, Regelungstechnik, Steuerungstechnik, BWL und verschiedene Wahlfächer.
Abschlussarbeit: Bachelorthesis

Wissenschaftliche Leitung

Professor Dipl.-Ing. Stephanus Faller

Professor Dr. Wolfgang Schroer

Geschäftsführung: Angelika Wecker M.A.

Zielgruppen

Meister, Techniker und Fachwirte

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Ingenieurwissenschaftliche Kompetenzen des Maschinenbaus
- Kompetenzen im Projektmanagement
- Erwerb und Erprobung wissenschaftlicher Arbeitstechniken
- Erwerb von Schlüsselqualifikationen
- Befähigung zu späteren Führungsaufgaben
- Abschluss: Bachelor of Engineering, B. Eng.
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Durch Technische Akademie Ulm e.V. und Hochschule Ulm
Angelika Wecker M.A.
0731 5028144 - wecker@hs-ulm.de

Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Seminare, ggfs. Blockveranstaltungen; in der Regel dreimal wöchentlich, z.Z. Dienstag abend, Freitag nachmittag und Samstag ganztags. Baden-württembergische und bayerische Ferien werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Insgesamt 8 Semester.

Zugangsvoraussetzungen

Abschluss als Meister, Techniker oder Fachwirt. Der Abschluss eines MINT Basis-Zertifikats in Mathematik/Physik wird empfohlen. Informationen dazu in der Hochschule Ulm.

ECTS Punkte 210

Workload 18-20 Semesterwochenstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuell zu prüfen durch die Hochschule Ulm/Technische Akademie Ulm e.V.

Studienbeiträge 360 Euro/monatlich

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Weiterbildende Masterstudiengänge

Duale Hochschule Baden-Württemberg

Center for Advanced Studies

Master Biofasertechnik (M.Eng.)

Kurzportrait Studieninhalte

Das duale Masterstudium wird berufsintegrierend durchgeführt. Die DHBW verbindet ein wissenschaftliches Fach- und Methodenstudium mit den eigenen Erfahrungen aus der Berufspraxis. Im Masterstudiengang Biofasertechnik werden in vier Semestern fachliches Wissen, analytische Fähigkeiten und wissenschaftliche Kompetenzen intensiviert und ausgebaut.

Das Studium kann sehr individuell ausgestaltet werden. Es setzt sich zusammen aus sechs Kernmodulen zur Vertiefung ingenieurwissenschaftlichen Basiswissens, vier frei wählbaren Modulen - je nach eigener Ausrichtung - sowie einem Modul "Fachübergreifenden Kompetenzen", einer Studienarbeit und der abschließenden Masterthesis. Es schließt mit dem Master of Engineering (M.Eng.) ab.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Volker Höntsch / Prof. Dr.-Ing. Jukka Valkama

E-Mail: valkama@dhbw-karlsruhe.de

Telefon: 0721 9735-806

www.cas.dhbw.de/biofasertechnik

Zielgruppen

Der Studiengang ist für ambitionierte Berufspraktiker mit einem Bachelorabschluss in Natur- oder Ingenieurwissenschaften mit mindestens einjähriger Berufstätigkeit konzipiert.

Fehlende ECTS-Punkte können - nach Absprache mit dem Wissenschaftlichen Leiter - vor Studienbeginn in gesondert buchbaren Anpassungsmodulen erworben werden.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Wissenschaftlich fundiertes Fach- und Methodenwissen
- Ausbau der analytischen Fähigkeiten
- Verständnis für komplexe Zusammenhänge
- Erweiterung der lösungsorientierten Handlungskompetenz
- Selbständiges Denken und verantwortliches Handeln
- Individuelle Entwicklung der Schlüsselkompetenzen
- Intensiver Know-how- und Erfahrungsaustausch

Studien- und Prüfungsorganisation

Im Studium wechseln sich mehrtägige Präsenzphasen mit mehrwöchigem, begleitetem Selbststudium ab. Da alle Studierenden berufstätig sind, werden Anwesenheitszeiträume langfristig und klar definiert.

Lehr- und Lernformen

Das in Modulen strukturierte Masterstudium unterteilt sich in Präsenzphasen und Selbststudium. Es werden unterschiedliche Lehr- und Lernformen eingesetzt, dabei werden die aktuellen beruflichen Fragestellungen und Erfahrungen der Studierenden eingebunden.

Ausgewählte Module sind im Kontaktstudium einzeln buchbar.

Zugangsvoraussetzungen

Bestehendes Arbeitsverhältnis für die Dauer des Studiums, erster Studienabschluß 2,5 oder besser (180/210 ECTS), mind. 1 Jahr Berufserfahrung. www.cas.dhbw.de/zulassungsvoraussetzungen

ECTS Punkte 90

Workload 2700 h, davon ca. 580 h Präsenz

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnungsmöglichkeiten müssen im Vorfeld mit dem Wissenschaftlichen Leiter abgeklärt werden. Sie sind grundsätzlich gegeben. Sprechen Sie uns an!

Studienbeiträge 18.000 Euro + Einschreibgebühr (300 Euro)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Duale Hochschule Baden-Württemberg

Center for Advanced Studies

Master Elektrotechnik (M.Eng.)

Kurzportrait Studieninhalte

Das duale Masterstudium wird berufsintegrierend durchgeführt. Die DHBW verbindet ein wissenschaftliches Fach- und Methodenstudium mit den eigenen Erfahrungen aus der Berufspraxis. Im Masterstudiengang Elektrotechnik werden in vier Semestern fachliches Wissen, analytische Fähigkeiten und wissenschaftliche Kompetenzen intensiviert und ausgebaut. Das Studium kann sehr individuell ausgestaltet werden und führt durch sechs frei wählbare Module zu den folgenden Profilen:

- Elektromechanische Systeme
- Intelligente Vernetzte Systeme
- Energieversorgungssysteme

Weitere vier Kernmodule Elektrotechnik, eine Studienarbeit, ein Modul "Fachübergreifenden Kompetenzen" und die Masterthesis runden das Studium zum Master of Engineering (M.Eng.) ab.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Kay Wilding

E-Mail: kay.wilding@dhbw-mannheim.de

Telefon: +49 (0)621 4105 - 1229

www.cas.dhbw.de/elektrotechnik

Zielgruppen

Der Studiengang ist für ambitionierte Berufspraktiker mit einem Bachelorabschluss in Elektrotechnik oder Mechatronik mit mindestens einjähriger Berufstätigkeit konzipiert.

Fehlende ECTS-Punkte können - nach Absprache mit dem Wissenschaftlichen Leiter - vor Studienbeginn in gesondert buchbaren Anpassungsmodulen erworben werden.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Wissenschaftlich fundiertes Fach- und Methodenwissen
- Ausbau der analytischen Fähigkeiten
- Verständnis für komplexe Zusammenhänge
- Erweiterung der lösungsorientierten Handlungskompetenz
- Selbständiges Denken und verantwortliches Handeln
- Individuelle Entwicklung der Schlüsselkompetenzen
- Intensiver Know-how- und Erfahrungsaustausch

Studien- und Prüfungsorganisation

Im Studium wechseln sich zwei - bis dreitägige Präsenzphasen mit begleitetem Selbststudium ab. Da alle Studierenden berufstätig sind, werden Anwesenheitszeiträume langfristig und klar definiert.

Lehr- und Lernformen

Das in Modulen strukturierte Masterstudium unterteilt sich in Präsenzphasen und Selbststudium. Es werden unterschiedliche Lehr- und Lernformen eingesetzt, dabei werden die aktuellen beruflichen Fragestellungen und Erfahrungen der Studierenden eingebunden.

Ausgewählte Module sind im Kontaktstudium einzeln buchbar.

Zugangsvoraussetzungen

Bestehendes Arbeitsverhältnis für die Dauer des Studiums, erster Studienabschluß 2,5 oder besser (180/210 ECTS), mind. 1 Jahr Berufserfahrung. www.cas.dhbw.de/zulassungsvoraussetzungen

ECTS Punkte 90

Workload 2700 h, davon ca. 580 h Präsenz

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnungsmöglichkeiten müssen im Vorfeld mit dem Wissenschaftlichen Leiter abgeklärt werden. Sie sind grundsätzlich gegeben. Sprechen Sie uns an!

Studienbeiträge 18.000 Euro + Einschreibgebühr (300 Euro)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Duale Hochschule Baden-Württemberg

Center for Advanced Studies

Master Informatik (M.Sc.)

Kurzportrait Studieninhalte

Das duale Masterstudium wird berufsintegrierend durchgeführt. Die DHBW verbindet ein wissenschaftliches Fach- und Methodenstudium mit den eigenen Erfahrungen aus der Berufspraxis. Im Masterstudiengang Informatik werden in vier Semestern fachliches Wissen, analytische Fähigkeiten und wissenschaftliche Kompetenzen intensiviert und ausgebaut.

Mit 3 spezifischen Modulen vertiefen die Studierenden eine der drei Studienrichtungen:

- Knowledge & Information Management
- IT Service Management
- Computing & Communications

Weitere 3 Kern- und 4 Wahlmodule, ein Modul Fachübergreifende Kompetenzen, eine Studienarbeit und die Masterthesis runden das Studium zum Master of Science (M.Sc.) ab.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dirk Reichardt

E-Mail: dirk.reichardt@dhbw-stuttgart.de

Telefon: 0711/1849-610

www.cas.dhbw.de/informatik

Zielgruppen

Der Studiengang ist für ambitionierte Berufspraktiker mit einem Bachelorabschluss in Informatik, Informationstechnik oder Wirtschaftsinformatik mit mindestens einjähriger Berufstätigkeit konzipiert.

Fehlende ECTS-Punkte können - nach Absprache mit dem Wissenschaftlichen Leiter - vor Studienbeginn in gesondert buchbaren Anpassungsmodulen erworben werden.

Modular buchbar ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Wissenschaftlich fundiertes Fach- und Methodenwissen
- Ausbau der analytischen Fähigkeiten
- Verständnis für komplexe Zusammenhänge
- Erweiterung der lösungsorientierten Handlungskompetenz
- Selbständiges Denken und verantwortliches Handeln
- Individuelle Entwicklung der Schlüsselkompetenzen
- Intensiver Know-how- und Erfahrungsaustausch

Studien- und Prüfungsorganisation

Im Studium wechseln sich zwei - bis dreitägige Präsenzphasen mit begleitetem Selbststudium ab. Da alle Studierenden berufstätig sind, werden Anwesenheitszeiträume langfristig und klar definiert.

Lehr- und Lernformen

Das in Modulen strukturierte Masterstudium unterteilt sich in Präsenzphasen und Selbststudium. Es werden unterschiedliche Lehr- und Lernformen eingesetzt, dabei werden die aktuellen beruflichen Fragestellungen und Erfahrungen der Studierenden eingebunden.

Ausgewählte Module sind im Kontaktstudium einzeln buchbar.

Zugangsvoraussetzungen

Bestehendes Arbeitsverhältnis für die Dauer des Studiums, erster Studienabschluss 2,5 oder besser (180/210 ECTS), mind. 1 Jahr Berufserfahrung. www.cas.dhbw.de/zulassungsvoraussetzungen

ECTS Punkte 90

Workload 2700 h, davon ca. 580 h Präsenz

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnungsmöglichkeiten müssen im Vorfeld mit dem Wissenschaftlichen Leiter abgeklärt werden. Sie sind grundsätzlich gegeben. Sprechen Sie uns an!

Studienbeiträge 15.000 Euro + Einschreibgebühr (300 Euro)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Duale Hochschule Baden-Württemberg

Center for Advanced Studies

Master Maschinenbau (M.Eng.)

Kurzportrait Studieninhalte

Das duale Masterstudium wird berufsintegrierend durchgeführt. Die DHBW verbindet ein wissenschaftliches Fach- und Methodenstudium mit den eigenen Erfahrungen aus der Berufspraxis. Im Masterstudiengang Maschinenbau werden in vier Semestern fachliches Wissen, analytische Fähigkeiten und wissenschaftliche Kompetenzen intensiviert und ausgebaut. Das Studium kann sehr individuell ausgestaltet werden und führt durch sechs frei wählbare Module zu einem der folgenden Profile:

- Konstruktion und Entwicklung
- Produktionstechnik und Produktionsmanagement
- Fahrzeugtechnik
- Allgemeiner Maschinenbau

Weitere vier Kernmodule Maschinenbau, eine Studienarbeit, ein Modul "Fachübergreifenden Kompetenzen" und die Masterthesis runden das Studium zum Master of Engineering (M.Eng.) ab.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Lars Ruhbach

E-Mail: ruhbach@dhbw-ravensburg.de

Telefon: +49 (0)7541 / 2077-521

www.cas.dhbw.de/maschinenbau

Zielgruppen

Der Studiengang ist für ambitionierte Berufspraktiker mit einem Bachelorabschluss in Maschinenbau mit mindestens einjähriger Berufstätigkeit konzipiert.

Fehlende ECTS-Punkte können - nach Absprache mit dem Wissenschaftlichen Leiter - vor Studienbeginn in gesondert buchbaren Anpassungsmodulen erworben werden.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Wissenschaftlich fundiertes Fach- und Methodenwissen
- Ausbau der analytischen Fähigkeiten
- Verständnis für komplexe Zusammenhänge
- Erweiterung der lösungsorientierten Handlungskompetenz
- Selbständiges Denken und verantwortliches Handeln
- Individuelle Entwicklung der Schlüsselkompetenzen
- Intensiver Know-how- und Erfahrungsaustausch

Studien- und Prüfungsorganisation

Im Studium wechseln sich zwei- bis dreitägige Präsenzphasen mit begleitetem Selbststudium ab. Die Prüfungen sind auf zwei festgelegte Wochen im Semester terminiert. Da alle Studierenden berufstätig sind, werden Anwesenheitszeiträume langfristig und klar definiert.

Lehr- und Lernformen

Das in Modulen strukturierte Masterstudium unterteilt sich in Präsenzphasen und Selbststudium. Es werden unterschiedliche Lehr- und Lernformen eingesetzt, dabei werden die aktuellen beruflichen Fragestellungen und Erfahrungen der Studierenden eingebunden.

Ausgewählte Module sind im Kontaktstudium einzeln buchbar.

Zugangsvoraussetzungen

Bestehendes Arbeitsverhältnis für die Dauer des Studiums, erster Studienabschluß 2,5 oder besser (180/210 ECTS), mind. 1 Jahr Berufserfahrung. www.cas.dhbw.de/zulassungsvoraussetzungen

ECTS Punkte 90

Workload 2700 h, davon ca. 580 h Präsenz

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnungsmöglichkeiten müssen im Vorfeld mit dem Wissenschaftlichen Leiter abgeklärt werden. Sie sind grundsätzlich gegeben. Sprechen Sie uns an!

Studienbeiträge 18.000 Euro + Einschreibgebühr (300 Euro)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Duale Hochschule Baden-Württemberg

Center for Advanced Studies

Master Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)

Kurzportrait Studieninhalte

Das duale Masterstudium wird berufsintegrierend durchgeführt. Die DHBW verbindet ein wissenschaftliches Fach- und Methodenstudium mit den eigenen Erfahrungen aus der Berufspraxis. Im Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen werden in vier Semestern fachliches Wissen, analytische Fähigkeiten und wissenschaftliche Kompetenzen intensiviert und ausgebaut.

Aus über 50 Wahlmodulen der Bereiche Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften und Quantitative Methoden erstellen die Studierenden einen auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Studienplan. Er berücksichtigt ihre Vorkenntnisse, die Anforderungen der derzeitigen Tätigkeit als auch Erfordernisse künftiger Handlungsfelder. Ein Modul "Fachübergreifende Kompetenzen", eine Studienarbeit und die Masterthesis runden das Studium zum Master of Science (M.Sc.) ab.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Joachim Hirschmann

E-Mail: joachim.hirschmann@dhw-stuttgart.de

Telefon: 0711 - 1849-780

www.cas.dhbw.de/wirtschaftsingenieurwesen

Zielgruppen

Der Studiengang ist für ambitionierte Berufspraktiker mit einem ingenieurwissenschaftlichen oder wirtschaftswissenschaftlichen Abschluß mit mindestens einjähriger Berufstätigkeit konzipiert.

Fehlende ECTS-Punkte können - nach Absprache mit dem Wissenschaftlichen Leiter - vor Studienbeginn in gesondert buchbaren Anpassungsmodulen erworben werden.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Wissenschaftlich fundiertes Fach- und Methodenwissen
- Ausbau der analytischen Fähigkeiten
- Verständnis für komplexe Zusammenhänge
- Erweiterung der lösungsorientierten Handlungskompetenz
- Individuelle Entwicklung der Schlüsselkompetenzen
- Selbständiges Denken und verantwortliches Handeln
- Intensiver Know-how- und Erfahrungsaustausch

Studien- und Prüfungsorganisation

Im Studium wechseln sich zwei- bis dreitägige Präsenzphasen mit begleitetem Selbststudium ab. Die Prüfungen sind auf zwei festgelegte Wochen im Semester terminiert. Da alle Studierenden berufstätig sind, werden Anwesenheitszeiträume langfristig und klar definiert.

Lehr- und Lernformen

Das in Modulen strukturierte Masterstudium unterteilt sich in Präsenzphasen und Selbststudium. Es werden unterschiedliche Lehr- und Lernformen eingesetzt, dabei werden die aktuellen beruflichen Fragestellungen und Erfahrungen der Studierenden eingebunden.

Ausgewählte Module sind im Kontaktstudium einzeln buchbar.

Zugangsvoraussetzungen

Bestehendes Arbeitsverhältnis für die Dauer des Studiums, erster Studienabschluß 2,5 oder besser (180/210 ECTS), mind. 1 Jahr Berufserfahrung. www.cas.dhbw.de/zulassungsvoraussetzungen

ECTS Punkte 90

Workload 2700 h, davon ca. 580 h Präsenz

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnungsmöglichkeiten müssen im Vorfeld mit dem Wissenschaftlichen Leiter abgeklärt werden. Sie sind grundsätzlich gegeben. Sprechen Sie uns an!

Studienbeiträge 18.000 Euro + Einschreibgebühr (300 Euro)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Duale Hochschule Baden-Württemberg

Center for Advanced Studies

Master Integrated Engineering (M.Eng.)

Kurzportrait Studieninhalte

Das duale Masterstudium wird berufsintegrierend durchgeführt. Die DHBW verbindet ein wissenschaftliches Fach- und Methodenstudium mit den eigenen Erfahrungen aus der Berufspraxis. Den besonderen Herausforderungen der unter "Industrie 4.0" bekannten Entwicklung wird dieser Studiengang in besonderer Weise gerecht. In vier Semestern werden fachliches Wissen, analytische Fähigkeiten und wissenschaftliche Kompetenzen intensiviert und ausgebaut.

Zwei ingenieurwissenschaftliche Kernmodule und acht frei wählbare Module der verschiedenen Fachbereiche ermöglichen eine sehr individuelle Gestaltung des Studienplans. Eine Studienarbeit, ein Modul Fachübergreifenden Kompetenzen und die Masterthesis runden das Studium zum Master of Engineering (M.Eng.) ab.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Christian Kuhn

Email: c.kuhn@dhbw-mosbach.de

Telefon: +49 (0)6261 / 939-540

www.cas.dhbw.de/integratedengineering

Zielgruppen

Der Studiengang ist für ambitionierte Berufspraktiker mit einem Bachelorabschluss in Maschinenbau mit mindestens zweijähriger Berufstätigkeit konzipiert.

Fehlende ECTS-Punkte können - nach Absprache mit dem Wissenschaftlichen Leiter - vor Studienbeginn in gesondert buchbaren Anpassungsmodulen erworben werden.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Wissenschaftlich fundiertes Fach- und Methodenwissen
- Ausbau der analytischen Fähigkeiten
- Verständnis für komplexe Zusammenhänge
- Erweiterung der lösungsorientierten Handlungskompetenz
- Selbständiges Denken und verantwortliches Handeln
- Individuelle Entwicklung der Schlüsselkompetenzen
- Intensiver Know-how- und Erfahrungsaustausch

Studien- und Prüfungsorganisation

Im Studium wechseln sich mehrtägige Präsenzphasen mit mehrwöchigem, begleitetem Selbststudium ab. Da alle Studierenden berufstätig sind, werden Anwesenheitszeiträume langfristig und klar definiert.

Lehr- und Lernformen

Das in Modulen strukturierte Masterstudium unterteilt sich in Präsenzphasen und Selbststudium. Es werden unterschiedliche Lehr- und Lernformen eingesetzt, dabei werden die aktuellen beruflichen Fragestellungen und Erfahrungen der Studierenden eingebunden.

Ausgewählte Module sind im Kontaktstudium buchbar.

Zugangsvoraussetzungen

Bestehendes Arbeitsverhältnis für die Dauer des Studiums, erster Studienabschluß 2,5 oder besser (180/210 ECTS), mind. 2 Jahre Berufserfahrung. www.cas.dhbw.de/zulassungsvoraussetzungen

ECTS Punkte 90

Workload 2700 h, davon ca. 580 h Präsenz

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnungsmöglichkeiten müssen im Vorfeld mit dem Wissenschaftlichen Leiter abgeklärt werden. Sie sind grundsätzlich gegeben. Sprechen Sie uns an!

Studienbeiträge 20.200 Euro + Einschreibgebühr (300 Euro)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschulföderation Südwest (HfSW)

Master Elektromobilität

Kurzportrait Studieninhalte

Die gegenwärtigen Bedürfnisse der Menschen erfordern technische Lösungen, die vor allem zukünftigen Generationen keinen Schaden bringen dürfen. Dieser Ansatz der nachhaltigen Entwicklung fordert Strategien, die insbesondere die Automobilbranche vor neue Herausforderungen stellt. Innovative Mobilitätskonzepte, die die Umweltverträglichkeit in den Mittelpunkt stellen und dem Problem der Ressourcenknappheit beikommen, werden die Basis zukünftiger Entwicklungsprojekte bilden. Im Studium befassen sich die Studierenden mit Mobilitätskonzepten und den dadurch entstehenden neuen infrastrukturellen Bedingungen. Der Einsatz mobiler Energiesysteme und deren elektrische Antriebe fordert fundiertes Wissen über den Antriebsstrang und zugleich tiefgehende Kenntnisse darüber, wie die Wirtschaftlichkeit der Leistungselektronik erhöht werden kann.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Özhan Koca

07361/576-4980

<http://www.wba-aalen.de/>

<http://www.hfsw.de/master-elektromobilitaet.html>

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich an Entwicklungsingenieure, Produkt- bzw. Applikationsingenieure und Projektleiter, die sich im Bereich Elektromobilität weiterqualifizieren wollen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Systematische Vorbereitung auf Fach- und Führungsaufgaben
- Hohe ingenieurwissenschaftliche Fachkompetenz
- Herangehensweise an komplexe Aufgabenstellungen
- Sozialkompetentes Auftreten als Führungskraft
- Vorstellung komplexer Sachverhalte in Präsentationen
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Ca. 25 Vorlesungswochen pro Jahr. Vorlesungen finden an der Hochschule Esslingen am Freitagnachmittag und am Samstag statt. Insgesamt umfasst dies 14 Unterrichtseinheiten; die Schulferien in Baden-Württemberg sind vorlesungsfrei.

Lehr- und Lernformen

Das Studium ist ein reines Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität. Dadurch haben die Studierenden die Möglichkeit Lerngruppen zu bilden und Fragen direkt an den Dozenten zu stellen. Es finden darüber hinaus Laborveranstaltungen an den beteiligten Hochschulen Aalen, Heilbronn, Esslingen und Mannheim statt. Das Studium ist modular aufgebaut.

Zugangsvoraussetzungen

Absolventen technischer Bachelor- und Diplomstudiengänge; einjährige berufliche Erfahrung

ECTS Punkte 90

Workload Präsenz: 10,5h u. ca.10h Selbststudium (pro Woche)

Anrechnungsmöglichkeiten

Studien- und Prüfungsleistungen werden angerechnet, wenn sie an einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland in einem vergleichbaren Studiengang erbracht wurden.

Studienbeiträge 18.000 € gesamt

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Aalen

Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen

Master Maschinenbau

Kurzportrait Studieninhalte

Die Aufgaben eines Ingenieurs im beruflichen Alltag sind vielschichtig und der Bedarf nach einer aktuellen und praxisnahen wissenschaftlichen Weiterbildung ist groß. Mit dem berufsbegleitenden Masterstudium Maschinenbau erwerben Sie eine international anerkannte Zusatzqualifikation, die Sie zur Übernahme von Projekt- und Führungsaufgaben in der Industrie befähigt. Sie sind in der Lage, Leitungsfunktionen für den gesamten Produktentstehungszyklus, von der Produktidee über die Entwicklung bis zur Erprobung, zu übernehmen. Im Laufe des Studiums lernen Sie moderne Methoden kennen und wenden diese Techniken direkt an. Moderne Managementtechniken runden das Studium durch die Vermittlung überfachlicher Kompetenzen ab. Im dritten Semester vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in einem der Bereiche "Simulation & Validierung", "Konstruktion & Leichtbau" sowie "Produktionsmanagement".

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Markus Kley/ Dr. Wolfgang Rimkus

07361/576-4984

info@wba-aalen.de

<http://www.wba-aalen.de/>

Zielgruppen

Ingenieure und Ingenieurinnen, die sich fachlich und wissenschaftlich weiterqualifizieren wollen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Kritische Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Erwerb einer international anerkannten Zusatzqualifikation
- Hohe ingenieurwissenschaftliche Fachkompetenz
- Erlernen moderner Managementtechniken
- Integration aktueller Fragestellungen aus der Praxis
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Studiendauer: 4 Semester (2 Jahre). Etwa 30 Vorlesungswochen pro Jahr, die Schulferien in Baden - Württemberg sind vorlesungsfrei. Vorlesungszeiten: freitags von 15:30 bis 20:30 Uhr und samstags von 09:30 bis 16:45 Uhr.

Lehr- und Lernformen

Das Studium ist ein reines Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität. In den Vorlesungen werden aktuelle Fragestellungen aus der Praxis der Studierenden behandelt, die Gruppen sind mit maximal 20 – 25 Personen klein gehalten und ermöglichen einen persönlichen Austausch zwischen Studierenden und Dozenten.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes technisches Hochschulstudium; Schriftliche Darstellung der Studienmotivation; mindestens 1 Jahr Berufserfahrung

ECTS Punkte 90

Workload Präsenz: 10,5h u. Selbststudium: 4-8h (pro Woche)

Anrechnungsmöglichkeiten

Studien- und Prüfungsleistungen werden angerechnet, wenn sie an einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland in einem vergleichbaren Studiengang erbracht wurden.

Studienbeiträge 14.000 EUR für 24 Monate

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Aalen und Duale Hochschule Heidenheim

Graduate School Ostwürttemberg

Master Wirtschaftsingenieurwesen (M.Eng.)

Kurzportrait Studieninhalte

Im Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen der Graduate School Ostwürttemberg, einer gemeinsamen Studienplattform der Hochschule Aalen und der DHBW Heidenheim, werden praktische und theoretische Kompetenzen aus dem Bachelorstudium weiter ausgebaut und praktische Erfahrungen aus dem Berufsalltag gezielt weiterentwickelt. Dabei werden im Studium vor allem technische Prozesse unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Optimierungsansätze gelehrt. Neben analytischen Fähigkeiten werden auch vertiefte wissenschaftliche Fachkenntnisse im Bereich des Wirtschaftsingenieurwesens aufgebaut, um so das Rüstzeug für systematische Lösungen komplexer zukünftiger technischer Fragestellungen zu erhalten.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Volker Beck/ Prof. Dr.-Ing. Klaus-Dieter Rupp

07361/ 576 4983

info@gsocampus.de

<http://www.gsocampus.de/start.html>

Zielgruppen

Bachelor- und Diplomabsolventen des Wirtschaftsingenieurwesens oder eines technischen Erststudiums, die eine leitende Fachfunktion anstreben.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Methoden- & Managementkompetenzen
- Steuerung technischer Prozesse
- Analytische Fähigkeiten
- Vertiefung der wissenschaftlichen Fachkenntnisse
- Lösen von komplexen technischen Fragestellungen
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Etwa 30 Vorlesungswochen pro Jahr, die Schulferien in Baden - Württemberg sind vorlesungsfrei.

14 Unterrichtseinheiten pro Woche: jeweils Freitags von 15:30 bis 20:30 Uhr und Samstag von 09:30 bis 16:45 Uhr.

Lehr- und Lernformen

Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität;
Praxisprojekte zu aktuellen Aufgabenstellungen aus der Industrie;
Modularer Studienaufbau mit direkt anschließenden Prüfungen

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschl. Hochschulstudium, einjährige Berufspraxis, schriftliche Darstellung der Studienmotivation, 1 Referenz (Stellungnahme) aus Hochschule/Praxis

ECTS Punkte 90

Workload Präsenz: 10,5h u. Selbststudium: 4-8h (pro Woche)

Anrechnungsmöglichkeiten

Studien- und Prüfungsleistungen werden angerechnet, wenn sie an einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland in einem vergleichbaren Studiengang erbracht wurden.

Studienbeiträge 14.000 € gesamt

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Digitale Forensik (Master of Science)

Kurzportrait Studieninhalte

Ob Wirtschaftsspionage, Kinderpornografie, Datenklau oder illegale Geldtransfers – die Straftaten im digitalen Umfeld nehmen rasant zu. Qualifizierte Spurensucher fehlen aber noch. Im berufsbegleitenden Masterstudiengang Digitale Forensik werden Studierende zu Ermittlern in Sachen Cyber-Kriminalität ausgebildet. Dieser Studiengang mit dem Abschluss Master of Science ist ein Gemeinschaftsprojekt der Hochschule Albstadt-Sigmaringen, der Universität Erlangen-Nürnberg und der Ludwig-Maximilians Universität München. Hochkarätige Dozenten aus Wirtschaft, Informatik, Recht, Verwaltung und Forschung vermitteln den Masterstudenten fundiertes Wissen aus den Bereichen Computer-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften. Die Studieninhalte basieren auf einer ausgewogenen Mischung aus wissenschaftlich theoretischen und praktischen Anteilen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Martin Rieger, Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Prof. Dr. Felix Freiling, FAU (Universität) Erlangen-Nürnberg

Dominik Brodowski, LL.M. (UPenn), LMU (Universität) München

Zielgruppen

Der Masterstudiengang Digitale Forensik richtet sich an Beschäftigte der polizeilichen Strafverfolgung und Strafverteidigung, der Staatsanwaltschaften, der Steuerfahndung sowie an Zoll- und Einwanderungsbehörden, Sachverständigenbüros, IT-Unternehmen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Banken und Sicherheitsconsulting. Dabei möchten wir Interessenten aus dem kompletten Bundesgebiet, der Schweiz und Österreich ansprechen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Genaue Methodenkenntnis der Digitalen Forensik
- Identifizierung, Analyse & Sicherung digitaler Geräte
- Lokalisierung & Sicherung von Beweismitteln in Netzwerken
- Überprüfung & Wiederherstellung forensischer Profile
- Juristische Grundlagen
- Korrekte Kommunikation technischer Befunde
- Präsentation der technischen Befunde vor Gericht

Studien- und Prüfungsorganisation

Der Fernstudiengang besteht aus 19 Modulen (Grundlagen-, Basis- und Vertiefungsmodule + Masterarbeit). Dabei werden 120 Leistungspunkte und somit der Titel Master of Science mit dem Zusatz Digitale Forensik erworben.

Lehr- und Lernformen

Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester in Teilzeit. Das Verhältnis von Online- und Präsenzphasen orientiert sich an einer zeitflexiblen berufsbegleitenden Studierbarkeit - dabei liegt der Online-Anteil in Abhängigkeit vom jeweiligen Modul bei etwa 80 %. Eine Online- bzw. Selbstlernphase von sechs bis acht Wochen wird dann jeweils von einem Präsenzwochenende unterbrochen, worauf wieder eine Onlinephase folgt.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss (mind. 180 ECTS), mind. einjährige, einschlägige Berufserfahrung nach dem erworbenen Hochschulabschluss

ECTS Punkte 120 ECTS

Workload 10 - 15 Stunden / Woche

Anrechnungsmöglichkeiten

Das Masterprogramm berücksichtigt bereits vorhandene berufliche Kompetenzen und hochschulische Vorleistungen. So entfällt z.B. bei Informatik-Erststudium das 1. Semester.

Studienbeiträge 16.450 € (7 Semester Regelstudienzeit)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft

Koordinierungsstelle für die Wissenschaftliche Weiterbildung (KWW)

Master Elektrotechnik (M.Eng.)

Kurzportrait Studieninhalte

Der berufsbegleitende Masterstudiengang Elektrotechnik führt zu einer vertieften Qualifizierung im wissenschaftlich methodischen Bereich und bietet die Möglichkeit der Berufsfelderweiterung. Studieninhalte und -aufbau wurden unter Berücksichtigung der speziellen inhaltlichen und formalen Bedürfnisse von Unternehmen entwickelt und abgestimmt. Das Studium umfasst acht Module aus der Elektrotechnik mit den Schwerpunkten Hardware, Algorithmen und Systeme und zwei Management-Module mit den Schwerpunkten Unternehmensführung und -rechnung. Die Hochschule Karlsruhe garantiert für alle Studienangebote wissenschaftliche Qualität und hohe Praxisorientierung. Wissenschaftliche Ausbildung ist die Kernaufgabe der Hochschule, die Hochschule genießt bundesweit einen hervorragenden Ruf.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Franz Quint

+49 (0)721 / 9 25 - 22 54

franz.quint@hs-karlsruhe.de

<http://www.hs-karlsruhe.de/weiterbildung>

Zielgruppen

Berufstätige Ingenieure, die einen nächsthöheren akademischen Abschluss anstreben, die ihre theoretischen Grundlagen im Bereich der Elektrotechnik verbreitern und Spezialistenwissen erwerben möchten, die Grundlagen im Bereich Management erwerben möchten, die sich beruflich weiterentwickeln, sich beruflich umorientieren oder sich auf eine Führungstätigkeit vorbereiten möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Vertiefung in wichtigen Teilbereichen der Elektrotechnik
- Fundierte theoretische Kenntnisse
- Verständnis und Darstellung komplexer Sachverhalte
- Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten
- Grundlagen des Managements
- Interdisziplinäres Denken
- Vorbereitung auf eine Führungstätigkeit

Studien- und Prüfungsorganisation

Das Studium ist auf vier Theoriesemester plus Masterthesis angelegt und findet innerhalb der Vorlesungszeit 14-tägig in Präsenz statt (8 Termine pro Semester). Unterrichtet wird ganztags an zwei aufeinanderfolgenden Tagen (Fr., Sa.). Die Schulferien in Baden-Württemberg sind vorlesungsfrei.

Lehr- und Lernformen

Das weiterbildende Studienangebot ist weitgehend als Präsenzstudium angelegt. Für den Masterabschluss sind das Absolvieren von insgesamt 10 Modulen (davon 2 Projektarbeiten) und die Anfertigung der Masterthesis erforderlich. Die Projektarbeiten und die Masterthesis können auch in Unternehmen durchgeführt werden. Die Lehrveranstaltungen finden in deutscher oder englischer Sprache statt

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen sind ein erfolgreich abgeschlossener Diplom- oder Bachelorstudiengang in Elektrotechnik oder verwandter Fachrichtung (z. B. Mechatronik) sowie mindestens ein Jahr einschlägige Berufserfahrung.

ECTS Punkte 90

Workload 450 h / Semester (Präsenz, Eigenstudium, Prüfung)

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 18.000 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG)

Technische Akademie Konstanz gGmbH (TAK)

Master of Engineering in Systems Engineering (SEM)

Kurzportrait Studieninhalte

Der berufsbegleitende Masterstudiengang Systems-Engineering bietet das Qualifikationsprofil für den systemorientierten Ingenieur Nachwuchs. Er verbindet die Weiterentwicklung von vertieften ingenieurwissenschaftlichen Kompetenzen mit den wirtschaftlichen und projektorientierten Prozessen bei der Entwicklung und Fertigung komplexer elektrotechnischer Systeme. Der Masterstudiengang »Systems-Engineering« ist modular aufgebaut und behandelt die wesentlichen systemtechnischen Prozesse sowie zwei Module aus dem Wahlpflichtkatalog, der u.a. Themen wie Hochfrequenztechnik, Mechatronische Systeme und Signalverarbeitende Systeme umfaßt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Werner Kleinhempel, HTWG Konstanz

Prof. Dr. Karl Trottler, DHBW Ravensburg

Werner.Kleinhempel@HTWG-Konstanz.de

<http://www.tak.htwg-konstanz.de/sem.html>

Zielgruppen

Absolventen von Universitäten, Fachhochschulen, Berufsakademien oder Dualen Hochschulen mit einem Bachelor- oder Diplomabschluss aus den Bereichen

- Elektrotechnik,
- Informationstechnik,
- sowie verwandten Studienrichtungen

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- System-Denken bei Analyse, Konzeption & Realisierung
- Ausbau des technisch-wissenschaftlichen Verständnisses
- Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge erkennen
- Kompetenz zu kooperativer Forschung
- Erhöhung der Managementkompetenz
- Erhöhung der Problemlösungskompetenz
- Promotionsberechtigung

Studien- und Prüfungsorganisation

4 Semester berufsbegleitend, i.d.R. alle 5 Wochen von Montag bis Freitag, insgesamt 74 Präsenztage sowie 2 Seminartage, Beginn jährlich im Oktober, Abschluss mit akademischem Grad "Master of Engineering" (M.Eng.)

Lehr- und Lernformen

face-to-face / Präsenzphasen
e-learning
Praxisphasen im Unternehmen
Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

Überdurchschnittlicher Bachelor-/Diplomabschluss in Elektro- oder Informationstechnik sowie verwandten Studienrichtungen mit 210 ECTS & mindestens einem Jahr Berufserfahrung.

ECTS Punkte 90

Workload 2700 Arbeitsstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Im Rahmen von Master-Studiengängen erbrachte vergleichbare Leistungen können auf Antrag angerechnet werden.

Studienbeiträge pro Semester 4.500 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Pforzheim in Kooperation mit der Technischen Akademie in Esslingen

Berufsbegleitender Masterstudiengang "Embedded Systems"

Kurzportrait Studieninhalte

Als „Embedded Systems“ oder eingebettete Systeme werden Computersysteme bezeichnet, die abgesetzt in einem technischen System arbeiten, ohne dass sie für den Benutzer in Erscheinung treten. In vielen Produkten finden sich Embedded Systems, die eine der wesentlichen Zukunftstechnologien darstellen.

Der berufsbegleitende Masterstudiengang „Embedded Systems“ bietet Lehrveranstaltungen zu folgenden Themengebieten:

- Systementwurf,
- Hardware-Entwurf,
- Software-Design,
- Signaldarstellung und Informationsübertragung,
- Projektmanagement und Technikrecht,
- sowie weitere vertiefende und interdisziplinäre Themen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Frank Kesel, Hochschule Pforzheim

Ansprechpartnerin:

Mirjam Schulz

weiterbildung@hs-pforzheim.de

Zielgruppen

Ingenieurinnen und Ingenieure, die einen ersten Hochschulabschluss (Bachelor oder Diplom) in einem Studiengang wie Elektrotechnik/Informationstechnik, Informatik, Technische Informatik, Mechatronik, Medizintechnik oder verwandten Studiengängen haben.

Das Studienangebot ist speziell für Personen gedacht, die neben ihrer Berufstätigkeit ein Master-Studium absolvieren möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Erweiterung des Wissens im Bereich "Embedded Systems"
- Erlernen von neuen Entwurfsmethoden
- Einsatz für forschungsnahe Entwicklungstätigkeiten
- Leitung von Entwicklungsprojekten
- Technische Gesamtverantwortung
- Einsatz in Vertrieb und Produktmanagement
- Führungspositionen in Wirtschaft und öffentlichem Dienst

Studien- und Prüfungsorganisation

4 Theoriesemester und ein Semester für die Abschlussarbeit. Für jedes Modul sind Prüfungsleistungen in Form von Klausuren, mündl. Prüfungen, Seminararbeiten, Labortestate etc. vorgesehen, begleitend oder am Ende des Semesters.

Lehr- und Lernformen

Präsenzphasen finden i.d.R. an Samstagen statt, ca. 10-12 Samstage pro Semester. Die Präsenzphasen sind um ca. 50% reduziert gegenüber einem Vollzeitstudium. Die Selbstlernphasen werden durch Skripte, Bücher und Übungsaufgaben sowie durch eine E-Learning-Plattform unterstützt.

Zugangsvoraussetzungen

Ein erster Hochschulabschluss (Bachelor, Diplom) in einem facheinschlägigen Studiengang.

ECTS Punkte 90

Workload 2700 Arbeitsstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung von Studienleistungen wird auf individueller Basis geklärt.

Studienbeiträge 3490 €/ Semester

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Reutlingen

Knowledge Foundation @ Reutlingen University

Master of Engineering Technology Management

Kurzportrait Studieninhalte

Der M. Eng. Technology Management legt die Grundlagen für eine erfolgreiche Karriere als Führungskraft im Technologie-Sektor

Module des Studienprogramms (Schwerpunkt Maschinenbau):

- Technology Fundamentals I + II + III
- Engineering Project Management (in englischer Sprache)
- Engineering Technology: Basiswissen Maschinenbau
- Advanced Technology I + II Fahrzeugtechnik, Produktentwicklung
- Qualitätsmanagement Qualitätssysteme, Projekt- Qualitätsmanagement
- PC-basierte Projektplanung mit MS Project
- Produkt- und Innovationsmanagement Produktentwicklung, Entwicklungsprozesse, Innovationsprozesse
- Internationales Technologie-Marketing
- Internationales Strategisches Management

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Jochen Brune

Prof. Dr. Kerstin Reich

Kontakt: Nadine Drexler (nadine.drexler@kfru.de)

Zielgruppen

- Absolventen von wirtschaftswissenschaftlich orientierten Studiengängen, die eine Karriere in Technologie-Unternehmen anstreben.
- Professionals mit wirtschaftswissenschaftlichem Hintergrund, die zukünftig Ingenieure oder Naturwissenschaftler in der Projekt- oder Linienorganisation führen werden, aber kein Ingenieurstudium absolviert haben.
- Wirtschaftswissenschaftler, die ihr Fachwissen durch eine profunde Ausbildung in ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen, Projektmanagement und strategischem Technologie-Management ergänzen möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Mathematisches und naturwissenschaftliches Basiswissen
- Grundlagenwissen Ingenieurwissenschaften
- Vertiefte technologische Kompetenz im Maschinenbau
- Projekt-, Qualitäts- und Innovationsmanagement
- Führen von Ingenieuren in Projekt- und Linienorganisation
- Internationales Strategisches Management
-

Studien- und Prüfungsorganisation

3 Semester berufs begleitend plus 1 Thesissester; Idealerweise arbeiten die Teilnehmenden in einem Umfang von ca. 75-80% in ihren Unternehmen. Präsenzmodule umfassen jeweils 4 bis 5 Vorlesungstage (i.d.R von Mittwoch bis Samstag); insgesamt 70 Tage in den ersten drei Semestern.

Lehr- und Lernformen

Methodik: Theorie und Praxis

Lehre durch Professoren der Fakultät Technik der Hochschule Reutlingen, sowie renommierten Experten aus der Praxis

18 Monate Präsenz in Blockseminaren: Optimale Kombination von Lernen und Anwenden in der Praxis sowie individueller Zeiteinteilung

Zugangsvoraussetzungen

Überdurchschnittlicher Bachelorabschluss mit 210 ECTS (bei 180 ECTS Zusatzmodul erforderlich). 1 Jahr Berufserfahrung. Eine Freistellung von mindestens 20% der Arbeitszeit wird empfohlen.

ECTS Punkte 90 (bzw. 120)

Workload 2700 h (entspr. 90 ECTS), davon 70 Präsenzstage

Anrechnungsmöglichkeiten

Nach Rücksprache mit den wissenschaftlichen Leitern

Studienbeiträge 24.000 € (für 90 ECTS)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule für Technik Stuttgart

Master International Project Management

Kurzportrait Studieninhalte

The Master Programme in International Project Management is designed for professionals in the construction field who want to enhance their knowledge in the vast area of International Project Management. This Master Programme focuses on equipping the students with the latest tools of project management skills to ensure that the graduates are well prepared to take on national or international construction projects in the building or infrastructure field.

The Master Programme offers two specializations. The specialization "International Building Project Management" [IBPM] and the specialization "International Infrastructure Technology & Management" [IITM].

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Roland Dieterle

+49 (0)711 8926 2770

ipm@hft-stuttgart.de

<http://www.hft-stuttgart.de/IPM>

Zielgruppen

Professionals in the construction field who want to take on national or international construction projects in the building or infrastructure field.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Students will broaden their perspective and knowledge base in
- a rapidly changing environment in the real estate industry.
- Students will be prepared to enter a new career level,
- move to management positions or simply offer their respective
- clients a different range of services that will be an added value.
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

The Programme is offered in a three semester or a five semester version, allowing students to combine part-time work and studies.

Lehr- und Lernformen

Lecture days are Friday through Monday, fulltime students (S3) have to expect to have classes on those four lecture days. Part-time (S5) students in their first and second semester will have classes on Mondays plus the weekend in the third and fourth semester the lecture days are Fridays, Saturdays and Sundays.

Zugangsvoraussetzungen

A first professional graduation/ minimum of 210 credit points (ECTS), 7 semesters,
At least 1 year qualified professional experience after graduating,
English language: TOEFL or IELTS

ECTS Punkte 90

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 7.000/8.000 Euro (Vollzeit/Teilzeit)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

www.masteronline-iems.de

MasterOnline Intelligente Eingebettete Mikrosysteme

Kurzportrait Studieninhalte

Embedded Systems und Cyber Physical Systems, oder auch "(vernetzte) Computer, die man nicht sieht", sind Schlüsselanwendungen in der Informationstechnik. Ihr Wachstumspotential und ihre Anwendungsvielfalt ist verbunden mit zahlreichen konzeptionellen und technologischen Fragestellungen.

Im berufsbegleitenden Online-Studiengang "Intelligente Eingebettete Mikrosysteme" erwerben Sie die notwendigen technologischen und algorithmischen Kenntnisse zur Entwicklung und Realisierung von intelligenten eingebetteten und vernetzten Systemen. Ergänzend erweitern Sie Ihr Wissen im Projektmanagement sowie in Rechtsfragen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Bernd Becker

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Institut für Informatik

Lehrstuhl für Rechnerarchitektur

Zielgruppen

- Berufstätige Fachkräfte aus den Bereichen Informatik, Mikrosystemtechnik, Elektrotechnik oder verwandten Disziplinen
- FH- oder Bachelorabsolventen, die eine Promotion anstreben

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Problemanalyse und Systemspezifikation
- Datenerfassung mit messtechnischen Verfahren
- Technik zur Entwicklung und Nutzung von Hard- und Software
- Algorithmische Methoden zur Signalaufbereitung
- Entwurf verteilter Systeme; Einbindung ins Systeme
- Projektmanagement
- Wissenschaftliches Arbeiten

Studien- und Prüfungsorganisation

Online-Module mit Übungen, sowie Praktika, Projekten und Seminaren
Studienbegleitende Prüfungen plus Masterarbeit

Lehr- und Lernformen

Blended Learning (Betreute E-Learnings und kurze Präsenzphasen am Wochenende in Freiburg)

Zugangsvoraussetzungen

Mindestens eine Jahr relevante Berufserfahrung
Guter, erster berufsqualifizierender Abschluss einer Hochschule in Informatik, Mikrosystemtechnik oder einem verwandten Fach

ECTS Punkte 60-120

Workload pro ECTS 30 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Auf Grundlage des ersten Abschlusses wird ein individueller Studienplan erstellt.

Studienbeiträge abhängig vom individuellen Studienplan

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Technische Fakultät

Master Online Photovoltaics

Kurzportrait Studieninhalte

The Master Online Photovoltaics is a distance-learning, part-time program. It is taught completely in English. Its students come from all over the world.

It provides profound insight into the physics, technology and system design of photovoltaics. It enables students to develop, design and optimize semiconductor devices and photovoltaic systems with respect to efficiency, cost and lifetime.

Its content ranges all along the chain of photovoltaic energy conversion from material science to solar cell development and processing, module design, power electronics for grid connection and smart grid. It covers all relevant today's and future solar cell types from silicon solar cells to thin film, III-V, organic, dye sensitized and third generation solar cells.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Leonhard M. Reindl

Prof. Dr. Eicke Weber

Prof. Dr. Margit Zacharias

Dr. Stefan Glunz

Zielgruppen

Professionals in
- Research and Development
- PV Production and Automation
- Technical and Business Consulting

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Develop, design and process solar cells.
- Assess business developments.
- Understand off-grid and on-grid PV systems.
- Shape the future of smart electricity distribution.
- Build your network in the global PV industry.
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Martin Heinrich, Program Coordinator

Lehr- und Lernformen

Blended Learning:

* You will spend most of your time studying online – from any place in the world. Downloadable scripts and e-lectures give you the freedom to use free time slots on business trips and train rides for your education and career building.

* The highlight of every semester is a 3 to 5 days campus phase in Freiburg. with hands-on training in Fraunhofer ISEs labs.

Zugangsvoraussetzungen

German Academic degree or an equivalent foreign degree in the field of engineering or science plus 1 year of professional experience, English level B2

ECTS Punkte 60 - 120

Workload 25h/ECTS

Anrechnungsmöglichkeiten

- Credit Transfer from and to the Module Studies Program "Solar Energy Engineering"

Studienbeiträge 14500 - 22500 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Master Program "Green Mobility Engineering"

Kurzportrait Studieninhalte

Absolventen sind in der Lage, den Anforderungen an zukünftige Mobilitätssysteme hinsichtlich Ressourcen-/ Umweltschonung sowie sozialer Akzeptanz gerecht zu werden und eine Neuorientierung hinsichtlich Energie- und Nutzungseffizienz, Emissionsfreiheit, neutraler CO₂-Gesamtbilanz, Sicherheit, Komfort und Bezahlbarkeit zu gestalten. Damit ergänzen und ersetzen sie bisherige Technologien. Sie haben dazu ein umfassendes und strukturiertes Systemverständnis erworben, differenziert in die Teilsysteme Fahrzeug (mit seinen Komponenten, Funktionselementen und Materialien), Fahrer, Verkehr, Infrastruktur, Märkte und Gesellschaft. Ihnen sind die Methoden und Prozesse vertraut, die in technischer und ökonomischer Hinsicht eine effiziente Entwicklung innovativer und im Markt erfolgreicher Lösungen erlauben. Ferner sind sie befähigt, mittels innovativer Problemlösungsmethoden Komplexität zu reduzieren und Kreativitätsansätze zu fördern.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Martin Doppelbauer/ KIT

Lehrstuhl Hybridelektrische Fahrzeuge

Prof. Dr.-Ing. Frank Gauterin/ KIT

Leiter des Instituts für Fahrzeugsystemtechnik (FAST)

Zielgruppen

Ingenieure der Industrien für Mobilitätssysteme (Automobil, Bahn, etc.)

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Befähigung zur Entwicklung zukünftiger Mobilitätssysteme
- Fachwissen in aktuellen Transporttechnologien
- Umfassendes & strukturiertes Systemverständnis
- Analysefähigkeit komplexer Systeme
- Fähigkeit zur Komplexitätsreduzierung
- Problemlösungskompetenz, u.a. zur Kreativitätssteigerung
- Expertise in Management-Themen

Studien- und Prüfungsorganisation

10 Präsenzmodule à 10 Tage; Prüfungen erfolgen schriftlich/mündlich am Ende jedes Präsenzmoduls; Master-Thesis als Projektarbeit im Unternehmen, begleitet durch Dozenten der HECTOR School of Engineering & Management

Lehr- und Lernformen

Lehrformen betonen die Entwicklung von Fähigkeiten, mit denen das erworbene Wissen in die Praxis umgesetzt werden kann. Teilnehmer profitieren u.a. vom Expertenwissen der Referenten/innen, eignen sich notwendiges Grundlagenwissen selbstständig mit Hilfe von Vorbereitungsmaterial an, bearbeiten Fallstudien, Living-Cases und die Master Thesis als konkrete Projektarbeit.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss, mind. 1 Jahr Berufserfahrung mit entsprechenden Referenzen, TOEFL Test oder Äquivalent (Programm wird auf Englisch gelehrt)

ECTS Punkte 90

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 30.000 € zzgl. Einschreibungsgebühr des KIT

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Master Program "Management of Product Development"

Kurzportrait Studieninhalte

Absolventen sind in der Lage, durch erlernte, anwendungs- und forschungsorientierte Methoden und Prozessen die Produktentwicklung in ihren Unternehmen zu analysieren, zu planen, zu steuern und optimiert umzusetzen. Die Teilnehmer können auf Basis des integrierten Ansatzes für Produktentstehungsprozesse erfolgreich Ideen und Innovation in wettbewerbsfähige Produkte umsetzen, wobei zentrale Kriterien wie maßgeschneiderte Produktlösungen, Reduzierung der Produktionskosten sowie eine Optimierung des Qualitätsstandards im Vordergrund stehen. Weiterhin sind sie befähigt, Innovationsprozesse mittels Kreativitätstechniken zu begleiten und weiterzuentwickeln. Absolventen sind außerdem in der Lage, aufgrund einer zunehmenden Leistungsdichte im Rahmen der Produktentwicklung verringerten Entwicklungszeiten und verkürzten Produktlebenszyklen mit entsprechenden Methoden und Techniken entgegenzuwirken.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Albert Albers/ KIT

Leiter des Instituts für Produktentwicklung (IPEK)

Prof. Dr. Stefan Nickel/ KIT

Leiter des Instituts für Operations Research

Zielgruppen

Nachwuchsingenieure und -manager im Bereich der Produktentwicklung. Typische Branchen sind bspw. Automobilindustrie, Automobilzulieferer, Maschinenbau, Messgerätehersteller, Hersteller von Elektro- und Haushaltsgeräten, sowie Handelsunternehmen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Fähigkeit zur Umsetzung integrierter Ansätze
- Befähigung zur Nutzung von Kreativitätstechniken
- Innovationsfähigkeit
- Analyse von Produktentwicklungsprozessen
- Methodenkenntnis zur Optimierung von Prozessen
- Problemlösungskompetenz
- Expertise in Management-Themen

Studien- und Prüfungsorganisation

10 Präsenzmodule à 10 Tage; Prüfungen erfolgen schriftlich/mündlich am Ende jedes Präsenzmoduls; Master-Thesis als Projektarbeit im Unternehmen, begleitet durch Dozenten der HECTOR School of Engineering & Management

Lehr- und Lernformen

Lehrformen betonen die Entwicklung von Fähigkeiten, mit denen das erworbene Wissen in die Praxis umgesetzt werden kann. Teilnehmer profitieren u.a. vom Expertenwissen der Referenten/innen, eignen sich notwendiges Grundlagenwissen selbstständig mit Hilfe von Vorbereitungsmaterial an, bearbeiten Fallstudien, Living-Cases und die Master Thesis als konkrete Projektarbeit.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss, mind. 1 Jahr Berufserfahrung mit entsprechenden Referenzen, TOEFL Test oder Äquivalent (Programm wird auf Englisch gelehrt)

ECTS Punkte 90

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 30.000 € zzgl. Einschreibungsgebühr des KIT

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Master Program "Production & Operations Management"

Kurzportrait Studieninhalte

Absolventen sind in der Lage, die Effizienz wertschöpfender Prozesse im Zusammenhang mit dem Betrieb von Produktions- und Dienstleistungssystemen zu analysieren und zu optimieren. Durch die erworbenen Fähigkeiten im Bereich Produktionsmanagement können die Teilnehmer die Prozesse in Produktion und Dienstleistung verstehen und analysieren, die Anforderungen erfassen, formal beschreiben, Randbedingungen und Ziele formulieren und einer gezielten Verbesserung zuführen. Sie kennen aktuelle Konzepte und Methoden und können diese problembezogen anwenden und weiterentwickeln. Im Operations Management sind dies insbesondere Techniken im Zusammenhang mit der Entscheidungsunterstützung und -findung. Sie sind außerdem befähigt, die Möglichkeiten und Grenzen formaler Methoden und Modelle sowie die damit verbundenen Herausforderungen bei der Übertragung zwischen Modellwelt und Realität zu erkennen und lösungsorientiert zu behandeln.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Kai Furmans/ KIT

Direktor des Instituts für Fördertechnik und Logistiksysteme (IFL)

Prof. Dr. Martin Klarmann/ KIT

Kodirektor des Instituts für Informationswirtschaft und Marketing

Zielgruppen

Nachwuchsingenieure und -manager im Bereich der Produktion, Logistik oder Fabrikplanung. Typische Branchen sind bspw. Maschinen- und Anlagenbau, Automobilindustrie, Automobilzulieferer etc.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Fähigkeit zur Effizienzoptimierung wertschöpfender Prozesse
- Befähigung zur Analyse von Produktionsprozessen
- Weiterentwicklung von integrierten Produktionsprozessen
- Problemlösungskompetenz
- Techniken zur Entscheidungsfindung
- Methodenkenntnisse und Anwendung von Modellen
- Expertise in Management-Themen

Studien- und Prüfungsorganisation

10 Präsenzmodule à 10 Tage; Prüfungen erfolgen schriftlich/mündlich am Ende jedes Präsenzmoduls; Master-Thesis als Projektarbeit im Unternehmen, begleitet durch Dozenten der HECTOR School of Engineering & Management

Lehr- und Lernformen

Lehrformen betonen die Entwicklung von Fähigkeiten, mit denen das erworbene Wissen in die Praxis umgesetzt werden kann. Teilnehmer profitieren u.a. vom Expertenwissen der Referenten/innen, eignen sich notwendiges Grundlagenwissen selbstständig mit Hilfe von Vorbereitungsmaterial an, bearbeiten Fallstudien, Living-Cases und die Master Thesis als konkrete Projektarbeit.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss, mind. 1 Jahr Berufserfahrung mit entsprechenden Referenzen, TOEFL Test oder Äquivalent (Programm wird auf Englisch gelehrt)

ECTS Punkte 90

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 30.000 € zzgl. Einschreibungsgebühr des KIT

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Master Program "Electronic Systems Engineering & Management"

Kurzportrait Studieninhalte

Um den technologischen Fortschritten gerecht zu werden, müssen Prozesse, Methoden und Werkzeuge für den Entwurf Eingebetteter Systeme angepasst und weiterentwickelt werden. Das klassische V-Modell wird vorgestellt aber auch objektorientierte Verfahren und agile Entwicklungsmethoden eingeführt. Weiter werden die Komponenten eines Elektronischen Systems (Controller, Sensoren und Aktuatoren) detailliert betrachtet. Datenkommunikationstechnologien und deren Protokolle sind z.B. für car2X oder für neue Anwendungen der Industrie 4.0 unerlässlich. Speziell unter Safety und Security Gesichtspunkten sind sie Teil des Studieninhaltes. Die Teilnehmer erfahren die modellbasierte Entwicklung und Realisierung eines eingebetteten mechatronischen Systems. Durch frühe Simulationen und Rapid Control Prototyping sind die TN in der Lage, entwurfsbegleitend eine Qualitätssicherung des Systems durchzuführen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Eric Sax/ KIT

Leiter des Instituts für Technik der Informationsverarbeitung ITIV

Prof. Dr. Stefan Nickel/ KIT

Leiter des Instituts für Operations Research

Zielgruppen

Ingenieure, die eine mechatronische Zusatzqualifikation erwerben wollen. Typische Industriezweige sind hierbei die Automobilbranche, Technologieunternehmen, Automationsunternehmen, Transportunternehmen und Zulieferer (Bahn, etc), Hersteller von Mess- und Regeltechnik und andere.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Ganzheitliche Analyse/ Optimierung integ. elektr. Systeme
- Kenntnis zentraler Modelle des Hardware/ Software Design
- Befähigung zur Optimierung von Eingebetteten Systemen
- Fähigkeit zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit von Systemen
- Problemlösungskompetenz
- Kenntnis zentraler Steuerungskonzepte
- Expertise in Management-Themen

Studien- und Prüfungsorganisation

10 Präsenzmodule à 10 Tage; Prüfungen erfolgen schriftlich/ mündlich am Ende jedes Präsenzmoduls; Master-Thesis als Projektarbeit im Unternehmen, begleitet durch Dozenten der HECTOR School of Engineering & Management

Lehr- und Lernformen

Lehrformen betonen die Entwicklung von Fähigkeiten, mit denen das erworbene Wissen in die Praxis umgesetzt werden kann. Teilnehmer profitieren u.a. vom Expertenwissen der Referenten/ innen, eignen sich notwendiges Grundlagenwissen selbständig mit Hilfe von Vorbereitungsmaterial an, bearbeiten Fallstudien, Living-Cases und die Master Thesis als konkrete Projektarbeit.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss, mind. 1 Jahr Berufserfahrung mit entsprechenden Referenzen, TOEFL Test oder Äquivalent (Programm wird auf Englisch gelehrt)

ECTS Punkte 90

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 30.000 € zzgl. Einschreibungsgebühr des KIT

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Master Program "Energy Engineering & Management"

Kurzportrait Studieninhalte

Das Berufsbild ist auf die Bedürfnisse von Unternehmen ausgerichtet, die sich mit der Erzeugung, dem Transport, der Verteilung, der Speicherung und dem Vertrieb von Energie (elektrisch, thermisch, ...) befassen, deren Zulieferer sowie energieintensive Unternehmen. Die Absolventen des Studiengangs haben eine umfassende Übersicht und einen tiefgehenden Einblick in derzeitige und zukünftige Energiesysteme und deren Elemente. Sie sind in der Lage, an der erfolgreichen Einführung neuer nachhaltiger Energiesysteme maßgeblich mitzuwirken und neben der Nachhaltigkeit in engerem Sinne Aspekte der Wirtschaftlichkeit, Verfügbarkeit und Sicherheit zu bewerten und in angemessener Weise zu berücksichtigen. Die Lernziele bestehen somit darin, die Elemente von Energiesystemen im Einzelnen als auch in ihrem komplexen Zusammenwirken zu begreifen, sie quantitativ beschreiben, bewerten und optimieren zu können.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Mathias Noe/ KIT

Leiter des Instituts für Technische Physik (ITEP) des KIT

Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Bauer/ KIT

Leiter des Instituts für Thermische Strömungsmaschinen (ITS)

Zielgruppen

Nachwuchsführungskräfte in Unternehmen, die sich mit der Erzeugung, dem Transport, der Verteilung, der Speicherung und dem Vertrieb von Energie (elektrisch, thermisch, ...) befassen, deren Zulieferer sowie energieintensive Unternehmen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Fachwissen zu Energiesystemen/deren Elementen
- Bewertung von Effizienz, Verfügbarkeit & Sicherheit
- Fähigkeit zur Optimierung von Energiesystemen
- Befähigung zur Einführung neuer Energiesysteme
- Verständnis der internationalen Energiebranche
- Kompetenz zur Umsetzung von Innovationsprozessen
- Expertise in Management-Themen

Studien- und Prüfungsorganisation

10 Präsenzmodule à 10 Tage; Prüfungen erfolgen schriftlich/mündlich am Ende jedes Präsenzmoduls; Master-Thesis als Projektarbeit im Unternehmen, begleitet durch Dozenten der HECTOR School of Engineering & Management

Lehr- und Lernformen

Lehrformen betonen die Entwicklung von Fähigkeiten, mit denen das erworbene Wissen in die Praxis umgesetzt werden kann. Teilnehmer profitieren u.a. vom Expertenwissen der Referenten/innen, eignen sich notwendiges Grundlagenwissen selbstständig mit Hilfe von Vorbereitungsmaterial an, bearbeiten Fallstudien, Living-Cases und die Master Thesis als konkrete Projektarbeit.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss, mind. 1 Jahr Berufserfahrung mit entsprechenden Referenzen, TOEFL Test oder Äquivalent (Programm wird auf Englisch gelehrt)

ECTS Punkte 90

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 30.000 € zzgl. Einschreibungsgebühr des KIT

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Stuttgart - Master:Online-Akademie

Master:Online Bauphysik

Kurzportrait Studieninhalte

Fachlich werden die Themen des energiesparenden Bauens, der Gebäudetechnik, der Bau- und Raumakustik, des Schutzes gegen den Lärm, der Tages- und Kunstlichtplanung, des Brand- und Feuchteschutzes, der Biohygrothermik, des Raumklimas sowie des klimagerechten Bauens vermittelt. Neben der Vermittlung des technischen Fachwissens werden die geltenden nationalen und europäischen Regeln und Normen erläutert und ihr Anwendungsbereich erschlossen. Messmethoden wie die Thermografie oder akustische Messungen sowie Simulationen ergänzen den Lernstoff. Mit Hilfe von Rechentools und Messeinrichtungen lernen die Studierenden, ein Problem zu abstrahieren und anhand anerkannter Methoden zu lösen. Spezielle Fragestellungen bei der bauphysikalischen Sanierung, der Bauplanung, der Schwingungen im Bauwesen, des Körperschalls, der Nachhaltigkeit sowie der Ökobilanz vervollständigen die Studieninhalte.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Schew-Ram Mehra

Lehrstuhl für Bauphysik

Universität Stuttgart

Informationen unter: www.master-online.info

Zielgruppen

"Master Online Bauphysik" richtet sich an Interessierte, die sich auf dem Gebiet der Bauphysik praxisorientiert, fundiert und berufsbegleitend fortbilden möchten. Neben Bauingenieur/inn/en und Architekt/inn/en, gehören auch eine Reihe von Ingenieur/inn/en aus benachbarten Disziplinen wie Haus- und Verfahrenstechnik, Umweltschutztechnik, Energietechnik Maschinenbau mit bauphysikalischen Aufgaben zur Zielgruppe. Auch Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Naturwissenschaftler/innen, die kein baurelevantes Studium absolviert haben, können "Master Online Bauphysik" studieren.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Ganzheitliches und aktuelles bauphysikalisches Wissen
- Schadensprävention statt Schadensbehebung
- Entwerfen von bauphysikalisch leistungsfähigen Bauwerken
- Nutzer- und umweltfreundliches Bauen
- Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten
- Praxisrelevantes, übergreifendes Verständnis der Phänomene
- Kenntnis innovativer bauphysikalischer Technologien

Studien- und Prüfungsorganisation

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Das Masterstudium umfasst inklusive der Master Thesis insgesamt 9 Module mit denen 60 ECTS-Punkte erworben werden. Jedes Modul wird mit einer Prüfung (schriftlich oder mündlich) abgeschlossen.

Lehr- und Lernformen

Hybride Lehrform mit 80% Online- und 20% Präsenzphasen. Die Lerneinheiten stehen auf der Lernplattform zeit- und ortsunabhängig zur Verfügung. Pro Semester sind neun Präsenztage, teilweise auch an Samstagen, vorgesehen. Diese finden an der Universität Stuttgart und am Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP statt, wo auch Laborübungen durchgeführt werden.

Zugangsvoraussetzungen

Berufsqualifizierender Abschluss (Bauing., Arch. oder andere bau-, technik-, umweltbezogene Fachrichtungen) mit min. 240 ECTS-Punkte sowie eine einjährige Berufserfahrung.

ECTS Punkte 60

Workload 1800 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienzeiten sowie Studien- und Prüfungsleistungen in denselben Fächern können nach Gleichwertigkeitsprüfung angerechnet werden.

Studienbeiträge 13.000€

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Stuttgart

IREM Industrial Real Estate Management bzw. Industriebau

Kurzportrait Studieninhalte

Unter dem Begriff "Industrial Real Estate Management" bzw. "Industriebau" verbergen sich nicht nur die vielfältigsten Planungs- und Bauaufgaben, sondern auch der Betrieb und die Verwertung komplexer Liegenschaften. Die Herausforderungen des deutschen Industriebaus konzentrieren sich dabei nicht allein auf das Inland, sondern sind vor allem auch im Ausland zu finden. Die Objektnutzungen reichen von der "Reinraumfabrik" über das Logistik-, Labor- und Bürogebäude bis hin zum Stahlwerk.

Aufgrund des großen Immobilienbestandes, der kontinuierlich betrieben, instandgehalten, modernisiert, umgenutzt und erweitert werden muss, stellt dieser Markt ein umfassendes Betätigungsfeld dar. Für die gestellten Aufgaben im Industriebau bietet der Masterstudiengang "IREM Industrial Real Estate Management" eine ideale Plattform.

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. Christian Stoy, Institut für Bauökonomie
unterstützt durch einen Studiengangsbeirat aus Wirtschaftspartnern (Bauherren, Planer und Unternehmer)

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich an Absolventinnen und Absolventen der Fachrichtungen Architektur, Städtebau, Bauingenieurwesen, Bau- und Immobilientechnik, Bauphysik, Gebäudetechnik, Geographie oder inhaltlich nahe verwandte Studiengänge, die in international tätigen Planungsbüros arbeiten, im Corporate Real Estate Management beschäftigt sind oder sich in diese Richtung weiterentwickeln möchten.

Modular buchbar ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- international aufgrund der gestellten Aufgaben
- real durch Lehre an Industriestandorten und an Fallbeispielen
- praxisnah durch Dozenten des Industriebaus
- universitär an einer renommierten Architekturfakultät
- breit abgestützt durch Studiengangsbeirat aus der Wirtschaft
- interdisziplinäre Lösung von Aufgaben
- Projekt- und Teamführung

Studien- und Prüfungsorganisation

Institut für Bauökonomie
Universität Stuttgart
Keplerstraße 11
D-70174 Stuttgart

Lehr- und Lernformen

Neben dem Wissensgewinn steht für die Studierenden die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen fachspezifischen Dozenten im Mittelpunkt. Anhand von konkreten Fallbeispielen werden Problemstellungen in Teams analysiert, Lösungswege aufgezeigt und anschließend in der gesamten Gruppe diskutiert – Workshop-Charakter. Die Vermittlung durch Vorlesungen ("Frontalunterricht") wird auf das Notwendigste beschränkt.

Zugangsvoraussetzungen

(1) achtsemestriger (240 ECTS umfassender) Diplom-, Bachelor- oder Masterstudiengang; (2) zwei Jahre qualifizierte einschlägige berufliche Praxis sowie (3) Eignung und Motivation

ECTS Punkte 60

Workload Siehe www.irem.uni-stuttgart.de.

Anrechnungsmöglichkeiten

Vergleichbare Veranstaltungen.

Studienbeiträge 14.250 € (aktuell sind Stipendien vorhanden)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Stuttgart - Master:Online-Akademie

Master of Business and Engineering in Logistics Management (MBE)

Master:Online Logistikmanagement

Kurzportrait Studieninhalte

Der Studiengang bildet Sie zu Führungskräften in der Logistikbranche aus. Er vermittelt dafür technische und betriebswirtschaftliche Inhalte: Logistikplanung, Betriebswirtschaftslehre, Recht, Controlling, Strategisches Management, Förder- und Materialflusstechnik, Technologiemanagement und Supply Chain Management, Produktentwicklung und Arbeitswissenschaften. Darüber hinaus bestehen individuelle Wahlmöglichkeiten bei den Vertiefungsmodulen. Softskills wie Kommunikationstechniken für Führungskräfte ergänzen das Angebot. Abschließend fertigen Sie eine Master-Thesis an, mit der Sie das erworbene Wissen direkt im Berufsalltag umsetzen. Sie behandeln ein aktuelles Thema Ihres Unternehmens, wodurch das Studium auch Ihrem Unternehmen zugute kommt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Karl-Heinz Wehking

Institut für Fördertechnik und Logistik, Universität Stuttgart

Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer, IAT, Universität Stuttgart

Informationen unter: www.master-online.info

Zielgruppen

Berufstätige in der Logistikbranche mit abgeschlossenem Hochschulstudium im ingenieur- oder wirtschaftswissenschaftlichen Bereich mit mindestens einem Jahr Berufspraxis im logistischen Bereich, die eine Führungsposition anstreben.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Berufliche Entscheidungen kompetent treffen
- Leitende Funktionen übernehmen
- Arbeitshandlungen angemessen bewerten
- Fragestellungen aus der Praxis wissenschaftlich untersuchen
- Softskills rund um die Managementfähigkeiten
- Selbstständige Lernorganisation
- Berechtigung zur Promotion

Studien- und Prüfungsorganisation

Studienbeginn zum Sommer- und zum Wintersemester (Bewerbungsschluss 15.03/15.09.).

Das Studium besteht zu 80% aus onlinebasierten Selbstlernphasen und 20% Präsenzphasen.

Lehr- und Lernformen

Das gesamte Lehrmaterial wird online zur Verfügung gestellt. Die Präsenzveranstaltungen finden an drei bis fünf Tagen des Semesters statt und dienen zur Einführung, für Planspiele sowie zur Prüfungsvorbereitung und Prüfungsdurchführung. Zusätzlich finden zu Semesterbeginn und zur Prüfungsvorbereitung Veranstaltungen im virtuellen Gruppenraum statt.

Zugangsvoraussetzungen

Ein ingenieur- oder wirtschaftswissenschaftlicher Hochschulabschluss sowie mindestens ein Jahr logistische Berufserfahrung nach Abschluss des Studiums.

ECTS Punkte 60 bis 120 ECTS (je nach Erststudium)

Workload durchschnittlich 15 ECTS pro Semester

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung von bereits erbrachten Studienleistungen ist möglich.

Studienbeiträge 225 Euro/ECTS, Master-Thesis 3.000 Euro.

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ulm

Graduate School der Hochschule Ulm

Berufsbegleitender Master System Design - Methoden und Anwendung

Kurzportrait Studieninhalte

Interdisziplinärer Ansatz und geeignet für den Abschlüsse Bachelor of Engineering oder Bachelor of Science aus den Fachrichtungen Elektrotechnik, Informatik, Mechatronik, Medizintechnik, Maschinenbau und Produktionstechnik.

Interdisziplinäre Lehrveranstaltungen, die die abstrakte und konkrete Beschreibung technischer, vorzugsweise mechatronischer Systeme behandeln. Fachdisziplin-spezifische Vertiefung durch Wahlpflichtfächer aus den Bereichen Maschinenbau/Produktionstechnik, Elektrotechnik/Informatik/Mechatronik oder Medizintechnik.

Abschluss: Master of Science, M. Sc.

Der Studiengang beginnt voraussichtlich zum SS 2015, Bewerbungen und Informationsgespräche ab sofort.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Wolfgang Schroer

Geschäftsführung: Angelika Wecker M.A.

Zielgruppen

BachelorabsolventInnen aus den Fachrichtungen Elektrotechnik, Informatik, Mechatronik, Medizintechnik, Maschinenbau und Produktionstechnik oder QuereinsteigerInnen (in dem Fall ist individuelle Beratung erforderlich).

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Qualifikationen für die Behandlung hochkomplexer Systeme
- Methoden der Systemspezifizierung
- Simulationstechniken
- mathematische Modellierung von Systemen
- betriebswirtschaftliche Qualifikation
- Führungskompetenzen
- Qualifikation zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Studien- und Prüfungsorganisation

Hochschule Ulm
Graduate School
Angelika Wecker M.A.
0731 5028144, wecker@hs-ulm.de

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Seminare, ggfs. Blockveranstaltungen, Eigenarbeit; 10 Module (ohne Masterthesis) in 2 Jahren mit insgesamt 60 ECTS; Masterthesis 30 ECTS. Das Studium findet in Präsenzunterricht statt und soll einmal während der Woche abends und den ganzen Samstag stattfinden. Es wird versucht, die baden-württembergischen und bayerischen Schulferien einzuhalten.

Zugangsvoraussetzungen

Bachelor

ECTS Punkte 90

Workload 18-20 Stunden wöchentlich

Anrechnungsmöglichkeiten

sind individuell zu prüfen

Studienbeiträge noch nicht festgelegt; Informationen s.o.

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Master of Science Sensorsystemtechnik

Kurzportrait Studieninhalte

Modulgruppe I - Grundlagen der Systemtechnik: Systemtechnik, Systemtheorie und Regelungstechnik, Modellbildung und Identifikation, Signale und Systeme
Modulgruppe II - Sensorik: Sensorprinzipien, Halbleitersensoren, Biosensoren, Radarsensoren, Sensornetze
Modulgruppe III - Systementwurf: Entwurfsmethodik eingebetteter Systeme, Mixed Signal CMOS Chip Design, High Frequency Microsystems
Modulgruppe IV - Management-Aspekte: Management-Aspekte des Systems Engineering (Teil 1 und 2), Strategisches Prozessmanagement.
Aus jeder Modulgruppe müssen mindestens 12 Leistungspunkte nachgewiesen werden (insg. 60 Leistungspunkte aus Kursen).
Modul Berufspraktische Tätigkeit (30 Leistungspunkte)
Modul Masterarbeit (30 Leistungspunkte)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Hermann Schumacher

Universität Ulm, Inst. f. Elektron. Bauelemente und Schaltungen
SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm
Tel. 0731 50 32 401; saps@uni-ulm.de; www.uni-ulm.de/saps

Zielgruppen

Bachelor-, Diplom- oder Staatsexamensabsolventen mit soliden Grundkenntnissen in einem ingenieurwissenschaftlichen Fach, der technischen Informatik oder der Physik, die sich mit Fragestellungen der Sensorik und des Systems Engineering auseinandersetzen möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Detailwissen zu Spezialthemen der Sensorik
- Kenntnis von Entwurfsmethoden, Regelungs- u. IuK-Techniken
- Beherrschung der Komplexität von Systemen
- Verknüpfung von Hard- und Software mit Entwurfstechniken
- Kenntnis des Managements komplexer Entwurfsprozesse
- Universitärer Studienabschluss: Master of Science (M.Sc.)
- Berechtigung zur Promotion

Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitendes Studium (Blended Learning mit hohen Online-Anteilen (bis 80%) und wenigen Präsenzterminen); durchgängig modularisiert, Einzelmodule können auch im Kontaktstudium absolviert werden.

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtetes didaktisches Konzept; Lernmanagementsystem (Moodle); Lernpfade mit Skript, Videos, Übungen, interaktive Lernkontrollen; intensives Betreuungskonzept; Praxisphasen während der Präsenztermine

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss, z.B. Bachelor mit einem Studienumfang von 180 Leistungspunkten nach ECTS und mindestens ein Jahr einschlägige Berufserfahrung

ECTS Punkte 120 Leistungspunkte (davon 60 aus Kursen)

Workload 3.600 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

It. Rahmenordnung der Universität Ulm werden Prüfungsleistungen und außerhochschulisch erworbene Kompetenzen anerkannt.

Studienbeiträge Festgelegt in einer Gebührensatzung

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Weiterbildende Kontaktstudien

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Methoden digitaler Forensik

Kurzportrait Studieninhalte

Sie beherrschen die terminologischen Grundlagen der digitalen Forensik und können Beziehungen zwischen Konzepten der klassischen Forensik und der digitalen Forensik herstellen. Sie können Experimente zur Erhebung von Anwendungsspuren im Dateisystem konzipieren und durchführen. Sie können die Ergebnisse kritisch interpretieren und kommunizieren. Sie können forensische Gutachten aufgrund von allgemeinen Qualitätskriterien bewerten.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Felix Freiling

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

Department Informatik

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de , <https://open-c3s.de>

Zielgruppen

Forensische Ermittler/-innen und Sicherheitsanalysten/-innen

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- klassische Forensik: Theorie der Entstehung von Spuren
- Identifizierung, Klassifizierung, Individualisierung, Assoziation
- Entstehung digitaler Spuren
- Interpretation digitaler Spuren
- Regeln für den Aufbau forensischer Berichte
- Vorgehensmodelle in der digitalen Forensik
- Interpretation digitaler Spuren auf Anwendungsebene

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 25 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 125 Zeitstunden
davon Abfassung der Prüfungsleistung (praktische Arbeit): 30
Zeitstunden

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

keine

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Systemnahe Programmierung

Kurzportrait Studieninhalte

Die Studierenden kennen die Einsatzszenarien der systemnahen Programmierung, und ihre Prinzipien und Methoden sind ihnen bekannt. Sie können die Grundprinzipien aktueller Rechnerarchitekturen und Betriebssysteme benennen und einordnen. Die Intel IA-32-Architektur ist ihnen im Detail vertraut. Sie sind in der Lage, Assemblerprogramme für diese Architektur zu schreiben und zu verstehen. Ebenso sind sie in der Lage, Programme in der höheren, systemnahen Programmiersprache C zu verfassen. Den Studierenden sind die Stärken, aber auch die Schwächen - bzgl. Softwaresicherheit - der Programmiersprache C bekannt. Durch eigenständiges Programmieren sind sie in der Lage, Programmierprojekte in C und Assembler umzusetzen.

Das Modul schafft die Grundlagen für die Durchführung von Maschinenprogrammanalysen durch Reverse Engineering.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Felix Freiling

Dozent: Dr. Werner Massonne

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

Nicht-Informatiker/-innen, die ein solides Basisverständnis im Bereich der systemnahen Programmierung benötigen;
Angehende Programm- und Malware-Analysten/-innen, die mit Mitteln des Reverse Engineering Schadsoftware verstehen wollen.

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, Entscheider/-innen, IT-Consultants, IT-Anwälte/-innen sowie Studieninteressierte allgemein, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Grundlagen Rechnerarchitektur u. Assembler-Programmierung
- Grundlagen Betriebssysteme
- Intel x86-IA-32-Architektur und IA-32-Assembler
- Die Programmiersprache C
- Softwaresicherheit (Sicherheitslücken, Gegenmaßnahmen)
- Sortieralgorithmen und Sortierbäume als Programmierprojekt
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 25 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 1 Zeitstunde
Fernstudienanteil: 125 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Prinzipielle Programmierkenntnisse, Kenntnisse über digitale Zahlendarstellungen und Kodierungen (z.B. ASCII)

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Reverse Engineering / Malware-Analyse

Kurzportrait Studieninhalte

Die Studierenden können die typischen Einsatzgebiete von Reverse Engineering benennen. Die Strukturen von Microsoft Windows sind ihnen bekannt. Den Aufbau von Programmdateien in Windows können sie beschreiben und analysieren. Sie können die Methoden zur Dekompilierung von Maschinenprogrammen benennen und anwenden. Verschiedene Optimierungsverfahren der Compiler, die eine Dekompilierung erschweren, können sie erkennen und benennen. Die üblichsten Werkzeuge zur Programmanalyse können die Absolventen einsetzen, Vorteile und Nachteile einer statischen und dynamischen Programmanalyse sind ihnen bekannt, und sie können diese bedarfsabhängig einsetzen. Sie haben detaillierte Kenntnisse über Malware sowie verschiedene Methoden und Tricks der Malware-Autoren. Die Absolventen können „einfache“ Malware selbstständig analysieren.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Felix Freiling

Dozent: Dr. Werner Massonne

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

Forensische Ermittler und Sicherheitsanalysten, die bereits tiefgehende Kenntnisse im Bereich systemnaher Programmierung und Assemblerprogrammierung besitzen.

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Prinzip und Einsatzgebiete von Reverse Engineering
- Aufbau und Datenstrukturen von Microsoft Windows
- Kontroll- und Datenflussanalyse, Dekompilierung, Optimierung
- Einsatz von Werkzeugen zur Programmanalyse (IDA, OllyDbg)
- Obfuskierung, Malware-Techniken und Malware-Analyse
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 25 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 1 Zeitstunde
Fernstudienanteil: 125 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Grundverständnis von Betriebssystemen und Rechnerarchitektur, Programmierkenntnisse insbesondere in C, detaillierte Kenntnisse in Intel IA-32-Assembler

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Live Analyse / Spurensicherung

Kurzportrait Studieninhalte

Das Modul befasst sich mit einer kurzen Einführung in die Informatik. Anschließend wird die Theorie der Flüchtigkeitshierarchie angesprochen und die Vor- und Nachteile der Live-Analyse, auch im Bezug auf die Tot-Analyse, besprochen. In dem Modul werden verschiedene Anwendungsszenarien der Live-Analyse aufgezeigt. Zudem wird die Funktionsweise von Rootkits und deren Gefahren bei der Live Analyse untersucht. Die Techniken der Hauptspeicherauflage werden vermittelt und die Qualitätskriterien für Hauptspeicherimages aufgezeigt. Abschließend werden die Studierenden in Volatility eingeführt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Felix Freiling

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

Department Informatik

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de , <https://open-c3s.de>

Zielgruppen

Forensische Ermittler/-innen und Sicherheitsanalysten/-innen.

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Relevanz von flüchtigen Spuren kann eingeschätzt werden
- Sicherungsstrategien können entwickelt werden
- Sicherungen können durchgeführt werden
- Vertrauenswürdigkeit von Systemen kann geprüft werden
- Die Qualität von forensischen Berichten kann bewertet werden
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 25 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 125 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Browser- und Anwendungsforensik

Kurzportrait Studieninhalte

1. Kurze Einführung in die digitale Forensik und die Methode der Black-Box-Analyse von Anwendungen.
2. Modellbildung auf Basis von Spuren im Dateisystem, Beispiele mit Zeitstempeln
3. Modellbildung durch dynamische Analyse, Beispiel Prozessmonitor/CWSandbox
4. Theorie der Interferenz mit Beispielen

Übung: Analyse einer bekannten Anwendung (Browser, Instant Messenger, etc.)

Projekt: Analyse einer Anwendung eigener Wahl und Erstellen eines detaillierten Analyseberichts

Präsenzphase: Vorstellung der Erkenntnisse in der Gruppe (Referat)



Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Felix Freiling

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

Department Informatik

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de , <https://open-c3s.de>

Zielgruppen

Forensische Ermittler/-innen und Sicherheitsanalysten/-innen

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Analyse von Anwendungen mittels dynamischer Analyse
- Systematische Evaluation der entstehenden Spuren
- Quantitative Bewertung der Ergebnisse
- Präsentation und Interpretation der Ergebnisse vor Publikum
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 25 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 125 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Programmierkenntnisse in einer höheren Programmiersprache oder Skriptsprache

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490.-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Weiterentwicklung forensischer Werkzeuge

Kurzportrait Studieninhalte

In diesem Zertifikat erhalten die Studierenden einen Überblick über forensische Werkzeuge und Dateiformate sowie eine Einführung in Open-Source-Werkzeuge.

Sie lernen Bibliotheken zur Verarbeitung von XML und Erstellen von einfachen Parsergeneratoren kennen.

Abschließend wird Garfinkels DFXML-Projekt (Digital Forensics XML) vorgestellt und angewendet.

Projekt: Sie identifizieren ein kleineres Projekt aus Ihrem beruflichen Kontext und entwickeln eine neue Lösung auf Basis bestehender Software

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Felix Freiling

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

Department Informatik

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de , <https://open-c3s.de>

Zielgruppen

Forensische Ermittler/-innen und Sicherheitsanalysten/-innen

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Gängige Forensik-Werkzeuge mit neuen Funktionen verstehen
- Qualität von forensischer Software kann bewertet werden
-
-
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 25 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 125 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Programmierkenntnisse in einer höheren Programmiersprache oder einer Skriptsprache; erste Erfahrungen mit forensischen Werkzeugen

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Mobilfunkforensik

Kurzportrait Studieninhalte

Die Studierenden kennen den Aufbau und die Funktionsweise von Android und dessen Applikationen sowie von iOS. Sie können die grundlegenden Methoden zur Vorbereitung einer forensischen Analyse von Android- und iOS-Mobiltelefonen anwenden. Darüber hinaus sind sie in der Lage, unterschiedliche Verfahren und Werkzeuge zur Analyse zu benennen und anzuwenden.

Die Studierenden können einfache Applikationen für Android programmieren und haben Kenntnisse in der Analyse von Applikationen. Sie kennen die Schritte einer sicherheitskritischen Betrachtung von Android-Applikationen.

Die Absolventen verfügen über Fähigkeiten, eine forensische Analyse von Mobiltelefonen auf der Basis von Android und iOS durchzuführen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Felix Freiling

Dozent: Dr. Michael Spreitzenbarth

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

Forensische Ermittler/-innen und Sicherheitsanalysten/-innen

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Grundlagen Android (Aufbau, Dalvik-VM und Android SDK)
- Grundlagen iOS
- Grundlagen Mobilfunkforensik für Android und iOS
- Grundlagen JTAG-Forensik
- Aufbau und Analyse von Android-Applikationen
- Programmieren von Android-Apps
- Grundlagen in Obfuscation

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 25 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 1 Zeitstunde
Fernstudienanteil: 125 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Applied Computer Systems

Kurzportrait Studieninhalte

In diesem Modul werden die technischen Kenntnisse vermittelt, die ein IT-Sicherheitsexperte braucht, um ein Rechnersystem verstehen und zusammenstellen zu können. Auf der Grundlage des Verständnisses der Hardware-Architektur werden die vom Betriebssystem und den Anwenderprogrammen bewerkstelligten Verarbeitungsschritte klar. In diesem Gesamtzusammenhang werden die grundsätzlichen IT-Angriffsmöglichkeiten und IT-Schutzmechanismen verständlich.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Martin Rieger

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

Personen mit fortgeschrittenen IT-Kenntnissen.

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, Entscheider/-innen, IT-Consultants, IT-Anwälte/-innen sowie Studieninteressierte allgemein, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Kenntnisse über Instrumente und Methoden der Informatik
- Grundlegende Kenntnisse der Informatik
- Darstellungsformen von Daten interpretieren und umwandeln
- Aufgaben unterschiedlicher Software unterscheiden
- Grundlegende Kenntnisse der IT-Sicherheit
- Virtuelle Maschinen konfigurieren und einrichten
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 25 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 125 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Python 1 - Programmieren im IT-Security- Umfeld

Kurzportrait Studieninhalte

In diesem Modul werden die Kenntnisse in Informatik und Programmieren vermittelt, die ein IT-Sicherheitsexperte braucht, um für ein Rechnersystem spezifische Programme zur Analyse des IT-Sicherheitsstands vornehmen zu können sowie um sicherheitsrelevante Vorgängen überprüfen zu können. Damit ist auch die Grundlage für einen guten Einstieg zum Erlernen weiterer Programmiersprachen gelegt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Martin Rieger

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, Entscheider/-innen, IT-Consultants, IT-Anwälte/-innen sowie Studieninteressierte allgemein, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Grundlagen der Programmiersprache Python
- Grundlagen Datenbanken und das Einbinden unter Python
- Penetrationstests mit Python
- Forensik mit Python
- Netzwerkanalyse mit Python
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 25 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 125 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Personen mit grundlegenden IT-Kenntnissen, keine bis geringe Programmierkenntnisse.

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen 1.490,- €.

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Python 2 – Penetration Testing

Kurzportrait Studieninhalte

In diesem Modul werden die Kenntnisse in Informatik und Programmieren vermittelt, die ein IT-Sicherheitsexperte braucht, um für ein Rechnersystem spezifische Programme zur Analyse des IT-Sicherheitsstands vornehmen zu können sowie um sicherheitsrelevante Vorgängen überprüfen zu können. Damit ist auch die Grundlage für einen guten Einstieg zum Erlernen weiterer Programmiersprachen gelegt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Martin Rieger

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, Entscheider/-innen, IT-Consultants, IT-Anwälte/-innen sowie Studieninteressierte allgemein, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Grundlagen der Programmiersprache Python
- Grundlagen Datenbanken und das Einbinden unter Python
- Penetrationstests mit Python
- Forensik mit Python
- Netzwerkanalyse mit Python
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 25 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 125 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Personen mit grundlegenden IT-Kenntnissen, keine bis geringe Programmierkenntnisse.

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen 1.490,- €.

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen
Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Datenträgerforensik 1

Kurzportrait Studieninhalte

Der Studierende kennt praxisnahe Methoden und Werkzeuge zur Einrichtung und Untersuchung von Dateisystemen. Er verfügt über grundlegende Kenntnisse zu Datenträgern und Dateisystemen, die in dem zweiten Modul Datenträgerforensik 2 weiter ausgebaut werden können.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Martin Rieger
<https://open-c3s.de>
Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

Ermittler, IT-Sicherheitsexperten, DV-Sachverständige
Personen, die Kenntnisse in der Analyse von Datenträgern erwerben wollen.

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Werkzeuge zur Untersuchung von Dateisystemen
- Physikalischen und logischen Aufbau von Datenträgern
- Forensisches Kopieren von Speichermedien
- Kenntnisse über Partitionen und Partitionstabellen
- Kategorisierung von Daten
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 25 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 125 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Datenträgerforensik 2

Kurzportrait Studieninhalte

Datenträgerforensik 2 ergänzt das Modul Datenträgerforensik 1 um spezifisches Wissen über die verschiedenen Dateisysteme der Betriebssysteme Windows und Linux.

In den Modul wird eine Intensive Analyse von Datenträgern mit den Dateisystemen FATx, NTFS und extx geübt. Hierbei werden verschiedene forensische Werkzeuge eingesetzt und der Teilnehmer dahingehend geschult, die Ergebnisse der Werkzeuge zu validieren.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Martin Rieger

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

Personen mit fortgeschrittenen IT-Kenntnissen

Ermittler, IT-Sicherheitsexperten, DV-Sachverständige Personen, die Kenntnisse in der Analyse von Datenträgern erwerben wollen.

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Kenntnisse über das Dateisystem externer Speichermedien
- Kenntnisse über das Dateisystem von Windows
- Kenntnisse über das Dateisystem unixoider Betriebssysteme
- Werkzeuge zur Analyse und Wiederherstellung von Dateien
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 25 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 125 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Internettechnologien

Kurzportrait Studieninhalte

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls hat der Studierende Kenntnisse über die grundlegenden Strukturen und möglichen Transportwege der Informationen im weltweiten Netz. Der Teilnehmer ist mit der für den Betrieb des Internets erforderliche Hard- und Software vertraut und kann deren Bedeutung für die IT-Sicherheit beurteilen. Er kann die aus dem Informationsfluss resultierenden digitalen Spuren bewerten und Ermittlungsansätze ableiten sowie Eigenschaften wichtiger Dienste nachvollziehen und diese einsetzen. Darüber hinaus hat er einen Überblick über die Sicherheitsaspekte der Netze und kann mögliche Tools sowohl bewerten als auch einsetzen. Dieses Modul fördert die Selbstkompetenz durch das unterstützte Selbstlernen bei den praktischen Aufgabenstellungen in besonderem Maße (Erarbeitung von Lösungen in einem festgelegten Zeitrahmen, Hilfe holen bei Bedarf, Erkenntnisgewinn aus korrigierter Lösung).

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Martin Rieger

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, an Entscheider/-innen, IT-Consultants, IT-Anwälte/-innen sowie an Studieninteressierte allgemein, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Internet: Entstehung u. Überblick; Organisationen; Infrastruktur
- Netzwerktechnik: Topologien u. Kommunikationsarten; TCP/IP
- Internet-Dienste: FTP; Telnet; SSH; SMTP; POP; Signaturen
- Darüber hinaus wird ein Überblick über die Sicherheitsaspekte
- World Wide Web: Technik für die Kommunikation
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 25 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 125 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Netzicherheit 1

Kurzportrait Studieninhalte

In diesem Modul werden konkrete kryptographische Systeme zur Absicherung von Netzen der ersten und zweiten Ebene des OSI-Schichtenmodells betrachtet und von allen Seiten auf ihre Sicherheit hin beleuchtet. Dieses Modul umfasst folgende Themen:

- Einführung in lokale Netze und IP
- WLAN (IEEE 802.11)
- VPN (IPSec, PPTP, IP, Multicast)
- Mobilfunk (GSM, UMTS)

Neben den Systemen selbst werden dabei auch publizierte Angriffe auf diese Systeme besprochen; die Studierenden werden aufgefordert, selbst wissenschaftliche Überlegungen zur Verbesserung der Sicherheit anzustellen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Jörg Schwenk

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

Personen mit Grundwissen im IT-Bereich.

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Wichtigen Strukturen von Sicherheitsmechanismen in LAN
- Übertragungs- und Authentifizierungsprotokolle in Datennetzen
- Kryptographische Verfahren in Datennetzen ermitteln
- Erste Einschätzung der Sicherheit des Protokolls liefern
- Kenntnisse über verschiedenen Angriffstechniken
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 10 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 140 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Netzicherheit 2

Kurzportrait Studieninhalte

In diesem Modul werden konkrete kryptographische Systeme zur Absicherung von Netzen der dritten und vierten Ebene des OSI-Schichtenmodells betrachtet und von allen Seiten auf ihre Sicherheit hin beleuchtet. Dieses Modul umfasst folgende Themen:

- SSL
- SSH
- OpenPGP
- S/MIME
- DNSSEC

Neben den Systemen werden dabei auch publizierte Angriffe auf diese Systeme besprochen; die Studierenden werden aufgefordert, selbst wissenschaftliche Überlegungen zur Verbesserung der Sicherheit anzustellen. Als Grundlage werden kurz die Transportprotokolle TCP und UDP behandelt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Jörg Schwenk

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

Personen mit Grundwissen im IT-Bereich.

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Umgang mit Fachliteratur
- Kenntnisse über verschiedene Angriffstechniken
- Sicherheit von Protokollen einschätzen
- Einschätzung von neuen Angriffen aus aktueller Fachliteratur
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 10 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 140 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Netzicherheit 3

Kurzportrait Studieninhalte

Im Laufe der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden eine fiktive Online Banking-Applikation angreifen und dabei die im Laufe der Veranstaltung erlernten Methoden und Techniken einsetzen. Dieses beinhaltet folgende Themengebiete:

- Cross Site Scripting (XSS)
- Cross Site Request Forgery (CSRF)
- Session Hijacking
- Session Fixation
- SQL Injection (SQLi)
- Local/Remote File Inclusion (LFI/RFI)
- Path Traversal
- Remote Code Execution (RCE)
- Logical Flaws
- Information Leakage
- Insufficient Authorization

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Jörg Schwenk

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

Programmierer mit Grundwissen im Bereich Netz- und Websicherheit.

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Breites Wissen über Schwachstellen in Webapplikationen
- Manuelles Auffinden von Schwachstellen
- Entsprechende Schutzmaßnahmen sowie deren Wirksamkeit
-
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 10 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 140 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Spam

Kurzportrait Studieninhalte

Die Studierenden erhalten grundlegende und vertiefende Kenntnisse der E-Mail-Struktur sowie des verwendeten SMTP-Protokolls. Sie sollen die Fähigkeit erhalten, technische Protokolle unter Sicherheitsaspekten zu betrachten. Dem gegenüber sollen die Studierenden aber auch die Grenzen der technischen Sicherheit erkennen und Grundkenntnisse in organisatorischen, juristischen und wirtschaftlichen Alternativen erwerben.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Christopher Wolf

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Definition von Spam
- Wirtschaftsmodell von Spammern
- Enttarnungsmöglichkeiten von Spammern
- Tiefere Kenntnisse über das SMTP-Protokoll
- Anti-Spam Maßnahmen (Black-, White- und Greylists)
- Juristischer Standpunkt bei Spam
- Weitere Anti-Spam-Techniken (z. B. SPK und DKIM)

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 10 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 140 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Kryptographie 1

Kurzportrait Studieninhalte

Erfolgreiche Studierende kennen das Grundvokabular symmetrischer Kryptographie. Anforderungen an symmetrische Verfahren der Kryptographie sind bekannt. Sie verstehen die praktische Relevanz symmetrischer Verfahren. Symmetrische Verfahren können anhand ihrer Funktionsweisen unterschieden werden.

Die Teilnehmer verstehen die Notwendigkeit der Authentizität von Nachrichten und können erläutern, wie diese mit Hilfe symmetrischer Kryptographie erreicht werden kann.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Christof Paar

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, Entscheider/-innen, IT-Consultants, IT-Anwälte/-innen sowie Studieninteressierte allgemein, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Schiebe-/ Substitutionschiffren
- One Time Pad
- DES
- AES
- Message Authentication Codes
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 10 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 140 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Kryptographie 2

Kurzportrait Studieninhalte

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden das Grundvokabular der asymmetrischen Kryptographie verinnerlicht. Sie können den Unterschied zwischen asymmetrischen und symmetrischen kryptographischen Verfahren erläutern und die praktische Relevanz asymmetrischer Verfahren darstellen. Die Teilnehmer kennen die beiden großen Klassen zahlentheoretischer Probleme, auf denen die asymmetrische Kryptographie aufbaut. Sie sind in der Lage neue Verfahren diesen Klassen zuzuordnen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Christof Paar

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, Entscheider/-innen, IT-Consultants, IT-Anwälte/-innen sowie Studieninteressierte allgemein, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Public-Key-Kryptographie: RSA und ElGamal
- Digitale Signaturen
- Hash Funktionen
- Diffusionseigenschaften von MD5
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 10 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 140 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Kryptanalytische Methoden und Werkzeuge

Kurzportrait Studieninhalte

In diesem Modul werden Methoden und Werkzeuge zur Analyse von Sicherheitsmechanismen und kryptographischen Systemen behandelt. Der praktische Bezug der Methoden steht hierbei im Vordergrund, sodass die Ansätze insbesondere bezüglich verschiedener Rechnerplattformen verglichen werden. Hauptbestandteile der Veranstaltung sind dabei Möglichkeiten der effizienten Passwort- und Schlüsselsuche für kryptographische Systeme, jedoch auch Implementierungsangriffe mittels Seitenkanal- und Fehlerinjektionsangriffen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Tim Güneysu

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

Personen mit Basiswissen in Kryptologie

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Komponenten und Werkzeugen der Kryptoanalyse
- Überblick über Algorithmen und Techniken
- Grenzen bezüglich Rechen-, Speicher- u. finanzieller Aufwand
- Methoden zur Analyse von bestehenden Systemen
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 10 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 140 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Analyse kryptografischer Protokolle

Kurzportrait Studieninhalte

Das Modul bietet eine Einführung in das Gebiet der kryptographischen Protokolle, die den Einsatz bekannter und neuer Verfahren der Kryptographie in der Kommunikation zwischen mehreren Instanzen beschreibt. Hierbei wird sowohl Wert auf die Beschreibungen als auch auf die Sicherheit gelegt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Jörg Schwenk

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, Entscheider/-innen, IT-Consultants, IT-Anwälte/-innen sowie Studieninteressierte allgemein, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Kryptographische Grundlagen
- TLS
- Zero-Knowledge-Protokolle
- Key Exchange Protokolle
- Neue Protokolle auf Sicherheitseigenschaften untersuchen
- Sicherheitsbeweis skizzieren
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 10 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 140 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Computerstrafrecht

Kurzportrait Studieninhalte

Das Modul befasst sich mit dem Phänomen der Computerkriminalität. Die Einführung in das materielle Strafrecht stellt die Basis für die vertiefte Auseinandersetzung mit den Tatbeständen dar, die üblicherweise unter den Begriff der Computer- und Internetkriminalität subsumiert werden. Das Studienmaterial fassen die damit zusammenhängenden und dahinterstehenden rechtlichen Probleme in Themenkomplexen zusammen. Beispielfälle und Bezugnahmen auf einschlägige Rechtsprechung sollen helfen, die oft abstrakte Materie greifbar und nachvollziehbar zu machen. Die Darstellung erfolgt dabei anhand der einschlägigen Delikte des Strafgesetzbuches sowie einzelner Tatbestände des Nebenstrafrechts, die im Einzelnen näher erklärt und dargestellt werden. Darüber hinaus werden aber auch Grundzüge der mit dem Medium Internet verbundenen verfassungsrechtlichen Fragen sowie rechtliche Rahmenbedingungen für die Anbieter von Inhalten behandelt.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Christoph Burchard

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

IT-Fachkräfte mit Bezug zu strafrechtlichen Fragestellungen

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, Entscheider/-innen, IT-Consultants, IT-Anwälte/-innen sowie Studieninteressierte allgemein, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Kenntnisse über die Grundzüge des Computerstrafrechts
- Kenntnisse über die Computer- und Internetkriminalität
- Kenntnisse über das Phänomen Computerkriminalität
- Einschätzung der Strafbarkeit einzelner Verhaltensweisen
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 25 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 125 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Computerstrafprozessrecht

Kurzportrait Studieninhalte

Das Modul befasst sich in mehreren Studienbriefen mit den Auswirkungen der Informationstechnologie auf das Strafprozessrecht. Unter Bezugnahme auf die im Modul Computerstrafrecht erworbenen materiellrechtlichen Grundkenntnisse werden im Modul grundlegende Kenntnisse im Bereich des Verfahrensrechts und des formellen Strafrechts vermittelt.

Auch in diesem Modul wird regelmäßig Bezug auf einschlägige Rechtsprechung genommen und Wert auf eine fallbezogene Wissensvermittlung gelegt. Angesichts der besonderen Bedeutung des Strafverfahrensrechts werden aber auch Grundzüge verfassungsrechtlicher Fragestellungen behandelt.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Christoph Burchard

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

IT-Fachkräfte mit Bezug zu (strafprozess-)rechtlichen Fragestellungen

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, Entscheider/-innen, IT-Consultants, IT-Anwälte/-innen sowie Studieninteressierte allgemein, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Grundkenntnisse des Strafprozessrechts
- Computerstrafprozessrecht im Bezug auf IT/Verfassungsrecht
- Verfahrensrechtliche Maßnahmen auf ihre Zulässigkeit prüfen
- Verfahrensrechtliche Maßnahmen kritisch bewerten
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 25 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 125 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Europäisierung & Internationalisierung des Strafrechts

Kurzportrait Studieninhalte

Das Modul widmet sich in mehreren Studienbriefen dem Prozess der Europäisierung und Internationalisierung des Strafrechts. Die in den Modulen Computerstrafrecht und Computerstraßprozessrecht nur gestreiften Aspekte der zunehmenden Internationalisierung des Strafrechts werden an dieser Stelle vertieft.

Die zunehmende Europäisierung des Rechts macht es besonders im Strafrecht notwendig, bisherige nationalstaatliche Regelungsansätze zu überdenken. Dazu ist es unerlässlich, sich auch mit den durch das Europarecht definierten Vorgaben auseinanderzusetzen.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Christoph Burchard

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, Entscheider/-innen, IT-Consultants, IT-Anwälte/-innen sowie Studieninteressierte allgemein, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Kenntnisse über die Grundzüge internationalen Rechts
- Grundlegende Kenntnisse supranationaler Regelungsmodelle
- Probleme der internationalen strafrechtlichen Zusammenarbeit
- Aktuelle Entwicklung der intern. strafrechtl. Zusammenarbeit
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 25 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 125 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Sachverständigenmodul "Auftreten vor Gericht"

Kurzportrait Studieninhalte

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennt der Studierende die Aufgaben des Sachverständigen für IT-Forensik und er ist mit den Rollen der Prozessbeteiligten vertraut. Der Studierende wird auf die Sachverständigenprüfung vorbereitet. Er ist in der Lage die Qualität forensischer Beweismittel und deren Aufbereitung durch Ermittler zu beurteilen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Martin Rieger

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

Aspiranten der IT-Forensik-Sachverständigentätigkeit aus Behörden, Unternehmen oder als Selbständige.

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Aufgabe eines Sachverständigen
- Selbstverständnis und Rolle eines Sachverständigen
- Vorbereitung zur Sachverständigenprüfung
- Rollen der Beteiligten vor Gericht
- Typisches Verhalten Beteiligter vor Gericht
- Bewertung der Beweismittel
- Bewertung der Ermittlung

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 25 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 125 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Sachverständigenmodul "Einrichten eines forensischen Labors"

Kurzportrait Studieninhalte

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennt der Studierende die Aufgaben des Sachverständigen für IT-Forensik. Der Studierende wird auf die Sachverständigenprüfung vorbereitet. Er ist in der Lage ein forensisches Labor einzurichten. In und mit dem Labor kann er forensische Fälle nach fachgemäßen Vorgehensmodellen bearbeiten.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Martin Rieger

<https://open-c3s.de>

Kontakt: hochschulzertifikat@hs-albsig.de

Zielgruppen

Aspiranten der IT-Forensik-Sachverständigentätigkeit aus Behörden, Unternehmen oder als Selbständige.

Berufspraktiker/-innen mit und ohne Abitur, die sich in den spezifischen Fachbereichen auf akademischem Niveau passgenau im Bereich Cyber-Sicherheit weiterbilden möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Aufgabe eines Sachverständigen
- Selbstverständnis und Rolle eines Sachverständigen
- Vorbereitung zur Sachverständigenprüfung
- Kenntnisse über ISO/IEC 27037:2012
- Einrichtung eines normgemäßen Labors für Digitale Forensik
- Arbeiten im normgemäßen Labor
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Präsenzstudium: 25 Zeitstunden
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung: 3 Zeitstunden
Fernstudienanteil: 125 Zeitstunden
30 h = 1 Leistungspunkt nach ECTS

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning:
Es finden Online- sowie Präsenzveranstaltungen statt. Die Lerninhalte werden über unsere Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Ein Austausch zwischen den Studierenden untereinander sowie mit den Betreuern findet ebenso über die Lernplattform statt.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte 5 ECTS

Workload 150 Zeitstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anrechnung des Moduls ist generell nach der Lissabon-Konvention möglich.

Studienbeiträge Die Kosten pro Modul betragen € 1.490,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Furtwangen

HFU Akademie

Advanced Service Management (Zertifikatskurs)

Kurzportrait Studieninhalte

Aufgrund der Komplexität der Produkte, des intensiven Wettbewerbs und kundenindividueller Nachfrage werden Dienstleistungen anspruchsvoller und zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor. Bei rückläufigen Margen im Produktgeschäft sind in zahlreichen Unternehmen die profitablen Dienstleistungen überlebensnotwendig.

Das Kontaktstudium „Advanced Service Management“ bietet tiefe Einblicke in die Herausforderungen im Service, insbesondere in technologisch orientierten Branchen.

Folgende Themenfelder werden behandelt:

- Allgemeines Service Management
- Service Strategie, Marketing, Vertrieb und Delivery
- Service Engineering & Operations, Entwicklung von Dienstleistungen

Wissenschaftliche Leitung

Gehrer, Prof. Dr. Michael

07723 920 2194

hfu-akademie@hs-furtwangen.de

www.hfu-akademie.de

Zielgruppen

Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte im Bereich Service speziell in den Branchen Automotive, Investitionsgüter und IT-Services; Service Manager; Projektleiter Service Engineering

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Besonderheiten von Dienstleistung und Service verstehen
- Methoden und Instrumente des Service-Managements
- Herausforderungen im Service analysieren und lösen
- Implementierung von Service Management in Unternehmen
- Servicequalität im Kontext der Kundenorientierung verstehen
- Management und Controlling von Dienstleistungen
- Serviceprozesse festlegen, dokumentieren und managen

Studien- und Prüfungsorganisation

Das Kontaktstudium wird in sechs 1- bis 3-tägigen Blockveranstaltungen durchgeführt. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist Pflicht. Die erfolgreiche Teilnahme setzt die Erstellung von Hausarbeiten voraus.

Lehr- und Lernformen

Renommierte Dozenten aus Wissenschaft und Praxis garantieren eine einmalige Mischung aus theoretisch fundierten Inhalten, die in Fallstudien und Workshops praxisnah vertieft werden.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium und eine mindestens zweijährige Berufserfahrung. Kommunikationsfähigkeit in Englisch für den abschließenden Workshop

ECTS Punkte 9

Workload ca. 200 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die erfolgreiche Teilnahme am Kontaktstudium wird mit 9 ECTS auf den Masterstudiengang "Sales and Service Management" angerechnet

Studienbeiträge 2.100,00 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Furtwangen

Kompetenzzentrum Usability und HFU Akademie

Usability Engineering (Seminarreihe)

Kurzportrait Studieninhalte

Komplexe und vielseitige Technik einfach, schnell, zielführend und nachvollziehbar bedienen, das ist der Anspruch jedes Nutzers an ein Produkt oder System. Heute, da viele Produkte austauschbar sind und der Kunde eine Vielzahl an Wahlmöglichkeiten hat, ist das Thema Usability ein wettbewerbsentscheidender Faktor, egal ob es sich um eine Webseite, eine Maschine oder das Multimedia-Interface eines Autos handelt.

Das Kompetenzzentrum Usability und die HFU Akademie bieten offene Seminare (auch als Inhouse-Workshops) rund um das Thema Usability an:

- Usability Engineering Basis-Seminar (Grundlagen des Usability-Testing)
- Usability-Workshops (themen- und firmenspezifische Vertiefungen)

Wissenschaftliche Leitung

Schäfflein-Armbruster, Prof. Robert; Kirchner, Prof. Dr. Gerhard

07723 920 2680

jec@hs-furtwangen.de

www.hfu-akademie.de

Zielgruppen

Produktmanager
Entwicklungsingenieure
Webentwickler
Technische Redakteure mit Aufgaben im Bereich Usability

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Grundsätzlichen Stellenwert und die Chancen von Usability-Tests
- Moderne Verfahren des Usability Engineering kennen und durchführen
- Usability-Standards für intuitive Benutzeroberflächen, für Software
- Ablauf eines Usability-Tests kennen und dabei gewonnene Daten auswerten
- Einen einfachen Usability-Test selbst durchführen
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Die Seminarreihe besteht aus Tagesseminaren, für die eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt wird. Bei den firmenspezifischen Workshops werden Inhalte und Dauer individuell vereinbart.

Lehr- und Lernformen

Im Seminar wechseln Impulse des Dozenten, interaktive Phasen und praktische Erprobungen einander ab.

Zugangsvoraussetzungen

keine

ECTS Punkte -

Workload -

Anrechnungsmöglichkeiten

-

Studienbeiträge 430,00 € (Inhouse-Trainings n.V.)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft

Export-Akademie Karlsruhe

Refrigeration and Air Conditioning

Kurzportrait Studieninhalte

The Refrigeration and Air Conditioning course provides insights in how thermodynamic principles are applied within the air conditioning and refrigeration industry. It gives details on how different components work and influence each other. Participants will learn how real systems used in commercial, industrial refrigeration and air conditioning industry are built up. Participants will gain practical knowledge through refrigeration practical training with hands-on experience incorporated in the course. Finally, technical visits to a carbon dioxide supermarket plant, an industrial ammonia installation as well as HFC air conditioning and commercial refrigeration systems will provide the necessary overview on refrigeration technology.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Krämer

0721/9252812

export@hs-karlsruhe.de

kww[at]hs-karlsruhe.de

Zielgruppen

The RAC training course is intended for people who want to improve their knowledge and skills in refrigeration engineering. Ideally participants have a technical background with some basics in thermodynamics and refrigeration technology.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Thermodynamics, Refrigeration, Working fluids, Heat transfer
- Compressors, Heat exchangers, Expansion valve
- Two stage / cascade systems
- Controls
- Simulation
- Commercial, industrial and transport refrigeration
- Air conditioning (stationary and mobile)

Studien- und Prüfungsorganisation

Lehr- und Lernformen

The course will be given by different professors from the Karlsruhe University of Applied Sciences with over 50 years total experience within the refrigeration industry: Coordinator Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Kauffeld, Prof. Dr. Michael Arnemann and Prof. Dr. Marco Braun. The three will be assisted by Susanne Frank and other engineers during the practical training parts.

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge €3,100.-- i

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG)

Technische Akademie Konstanz gGmbH

Sachverständigenausbildung Barrierefreies Planen und Bauen

Kurzportrait Studieninhalte

Die Weiterbildung zum „Sachverständigen für barrierefreies Planen und Bauen (HTWG)“

- sensibilisiert für die Problematik und Notwendigkeit eines barrierefreien Bauens und Planens
- vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet des barrierefreien Planens und Bauens – immer in Bezug auf die aktuellen, einschlägigen Normen und deren Anwendung
- vermittelt grundsätzliche Kenntnisse des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts im Hinblick auf die gesetzlichen Bedingungen sowie die Genehmigungsfähigkeit entsprechender baulicher Maßnahmen
- qualifiziert zu fundierten Planungs- und Beratungsleistungen des barrierefreien Planens und Bauens.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Rolf Neddermann, HTWG Konstanz

nedderma@htwg-konstanz.de

Kontakt: susanne.krebs@htwg-konstanz.de

Zielgruppen

Architekten /Innenarchitekten
Bauingenieure
Landschaftsarchitekten / Stadtplaner
Planungsingenieure
Stadtplaner
Sicherheitsingenieure der Landratsämter
Mitarbeiter von LRA und genehmigenden Behörden
Mitarbeiter von Fördergebern auf Landes-, Bezirks- und kommunaler Ebene

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Kompetenzen im Bereich Projektleitung und -management
- Kompetenzen im Bereich Gesamtbauleitung
- Betriebswirtschaftliche Kompetenzen
- Kompetenzen im Bereich Kostenmanagement
- Erhöhung der Sozialen Kompetenzen
- Erhöhung der Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz
- Promotionsberechtigung

Studien- und Prüfungsorganisation

12 Tage / 96 UE in 4 dreitägigen Blöcken (Mo-Mi) Präsenz

Nach erfolgreicher Prüfung wird das Hochschulzertifikat

"Sachverständiger für Barrierefreies Planen und Bauen (HTWG)" durch die Hochschule Konstanz HTWG verliehen.

Lehr- und Lernformen

face-to-face/Präsenzphasen

Übungen

Kurzreferate

Eigenes Erleben/ Exkursionen

Zugangsvoraussetzungen

einschlägige Berufserfahrung

ECTS Punkte 6

Workload 180 Arbeitsstunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 4.950 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ravensburg-Weingarten

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben (AWW)

Lehrgang Technik für Nicht-Techniker

Kurzportrait Studieninhalte

4 Bausteine (20 Termine):

Technische Mechanik und technische Kommunikation
Elektrotechnik und Elektronik in der Fertigung
Fertigungstechnik
Werkstoffkunde und technologische Trends

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Konrad Wöllhaf

E-Mail: weiterbildung@hs-weingarten.de

Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte aus betriebswirtschaftlichen Bereichen wie Einkauf, Rechnungswesen, Controlling, Vertrieb (und andere Nicht-Techniker), die in ihren betrieblichen Aufgabenstellungen mit technischen Fragen konfrontiert werden bzw. verstärkt im interdisziplinären Bereich arbeiten wollen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Technisches Verständnis
- Grundwissen zu Technologiebereichen
- Einsichten zu Technologischen Trends
- Kompetenz für interdisziplinäre Teamarbeit
- Methodenkompetenz zur Analyse technolog. Entwicklungen
- Kenntnisse über technische Zusammenhänge im
- Wertschöpfungsprozess

Studien- und Prüfungsorganisation

freiwillige Prüfungsleistung (mündl. Prüfung)

Lehr- und Lernformen

Seminar, Vorlesung
Übungen
Diskussionen
Exkursion
Gruppenarbeit

Zugangsvoraussetzungen

keine

ECTS Punkte 10

Workload 300

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.990 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ulm

Technische Akademie Ulm e.V.

Kontaktstudium Datenschutzbeauftragter (mit Hochschulzeugnis HS Ulm)

Kurzportrait Studieninhalte

Modul I: Datenschutzrecht, Modul II: Datenschutz in der betrieblichen Praxis, Modul III: Technischer Datenschutz und IT-Sicherheit, Modul IV: Organisation des betrieblichen Datenschutzes, Modul V: Arbeitsweise der Aufsichtsbehörden
Weitere kostenpflichtige Workshops in diesem Bereich:

- Kompaktkurs für Datenschutzbeauftragte: Vom Verzeichnis zum Datenschutzkonzept
- Vertiefender Workshop „Effektivität und Effizienz im Datenschutz“
- Vertiefender Workshop „Das Datenschutzkonzept“
- Vertiefender Workshop "Die Verfahrensübersicht"
- Vertiefender Workshop "Datenschutz im E-Commerce"
- Vertiefender Workshop "Awareness-Kampagnen"
- Vertiefender Workshop "Netzwerksicherheit"
- Vertiefender Workshop "Sicherheitsmanagement"

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Markus Schäffter, Hochschule Ulm

schaeffter@hs-ulm.de

Zielgruppen

Unternehmensangehörige, die sich im Datenschutz weiterbilden möchten und sollen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- international anerkanntes Hochschulzertifikat
- praxisorientierte ReferentInnen
- Erarbeitung aller Aspekte des Datenschutz
- Erarbeitung der gesetzlichen Pflichten Datenschutzbeauftragter.
- Mit Arbeitnehmer- und Kundendaten korrekt umgehen können.
- Erarbeitung der vertraglichen Pflichten Datenschutzbeauftragter.
- TeilnehmerIn ist am Ende Experte/-in im Datenschutz.

Studien- und Prüfungsorganisation

Hochschule Ulm/Technische Akademie Ulm e.V. in Kooperation mit der WEKA Akademie Hamburg.
Informationen: Angelika Wecker M.A., Hochschule Ulm, Graduate School, Tel. 0731 5028144, wecker@hs-ulm.de

Lehr- und Lernformen

Blockveranstaltungen

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Studium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Informatik oder eine mind. 3jährige Berufstätigkeit, Schwerpunkt „elektronische Datenverarbeitung“.

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 3490,00 Euro zzgl. 19% MwSt

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ulm

Graduate School

Kontaktstudiengang Hydraulik

Kurzportrait Studieninhalte

Abschluss nach den ersten drei Modulen das Zertifikat „Geprüfte Fachkraft Hydraulik“ 5 Module, die parallel oder nacheinander in verschiedenen Semestern gehört werden können: (1) Ölhydraulik, (2) Mobilhydraulik, (3) Druckflüssigkeiten und Dichtungen, (4) Simulation hydraulischer Systeme sowie (5) Elektronik und spezielle Hydrauliksysteme.

Abschluss Module 1-3: Zertifikat „Geprüfte Fachkraft Hydraulik“ für Meister und Techniker der einschlägigen Ausbildungsgänge

Abschluss Module 1-5: Fachingenieur Hydraulik“. Der Studiengang richtet sich an Ingenieure der Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen, tätig in Planung, Ausführung, Vertrieb oder als Sachverständige.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Josef Kurfess

Geschäftsführung: Angelika Wecker M.A.

Zielgruppen

Techniker, Fachwirte und Meister der einschlägigen Ausbildungsgänge und Ingenieure

Module 1 bis 3: je 1.200 € Studiengebühr und 100 € Prüfungsgebühr

Module 4 und 5: je 1.400 € Studiengebühr und 150 € Prüfungsgebühr

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Vertiefung vorhandener Kenntnisse
- Erweiterung der eigenen Kompetenzen
- Erweiterung der Beschäftigungsfähigkeit

Studien- und Prüfungsorganisation

Hochschule Ulm
Graduate School
Angelika Wecker M.A.
0731 5028144, wecker@hs-ulm.de

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Seminare, 3. Modul als Webinar; alle Veranstaltungen finden abends während des gesamten Semesters statt und werden im Sommer- und Wintersemester angeboten.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulzugangsberechtigung: allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife, Meister, Techniker, Fachwirt oder vergleichbar.

ECTS Punkte jeweils 5

Workload jeweils 1,5 Unterrichtsstunden plus Eigenarbeit

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Module können auf den (Berufsbegleitenden) Bachelor Maschinenbau ggfs. angerechnet werden. Individuelle Prüfung nötig.

Studienbeiträge 1.200 € bzw. 1.400 €/Modul

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ulm

Technische Akademie Ulm e.V.

Kontaktstudium Klebfachkraft oder Klebpraktiker

Kurzportrait Studieninhalte

Einführung in die Grundlagen der Klebtechnik, Klebstoffe, Oberflächenbehandlung, Prüftechnik, Fertigungstechnik, Arbeits- und Umweltschutz

Klebfachkraft: 15 Termine

Klebpraktiker: 5 Termine

Abschluss: Zertifikat

Klebfachkraft - DVS®/EWF-Klebfachkraft nach Richtlinien

DVS®/EWF 3301 und EWF 516-01

Klebpraktiker - DVS®/EWF-Klebpraktiker/in nach Richtlinien

DVS®/EWF 3305 und EWF 515-01

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Christian Dietrich, Hochschule Ulm

dietrich@hs-ulm.de

Zielgruppen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Klebstoffanwendern und -herstellern, die in der beruflichen Praxis nach Arbeitsanwendungen selbstständig kleben, Kurzarbeiterinnen und Kurzarbeiter, Arbeitssuchende, die ihre Chance am Arbeitsmarkt erhöhen wollen

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Arbeitsanweisungen in dem Bereich Kleben erkennen
- deren Auswirkungen verstehen
- Klebungen selbstständig und fachgerecht durchführen
- den klebtechnischen Prozess in der Fertigung berücksichtigen
- Kenntniserweiterung
- Beschäftigungsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt erhöhen
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Hochschule Ulm/Technische Akademie Ulm e.V. in Kooperation mit dem IFAM Bremen

Lehr- und Lernformen

Theorie-Seminare und praktische Anwendungen in einem bzw. mehreren Blöcken à 1 Woche

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte ---

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 4.640 € bzw 1.325 € zzgl. 190 € Prüfgebühr

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ulm

Technische Akademie Ulm e.V.

Kontaktstudiengang MINT Basiszertifikat Mathematik - berufsbegleitend -

Kurzportrait Studieninhalte

Meister, Techniker und Fachwirte können ohne Abitur ein Studium aufnehmen. Gerade im technischen Bereich bringt dieser Personenkreis viele Kompetenzen mit, hat allerdings oft Lücken beim theoretischen Handwerkszeug für ein ingenieurwissenschaftliches Studium in den Grundlagenfächern Mathematik und Physik. Das MINT Basiszertifikat der Hochschule Ulm kann diese Lücke schließen und ist als Brücke in die Hochschule gedacht.

Einige unserer Bildungspartner in der Region bieten solche Kurse an, die wir Ihnen auf Anfrage gern nennen.

Wissenschaftliche Leitung

Zielgruppen

Alle, die ein ingenieurwissenschaftliches Studium aufnehmen möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Auffrischung und/oder Erweiterung der Mathekenntnisse
- für ein (berufsbegleitendes) Ingenieur-Studium
-
-
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Hochschule Ulm/Technische Akademie Ulm e.V.
Graduate School
Angelika Wecker M.A.
Tel. 0731 5028144, wecker@hs-ulm.de

Lehr- und Lernformen

Seminar und Übung

Zugangsvoraussetzungen

Meister, Techniker, Fachwirte; Abitur, Fachabitur

ECTS Punkte

Workload 2x3 Std./Woche plus Eigenarbeit

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 720 €, freiwillige Prüfung: 90 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ulm

Technische Akademie Ulm e.V.

Kontaktstudiengang Technische Dokumentation, Geprüfte Fachkraft

Kurzportrait Studieninhalte

Modul 1: Projektmanagement, Recherche und Informationsentwicklung, Internationalisierung und Lokalisierung, Gesetzliche und normative Anforderungen an Benutzerinformationen
Modul 2: Didaktik der Wissensvermittlung, Didaktik - Modularisierung - Standardisierung, XML-Workshop, Single Source Publishing, Workshop zur Arbeit mit Contentmanagement- und Redaktionssystemen
Modul 3: Tools, Professionelles Deutsch, Terminologie, Übersetzungsgerechte Dokumenterstellung, CAT, etc.
Modul 4: Optische Gestaltung und Visualisierung in der Technischen Dokumentation, Medienspezifische Aspekte bei der Veröffentlichung von Dokumentationsprodukten, Qualitätssicherung und Usability
Modul 5: Prüfungsleistung: Projektarbeit mit Präsentation

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Jochen Bernauer

Geschäftsführung: Angelika Wecker M.A.

Zielgruppen

Ingenieure, Mitarbeiter mit geisteswissenschaftlichem oder mit pädagogischem Hintergrund, die keine spezifische Ausbildung in technischer Dokumentation besitzen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Vertiefte Kenntnisse in Technischer Dokumentation
- Einschlägige Techniken zur Erstellung Tech. Dokumentation
- Projektmanagement
- Geeignet für freiberufliche Tätigkeiten.
- Geeignet als Vorbereitung für die Zertifizierungsprüfung zum „Technischen Redakteur/in (tekomp)“.
- Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Studien- und Prüfungsorganisation

Hochschule Ulm/Technische Akademie Ulm e.V.
Graduate School
Angelika Wecker M.A.
Tel. 0731 5028144, wecker@hs-ulm.de

Lehr- und Lernformen

Modul 1-4 Vorlesung, Modul 5 Projektarbeit

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife, Meister, Techniker, Fachwirt oder vergleichbar.

ECTS Punkte jeweils 4

Workload jeweils 60 Unterrichtseinheiten (45 Min.)

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 680€/Module 1-4, Modul 5 600€, Prüf.: 100€

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Technical Short Course "Basics of Analog & Digital Electronics"

Kurzportrait Studieninhalte

Der Kurs behandelt die Grundlagen analoger und digitaler Elektronik. Dies umfasst passive lineare Netzwerke, das Thévenin-Theorem, passive Filter und Bodeplot. Außerdem werden technologische Trends und eine Road Map aufgezeigt, was Laborübungen und Stromkreissimulationen mit einschließt. Des Weiteren gibt der Kurs einen Überblick über grundlegende Bausteine digitaler Elektronik, Logikgatter, Flipflops, Datenspeicher und programmierbare Logik.

Der Kurs dient als Auffrischung von Kenntnissen in analoger und digitaler Elektronik für Elektroingenieure oder als Schnellkurs in Grundlagen der analogen und digitalen Elektronik für Physiker und Informatiker.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. rer. nat. Marc Weber

Institut für Prozessdatenverarbeitung und Elektronik

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zielgruppen

Professionals mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung

Kompetenzgewinn

- Intuitives Verständnis von Elektronik
- Fähigkeit zur Simulation einfacher analoger Schaltkreise
- Kompetenz zum Schreiben von Firmware
- Befähigung zur Nutzung von FPGAs
- Kenntnisse grundlegender Technologien der Mikroelektronik
- Kenntnis und Verständnis von den Trends in Mikroelektronik
-

Studien- und Prüfungsorganisation

3-tägiges Kompaktseminar; Prüfung im Anschluss möglich

Lehr- und Lernformen

Interaktive Vorlesungen kombiniert mit praktischen Übungen.

Tendenziell sehr hohes Kurstempo. Tempo und Tiefe des Kurses wird an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst.

Zugangsvoraussetzungen

Akademischer Abschluss (Bachelor, Master, Diplom, PhD, etc.) in Natur- oder Ingenieurwissenschaften (oder Vergleichbares); Berufserfahrung; ausgesprochen hohes Interesse am Thema

ECTS Punkte 1

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Studienbeiträge 2.495 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Technical Short Course "Battery Technology"

Kurzportrait Studieninhalte

The further development of energy storage systems will change the world's energy supply in the future. It is important to keep yourself up to date in a fast developing topic like battery technology. In an intense short course you get the opportunity to learn about the latest insights, innovations, working principles and materials.

In the three day course Prof. Dr. Ehrenberg will introduce the latest state-of-the-art research in energy storage. To achieve the required energy density, lithium is one of the discussed materials. In modern approaches, scientists are doing research with the aim of achieving a minimum concerning the ageing of accumulators. Ehrenberg is one of the experts in the field of lithium-ion-batteries.

In this short course participants will be provided with an overview on promising concepts for the usage of e.g. lithium-ion-batteries as an electric energy storage system.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. rer. nat Ehrenberg

Institut für Angewandte Materialien (IAM-ESS)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zielgruppen

Professionals mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung

Kompetenzgewinn

- "Ideal" versus "real" conditions
- Lead-based batteries
- Alkaline-based batteries
- Lithium-ion-batteries incl. novel concepts which are not yet com
- Lithium-sulfur and lithium-oxygen batteries
- Post-lithium batteries
- Redox-flow batteries

Studien- und Prüfungsorganisation

3-tägiges Kompaktseminar; Prüfung im Anschluss möglich

Lehrsprache: Deutsch oder Englisch

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Case Studies, Diskussionen im Stil von Tutorien

Zugangsvoraussetzungen

Akademischer Abschluss (Bachelor, Master, Diplom, PhD, etc.) in Natur- oder Ingenieurwissenschaften (oder Vergleichbares); Berufserfahrung im entsprechenden oder verwandten Bereich

ECTS Punkte 1

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 2.495 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Technical Short Course "Digital Signal Processing"

Kurzportrait Studieninhalte

Einführung in Rechnerarchitekturen und Methoden der digitalen Signalverarbeitung: In diesem Kurs werden die Grundlagen für digitale Signalverarbeitung aus der Perspektive von Rechnerarchitekturen beleuchtet. In den Vorlesungen steht das Verständnis und die Klassifizierung von Zielarchitekturen im Fokus. Außerdem werden Strategien zur Partitionierung von HW/SW-basierten Systemen vorgestellt. In den begleitenden Übungen und Tutorien wird das neu angeeignete Wissen verfestigt.

Inhalte sind:

- Fundamentals and classification schemes in computing architectures
- Introduction to DSPs, ASIPs, FPGAs and heterogeneous architectures
- System on Chip design and IP based technologies
- Tool- and Design Flows
- HW-/SW-Partitioning Technologies

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Jürgen Becker

Institut für Technik der Informationsverarbeitung

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zielgruppen

Professionals mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung

Kompetenzgewinn

- Fähigkeit, eine Entwurfsraumexploration durchzuführen
- Befähigung zur HW/SW-Partitionierung
- Kompetenz zur Implementierung von Basisdesigns für FPGA-basierte Systeme
- Fähigkeit zur effektiven Kommunikation mit IT-Ingenieuren
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

3-tägiges Kompaktseminar; Prüfung im Anschluss möglich

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Diskussionen im Stil von Tutorien, Laborarbeit

Zugangsvoraussetzungen

Akademischer Abschluss (Bachelor, Master, Diplom, PhD, etc.) in Natur- oder Ingenieurwissenschaften (oder Vergleichbares); Berufserfahrung; Basiswissen digitale Elektronik

ECTS Punkte 1

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Studienbeiträge 2.495 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Technical Short Course "Integrated Photonics"

Kurzportrait Studieninhalte

Der Kurs führt in die theoretischen und technologischen Grundlagen von integrierten photonischen Schaltkreisen (PIC) ein. Dies umfasst die theoretische Basis von Wellenausbreitung und von Licht-Materie-Wechselwirkungen, grundlegende Prinzipien optischer Hohlleiter, aktive und passive optische Vorrichtungen und optische Detektoren. Außerdem werden modernste photonische Integrationsplattformen sowie verschiedene Anwendungen von PIC in unterschiedlichen Feldern behandelt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Christian Koos

Institut für Photonik und Quantenelektronik, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zielgruppen

Professionals mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Verständnis von integrierten photonischen Schaltkreisen
- Kenntnisse der speziellen Vorteile und Stärken von PICs
- Befähigung zum Gestalten und Testen von PICs
- Verständnis der Grundsätze von Licht-Materie-Wechselwirkung
- Verständnis der Prinzipien von Lichtwellenleitern
- Verständnis von Signalausbreitung in Lichtwellenleitern
- Fähigkeit zur Bewertung der Komplexität und Umsetzbarkeit

Studien- und Prüfungsorganisation

3-tägiges Kompaktseminar; Prüfung im Anschluss möglich

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen werden begleitet durch Tutorien, Laborkurse und dem Studium aktueller wissenschaftlicher Literatur im Feld der Photonic Integration.

Zugangsvoraussetzungen

Akademischer Abschluss (Bachelor, Master, Diplom, PhD, etc.) in Natur- oder Ingenieurwissenschaften (oder Vergleichbares); Berufserfahrung; Basiswissen in Physik, Elektrodynamik, Analysis & Komplexe Zahlen

ECTS Punkte 1

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 2.495 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Technical Short Course "Micro and Nano Technology Characterization"

Kurzportrait Studieninhalte

Der Kurs beinhaltet eine Einführung in Transmissionselektronenmikroskopie und ihre Verwendung in den Materialwissenschaften. Aufbauend werden Themen wie Focused Ion Beam (FIB)-Systeme zur Bildgebung und Herstellung in den Materialwissenschaften behandelt. Außerdem liegt ein Fokus des Kurses auf der Oberflächenanalyse anorganischer und organischer Materialien mittels Röntgen-Photoelektronenspektroskopie (XPS) sowie mittels Flugzeit-Sekundärionen-Massenspektrometrie (ToF-SIMS). Mit dem Kurs soll darüber hinaus ein Überblick über Rasterkraftmikroskopie und 3D-Atomsonden-Tomographie gegeben werden.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Jürgen Mohr

Institut für Mikrostrukturtechnik

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zielgruppen

Professionals mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Basiswissen über verschiedene Analyseinstrumente:
 - BF/DF-TEM, HRTEM, HAADF-STEM & EELS/EDX
 - Grundverständnis der Funktionsweise von FIB und HIM
 - Überblick über Röntgen-Photoelektronenspektroskopie (XPS)
 - Kenntnis der Grundlagen, Stärken und Grenzen von RoF-SIMS
 - Grundlagenwissen in Rasterkraftmikroskopie
 -

Studien- und Prüfungsorganisation

3-tägiges Kompaktseminar; Prüfung im Anschluss möglich

Lehr- und Lernformen

Zugangsvoraussetzungen

Akademischer Abschluss (Bachelor, Master, Diplom, PhD, etc.) in Natur- oder Ingenieurwissenschaften (oder Vergleichbares); Berufserfahrung; Basiswissen in Materialwissenschaft, Physik, Chemie und Optik.

ECTS Punkte 1

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 2.495 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Technical Short Course "Microwave Engineering and Measurement Technique"

Kurzportrait Studieninhalte

Der Kurs führt zunächst in die Grundlagen der Mikrowellentechnik und seine Methodik ein. Im zweiten Teil werden die Standardmethoden der Mikrowellenmesstechnik im Hinblick auf ihre Wirkungsprinzipien, Funktionalitäten und Kalibrierverfahren vorgestellt. Im dritten Teil werden die Teilnehmer durch praktische Übungen mit typischen Mikrowellenmessverfahren und deren korrekter Verwendung vertraut gemacht.

Inhalte sind:

- Electromagnetic field theory
- Transmission line theory, cables and wave guides
- Microwave network analysis
- Impedance matching and tuning
- Microwave components and radio systems engineering
- Basics of microwave measurement techniques
- Frequency and power measurement
- Network and spectrum analyzer

Praxis: network analysis, signal analysis, digital oscilloscopes

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Thomas Zwick

Dr.-Ing. Mario Pauli

Institut für Hochfrequenztechnik und Elektronik (IHE)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zielgruppen

Professionals mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung

Kompetenzgewinn

- Grundlagenwissen in Microwave Engineering
- Fähigkeit zur effektiven Kommunikation mit entspr. Ingenieuren
- Kompetenz zur Bewertung der Komplexität und Anwendbarkeit
- Fähigkeit zur Spezifizierung von Komponenten und Systemen
- Fähigkeit zur Anwendung verschied. Mikrowellenmessgeräte
- Befähigung zur Gestaltung von Komponenten und Systemen
- Kompetenz zum Testen von Komponenten und Systemen

Studien- und Prüfungsorganisation

3-tägiges Kompaktseminar; Prüfung im Anschluss möglich

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Diskussionen im Stil von Tutorien, Labor-Tour, Laborarbeit

Zugangsvoraussetzungen

Akademischer Abschluss (Bachelor, Master, Diplom, PhD, etc.) in Natur- oder Ingenieurwissenschaften (oder Vergleichbares); Berufserfahrung; Basiswissen in Elektronik, Elektrodynamik, Kommunikationstheorie & höhere Mathematik

ECTS Punkte 1

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 2.495 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Technical Short Courses "Petroleum Engineering I & II"

Kurzportrait Studieninhalte

Petroleum Engineering Seminar I: Resources
Petroleum Engineering Seminar II: Processes

Economical & technological feasibilities: Petroleum industry is subject to dramatic changes over time, with the oil price varying rapidly in either direction. Petroleum, however, will remain the predominant source of energy in the short and medium term.

These seminars offer companies the opportunity to update their knowledge on the latest developments in research regarding the chemical characteristics of reaction processes for the industrial refinement of fossil fuels. The seminars encompass a wide range of petroleum engineering fundamentals, that are relevant to modern petroleum industry.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. rer. nat Ehrenberg

Institut für Angewandte Materialien (IAM-ESS)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zielgruppen

Professionals mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung

Kompetenzgewinn

- Understanding downstream processes of petrochemical product
- Description of product characteristics
- Methods to design efficient industrial processes
- Calculation of thermodynamic properties of petrochemicals, ...
- Understanding kinetics and rates of chemical reactions
- Heterogeneous and homogeneous catalysis
- Chemical reactor theory and operation, ...

Studien- und Prüfungsorganisation

The seminars are designed as a 2-week block lecture (full day) and include an excursion to BASF. They offer an exclusive learning environment, as the group size is limited to a maximum of 10 participants per seminar.

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Case Studies, Diskussionen, Exkursion zur BASF

Zugangsvoraussetzungen

Akademischer Abschluss (Bachelor, Master, Diplom, PhD, etc.) in Natur- oder Ingenieurwissenschaften (oder Vergleichbares); Berufserfahrung im entsprechenden oder verwandten Bereich

ECTS Punkte 1

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 5.000 EUR / seminar

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Technical Short Course "Quantum Information Processing"

Kurzportrait Studieninhalte

Einführung in Quantentheorie, Quantentechnologie und Quantengatter. Implementierungsplattformen: Atome, Ionen, Photonen, Spins und Stromkreise. Supraleitende Quantenschaltkreise.

Der Kurs führt in die theoretischen und technologischen Grundlagen der Quanten-Informationsverarbeitung ein. Es wird über Quantenbits (Qubits), Quantencomputing und verschiedene Qubit-Ausführungen, von Spins bis hin zu Stromkreisen, gesprochen.

Das Ziel dieses Kurses ist es, aus einer praktischen Perspektive heraus Wissen über verschiedene moderne Quantentechnologien anzueignen. Diese reichen von Quantencomputing und Dekohärenz bis hin zu Quantenkommunikation und Quantensimulatoren.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Alexey Ustinov

Physikalisches Institut

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zielgruppen

Professionals mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung

Kompetenzgewinn

- Verständnis der Grundidee von Quantencomputing
- Vorstellung über Quantenmanipulation
- Grundlagenverständnis von Dekohärenz
- Überblick über verschiedene Typen von Qubits
- Basiswissen über supraleitende Quantenschaltkreise
- Wissen über verschiedene praktische Anwendungen von Quantencomputern und -simulatoren

Studien- und Prüfungsorganisation

3-tägiges Kompaktseminar; Prüfung im Anschluss möglich

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Diskussionen im Stil von Tutorien, Labor-Tour, Studien wissenschaftlicher Literatur

Zugangsvoraussetzungen

Akademischer Abschluss (Bachelor, Master, Diplom, PhD, etc.) in Natur- oder Ingenieurwissenschaften (oder Vergleichbares); Berufserfahrung; Basiswissen Quantenphysik und Elektrodynamik

ECTS Punkte 1

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Modular buchbar ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Studienbeiträge 2.495 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Technical Short Course "Renewable Generation & Grid Integration"

Kurzportrait Studieninhalte

Der Kurs legt den Fokus auf zwei Aspekte. Zunächst werden die gängigsten erneuerbaren Energietechnologien, wie Windenergie, Solarenergie, Wasserkraft und Biomasse, eingeführt. Dabei wird sowohl der technische Aufbau als auch die aktuelle Marktsituation beleuchtet. Im Feld der Windkraft-Technologie werden beispielsweise Themen wie Aerodynamik und Gestaltungsoptionen von Turbinen und Windparks präsentiert. Zweitens befasst sich der Kurs mit der Integration von (fluktuierenden) Erneuerbaren in Stromnetze, was die Diskussion der Themen Netzkopplung (Grid Codes) sowie Power System Balancing miteinschließt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Integration von On- und Offshore Windenergie in Stromsysteme.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Dipl.-Ing. Thomas Ackermann,

Gründer und Geschäftsführer Energynautics GmbH

Dr.-Ing Eckehard Tröster,

Senior Engineer Energynautics GmbH

Zielgruppen

Professionals mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung

Kompetenzgewinn

- Verständnis verschiedener erneuerbarer Energietechnologien
- Wissen über ökonomische und regulatorische Aspekte
- Fähigkeit zur Evaluation verschiedener Produktionssysteme
- Verständnis von Netzintegration erneuerbarer Energien
- Fähigkeit zur praktischen Anwendung des Wissens
- Kompetenz für die Arbeit in der Energieversorgung der Zukunft
-

Studien- und Prüfungsorganisation

3-tägiges Kompaktseminar; Prüfung im Anschluss möglich

Lehr- und Lernformen

Der Kurs kombiniert Vorlesungen mit Case Studies, bei denen verschiedene Software Tools zum Einsatz kommen. Außerdem findet eine Exkursion im Rahmen des Seminars statt.

Zugangsvoraussetzungen

Akademischer Abschluss (Bachelor, Master, Diplom, PhD, etc.) in Natur- oder Ingenieurwissenschaften (oder Vergleichbares); Berufserfahrung; betriebswirtschaftliche Kenntnisse von Vorteil

ECTS Punkte 1

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Modular buchbar ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Studienbeiträge 2.495 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

International Technical Seminar Week: Supplier Development & QM in China

Kurzportrait Studieninhalte

"Made in China" wird immer wichtiger für global agierende Unternehmen. Mittlerweile findet bereits fast ein Viertel der weltweiten Produktion in China statt und Global Players bauen ihre Produktionsstätten in China kontinuierlich aus. Damit einhergehend wächst der Bedarf an hochqualifizierten Ingenieuren, die sowohl über ein umfangreiches technologisches Wissen als auch über Expertise bezüglich der speziellen Anforderungen des chinesischen Produktionsumfeld verfügen. Die International Technical Seminar Week in China bietet die Möglichkeit, Ingenieure innerhalb einer Woche gezielt auf den neusten technologischen Stand zu bringen und sie im Thema Supplier Development & Quality Management in China perfekt auf die aktuellsten Herausforderungen vorzubereiten. Vor Ort erlangen die Teilnehmer wertvolles Ingenieurs-Knowhow direkt aus der Forschung des KIT sowie einen umfassenden Einblick in Produktionsprozesse in China.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Gisela Lanza / KIT

Leiterin des Instituts für Produktionstechnik (wbk)

Leiterin des Global Advanced Manufacturing Institute (GAMI) in

Suzhou, China

Zielgruppen

Professionals mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich der Produktionsplanung, in Produktion und Management im Allgemeinen, oder in der Qualitätssicherung

Kompetenzgewinn

- General QM Methods (u.a. QFD, FMEA)
- Process Assessment (Process Capability)
- Metrology (Production Measurement, Measurement Uncertainty)
- Supply & QM in Global Production Networks
- Strategic & Operative Supplier Management in China
- Einblick in Produktionsprozesse verschiedener Firmen vor Ort
- Austausch mit chinesischen Ingenieuren und Führungskräften

Studien- und Prüfungsorganisation

5-tägiges Kompaktseminar in Suzhou/ China.
Prüfung im Anschluss möglich

Lehr- und Lernformen

Kombination aus Vorlesungen, Case Studies, Exkursionen und Firmenbesuchen.

Das gesamte Seminar findet in Suzhou (China) statt.

Zugangsvoraussetzungen

Akademischer Abschluss (Bachelor, Master, Diplom, PhD, etc.) im entsprechenden Themenfeld; Berufserfahrung

ECTS Punkte 3

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Studienbeiträge 3.500 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Technical Short Course "System & Software Engineering"

Kurzportrait Studieninhalte

The Technical Short Course in Systems & Software Engineering enables the participants to develop innovative electronic products (Cyber Physical Systems) through a system-orientated, interdisciplinary approach. Therefore theories, methods and applications of computerized processes are explained and made understandable in all phases of the lifecycle of an embedded system.

The participants are introduced to the application of methods and tools of the model based analysis, the draft, the analysis and the inspection process of hard- and software. After attending the course, they are able to class product development process with the total of the entrepreneurial process and get to know the systematic planning of a process with the help of tools and methods. Further are able to optimize embedded systems regarding quality, cost and market introduction criteria.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Eric Sax

Institut für Technik der Informationsverarbeitung (ITIV)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zielgruppen

Professionals mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung

Kompetenzgewinn

- Decision making in designing an electronic system
- Choosing the according technologies
- Partitioning a system into hardware and software components
- Model based system design, verification and test
- Integration of HW and SW on component and system level
- Integration of microelectronics and optics
- Test strategy development & execution of tests on system level

Studien- und Prüfungsorganisation

3-tägiges Kompaktseminar; Prüfung im Anschluss möglich

Lehrsprache: Deutsch oder Englisch

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Case Studies, Diskussionen im Stil von Tutorien, Exkursion zum Institut für Technik der Informationsverarbeitung (ITIV), KIT

Zugangsvoraussetzungen

Akademischer Abschluss (Bachelor, Master, Diplom, PhD, etc.) in Natur- oder Ingenieurwissenschaften (oder Vergleichbares); Berufserfahrung im entsprechenden oder verwandten Bereich

ECTS Punkte 1

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 2.495 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Technical Short Course "Terahertz-Erzeugung & Strahlendiagnose:Synchrotron"

Kurzportrait Studieninhalte

Einführung in Terahertz-Erzeugung und -Detektion mittels Synchrotronen und Beschleunigern.

Der Kurs stellt die grundlegenden Anwendungsprinzipien von modernen Beschleunigern und Synchrotronen sowie verschiedene Simulationstools vor. Außerdem wird eine Gegenüberstellung mit anderen Quellen und Detektionsverfahren vorgenommen.

Inhalte:

Terahertz generation and detection
Room temperature and cryogenic terahertz detectors (slow and fast), imaging systems, and operation principles
Components of accelerators and synchrotrons (dipole, quadrupole, sextupole,...)
Gaussian optics and magnet optics
Design of a synchrotron with MAD-X
Terahertz applications

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Anke-Susanne Müller

Laboratorium für Applikationen der Synchrotronstrahlung
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zielgruppen

Professionals mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung

Kompetenzgewinn

- Fähigkeit zur Entwicklung von Optiken für Beschleuniger
- Kompetenz zur Bewertung technischer Komplexität
- Verständnis zur Beurteilung der Anwendbarkeit
- Befähigung zu effektiver Kommunikation mit Elektroingenieuren und Physikern
- Fähigkeit zum Vergleich von Technologien
- Kompetenz zum Ideentransfer in andere Anwendungsfelder

Studien- und Prüfungsorganisation

3-tägiges Kompaktseminar; Prüfung im Anschluss möglich

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Diskussionen im Stil von Tutorien, Gruppenarbeiten, Besichtigungen und praktische Übungen mit dem Synchrotron ANKA

Zugangsvoraussetzungen

Akademischer Abschluss (Bachelor, Master, Diplom, PhD, etc.) in Natur- oder Ingenieurwissenschaften (oder Vergleichbares); Berufserfahrung; Basiswissen in Physik, Elektrodynamik, Analysis und Komplexen Zahlen

ECTS Punkte 1

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 2.495 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Elektrische Energieübertragung: Netze - Betriebsmittel – Schaltanlagen (mit Hochschulzertifikat)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Zentrum für Mediales Lernen (ZML)

Elektrische Energieübertragung: Netze-Betriebsmittel-Schaltanlagen (Zertifikat)

Kurzportrait Studieninhalte

Im Kontaktstudium werden die aktuellen Techniken behandelt, die zur Sicherstellung der elektrischen Energieversorgung eingesetzt werden.

Themen:

- Elektrische Energienetze
- Elektrische Betriebsmittel
- Schaltanlagen
- Energieübertragung
- Berechnung von Energieübertragungsnetzen
- Symmetrische Komponenten
- Sekundärtechnische Anlagen

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wissenschaftliche Leitung

Herr Prof. Dr. T. Leibfried

Kontakt: Frau Beschka Siehl

Tel: +49 (0) 721 608 - 48200 E-Mail: wwb@zml.kit.edu

www.zml.kit.edu/elektrische-energieuebertragung.php

Zielgruppen

Das Kontaktstudium richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen der Natur- und Ingenieurwissenschaft.

Absolventen

des Wirtschaftsingenieurwesens mit dem Schwerpunkt Energietechnik werden ebenso angesprochen.

Die Durchführung erfolgt online-gestützt und kommt mit geringen Präsenzanteilen und Pflichtterminen aus. Dadurch ermöglichen wir Ihnen die Teilnahme neben Beruf oder Familie.

Kompetenzgewinn

- Vertieftes Wissen bzgl. eingesetzter Techniken zur Sicherstellung der elektrischen Energieversorgung
- Einzelne Elemente, z.B. Netze, können analysiert werden
- Technischer und physikalischer Hintergrund
- Gesetzliche Regelungen
- Sicherheitsbestimmungen
- Transfer in beruflichen Kontext

Studien- und Prüfungsorganisation

Im Verlauf sind Pflichtaufgaben zu bearbeiten. Die Benotung erfolgt auf Basis einer Abschlussklausur. Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss des Kontaktstudiums ein Hochschulzertifikat.

Lehr- und Lernformen

Grundlage bildet ein Studienbrief, welcher der selbstständigen Erarbeitung des Lernstoffes dient. Zeitgleich wird der Kurs auf der Lernplattform Moodle betreut. Online-Meetings ergänzen die e-mediale Betreuung. Innerhalb von zwei zweitägigen Präsenztagen in Karlsruhe können Sie europaweite Kontakte knüpfen und Ihr Netzwerk erweitern. Sie werden während des gesamten Kurses von fachlich qualifizierten TutorInnen betreut.

Zugangsvoraussetzungen

Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss; Vorkenntnisse in Elektrotechnik, Mathematik und Physik notwendig, informieren Sie sich hier: <http://www.zml.kit.edu/elektrische-energieuebertragung-zulassung.php>

ECTS Punkte 10

Workload 8 - 10 Stunden pro Woche

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.950 EUR

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zentrum für Mediales Lernen (ZML)

Energy Storage – Kontaktstudium mit Hochschulzertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Im Kontaktstudium werden die aktuellen Anforderungen, Prinzipien und Techniken von Energiespeichern betrachtet, analysiert und bewertet.

Behandelte Themen innerhalb des Kontaktstudiums sind u.a.:

- Ressourcensituation und Problematik der Energieversorgung
- Thermische Speicher, wie Salzschnmelzen oder Solarthermie
- Physikalische Speicher, wie Pumpspeicherkraftwerke oder mechanische Speicher
- Chemische Energiespeicher, wie Wasserstoffspeicher, Kohlenwasserstoffe und Brennstoffzellen
- Elektrische Speicher inklusive Magnete, Supraleiter und Kondensatoren
- Elektrochemische Energiespeicher, Li-Ionen Batterien
- Anforderungen an Elektromobilität und stationäre Speicher

Wissenschaftliche Leitung

Herr Prof. Dr. Maximilian Fichtner

Kontakt: Herr Andreas Heinen

Tel.: +49 (0) 721 608 – 48200

E-Mail: wwb@zml.kit.edu

Zielgruppen

Das Kontaktstudium richtet sich an Fach- und Führungskräfte der Energiebranche bzw. branchenaffinen Bereichen. Dabei sollten die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt werden.

Innerhalb des online durchgeführten Kontaktstudiums können Sie europaweite Kontakte knüpfen und so Ihr professionelles Netzwerk erweitern.

Während des gesamten Kurses werden Sie von fachlich qualifizierten Tutoren inhaltlich und organisatorisch betreut. Der Kurs hat eine Gesamtdauer von 6 Monaten und findet in englischer Sprache statt.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Ressourcensituation im Bereich Energie
- Potentiale der Energiespeicherung
- technische Möglichkeiten zur Energiespeicherung
- therm., phys., chem., elektr. und elektrochem. Speicher
- aktuelle Innovationen im Bereich Speicher und Mobilität
- Anforderungen an stationäre und mobile Speicher
- Anwendung auf konkrete Fragestellungen und Berufsintegration

Studien- und Prüfungsorganisation

Bearbeitung von Pflichtaufgaben, Prüfungsleistung ist die Ausarbeitung einer selbst gewählten Fragestellung innerhalb der Thematik „Energiespeicher“. Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Hochschulzertifikat.

Lehr- und Lernformen

Grundlage bilden auf der Lernplattform zur Verfügung gestellte Lernmaterialien, wie Videos, ergänzende Texte und Selbstkontrollaufgaben welche der selbstständigen Erarbeitung des Lernstoffes dienen. Online-Meetings mit jeweiligen Fachexperten ergänzen die e-mediale Betreuung und sollen Fragen der Teilnehmenden ebenso beantworten, wie aktuelle Forschungsergebnisse und Anwendung Anwendungen in der Praxis vorstellen.

Zugangsvoraussetzungen

Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss idealerweise im Bereich Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften oder ähnliches. Alternative Zugangsvoraussetzungen finden Sie in Kürze auf unserer Website.

ECTS Punkte 10

Workload 8-10 Stunden pro Woche

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 2.500,00 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zentrum für Mediales Lernen (ZML)

Erneuerbare Energien mit Hochschulzertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Der Zertifikatskurs betrachtet Potenziale sowie die technische Umsetzung verschiedener erneuerbarer Energieformen. Dabei werden vor allem Solarthermie, Fotovoltaik, Wind, Wasserkraft, Biomasse und Geothermie unter dem Blickwinkel aktueller Entwicklungen fokussiert. Im Themenkomplex „Ressourcen“ wird eine Einführung in die Systematik erneuerbarer Energien nach Primärquellen sowie die Charakterisierung der erneuerbaren Ressourcen (jeweils nach Entstehung, Ausprägung, Größenordnung, physikalischer Beschreibung, Messbarkeit, Potenzialbetrachtung) angeboten.

Im Themenkomplex „Technische Umsetzung“ ist eine Schwerpunktsetzung in Anlehnung an Ihre berufliche oder persönliche Interessenlage möglich. Neben den Pflichtteilen Fotovoltaik und Windkraft können Sie zwei weitere Bereiche als Schwerpunkte vertiefen. Der Kurs schließt mit einer Ausarbeitung und deren Präsentation ab.

Wissenschaftliche Leitung

Herr Prof. Dr. Thomas Leibfried

Kontakt: Herr Michael Gauß

E-Mail: wwb@zml.kit.edu

<http://www.zml.kit.edu/erneuerbare-energien.php>

Zielgruppen

Zielgruppe des Kontaktstudiums sind Fach- und Führungskräfte aus dem Energiesektor, bzw. branchenaffinen Bereichen, die sich grundlegende technische, bzw. naturwissenschaftliche Kenntnisse im Bereich der erneuerbaren Energien aneignen möchten. Zudem werden Vertreterinnen und Vertreter der Politik, der Kommunen und aus Verbänden angesprochen. Umweltorganisationen sind genauso eingeladen wie beratende Unternehmen oder Journalistinnen und Journalisten. Ebenso Quereinsteiger, die Ihre zukünftigen Jobchancen im Energiesektor verbessern möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Potenziale erneuerbarer Energieformen einschätzen
- Überblick: technische Möglichkeiten zur Stromgewinnung
- aktuelle Fragen der Energiewende kritisch beurteilen
- aktuelle technische Innovationen im Bereich EE bewerten
- den energetischen Kontext (Netzstruktur, EEG) kennen
- Anwendung des Wissens auf konkrete Fragestellungen
- Einbringung von Aufgaben aus dem Berufsalltag

Studien- und Prüfungsorganisation

Bearbeitung von Pflichtaufgaben. Prüfungsleistung ist die schriftliche Ausarbeitung einer persönlich gewählten Fragestellung inkl. Präsentation der Ergebnisse. Nach erfolgreichem Abschluss des Kontaktstudiums erhalten Sie ein Hochschulzertifikat. Der Kurs wird alternierend in deutscher und englischer Sprache angeboten.

Lehr- und Lernformen

Grundlage des Studiums ist ein umfangreicher Studienbrief. Zu ausgewählten Themen finden Online-Meetings statt. Die Online- und Selbstlernphasen werden durch zwei zweitägige Präsenzveranstaltungen in Karlsruhe ergänzt. Innerhalb dieser können Sie europaweite Kontakte knüpfen und so Ihr professionelles Netzwerk erweitern. Qualifizierte TutorInnen betreuen Sie während des gesamten Kurses inhaltlich und organisatorisch.

Zugangsvoraussetzungen

Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung mit nachfolgender Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren im Energiebereich.

ECTS Punkte 10

Workload 8-10 Stunden pro Woche

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.750 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zentrum für Mediales Lernen (ZML)

Elektrische Energieübertragung: Netze - Betriebsmittel - Schaltanlagen

Kurzportrait Studieninhalte

Im Kontaktstudium werden die aktuellen Techniken behandelt, die zur Sicherstellung der elektrischen Energieversorgung eingesetzt werden.

Themen:

- Elektrische Energienetze
- Elektrische Betriebsmittel
- Schaltanlagen
- Energieübertragung
- Berechnung von Energieübertragungsnetzen
- Symmetrische Komponenten
- Sekundärtechnische Anlagen

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wissenschaftliche Leitung

Herr Prof. Dr. T. Leibfried

Kontakt: Frau Beschka Siehl

Tel: +49 (0) 721 608 - 48200 E-Mail: wwb@zml.kit.edu

www.zml.kit.edu/elektrische-energieuebertragung.php

Zielgruppen

Das Kontaktstudium richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen der Natur- und Ingenieurwissenschaft. Absolventen des Wirtschaftsingenieurwesens mit dem Schwerpunkt Energietechnik werden ebenso angesprochen.

Die Durchführung erfolgt online-gestützt und kommt mit geringen Präsenzanteilen und Pflichtterminen aus. Dadurch ermöglichen wir Ihnen die Teilnahme neben Beruf oder Familie.en.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Vertieftes Wissen bzgl. eingesetzter Techniken
- zur Sicherstellung der elektrischen Energieversorgung
- einzelne Elemente, z.B. Netze, können analysiert werden
- Technischer und physikalischer Hintergrund
- Gesetzliche Regelungen
- Sicherheitsbestimmungen
- Transfer in beruflichen Kontext

Studien- und Prüfungsorganisation

Im Verlauf sind Pflichtaufgaben zu bearbeiten. Die Benotung erfolgt auf Basis einer Abschlussklausur. Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss des Kontaktstudiums ein Hochschulzertifikat.

Lehr- und Lernformen

Grundlage bildet ein Studienbrief, welcher der selbstständigen Erarbeitung des Lernstoffes dient. Zeitgleich wird der Kurs auf der Lernplattform Moodle betreut. Online-Meetings ergänzen die e-mediale Betreuung. Zwei zweitägigen Präsenzveranstaltungen in Karlsruhe. Sie werden während des gesamten Kurses inhaltlich wie organisatorisch von fachlich qualifizierten TutorInnen betreut.

Zugangsvoraussetzungen

Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss; spezifische Kenntnisse in Mathematik und Physik notwendig, informieren Sie sich hier: www.zml.kit.edu/elektrische-energieuebertragung.php

ECTS Punkte 10

Workload 8-10 Stunden pro Woche

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.950 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zentrum für Mediales Lernen (ZML)

Technikfolgenabschätzung und Energiewende - Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Die Weiterbildung wird zusammen mit Vertretern des Instituts für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am KIT angeboten. Durch die interdisziplinäre Betrachtung der Energiewende können Absolventen des Kontaktstudiums die Komplexität dieser Entwicklung erfassen und mögliche Einflussfaktoren analysieren. Thematisiert werden unter anderem die Entwicklungsperspektiven alternativer Antriebskonzepte, die zukünftige Elektrizitätsversorgung und Energiespeicher.

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wissenschaftliche Leitung

Herr Prof. Dr. M. Decker

Kontakt: Frau Linda Eggerichs

Tel: +49 (0) 721 608 - 48200 E-Mail: wwb@zml.kit.edu

www.zml.kit.edu/technikfolgenabschaetzung.php

Zielgruppen

Das Kontaktstudium richtet sich an Fach- und Führungskräfte der Energiebranche bzw. branchenaffine Bereiche. Zudem werden Vertreter der Politik, der Kommunen und Verbände angesprochen. Umweltorganisationen sind genauso eingeladen, wie beratende Unternehmen oder Journalisten.

Die Durchführung erfolgt online-gestützt und kommt mit geringen Präsenzanteilen und Pflichtterminen aus. Dadurch ermöglichen wir Ihnen die Teilnahme neben Beruf oder Familie.en.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Rahmenbedingungen der Energiewende - umfassend
- Gesellschaftlicher Diskurs rund um die Energiewende
- Ziele und Perspektiven der Technikfolgenabschätzung
- Methoden, z.B. Szenarioansatz, Nachhaltigkeitsbewertung
- Den eigenen Standpunkt explizieren
- Prozess wissenschaftlicher Politikberatung
- Interdisziplinäres Denken

Studien- und Prüfungsorganisation

Lösung von Pflichtaufgaben und die Bearbeitung einer Fragestellung als Abschlussprüfung. Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Hochschulzertifikat.

Lehr- und Lernformen

Grundlage bildet ein Studienbrief. Zeitgleich wird der Kurs auf der Lernplattform Moodle betreut. Online-Meetings ergänzen die e-mediale Betreuung. Zusätzlich wird ein Planspiel angeboten. In zwei zweitägigen Präsenzveranstaltungen wird ein real existierender Technikfolgeabschätzungsprozess simuliert. Sie werden während des gesamten Kurses inhaltlich wie organisatorisch von fachlich qualifizierten TutorInnen betreut.

Zugangsvoraussetzungen

Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss; Ausnahmen finden Sie auf unserer Website.

ECTS Punkte 10

Workload 8-10 Stunden pro Woche

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.950 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Diploma of Advanced Studies - Embedded Systems

Kurzportrait Studieninhalte

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) Embedded Systems gliedert sich in insgesamt 5 Module.

Vier Module des Masterstudiengangs Sensorsystemtechnik bilden die zu absolvierenden Pflichtmodule mit einem Umfang von insgesamt 24 Leistungspunkten (LP) nach ECTS. Weitere 6 LP werden durch die DAS-Abschlussarbeit erworben.

- Modul 1: Signals and Systems (englisch)
- Modul 2: Entwurfsmethodik eingebetteter Systeme
- Modul 3: Systemtheorie und Regelungstechnik
- Modul 4: High Frequency Microsystems
- DAS-Abschlussarbeit - selbstständige wissenschaftliche Arbeit mit individuellem und auf die eigene Berufspraxis abgestimmten Thema.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Frank Slomka

Universität Ulm, Inst. für Eingebettete Systeme/Echtzeitsysteme

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50 32 401; saps@uni-ulm.de; www.saps.uni-ulm.de

Zielgruppen

Bachelor-, Diplom- oder Staatsexamensabsolventen mit soliden Grundkenntnissen in einem ingenieurwissenschaftlichen Fach, der technischen Informatik oder der Physik, die sich mit Fragestellungen zu eingebetteten Systemen intensiv auseinandersetzen möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn



Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitendes Studium (Blended Learning mit hohen Online-Anteilen (bis 80%) und wenigen Präsenzterminen); Die Module des DAS können einzeln und weitgehend unabhängig voneinander studiert werden. Für jedes erfolgreich absolvierte Modul erhalten Sie ein Zertifikat der Universität Ulm.

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtetes didaktisches Konzept; Lernmanagementsystem (Moodle); Lernpfade mit Skript, Videos, Übungen, interaktive Lernkontrollen; intensives Betreuungskonzept; Case Studies; Praxisphasen während der Präsenztermine

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit einem Studiumumfang von mindestens 180 Leistungspunkten, z. B. Bachelor. Keine Berufserfahrung notwendig.

ECTS Punkte 30 Leistungspunkte

Workload 900 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die absolvierten Pflichtmodule können bei einer späteren Immatrikulation in den Studiengang Sensorsystemtechnik problemlos als Studienleistung anerkannt werden und verkürzen die Studiendauer entsprechend.

Studienbeiträge 4.790 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Diploma of Advanced Studies - Sensorik

Kurzportrait Studieninhalte

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) Sensorik gliedert sich in insgesamt fünf Module.

Fünf Module des Masterstudiengangs Sensorsystemtechnik bilden die zu absolvierenden Pflichtmodule mit einem Umfang von insgesamt 24 Leistungspunkten (LP) nach ECTS. Dabei besteht eine Wahlmöglichkeit. Weitere 6 LP werden durch die DAS-Abschlussarbeit erworben.

- Modul 1: Sensor Principles and Integrated Interface Circuits
- Modul 2: Halbleitersensoren
- Modul 3a: Biosensoren
- Modul 3b: Einführung in die Hochfrequenztechnik
- Modul 4: Radarsensoren
- Modul 5: Wireless Sensor Networks
- DAS-Abschlussarbeit - selbstständige wissenschaftliche Arbeit mit individuellem und auf die eigene Berufspraxis abgestimmten Thema.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Frank Kargl

Universität Ulm, Institut für Verteilte Systeme

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50 32 401; saps@uni-ulm.de; www.saps.uni-ulm.de

Zielgruppen

Bachelor-, Diplom- oder Staatsexamensabsolventen mit soliden Grundkenntnissen in einem ingenieurwissenschaftlichen Fach, der technischen Informatik oder der Physik, die sich mit Fragestellungen zur Sensorik intensiv auseinandersetzen möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn



Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitendes Studium (Blended Learning mit hohen Online-Anteilen (bis 80%) und wenigen Präsenzterminen); Die Module des DAS können einzeln und weitgehend unabhängig voneinander studiert werden. Für jedes erfolgreich absolvierte Modul erhalten Sie ein Zertifikat der Universität Ulm.

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtetes didaktisches Konzept; Lernmanagementsystem (Moodle); Lernpfade mit Skript, Videos, Übungen, interaktive Lernkontrollen; intensives Betreuungskonzept; Case Studies; Praxisphasen während der Präsenztermine

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit einem Studiumumfang von mindestens 180 Leistungspunkten, z. B. Bachelor. Keine Berufserfahrung notwendig.

ECTS Punkte 30 Leistungspunkte

Workload 900 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die absolvierten Pflichtmodule können bei einer späteren Immatrikulation in den Studiengang Sensorsystemtechnik problemlos als Studienleistung anerkannt werden und verkürzen die Studiendauer entsprechend.

Studienbeiträge 4.790 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Diploma of Advanced Studies - Systems Engineering

Kurzportrait Studieninhalte

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) Systems Engineering gliedert sich in insgesamt fünf Module.

Vier Module des Masterstudiengangs Sensorsystemtechnik bilden die zu absolvierenden Pflichtmodule mit einem Umfang von insgesamt 24 Leistungspunkten (LP) nach ECTS. Weitere 6 LP werden durch die DAS-Abschlussarbeit erworben.

- Modul 1: Systemtechnik
- Modul 2: Management-Aspekte des Systems Engineering I
- Modul 3: Management-Aspekte des Systems Engineering II
- Modul 4: Strategisches Prozessmanagement
- DAS-Abschlussarbeit - selbstständige wissenschaftliche Arbeit mit individuellem und auf die eigene Berufspraxis abgestimmten Thema.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Jian Xie

Universität Ulm, Institut für Energiewandlung und -speicherung

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50 32 401; saps@uni-ulm.de; www.saps.uni-ulm.de

Zielgruppen

Bachelor-, Diplom- oder Staatsexamensabsolventen mit soliden Grundkenntnissen in einem ingenieurwissenschaftlichen Fach, der technischen Informatik oder der Physik, die sich mit Fragestellungen zum Systems Engineering intensiv auseinandersetzen möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn



Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitendes Studium (Blended Learning mit hohen Online-Anteilen (bis 80%) und wenigen Präsenzterminen); Die Module des DAS können einzeln und weitgehend unabhängig voneinander studiert werden. Für jedes erfolgreich absolvierte Modul erhalten Sie ein Zertifikat der Universität Ulm.

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtetes didaktisches Konzept; Lernmanagementsystem (Moodle); Lernpfade mit Skript, Videos, Übungen, interaktive Lernkontrollen; intensives Betreuungskonzept; Case Studies; Praxisphasen während der Präsenztermine

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit einem Studiumumfang von mindestens 180 Leistungspunkten, z. B. Bachelor. Keine Berufserfahrung notwendig.

ECTS Punkte 30 Leistungspunkte

Workload 900 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die absolvierten Pflichtmodule können bei einer späteren Immatrikulation in den Studiengang Sensorsystemtechnik problemlos als Studienleistung anerkannt werden und verkürzen die Studiendauer entsprechend.

Studienbeiträge 4.790 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.



Medizin und Pharmazie

Weiterbildende Bachelor- und Masterstudiengänge
und Kontaktstudien

Weiterbildende Masterstudiengänge

Hochschule Aalen

Masterstudiengang M. Sc. Vision Science and Business (Optometry)

Kurzportrait Studieninhalte

Das Masterstudium des berufsbegleitenden Masterstudiengangs M. Sc. Vision Science and Business (Optometry) ist darauf ausgelegt, dass die bereits aus dem grundständigen Augenoptik-Studium vorhandenen Fachkompetenzen auf dem Gebiet der zukunftsorientierten Optometrie vertieft und erweitert werden.

Ziel ist die Spezialisierung auf dem Gebiet der Optometrie in dem die Studierenden ihr künftiges erweitertes und zum Teil auch neues Arbeitsgebiet sehen. Diese erweiterte Fachkompetenz kann sowohl auf speziellen Gebieten einer optometrischen Berufsausübung liegen (verbessertes Erkennen des Gesundheitszustandes des Kunden, Visualtraining, Kinderoptometrie, Glaucomscreening, ...) wie auch in Gebiete angewandter Forschung und Entwicklung gehen (Sondersehhilfen, moderne Berechnungs- und Fertigungsverfahren, ...).

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Anna Nagl, Studiendekanin

anna.nagl@htw-aalen.de

Zielgruppen

Augenoptiker

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Kompetenzgewinn

- Kompetentere Beratung der Kunden/Patienten möglich
- Fundiertes Fachwissen auf dem Gebiet der Optometrie
- Verbesserte interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachärzten
- Erfahrungsaustausch mit international renommierten Dozenten
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Semesterbegleitende Modulprüfungen

Lehr- und Lernformen

Präsenzlehrveranstaltungen und Labore

Online basiertes Lernen (blended learning) (ca. 10%) unterstützt die i. d. R. einmal monatlich stattfindenden Präsenzveranstaltungen (Freitag bis einschl. Dienstag)

Zwei zweiwöchige Studienaufenthalte in den USA möglich

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Erststudium in Augenoptik/Optometrie
Einjährige Berufspraxis nach dem ersten Studienabschluss
Gute Englisch-Kenntnisse

ECTS Punkte 90

Workload 2.700 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 12.990 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

MasterOnline Parodontologie & Periimplantäre Therapie

Kurzportrait Studieninhalte

Die Studieninhalte sind didaktisch aufbereitet, die Module bauen aufeinander auf:

Grundlagen
Angewandte Anatomie
Orale Mikrobiologie und Pathogenese
Parodontales Behandlungskonzept
Chirurgische PA-Therapie & Implantologie
Behandlungskompetenzen I (Studiengangbezogene Patientenbehandlung)
Behandlungskompetenzen II (Dokumentation der eigenen Patientenfälle)
Arzneimitteltherapie
Orale Medizin
Synoptische Zahnheilkunde
Praxismanagement
Abschlussmodul (Masterthese & mündliche Prüfung)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger

Zielgruppen

Zahnärzte

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Kompetenzgewinn

- Einbindung des Gelernten in die berufliche Praxis
- Routine und Sicherheit in der Patientenbehandlung
- Kommunikative, forschungsorientierte Kompetenz
- Organisationale Kompetenz
- Anerkannter Master of Science-Abschluss
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Die aufeinander folgenden Module stehen den Studierenden auf einer Lernplattform zur Verfügung; eine intensive Begleitung erfolgt durch fachlich ausgebildete Teletutoren. Prüfungen finden v.a. in Form von Klausuren und praktischen Übungen statt.

Lehr- und Lernformen

"Blended Learning": Online-Lernphasen im Wechsel mit kompakten Präsenzveranstaltungen (3 pro Studienjahr). Die Online-Lehrinhalte sind multimedial aufbereitet; neben Skripten stehen interaktive Lernprogramme, Filme, vertonte Präsentationen und Animationen zur Verfügung. Die Präsenzveranstaltungen konzentrieren sich auf das Erlernen praktischer Kompetenzen.

Zugangsvoraussetzungen

Approbation und 2 Jahre Berufserfahrung; technisch: Zugang zu Computer/Internet.

ECTS Punkte 110

Workload ca. 10 Stunden pro Woche

Anrechnungsmöglichkeiten

Ein Parodontologie-Curriculum und ein Implantologie-Masterstudium werden angerechnet.

Studienbeiträge auf Anfrage

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

Medizinische Fakultät

Master of Science Advanced Oncology

Kurzportrait Studieninhalte

Modul 2 - Interdisziplinäre Onkologie: Grundlagen der Tumorentstehung, der Diagnostik, der Therapie und der Epidemiologie von Tumorerkrankungen (11 Leistungspunkte)
Modul 3 - Klinische Forschung: Biometrie, GCP, ethische Aspekte und Projektmanagement von klinischen Studien mit Bezug zu Tumorerkrankungen (10 Leistungspunkte)
Modul 4 - Klinische Onkologie und integrierte Therapiekonzepte: Standards der Therapie mit kurativer und palliativer Intention von Patienten mit Tumorleiden (11 Leistungspunkte)
Modul 5 - Management: Grundlagen der Betriebswirtschaft, nationale und internationale Gesundheitssysteme, Management von Einheiten (interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaften, Praxen, Krankenhäuser, Tumorzentren), Qualitätskontrolle und gesundheitsökonomische Evaluationen (10 Leistungspunkte)
Module 1 und 6: Summer Schools (3 Leistungspunkte)
Modul Masterarbeit (15 Leistungspunkte)

Wissenschaftliche Leitung

Dr. rer. nat. Uta Schmidt-Straßburger

Universität Ulm, Bereich Studium und Lehre, Med. Fakultät

Albert-Einstein-Allee 7, 89081 Ulm, Tel. 073150069405

masteroncology@uni-ulm.de, masteroncology.de

Zielgruppen

Absolventen eines medizinischen Studiengangs sowie von naturwissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen (mind. 240 ECTS-Punkte) mit Bezug zur Onkologie (z.B. Biologie, Biochemie, Biophysik, Chemie, Pharmazie; Medizintechnik, Biotechnologie), die bereits vorhandene Kenntnisse auffrischen, ausbauen und systematisch anwenden möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Kompetenzgewinn

- Detailwissen zu Tumorentstehung, -diagnostik und -therapie
- anwendungsreiches Wissen des Ablaufes von klin. Studien
- Anwenden von biometrischen Verfahren
- wissenschaftliches Präsentieren und Schreiben
- Handlungsorientierung im Management, Verhandeln
- Universitärer Studienabschluss: Master of Science (M.Sc.)
- Berechtigung zur Promotion

Studien- und Prüfungsorganisation

Viersemestriges berufsbegleitendes Studium (blended learning mit 90% Online-Anteil und 5 Präsenzphasen) in englischer Sprache

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtetes didaktisches Konzept; Lernmanagementsystem Moodle mit Videos, Skript und Übungen; interaktive Lernkontrollen; Soft-Skill-Training während der Präsenzphasen; individuelle Betreuung und individuelles Coaching

Zugangsvoraussetzungen

erster Hochschulabschluss, z.B. Bachelor mit einem Studienumfang von mind. 240 ECTS und mind. einem Jahr (Medizin) bzw. zwei Jahren (Naturwissenschaften/Ingenieurwissenschaften) onkologischer Berufserfahrung.

ECTS Punkte 60

Workload 1800 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

lt. Rahmenordnung der Universität Ulm werden Prüfungsleistungen und außerhochschulisch erworbene Kompetenzen anerkannt.

Studienbeiträge 4875 €/Semester zzgl. Verwaltungsbeitrag

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Weiterbildende Kontaktstudien

Hochschule Furtwangen (in Kooperation mit der Universität Freiburg)

HFU Akademie

CAS Diagnostik und Management in der Gesundheitsförderung

Kurzportrait Studieninhalte

Die Teilnehmer im Kurs erlangen eine umfassende Kenntnis über die Angebotsmöglichkeiten diagnostischer Verfahren in der Gesundheitsförderung. Die Teilnehmer lernen die Grundprinzipien der technischen Anwendung und der inhaltlichen Interpretation im Einsatz dieser Verfahren. Zusätzlich werden weitere berufspraktische Zertifizierungen zu den Angeboten in den jeweiligen Berufsgruppen zur Verbesserung der Abrechnungsmodalitäten angestrebt.

Die Teilnehmer erwerben grundlegende Kenntnisse zu Gesundheitsinstitutionen und zum Gesundheitssystem. Sie lernen spezifische Managementmethoden kennen und anwenden, sowie die Abrechnungssysteme zu verstehen.

Weitere Informationen unter www.igf-studium.de

Wissenschaftliche Leitung

Modul 1: Röcker, Prof. Dr. med. Kai

Modul 2: Steinhausen, Prof. Dr. Kirsten

Kontakt: Dipl. Päd. Karen Markowski

Tel: 07723-920-2676; E-Mail: mark@hs-furtwangen.de

Zielgruppen

Das Angebot richtet sich an Berufstätige in den Arbeitsfeldern Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation, z.B.

- Physiotherapie;
- Sport- und Ernährungswissenschaften
- Gesundheitsmanagement
- Medizin
- Gesundheitsfachberufe

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Kompetenzgewinn

- Zeitgemäße diagnostische Verfahren einsetzen
- Diagnostische Tests und Fehlerwahrscheinlichkeit einschätzen
- Kosten- Nutzen-, Risiko- und Aufwandsabschätzung bewerten
- Sich im komplexen Gesundheitssystem zurechtzufinden
- Managementmethoden für Gesundheitsbereich einsetzen
- ökonomische Chancen und Herausforderungen erkennen
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Jedes Modul (Diagnostik / Management) erstreckt sich jeweils über 1 Semester bei ca. 6-8 Lernstunden pro Woche. Für das Zertifikat sind verschiedene Pflichtleistungen zu erbringen.

Lehr- und Lernformen

Der Kurs wird als Blended-Learning durchgeführt und beinhaltet ca. zwei Präsenzveranstaltungen pro Semester in Freiburg oder Furtwangen.

Die Lernmaterialien (z.B. Texte, vertonte Präsentationen, Online-Tests, Aufgaben) werden online über eine Lernplattform zur Verfügung gestellt.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie mindestens 1 Jahr Berufserfahrung; Zugang zum Internet.

ECTS Punkte 15 CAS (7,5 pro Modul)

Workload 375 Lernstunden insgesamt

Anrechnungsmöglichkeiten

Das CAS wird auf den gemeinsam mit der Universität Freiburg für das Jahr 2017 geplanten Masterstudiengang "Interdisziplinäre Gesundheitsförderung" angerechnet.

Studienbeiträge 2450 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Furtwangen

HFU Akademie

„Berater/-in für hilfreiche Technik im Alter“ (AAL- Berater/-in)

Kurzportrait Studieninhalte

Unter dem Begriff Ambient Assisted Living (AAL) werden Systeme und Technologien zusammengefasst, die Menschen mit Hilfebedarf ein selbständiges Leben und die Sicherung sozialer Teilhabe ermöglichen.

Das Kontaktstudium thematisiert die Herausforderungen und Möglichkeiten technischer Lösungsansätze im Gesundheitswesen. Fachkräfte im Gesundheits- und Sozialwesen werden dazu befähigt, Organisationen oder Betroffene zu Einsatzmöglichkeiten, Chancen und Grenzen neuer technischer Hilfen für Pflege und Alltagsunterstützung zu beraten.

Folgende Themenfelder werden bearbeitet:

- AAL als Innovationsfeld
- Anwendungsfelder und typische AAL-Lösungsansätze
- Beratung zu AAL-Lösungen

Wissenschaftliche Leitung

Kunze, Prof. Dr. Christophe; König, Prof. Dr. Peter

07723 920 2680

hfu-akademie@hs-furtwangen.de

www.hfu-akademie.de

Zielgruppen

Zu den Zielgruppen dieses Kurses gehören SozialarbeiterInnen, Pflegefachkräfte, PflegewirtInnen, WohnberaterInnen sowie Techniker, die sich im Bereich Beratung in Kommunen, Verbänden, Vereinen oder Organisationen der Sozialwirtschaft zu technischen Hilfen weiterbilden möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Kompetenzgewinn

- Bedeutung Demographischer Entwicklungen einschätzen
- Hilfs- und Pflegebedürftigkeit mit Instrumenten erheben
- Akzeptanz, Nutzertauglichkeit von AAL-Systemen bewerten
- Ethische und ökonomische Grundlagen
- Grundlagen der Vernetzungsarbeit
- Finanzierung von Hilfsmitteln im Gesundheitswesen
- Fachspezifisches rechtliches Grundlagenwissen

Studien- und Prüfungsorganisation

Die Weiterbildung umfasst ca. 90 Std. Veranstaltungszeit und ca. 90h Eigenarbeit. 90 % der Veranstaltungstermine müssen besucht werden. Versäumter Stoff ist nachzuarbeiten. Das Zertifikat erfordert eine schriftliche Haus- oder Projektarbeit.

Lehr- und Lernformen

Die Lernzeit umfasst Präsenzveranstaltungen (vier jeweils zwei-tägige Blockveranstaltungen) und Selbststudium. Lernmaterialien werden online zur Verfügung gestellt. Lernaufgaben dienen dazu, den Stoff zu vertiefen und Bezüge zur Praxis herzustellen.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium oder berufliche Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Soziale Arbeit / Pflege / Gesundheit.

ECTS Punkte 6

Workload 180 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.490,00 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen)

Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)

CAS Angewandte Ernährungswissenschaft- Gesundheit, Leistung, Sport

Kurzportrait Studieninhalte

Das CAS beinhaltet das Modul I: "Grundlagen der Ernährung" und das Modul II: "Ernährung und Leistungsfähigkeit/ Sporternährung".

Ernährung und Bewegung stellen essentielle Bestandteile innerhalb der Gesundheitsprognose verschiedener Zielgruppen dar. Für die Ernährungsberatung des körperlich aktiven Menschen bedarf es speziell ausgebildeter Experten. Innerhalb des CAS erwerben die Teilnehmenden zunächst Wissen zu den Grundlagen der Ernährungswissenschaft in Theorie und Praxis. Darauf aufbauend setzen sie sich mit speziellen Themenfeldern der Ernährungswissenschaft auseinander, die sich mit der Frage des Aufbaus bzw. Erhalts der Leistungsfähigkeit in Theorie und Praxis beschäftigen (z.B. Sporternährung).

Weitere Informationen unter www.igf-studium.de

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. D. König, Institut für Sport und Sportwissenschaft

Kontakt: Katharina Alberti

Telefon +49 761 20367459

info@igf-studium.de

Zielgruppen

Das Angebot richtet sich an Berufstätige in den Arbeitsfeldern Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation, z.B.

- Physiotherapie
- Sportwissenschaft
- Kranken- und Altenpflege
- Lehramt und Kinderbetreuung
- Ergotherapie
- Gesundheitsmanagement
- Medizin (Fachangestellte)
- Pharmazeutisch-technischer/kaufmännischer Bereich

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Kompetenzgewinn

- Grundlagen der Ernährungswissenschaft darstellen
- und für Klärung von Ernährungsfragen heranziehen
- Eigenschaften von Ernährung beurteilen
- menschlichen Stoffwechsel und Energieverwertung
- unter körperlicher Belastung beschreiben
- Evidenzbasiertes Wissen von Ernährungsmythen abgrenzen
- evidenzbasierte Ernährungsberatung durchführen

Studien- und Prüfungsorganisation

Jedes Modul wird berufs begleitend jeweils über 1 Semester bei ca. 6-8 Lernstunden pro Woche angeboten. Für das Zertifikat sind verschiedene Pflichtleistungen zu erbringen.

Lehr- und Lernformen

Der Kurs wird als Blended-Learning durchgeführt und beinhaltet zwei Präsenzveranstaltungen pro Semester an Wochenenden in Freiburg.

Die Lernmaterialien (z.B. Texte, vertonte Präsentationen, Online-Tests, Aufgaben) werden online über eine Lernplattform zur Verfügung gestellt.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie mindestens 1 Jahr Berufserfahrung; Zugang zum Internet.

ECTS Punkte 10 (5 pro Modul)

Workload 250 Lernstunden insgesamt

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 2450 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen)

Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)

CAS Neuromuskuläre Funktion - Bewegungsanalyse und Training

Kurzportrait Studieninhalte

Das CAS beinhaltet das Modul I: "Neuromechanik menschlicher Bewegung" und das Modul II: "Evidenzbasiertes Training".

Sowohl im Leistungssport als auch in Prävention und Rehabilitation ist es notwendig, die menschliche Bewegung analysieren und durch gezieltes Training verbessern zu können. Innerhalb dieses CAS erlernen die Teilnehmenden in Theorie und Praxis biomechanische und neurophysiologische Bewegungsanalysen durchzuführen. Hierauf aufbauend setzen sie sich mit den Anpassungen an körperliches Training auseinander und konzipieren und erproben spezifische Trainingsmaßnahmen für Sportlerinnen und Sportler und/oder Patientinnen und Patienten.

Weitere Informationen unter www.igf-studium.de

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Albert Gollhofer Institut für Sport und Sportwissenschaft

Kontakt: Katharina Alberti

Telefon +49 761 20367459

info@igf-studium.de

Zielgruppen

Das Angebot richtet sich an Berufstätige in den Arbeitsfeldern Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation, z.B.

- Physiotherapie;
- Sport- und Ernährungswissenschaften
- Gesundheitsmanagement
- Medizin
- Heil- und Hilfsberufe

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Kompetenzgewinn

- Bewegungen aus biomechanischer und neurophysiologischer
- Perspektive beurteilen
- eigenständig einfache Bewegungsanalysen durchführen
- funktionelle Anpassung des Körpers an Training interpretieren
- evidenzbasierte Trainingsinterventionen entwickeln
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Jedes Modul geht jeweils über 1 Semester bei ca. 6-8 Lernstunden pro Woche. Für das Zertifikat sind verschiedene Pflichtleistungen zu erbringen.

Lehr- und Lernformen

Der Kurs wird als Blended-Learning durchgeführt und beinhaltet zwei Präsenzveranstaltungen à 3-4 Tage pro Semester in Freiburg.

Die Lernmaterialien (z.B. Texte, vertonte Präsentationen, Online-Tests, Aufgaben) werden online über eine Lernplattform zur Verfügung gestellt.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie mindestens 1 Jahr Berufserfahrung; Zugang zum Internet.

ECTS Punkte 10 (5 pro Modul)

Workload 250 Lernstunden insgesamt

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 2450 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Hochschule Furtwangen
Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)

Interdisziplinäre Gesundheitsförderung

Kurzportrait Studieninhalte

Das Weiterbildungsprogramm "Interdisziplinäre Gesundheitsförderung" besteht aus vier Zertifikatsstudien, die jeweils mit einem "Certificate of Advanced Studies" (CAS) abschließen:

- Diagnostik und Management in der Gesundheitsförderung
- Neuromuskuläre Funktion - Bewegungsanalyse und Training
- Angewandte Ernährungswissenschaft - Gesundheit, Leistung, Sport
- Angewandte Gesundheitsförderung

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Albert Gollhofer, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Institut für Sport & Sportwissenschaft
Prof. Dr. med. Kai Röcker, Hochschule Furtwangen
Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft

Zielgruppen

Das Angebot richtet sich an Berufstätige aus den Arbeitsfeldern Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation, insbesondere aus den Bereichen: Physiotherapie, Sport- und Ernährungswissenschaft, Gesundheitsmanagement, Medizin, Gesundheitsfachberufe

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Kompetenzgewinn

- evidenzbasiertes Ernährungswissen abgegrenzt von Mythen
- evidenzbasierte Beratung bei gesunden, aktiven Personen
- Interpretation der funktionellen Körperanpassung bei Training
- Maßnahmen & Intervention der betriebl. Gesundheitsförderung
- Durchführung biomechanischer & neurophysiologischer
- Bewegungsanalysen
- Anwendung und Interpretation diagnostischer Verfahren

Studien- und Prüfungsorganisation

Jedes Certificate of Advanced Studies umfasst vier Präsenzwochenenden mit dazwischen liegenden Online-Phasen.

Weitere Informationen unter: www.igf-studium.de

Lehr- und Lernformen

Die Kombination von Online-Lernen und Präsenz-Lernen ermöglicht eine flexible Anpassung der Lernzeiten an individuelle Bedürfnisse und kommt damit berufstätigen Teilnehmenden besonders entgegen.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie in beiden Fällen mindestens 1 Jahr Berufserfahrung.

ECTS Punkte 15 ECTS je CAS

Workload 375 Stunden je CAS

Anrechnungsmöglichkeiten

Die CAS sind Bestandteil des im Aufbau befindlichen Masterstudiengangs "Interdisziplinäre Gesundheitsförderung".

Studienbeiträge 2.450 EURO je CAS

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)

Klinisches Online-Propädeutikum

Kurzportrait Studieninhalte

Das Weiterbildungsangebot setzt sich aus zwei Modulen zusammen, die den Teilnehmenden einen systematischen Zugang zu medizinischem und klinischem Wissen ermöglicht.

Modul I "Anatomie und Physiologie des Menschen für nichtmedizinische Berufe":
Aufbau der medizinischen Fachsprache, die Bedeutung wichtiger medizinischer Fachbegriffe sowie die anatomischen Strukturen und physiologischen Zusammenhänge des menschlichen Körpers.

Modul II "Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe":
spezielle Grundlagen der medizinisch-klinischen Praxis, wie Klinikstrukturen und Hierarchien, logistische Prozesse, Aspekte des Medizinrechts, der klinischen Ethik und der Patientensicherheit.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Stefan Schumann

Universitätsklinikum Freiburg

Zielgruppen

Das Angebot richtet sich an Berufstätige, die im klinischen Bereich tätig sind oder werden wollen, sowie an medizinisch Interessierte z.B. aus Ingenieursberufen, Natur- und Sozialwissenschaften, Therapie, Seelsorge, Softwareentwicklung, Patentrecht.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Kompetenzgewinn

- systematischer Zugang zu medizinischem & klinischem Wissen
- Kommunikationskompetenz in medizinischen Bereichen
- Verständnis von klinischen Abläufen und Strukturen
- Schnittstellenkompetenz
- Zusammenarbeit im medizinisch-klinischen Bereich
- Vorbereitung auf qualifizierte Tätigkeiten im klinischen Umfeld

Studien- und Prüfungsorganisation

Das klinische Online-Propädeutikum führt zu einem Certificate of Advanced Studies.

Lehr- und Lernformen

Beide Kurse basieren auf medizindidaktisch innovativen E-Skripten mit integrierten Self-Assessments. Online-Vorträge zu Schwerpunktthemen runden das anspruchsvolle Online-Lehrangebot ab und ermöglichen so individuelles Lernen im Selbststudium.

Weitere Informationen unter:

www.technische-medicin.uni-freiburg.de/weiterbildung

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulzulassung oder abgeschlossene Berufsausbildung

ECTS Punkte 11 ECTS

Workload 275 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Der Kurs Anatomie und Physiologie kann auch im Sinne der Zulassungsvoraussetzung für den Masterstudiengang Technische Medizin belegt werden.

Studienbeiträge 2.400 EURO

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Freiburg

Bernstein Center Freiburg

Anatomie und Funktionsweise des menschlichen Gehirns

Kurzportrait Studieninhalte

Das menschliche Gehirn ist die komplexeste Struktur, die wir kennen. Der Kurs von Dr. Janina Kirsch bietet die Möglichkeit, sich dieser Struktur auf äußerst anschauliche Weise zu nähern. Das Ergebnis ist nicht nur ein selbst herausgestelltes Gehirn-Modell, sondern auch ein grundlegendes Verständnis dieses faszinierenden Organs mit wissenschaftlicher Hintergrundinformation.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Janina Kirsch, Uni Freiburg

Zielgruppen

Berufstätige, Fach- und Führungskräfte, aus der Medizintechnik-Branche, aus medizintechnischen Handwerksberufen wie Hörgeräteakustik, Optik etc., aus medizinisch-therapeutischen Berufen und aus Erziehungswesen (Neuro-)Psychologie, Psychotherapie und Wissenschaft.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Kompetenzgewinn

■ Verständnis der Funktion und Anatomie des Gehirns

-
-
-
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Online mit zwei Präsenzphasen - jeweils freitags 14 - 18 Uhr, samstags 9 - 14.30 Uhr.

Ablegen einer optionalen Prüfung nach der letzten Präsenzphase

Lehr- und Lernformen

Vor- und Nachbereitung der Präsenzphasen durch angeleitetes Selbststudium mit Lehr-/Lernvideos. Die Teilnehmenden erhalten ein umfangreiches Skript.

Zugangsvoraussetzungen

Einschlägige Berufsausbildung

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 250 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

MasterOnline Technische Medizin, Universität Freiburg in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen

CAS Klinisches Online-Propädeutikum

Kurzportrait Studieninhalte

Den Teilnehmenden wird ein systematischer Zugang zu medizinischem und klinischem Wissen ermöglicht. Im Modul "Anatomie und Physiologie des Menschen für nichtmedizinische Berufe" lernen sie den Aufbau der medizinischen Fachsprache, die Bedeutung wichtiger medizinischer Fachbegriffe sowie die anatomischen Strukturen und physiologische Zusammenhänge des menschlichen Organismus kennen.

Im Modul "Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe" lernen die Teilnehmenden spezielle Grundlagen der medizinisch-klinischen Praxis, wie Klinikstrukturen und Hierarchien, logistische Prozesse, Aspekte des Medizinrechts, der klinischen Ethik und der Patientensicherheit kennen.

Weitere Informationen unter www.technische-medizin.uni-freiburg.de/weiterbildung

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Stefan Schumann, Uniklinikum Freiburg

Kontakt: MasterOnline Technische Medizin

Telefon 0761-270-90960

ptm@klinikum.uni-freiburg.de

Zielgruppen

Das Angebot richtet sich an Berufstätige, die im klinischen Bereich tätig sind oder werden wollen, sowie an medizinisch Interessierte, z.B.

- Ingenieure (Medizintechnik)
- Naturwissenschaftler
- Sozialwissenschaftler
- Therapeuten
- Seelsorger
- Softwareentwickler
- Patentanwälte

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Kompetenzgewinn

- Kenntnisse der angewandten Terminologie
- Funktionelle Anatomie und Physiologie des Menschen
- Kenntnisse klinischer Strukturen und Abläufe
- Prozesse der klinischen Logistik
- Klinische Ethik und Patientenrecht
- Aspekte der Hygiene im klinischen Umfeld
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Jedes Modul erstreckt sich über 1 Semester. Für das Abschlusszertifikat ist eine Prüfung am Semesterende in Präsenz zu absolvieren.

Lehr- und Lernformen

Das klinische Online-Propädeutikum findet online und damit zeitlich und räumlich flexibel statt. Die Lernmaterialien werden über eine Lernplattform zur Verfügung gestellt. Die didaktischen Konzepte basieren auf der Nutzung verschiedener Lernmedien (Skripte, E-Lectures, E-Tests, Übungsaufgaben und Meetings im Virtuellen Klassenraum) und ermöglichen so individuelles Lernen im Selbststudium.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulzulassung oder abgeschlossene Berufsausbildung

ECTS Punkte 11 (6 CP Anat./Physiol., 5 CP Klinische Abläufe)

Workload 275 Lernstunden insgesamt

Anrechnungsmöglichkeiten

Das CAS wird auf den Studiengang MasterOnline Technische Medizin und auf den gemeinsam mit der HFU und Universität Freiburg für das Jahr 2017 geplanten Masterstudiengang "Interdisziplinäre Gesundheitsförderung" angerechnet.

Studienbeiträge 1.200,- Euro je Modul

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Heidelberg

Wissenschaftliche Weiterbildung

Seminarprogramm Medizin und Management

Kurzportrait Studieninhalte

Komplexe Organisationsstrukturen, begrenzte Ressourcen, aktuelle Rechtsprechung – all das bestimmt den Arbeitsalltag von Medizincontrollern und DRG-Beauftragten. Die Praxisseminare aus der Veranstaltungsreihe „Medizin und Management“ unterstützen seit vielen Jahren Mediziner und Verwaltungsmitarbeiter aus dem Gesundheitswesen bei ihren Aufgaben.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Sascha Baller

06221/54-7810

wisswb@uni-hd.de

<http://www.wisswb.uni-hd.de/medmanagement/index2.html>

Zielgruppen

Medizincontroller, DRG-Beauftragte, Krankenhausärzte, Chef- und Oberärzte, MDK- und Krankenkassenmitarbeiter, Verwaltungsmitarbeiter und Leiter von Kodierabteilungen

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Kompetenzgewinn

- Interdisziplinäre Grundlagenkenntnisse des Medizincontrolling
- Umfassende Kenntnisse des DRG-Reporting
- Vertiefte Excel-Kenntnisse zur Aufarbeitung von Daten
- Neueste Rechtsprechung von Sozialgerichten im Medizinrecht
- Kenntnisse im MDK- und Erlösmanagement
- Instrumente zur Leitung/erfolgreichen Teamarbeit
- Pauschalierende Entgelte in Psychiatrie/Psychosomatik

Studien- und Prüfungsorganisation

Ein- bis drei-tägige Präsenzseminare zu unterschiedlichen Themen, Buchung als Spring- bzw. Winter-School möglich, Teilnahmebescheinigung der Universität Heidelberg, Fortbildungspunkte der Landesärztekammer

Lehr- und Lernformen

Präsenzseminare mit
- Vorträgen,
- praktischen Übungen und
- Diskussionen

Zugangsvoraussetzungen

in der Regel Hochschulabschluss und Mitarbeit in einer Einrichtung des Gesundheitswesens

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge ab 395 €, School-Buchung 1.995 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Institut für Bewegungserziehung und Sport, ket-Akademie

Fortbildung zum zertifizierten Entspannungs-Coach (F-EC)

Kurzportrait Studieninhalte

Die Fortbildung zum zertifizierten Entspannungs-Coach befasst sich in Theorie und Praxis mit unterschiedlichen Entspannungsmethoden und führt zum Kursleiterzertifikat Progressive Muskelrelaxation (PMR), Autogenes Training (AT) sowie zum Zertifikat "Stressmanagement-Trainer". Zusätzlich erhalten die TeilnehmerInnen das Gesamtzertifikat "Entspannungs-Coach". Alle Zertifikate sind nach §20 SGB V Prävention von den Krankenkassen anerkannt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Norbert Fessler

fessler@entspannung-ket.de

Christina Gerhardt

gerhardt@entspannung-ket.de

Zielgruppen

Die Fortbildung ist insbesondere für Menschen aus spezifischen Berufsgruppen, wie z.B. Pädagogen, Sozialpädagogen oder Psychologen geeignet. Andere Interessenten bitten wir direkt anzufragen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Kompetenzgewinn

- Kursleiterkompetenzen für die Progressive Muskelrelaxation
- Kursleiterkompetenzen für die Grundstufe AT
- Stressmanagement und Stressbewältigung
- Beratungskompetenzen für Gruppen und Einzelpersonen
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Die Fortbildung kann an drei Wochenenden (jeweils Fr.-So.) absolviert werden. Sie umfasst 96 Unterrichtseinheiten und schließt mit dem Zertifikat zum Entspannungs-Coach ab.

Lehr- und Lernformen

Die Fortbildung zum zertifizierten Entspannungs-Coach findet in drei Modulen statt und beinhaltet damit die drei Zertifikate Kursleiter Autogenes Training (AT), Kursleiter Progressive Muskelrelaxation (PMR) und Kursleiter Stressmanagement, die den Teilnehmern und Teilnehmerinnen sowohl theoretisches als auch praktisches Wissen zum Themenfeld der Entspannung liefern.

Zugangsvoraussetzungen

Vorausgesetzt werden Erfahrungen mit Entspannungsmethoden. Für die Abrechnung mit der Krankenkasse muss eine Grundqualifikation nach §20 Abs.1 SGB V vorliegen.

ECTS Punkte

Workload 96 Unterrichtseinheiten

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 960 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Institut für Bewegungserziehung und Sport, ket-Akademie

Fortbildung: Kursleiter/-in Progressive Muskelrelaxation (F-PMR)

Kurzportrait Studieninhalte

Die Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR) ist eine von den Krankenkassen anerkannte und von Ärzten empfohlene körperbasierte Entspannungsmethode zur Vorbeugung von Stress und stressbedingten Erkrankungen wie Unruhezuständen, Schlafstörungen oder Bluthochdruck. Die Fortbildung vermittelt sowohl theoretisches Wissen zu PMR als auch grundlegende Kenntnisse zum Thema Stress. Über praktische Übungsfolgen erfahren die Teilnehmer/-innen die Wirkung der PMR und lernen, diese Erfahrung methodisch-didaktisch fundiert weiterzugeben. Teil des Seminars ist auch der Umgang mit § 20 SGB V Prävention. Die Teilnehmer/-innen erhalten ausführliche Seminarunterlagen, die es ihnen ermöglichen, ihre eigenen Kurse zu konzipieren, durchzuführen und mit den Krankenkassen abzurechnen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Norbert Fessler

fessler@entspannung-ket.de

Christina Gerhardt

gerhardt@entspannung-ket.de

Zielgruppen

Die Fortbildung ist insbesondere für Menschen aus spezifischen Berufsgruppen, wie z.B. Pädagogen, Sozialpädagogen oder Psychologen geeignet. Andere Interessenten bitten wir, direkt anzufragen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Kompetenzgewinn

- Grundlagenwissen zum Thema Stress
- theoretische Grundlagen zur PMR
- praktisches Erlernen der Übungsfolgen
- Kenntnisse der klassischen Langform und versch. Kurzformen
- methodisch-didaktischer Aufbau von Unterrichtseinheiten
- Kenntnisse zum Einsatz nach §20 SGB V
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Die Fortbildung kann an einem Wochenende (Fr.-So) absolviert werden. Sie umfasst 32 Unterrichtseinheiten und wird mit einer Lehrprobe abgeschlossen.

Lehr- und Lernformen

Zugangsvoraussetzungen

Vorausgesetzt werden Erfahrungen mit Entspannungsmethoden. Für die Abrechnung mit der Krankenkasse muss eine Grundqualifikation nach §20 Abs.1 SGB V vorliegen.

ECTS Punkte

Workload 32 Unterrichtseinheiten

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 320 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Institut für Bewegungserziehung und Sport, ket-Akademie

Fortbildung: Kursleiter/-in Autogenes Training (F-AT)

Kurzportrait Studieninhalte

Das Autogene Training (AT) ist ein wissenschaftlich anerkanntes, in der Praxis vielfach erprobtes und leicht zu erlernendes Entspannungsverfahren. In dieser Fortbildung wird theoretisches und praktisches Wissen zur Unterstufe des Autogenen Trainings vermittelt. Über zahlreiche Übungen erfahren die Teilnehmer/-innen selbst die Wirkung des Autogenen Trainings und lernen, wie sie diese Erfahrung methodisch-didaktisch fundiert weitergeben können. Teil des Seminars ist auch der Umgang mit § 20 SGB V Prävention. Die Teilnehmer/-innen erhalten ausführliche Seminarunterlagen, die es ihnen ermöglichen, ihre eigenen Kurse zu konzipieren, durchzuführen und mit den Krankenkassen abzurechnen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Norbert Fessler

fessler@entspannung-ket.de

Christina Gerhardt

gerhardt@entspannung-ket.de

Zielgruppen

Die Fortbildung ist insbesondere für Menschen aus spezifischen Berufsgruppen, wie z.B. Pädagogen, Sozialpädagogen oder Psychologen geeignet. Andere Interessenten bitten wir, direkt anzufragen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Kompetenzgewinn

- Grundlagenwissen zum Thema Stress, Entspannung und AT
- Formen des AT
- Einstiegsübungen zum AT und Autosuggestionstechniken
- Kenntnisse der klassischen sechs Grundübungen des AT
- Anwendung der formelhaften Vorsatzbildung
- Eigene Anleitung von Trainingseinheiten
- Kenntnisse zum Einsatz nach §20 SGB V

Studien- und Prüfungsorganisation

Die Fortbildung kann an einem Wochenende (Fr.-So) absolviert werden. Sie umfasst 32 Unterrichtseinheiten und wird mit einer Lehrprobe abgeschlossen.

Lehr- und Lernformen

Zugangsvoraussetzungen

Vorausgesetzt werden Erfahrungen mit Entspannungsmethoden. Für die Abrechnung mit der Krankenkasse muss eine Grundqualifikation nach §20 Abs.1 SGB V vorliegen.

ECTS Punkte

Workload 32 Unterrichtseinheiten

Anrechnungsmöglichkeiten

Das Zertifikat Kursleiter/-in Autogenes Training kann für die Fortbildung zum zertifizierten Entspannungs-Coach (F-EC) angerechnet werden.

Studienbeiträge 320 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Institut für Bewegungserziehung und Sport, ket-Akademie

Fortbildung: Kursleiter/-in Stressmanagement (F-SmT)

Kurzportrait Studieninhalte

Der Stressmanagement-Trainer berät Menschen, wie sie Stress erkennen, bewältigen und dem Stress präventiv entgegenwirken können. Er vermittelt Maßnahmen zur Bewältigung auf emotionaler, somatischer, kognitiver und Verhaltensebene. In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmer/-innen diese Kompetenzen eines Stress-Coaches. Sie üben eine angemessene Stressbewältigung für sich selbst und erlernen daraus ableitend, wie sie anderen Menschen methodisch-didaktisch fundiert helfen, Wege aus persönlich belastenden Situationen zu finden und sich auf einfache Art und Weise zu entspannen. Teil des Seminars ist auch der Umgang mit § 20 SGB V Prävention. Die Teilnehmer/-innen erhalten ausführliche Seminarunterlagen, die es ihnen ermöglichen, ihre eigenen Kurse zu konzipieren, durchzuführen und mit den Krankenkassen abzurechnen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Norbert Fessler

fessler@entspannung-ket.de

Christina Gerhardt

gerhardt@entspannung-ket.de

Zielgruppen

Die Fortbildung ist insbesondere für Menschen aus spezifischen Berufsgruppen, wie z.B. Pädagogen, Sozialpädagogen oder Psychologen, Dozenten, Trainer oder Coaches geeignet. Andere Interessenten bitten wir, direkt anzufragen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Kompetenzgewinn

- Grundlagenwissen zum Thema Stress und Entspannung
- Kenntnisse unterschiedlicher Wirkungen von Stress
- Stressbewältigung auf unterschiedlichen Ebenen
- Entspannungs- und Achtsamkeitsmethoden
- methodisch-didaktischer Aufbau von Unterrichtsstunden
- Kenntnisse zum Einsatz nach §20 SGB V
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Die Fortbildung kann an einem Wochenende (Fr.-So) absolviert werden. Sie umfasst 32 Unterrichtseinheiten und wird mit einer Lehrprobe abgeschlossen.

Lehr- und Lernformen

Zugangsvoraussetzungen

Vorausgesetzt werden Erfahrungen mit Entspannungsmethoden. Für die Abrechnung mit der Krankenkasse muss eine Grundqualifikation nach §20 Abs.1 SGB V vorliegen.

ECTS Punkte

Workload 32 Unterrichtseinheiten

Anrechnungsmöglichkeiten

Das Zertifikat Kursleiter/-in Stressmanagement kann für die Fortbildung zum zertifizierten Entspannungs-Coach (F-EC) angerechnet werden.

Studienbeiträge 320 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e.V.

Good Manufacturing Practice - Basisseminar

Kurzportrait Studieninhalte

Die Qualitätsanforderungen, die die (bio-) pharmazeutische Industrie an ihre Lieferanten und Dienstleister stellt, sind im Allgemeinen hoch und werden strikt eingefordert. Lieferanten und Dienstleister müssen daher einen erheblichen Aufwand sowohl in die allgemeine Qualitätssicherung als auch in die Qualifizierung ihrer Mitarbeiter investieren. Ein wesentliches Kriterium für die Eignung als Partner der (bio-) pharmazeutischen Industrie ist die Kenntnis der Richtlinien und Anforderungen der Good Manufacturing Practice (GMP). In der Basisschulung wird ein grundlegendes Training der dabei eingesetzten Methoden und Systeme angeboten.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ingrid Müller

Fon Geschäftsstelle: +49(0)731/50-25266

E-Mail: akademie@uni-ulm.de

<http://www.uni-ulm.de/akademie>

Zielgruppen

Partner, wie z.B. Lieferanten und Dienstleister der pharmazeutischen Industrie

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Kompetenzgewinn

- GMP relevante Bereiche in der pharmazeutischen Industrie
- Behördliche Anforderungen an die pharmaz. Produktion
- Qualifizierung/Validierung: Begriffe, Zweck, Anwendungsbsple
- Regulatorische Anforderungen, Elemente von GMP und ISO
- Verantwortlichkeiten, spezifische Aspekte: CAPA, Rückrufe
- Erstellung eines QM-Handbuches
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Tagesseminar

Bei erfolgreicher Teilnahme wird der Erwerb grundlegender GMP-Kenntnisse bescheinigt.

Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit praktischen Übungen

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge Kursgebühr: EUR 450,00

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm eV.

Medizin für Ingenieure

Kurzportrait Studieninhalte

Immer mehr der in den verschiedenen Gebieten der Medizin arbeitenden Ingenieure, Naturwissenschaftler und Wirtschaftsfachleute wollen auch in der Medizin "fit" werden. Da die Kurse oder Praktika oft nicht von den eigenen Betrieben angeboten werden können, gibt es mit "Medizin für Ingenieure" ein bewährtes, stets aktualisiertes Kursangebot für Mitarbeiter von medizinisch-technisch arbeitenden Betrieben.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Jörg Lehmann

Fon: Geschäftsstelle: +49(0)7308/41 26 7

E-mail: gerda.leicht@uni-ulm.de

<http://www.uni-ulm.de/akademie>

Zielgruppen

Ingenieure, Naturwissenschaftler und Wirtschaftsfachleute

Kompetenzgewinn

- Es werden Grundlagen der Medizin vermittelt z.B:
- Erkrankungen versch. Organe, des Blutes, Kinderheilkunde,
- Diagnostik und Therapiekonzepte, Strahlentherapie,
- Gentechnologie, Herz-Kreislaufkrankungen,
- Nervensystem, Anästhesiologie, Neurologie,
- der Mensch: systemorientierter Überblick,
- Pathologie, Infektion und Abwehr

Studien- und Prüfungsorganisation

Seminarreihe mit 3 Terminen à 2 Tage
Die Teilnehmer erhalten eine Bestätigung über den Erwerb der Kenntnisse (siehe Kursinhalte.)

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Praktika, Übungen und Besichtigungen
medizinischer Einrichtungen

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge EUR 1872,00

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Modular buchbar ja nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie



Naturwissenschaften und Mathematik

Weiterbildende Bachelor- und Masterstudiengänge
und Kontaktstudien

Weiterbildende Masterstudiengänge

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung

Data Science (Master of Science)

Kurzportrait Studieninhalte

Big Data boomt – aber die Experten fehlen. In diesem berufsbegleitenden Masterstudiengang wird der künftige Data Scientist optimal auf diese neuen Anforderungen vorbereitet. Es müssen Daten aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet, die korrekten Rückschlüsse gezogen und die bestehenden Daten hinterfragt werden. Die wachsende Datenmenge und die damit steigende Nachfrage nach Experten bieten ideale Aussichten für die berufliche Weiterentwicklung.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Thomas Eppler, Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Zielgruppen

Zielgruppe für diesen Studiengang sind Informatiker, IT-Fach- und Führungskräfte, Marketing-Analysten, Experten aus Forschung und Entwicklung, IT-Sicherheitsexperten sowie Analysten aus Banken, Versicherungen und Unternehmensberatungen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- Grundlagen von Big Data
- Kenntnis der Einsatzmöglichkeiten im Unternehmen
- Kenntnis/Übersicht über die Architektur von Big Data Lösungen
- Planung, Umsetzung und Betrieb von Big Data Projekten
- Konzeption und Beurteilung von Big Data Lösungen
- Datenquellen in Big Data Appliance integrieren
- Kenntnis über moderne Methoden und Werkzeuge

Studien- und Prüfungsorganisation

Der Fernstudiengang besteht aus 16 Modulen (Kursmodule), sowie Summerschool, Practical Training und Masterthesis. Dabei werden 120 ECTS und der Abschluß mit dem Titel Master of Science mit dem Zusatz Data Science erworben.

Lehr- und Lernformen

Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester in Teilzeit. Das Verhältnis von Online- und Präsenzphasen orientiert sich an einer zeitflexiblen berufsbegleitenden Studierbarkeit - dabei liegt der Online-Anteil in Abhängigkeit vom jeweiligen Modul bei etwa 80 %. Eine Online- bzw. Selbstlernphase von sechs bis acht Wochen wird dann jeweils von einem Präsenzwochenende unterbrochen, worauf wieder eine Onlinephase folgt.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss mit adäquater Informatik-Zusatzqualifikation (mind. 180 ECTS), mind. einjährige, einschlägige Berufserfahrung nach dem erworbenen Hochschulabschluss

ECTS Punkte 120

Workload 15 Stunden / Woche

Anrechnungsmöglichkeiten

Das Masterprogramm berücksichtigt bereits vorhandene berufliche Kompetenzen und hochschulische Vorleistungen.

Studienbeiträge 18.580,00 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Esslingen

Berufsbegleitender Master of Engineering (M.Eng.) Bioprozesstechnik

Kurzportrait Studieninhalte

Im berufsbegleitenden Studiengang „Bioprozesstechnik (M.Eng.)“ erwerben Sie parallel zu Ihrem Beruf einen Masterabschluss, bei dem die gesamte Prozesskette der Wertstoffherstellung (Up- und Downstream Processing) im Bereich der roten und der weißen Biotechnologie vermittelt wird. Diese Kompetenzen ermöglichen es Ihnen, biotechnologische Anlagen zu planen sowie Bioprozesse systematisch zu entwickeln, zu analysieren und zu optimieren, um eine Verbesserung der Produktionsprozesse hinsichtlich Effizienzsteigerung und Kostenreduktion zu erreichen. Ziel ist die Vorbereitung auf die Übernahme einer Leitungs- oder Führungsposition im Unternehmen. Die Betreuung der Studierenden erfolgt individuell - sowohl online als auch präsent vor Ort. Alle Dozenten sind Professoren der Hochschule Esslingen oder Fachexperten aus der Industrie und Wissenschaft.

Wissenschaftliche Leitung

Studiendekan

Prof. Dr.-Ing. Richard Biener

Tel.: +49 (0) 711.397-3551

richard.biener@hs-esslingen.de

Zielgruppen

Das Studium steht Absolventen von Bachelor- oder Diplom-Studiengängen aus den Bereichen Biotechnologie, Technische Biologie, Pharmazeutische Biotechnologie, Verfahrenstechnik mit Schwerpunkt Bioverfahrenstechnik oder einem verwandten Studiengang offen.

In der Regel sollte mindestens ein Jahr fachspezifische Berufspraxis nach Beendigung des Studiums vorliegen. Der Studiengang richtet sich an Berufstätige, die sich praxisorientiert und fundiert im Bereich Bioprozesstechnik weiterbilden wollen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- Leitung von Entwicklungsprojekten
- Führung und Optimierung von Herstellungsprozessen
- Ausführung forschungsnaher Entwicklungstätigkeiten
- Vorbereitung auf Führungspositionen
- Übernahme der technischen Gesamtverantwortung in KMU
- Qualitätsmanagement und rechtliche Grundlagen
- Kostenrechnung und Projektmanagement

Studien- und Prüfungsorganisation

Das Studium gliedert sich in 4 Theoriesemester (je 15 ECTS) sowie eine Masterarbeit (30 ECTS). Pro Semester finden ca. 12 Präsenztage an Freitagnachmittagen und Samstagen statt, sowie 4 Mal im gesamten Studium eine Blockwoche.

Lehr- und Lernformen

Blended Learning: eine Kombination aus Online- und Präsenzlehre.

Der Online-Anteil besteht aus der Bearbeitung von E-Learning Modulen, die zeit- und ortsflexibel bearbeitet werden können. Präsenzveranstaltungen Freitagnachmittags und Samstags (Ø 12 Präsenztage/ Semester) beinhalten Workshops, Laborübungen, Exkursionen, Seminare und Prüfungen.

Zugangsvoraussetzungen

Neben dem Abschluss eines technisch orientierten Bacheloroder Diplomstudienganges wird in der Regel eine einjährige berufliche Erfahrung nach dem Erststudium vorausgesetzt.

ECTS Punkte 90

Workload 25-30 Stunden pro ECTS

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anerkennung von Vorleistungen ist möglich und wird auf Antrag individuell geprüft.

Studienbeiträge 18.000 Euro + Verwaltungsbeitrag

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Reutlingen - Fakultät Informatik

Herman Hollerith Zentrum Böblingen

Services Computing (M. Sc.)

Kurzportrait Studieninhalte

Das Herman Hollerith Zentrum (HHZ) ist ein kooperativer Lehr- und Forschungsverbund für Wirtschaftsinformatik der Hochschule Reutlingen mit Sitz in Böblingen. Aufgrund der engen Zusammenarbeit mit unseren Unternehmenspartnern in Lehre und Forschung gehen wir mit unserem Lehrangebot konkret auf die Bedürfnisse der Unternehmen ein. Der Masterstudiengang Master of Science "Services Computing" befasst sich u.a. mit der Entwicklung von Dienstleistungen, Beratungsmethoden, der Analyse von Geschäftsprozessen, dem Datenmanagement und innovativen IT Architekturen sowie der Sicherheit und Zuverlässigkeit von IT-Systemen. Etwa 70% der Studieninhalte befassen sich dabei mit IT Themen, 30% mit Aspekten der Betriebswirtschaftslehre.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Alexander Rossmann

Danziger Straße 9

71034 Böblingen

Telefon: 0721 - 271 - 4100

Zielgruppen

Absolventen und Absolventinnen von Bachelorprogrammen, die einen Master im Bereich IT anstreben sowie besonders am innovativen Themengebiet "Services Computing" interessiert sind.

Unternehmen im Raum Böblingen/Sindelfingen, die an einer Kooperation mit dem Lehr- und Forschungsverbund für Wirtschaftsinformatik der Hochschule Reutlingen interessiert sind.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- Konfiguration, Design und Management von Dienstleistungen.
- Analyse und Management großer Datenmengen (Big Data).
- Bewertung und Gestaltung von Softwarearchitekturen.
- Innovative Konzepte für Enterprise Architecture Management.
- Innovative IT-Konzepte (Cloud, SOA, Social Media, etc.).
- Design und Management von Geschäftsprozessen (BPM).
- Wissenschaftliches Arbeiten, Hinführung zur Promotion.

Studien- und Prüfungsorganisation

Theoretische Grundlagen, anwendungsorientierte Seminare, projektspezifische Umsetzung (70% Informatik / 30% BWL) Wahlfächer (anwendungs- oder forschungsorientiert), Master Thesis, Möglichkeit zur anschließenden Promotion.

Lehr- und Lernformen

Wahlweise in Vollzeit oder berufsbegleitend. Feste Präsenzzeiten im Rahmen von Vorlesungen und Übungen, die in Form von Blockveranstaltungen durchgeführt werden. Projekte mit fest integrierten Praxisblöcken.

Zugangsvoraussetzungen

Bachelor of Science / Bachelor of Engineering (mind.180 ECTS) oder ein abgeschlossener Diplomstudiengang in Wirtschaftsinformatik / Informatik (Abschlussnote mind. 2,5).

ECTS Punkte 120

Workload 30 ECTS pro Semester

Anrechnungsmöglichkeiten

keine

Studienbeiträge

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Knowledge Foundation @ Reutlingen University

in Kooperation mit der Fakultät Informatik der Hochschule Reutlingen

Master of Science Digital Business Management

Kurzportrait Studieninhalte

Das Masterprogramm "Digital Business Management" vermittelt Strategien, Konzepte und Umsetzungskompetenz für Unternehmen in der Digitalen Transformation. Der digitale Wandel hat inzwischen wesentliche Bereiche in Wirtschaft und Gesellschaft erfasst. Für Unternehmen ist die zunehmende Digitalisierung von Inhalten und Prozessen mit Chancen und Risiken verbunden. Digital Business umfasst in dieser Hinsicht die Gestaltung neuer Geschäftsmöglichkeiten durch digitale Informationstechnologien und die damit verbundene Anpassung etablierter Businessmodelle. Die Module des Programms decken folgende Themen ab: Digitale Geschäftsstrategien, Geschäftsprozessoptimierung, Social Media, Internet of Things, Change Management, Software Management, Enterprise Architektur Management, Business-/IT Alignment, Big Data, Online Marketing, u.a.).

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Alexander Rossmann

Kontakt: Nadine Drexler (nadine.drexler@kfru.de)

Zielgruppen

Mitarbeiter/innen, die in Unternehmen an der Gestaltung digitaler Strategien beteiligt sind.
Mitarbeiter/innen aus IT- und Fachabteilungen.
Mitarbeiter/innen externer Dienstleister, die Unternehmen bei der Gestaltung der digitalen Transformation begleiten (z.B. aus Unternehmensberatungen, Digitalagenturen, PR-Agenturen).
Mitarbeiter/innen aus Marketing-, IT, Vertriebs-, Service- und Kommunikationsfunktionen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- Gestaltung digitaler Strategieprozesse und Geschäftsmodelle.
- Integration von Technologie und Business.
- Initiierung und Steuerung digitaler Innovationsprozesse.
- Technologische Kompetenz (z.B. Big Data, Social Media, IoT).
- Change Management und Projektorganisation.
- Grundlagen der Softwareentwicklung.
- IT- und Business-Architektur, Industrie 4.0, Future Workplace.

Studien- und Prüfungsorganisation

Teilnehmende können in einem Umfang von ca. 75-80 % in ihrem Unternehmen arbeiten. Präsenzmodule umfassen jeweils 5 bis 6 Vorlesungstage (Montag - Freitag/Samstag); insgesamt 70 Tage in den ersten 3 Semestern + 1 Thesissester.

Lehr- und Lernformen

Methodische Integration von Theorie und Praxis in den Modulen des Programms. Lehre durch Professoren der Fakultät Informatik sowie renommierte Experten aus der Praxis. 18 Monate Präsenz in Blockseminaren: Optimale Kombination von Lernen und Anwenden in der Praxis sowie individuelle Zeiteinteilung.

Zugangsvoraussetzungen

Überdurchschnittlicher Bachelorabschluss mit 210 ECTS (bei 180 ECTS Zusatzmodul erforderlich) + Arbeitsvertrag mit min. 20% Freistellung oder Bescheinigung der Selbstständigkeit

ECTS Punkte 90 (bzw. 120)

Workload 2700 h (entspr. 90 ECTS), davon 70 Präsenztage

Anrechnungsmöglichkeiten

Nach Rücksprache mit der Wissenschaftlichen Leitung

Studienbeiträge 24.000 Euro (für 90 ECTS)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Master Program "Service Management & Engineering"

Kurzportrait Studieninhalte

Die erlangten Fähigkeiten umfassen einen ganzheitlichen Ansatz im Kontext der Informations- und Kommunikationstechnologien: Die Teilnehmer können Informations- und Servicemärkte verstehen, analysieren und die damit verbundenen Geschäftsprozesse von der Innovation bis hin zur Produkteinführung applizieren und optimieren. Sie sind befähigt Design- und Gestaltungsprinzipien von aktuellen Service Technologien anzuwenden und Lösungsansätze für bereits identifizierte Problemfelder zu entwickeln. Sie können Sicherheits- und Zuverlässigkeitsprobleme erkennen und beherrschen die wichtigsten Methoden zu ihrer Behandlung. Ferner werden sie in die Lage versetzt, ökonomische Fragestellungen der Bepreisung von Dienstleistungen mit entsprechenden interdisziplinären Ansätzen zu lösen. Weiterhin sind sie in die Lage, regulatorische Rahmenbedingungen und rechtliche Fragen der Vertragsgestaltung zu bewerten und angemessen zu berücksichtigen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Andreas Oberweis/ KIT

Leiter des Instituts für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren (AIFB)

Prof. Dr. Martin E. Ruckes/ KIT (Finanzwirtschaft und Banken)

Zielgruppen

Nachwuchsführungskräfte im Bereich Service Management, Informations- & Kommunikationstechnologien, Software Engineering oder IT.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- Entwicklung von wettbewerbsfähigen Serviceangeboten
- Fähigkeit zur Optimierung von Geschäftsprozessen
- Komplexitätsmanagement
- Analysefähigkeit von Informations- und Servicemärkten
- Problemlösungskompetenz
- Methodenkompetenz zur Bereitstellung von IT Ressourcen
- Expertise in Management-Themen

Studien- und Prüfungsorganisation

10 Präsenzmodule à 10 Tage; Prüfungen erfolgen schriftlich/mündlich am Ende jedes Präsenzmoduls; Master-Thesis als Projektarbeit im Unternehmen, begleitet durch Dozenten der HECTOR School of Engineering & Management

Lehr- und Lernformen

Lehrformen betonen die Entwicklung von Fähigkeiten, mit denen das erworbene Wissen in die Praxis umgesetzt werden kann. Teilnehmer profitieren u.a. vom Expertenwissen der Referenten/innen, eignen sich notwendiges Grundlagenwissen selbstständig mit Hilfe von Vorbereitungsmaterial an, bearbeiten Fallstudien, Living-Cases und die Master Thesis als konkrete Projektarbeit.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss, mind. 1 Jahr Berufserfahrung mit entsprechenden Referenzen, TOEFL Test oder Äquivalent (Programm wird auf Englisch gelehrt)

ECTS Punkte 90

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 30.000 € zzgl. Einschreibungsgebühr des KIT

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Heidelberg

Wissenschaftliche Weiterbildung

Master Online Advanced Physical Methods in Radiotherapy

Kurzportrait Studieninhalte

Der Studiengang "Advanced Physical Methods in Radiotherapy" ist als Online-Studiengang berufsbegleitend angelegt und beinhaltet drei verpflichtende Präsenzphasen. Er dient der Weiterqualifizierung in der Fachrichtung Medizinische Physik, um dem wachsenden Bedarf an qualifizierten Medizinphysiker/innen gerecht zu werden. Er fokussiert die neuesten Methoden der Strahlentherapie wie "Image Guided Radiotherapy" (IGRT), "Intensity Modulated Radiotherapy" (IMRT) und die Ionentherapie. Das Studienangebot ist ein englischsprachiger Studiengang, welcher mit dem akademischen Grade des "Master of Science" (MSc) abschließt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus

Prof. Dr. Oliver Jäkel

Prof. Dr. Wolfgang Schlegel

apmr@uni-hd.de; www.apmr.uni-hd.de; 06221/42-2644

Zielgruppen

Das Studienangebot richtet sich an Studierende mit einem abgeschlossenen Bachelor-Studium in einer physikalischen oder physikalisch-technischen Fachrichtung oder einem Diplom in Physik oder vergleichbaren Abschlüssen.

Zusätzlich sind Kenntnisse im Bereich Medizin-Physik erforderlich (gemäß Weiterbildungsordnung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Physik oder vergleichbare Kenntnisse) sowie eine mind. einjährige berufliche Praxis auf dem Gebiet.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- Wiederholung/Vertiefung medizinischer Grundkenntnisse
- v.a. in Anatomie, Physiologie und medizinischer Bildgebung
- Grundlagenvermittlung IMRT/IGRT und Teilchentherapie
- Neue Erkenntnisse zur Anwendung in Patientenbehandlung
- Vertiefung der Kenntnisse in Dosimetrie/Qualitätssicherung
- deren Anwendung auf moderne Bestrahlungstechniken
- Selbständiges Arbeiten in IMRT, IGRT und Teilchentherapie

Studien- und Prüfungsorganisation

Regelstudienzeit 4 Semester. Im vierten Semester wird die Master-Arbeit angefertigt.

Die Masterprüfung besteht aus einer Masterarbeit und einer mündlichen Prüfung

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning Konzept mit drei verpflichtenden Präsenzphasen in Heidelberg

6-monatige Online-Phasen mit interaktivem Lernmaterial, aufgezeichneten Video-Vorträgen und Online-Vorlesungen und -Seminaren.

Zugangsvoraussetzungen

BSc in Physik/Medizin-Physik o.ä., mind. 1 Jahr Berufserfahrung in Medizin-Physik, Medizin-Physik-Kenntnisse entsprechend WB-Ordnung der DGMP, Englisch-Kenntnisse vergleichbar C1

ECTS Punkte 120

Workload 20 Stunden pro Woche

Anrechnungsmöglichkeiten

Vorherige Studienleistungen und Kenntnisse können angerechnet werden.

Studienbeiträge Pro Semester 2375 € zzgl. Semesterbeitrag

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Heidelberg

Institut für Medizinische Biometrie und Informatik

Master Medical Biometry/Biostatistics

Kurzportrait Studieninhalte

Der Masterstudiengang Medical Biometry/Biostatistics baut auf den zwei Disziplinen Medizin und Statistik auf und befähigt zur Ausübung des interdisziplinären Berufs des Medizinischen Biometrikers. Es werden die methodischen Kenntnisse zur erfolgreichen Planung, Durchführung und Auswertung klinischer Forschungsvorhaben vermittelt, sowie die Fähigkeit zur Anwendung dieser Kenntnisse in konkreten Forschungsprojekten. Das Studium deckt den Theorieteil des Zertifikats Biometrie in der Medizin der GMDS ab. Der Studiengang ist berufsbegleitend. Kenntnisse aus der Berufstätigkeit und die Umsetzung des Gelernten in die Berufstätigkeit fließen in die Vergabe der Leistungspunkte ein.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Meinhard Kieser

Dr. Katharina Hees und Dr. Marietta Kirchner

master@imbi.uni-heidelberg.de

www.biometrie.uni-heidelberg.de/master

Zielgruppen

Das Studienangebot richtet sich an Absolventen (mind. 6-semestriges grundständiges Studium) der Statistik, Biostatistik, Medizin, Mathematik, Psychologie und anderer Studiengänge mit Vorkenntnissen in Statistik.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- Interdisziplinäre Verknüpfung von Medizin und Statistik
- Methodische Kenntnisse für medizinische Forschungsprojekte
- Planung, Durchführung und Auswertung klinischer Studien
- Grundkenntnisse und weiterführendes Wissen der Medizin
- Ethische Verantwortung in klinischen Studien
- Einführung in das Datenmanagement
- Programmierkenntnisse (Statistik-Software R, SAS)

Studien- und Prüfungsorganisation

Regelstudienzeit: 4 Semester (im vierten Semester wird die Masterarbeit geschrieben).

Lehrveranstaltungen schließen mit einer schriftlichen Leistungskontrolle ab.

Lehr- und Lernformen

23 präsenzpflichtige Lehrveranstaltungen, welche in Blöcken (meist Donnerstag bis Samstag) stattfinden. Bei den Dozenten handelt es sich um Experten auf ihrem jeweiligen Teilgebiet der Medizinischen Biometrie.

Zugangsvoraussetzungen

6-semestriges grundständiges Studium in einer relevanten Teildisziplin mit Vertiefung in Statistik, welche auch über unseren Vorkurs Statistik erworben werden kann.

ECTS Punkte 120

Workload 60 Stunden pro Monat

Anrechnungsmöglichkeiten

Vorherige Studienleistungen und Kenntnisse können angerechnet werden.

Studienbeiträge 3000 € pro Semester plus Semestergebühren

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Konstanz

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz

Master of Advanced Safety Sciences for Medicines

Kurzportrait Studieninhalte

Vermittlung der fachgebietsübergreifenden Aspekte der Arzneimittelsicherheit (Translational Safety Science), d.h. der Integration von Daten aus dem Wirkstoffentwicklungsbereich über die nicht-klinischen und klinischen Phasen bis zur Anwendung im Menschen. Zudem werden die behördliche Zulassung, die Produktion des Arzneimittels und die Studien nach dem Vermarktungsbeginn eines Medikaments abgedeckt, um ein umfassendes Verständnis der Risiken und Sicherheitsvorkehrungen zu erarbeiten.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Daniel Dietrich

Kontakt

Marc Jochimsen (Marc.Jochimsen@uni-konstanz.de)

Zielgruppen

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- Neue Kompetenzen in translational safety sciences, die eine
- holistische und kritische Bewertung von Wirkstoffkandidaten
- und neuen Medikamenten in der Entwicklung ermöglichen
- Einblicke für Tätige in der Medikamentenzulassung
- Einblicke in Industrieprozesse
- Einblicke in Zulassungsvorschriften, Berichtspflichten und Post
- -Marketing-Studien in Europa und anderen Weltmärkten

Studien- und Prüfungsorganisation

Studienbegleitende Prüfungen, Masterarbeit, Pflicht- und Wahlmodule

Lehr- und Lernformen

Präsenzphasen, E-Learning, Fallstudien

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte 60

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e.V.

Master in Actuarial Science (MBA)

Kurzportrait Studieninhalte

Das für die Zulassung zu diesem externen Master erforderliche aktuarielle Grundwissen wird vorwiegend in den folgenden Fernkursmodulen behandelt:

- Lebensversicherungsmathematik, oder Personenversicherungsmathematik
- Versicherungswirtschaftslehre,
- Wert- und Risikoorientierte Unternehmenssteuerung,
- Grundprinzipien der Versicherungs- und Finanzmathematik,
- Finanzmathematik und Investmentmanagement,
- Rechnungslegung für Aktuarien,
- Modellierung
- Stochastische Risikomodellierung und Statistische Methoden
- Schadensversicherungsmathematik.

Wissenschaftliche Leitung

apl. Prof. Dr. Hans-Joachim Zwiesler

+49 (0)731/50-31182

hans-joachim.zwiesler@uni-ulm.de

<http://www.uni-ulm.de/mawi/ivw.html>

Zielgruppen

Die Kurse Weiterbildung in Finanz- und Aktuarwissenschaften

wenden sich an Mitarbeiter bei

- Versicherungsunternehmen und Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung,
- in Banken, Bausparkassen und Kapitalanlagegesellschaften,
- Unternehmensberatern, Wirtschaftsprüfern,
- Softwareunternehmen u.a.

die sich intensiv in das Thema einarbeiten und die Qualifikation eines Aktuars erlangen wollen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- aktuarielle Aus- und Weiterbildung auf universitärem Niveau
- umfassendes Grundwissen im jeweiligen Themenbereich
- Informationen über neue Entwicklungen
- Verzahnung mathem. Techniken u. ökonom. Anwendungen
- abgestimmt auf aktuelle Anford. an den Aktuar in der Praxis
- Inhalte stehen im Einklang mit den Lernzielen zum Aktuar-DAV
- Einarbeitung in die Thematik bis zur Qualifikation als Aktuar

Studien- und Prüfungsorganisation

Kursdauer von 4 bis 5 Monaten. Abschlussprüfung je Kursmodul mit optional benotetem Kurszertifikat. Wiederholungsmöglichkeit im nachfolgenden Kurssemester. Masterarbeit mit Prüfung (Vortrag und Fachdiskussion) an der Universität Ulm.

Lehr- und Lernformen

Unkompliziertes Lernen im individuellen Lerntempo. Fernkurse mit zum Selbststudium aufbereiteten Lehrtexten, ständiger fachlicher Betreuung, Übungsaufgaben mit Musterlösungen und ergänzenden Einsendeübungen. In Kombination mit einer intensiven, 2 bis 3-tägige Präsenzphase mit Vorlesungen, Übungen und ausgedehnten Fragemöglichkeiten.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in einem mathematisch orientierten Studiengang mit einer Regelstudienzeit von nicht weniger als 6 Semestern und mindestens 180 ECTS.

ECTS Punkte 90 bzw. 120 CP

Workload je Kursmodul 6 bis 9 CP

Anrechnungsmöglichkeiten

Leistungsnachweise von aktuarwissenschaftlichen Veranstaltungen mit benoteten Prüfungen die dem Umfang und Niveau universitärer Lehrveranstaltungen entsprechen.

Studienbeiträge je Kursmodul 1120€ bis 1555€ zzgl. Klausur

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Master of Science Aktuarwissenschaften

Kurzportrait Studieninhalte

Der Masterstudiengang Aktuarwissenschaften verbindet grundlegende mathematische und statistische Kenntnisse mit wirtschaftlichen Sachverhalten und den speziellen Problemen der Aktuarwissenschaften. Die Studierenden erarbeiten sich Kenntnisse in den zentralen Bereichen des aktuariellen Grundwissens wie z.B. Personenversicherungsmathematik, Schadenversicherungsmathematik und Finanzmathematik.

Weiterhin eignen Sie sich in den Bereichen Unternehmenssteuerung, Risikomanagement oder Rechnungslegung ein tiefes Verständnis für die Rahmenbedingungen der aktuariellen Arbeit an.

Weitere Module:

Stochastische Risikomodellierung und Statistische Methoden, Modellierung, Versicherungswirtschaftslehre, Prozessmanagement, Seminar/Fallstudie und Masterarbeit.

Wissenschaftliche Leitung

apl. Prof. Dr. Hans-Joachim Zwiesler

Universität Ulm, Institut für Versicherungswissenschaften

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50 32 401; saps@uni-ulm.de; www.saps.uni-ulm.de

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich an Hochschulabsolventen aus mathematisch orientierten Studiengängen (z.B. Wirtschaftsmathematik oder Mathematik) oder mit einem vergleichbaren Abschluss.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- Beurteilung und Management finanzieller Risiken
- Eignung für Schlüsselfunktionen in Versicherungsunternehmen
- z.B. Risikomanagement- oder Versicherungsmathem. Funktion
- mathem. Sachverstand in Verb.m. wirtschaftlichem Verständnis
- Fähigkeit zum Umgang mit Informationstechnologie
- Universitärer Studienabschluss: Master of Science (M.Sc.)
- Berechtigung zur Promotion

Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitendes Studium (Blended Learning mit hohen Selbstlernphasen (bis 80%) und wenigen Präsenzterminen); durchgängig modularisiert, Einzelmodule können auch im Kontaktstudium absolviert werden.

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtetes didaktisches Konzept; Bewährtes Fernkurskonzept mit unterstützendem Lernmanagementsystem (Moodle); Übungen, interaktive Lernkontrollen; intensives Betreuungskonzept; Case Studies; ergänzende Literatur; Anwendungsphasen während der Präsenztermine.

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit einem Studiumumfang von 180 Leistungspunkten nach ECTS, sowie eine mindestens zweijährige Berufserfahrung. Umfasst der erste Hochschulabschluss 210 Leistungspunkte, genügt eine einjährige Berufserfahrung.

ECTS Punkte 90 Leistungspunkte (davon 60 aus Kursen)

Workload 2.700 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Gemäß Rahmenordnung der Universität Ulm werden Prüfungsleistungen und außerhochschulisch erworbene Kompetenzen anerkannt.

Studienbeiträge ca. 12-13.000 €, abh. von gewählten Modulen

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Weiterbildende Kontaktstudien

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Professional School

Bildung für nachhaltige Entwicklung (Kontaktstudium mit Zertifikat)

Kurzportrait Studieninhalte

Modul Fachwissen:

Workshop 1 - Regenerative Energien
Workshop 2 - BNE - ethisch, wirtschaftlich, politisch

Modul Design/Gestaltung von

Lehr-Lernarrangements:
Workshop 3 - Wissenschaftskommunikation
Workshop 4 - Didaktische Vorgehensweisen und Interventionen

Modul Verknüpfung

Workshop 5 - Vernetzen (Praxisprojekt; Blended Learning)
Workshop 6 - Präsentation/Assessment

Seminarzeiten: 10 - 18 Uhr (Fr.), 09 - 17 Uhr (Sa.)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. apl. Dr. Nicole Marmé, PH Heidelberg

06221 477 522

profschool@ph-heidelberg.de

<http://www.ph-heidelberg.de/professional-school.html>

Zielgruppen

Lehrpersonen aller Fächer und Schularten, Ausbilder in Unternehmen, Mitarbeiter in außerschulischen Bildungsbereichen

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- Kenntnisse über unterschiedliche regenerative Energieformen
- Aktueller Forschungsstand der Klimatechnik
- Ziel- und kontextbezogener Einsatz von BNE im Unterricht
- Fachwissen und fachdidaktisches Wissen verknüpfen
- Planung und Einsatz projektorientierten Arbeitens
- Auswahl/ Einsatz zielgerichteter Methoden im Unterricht
- Fähigkeit, Verständnis für Nachhaltigkeit aufzubauen

Studien- und Prüfungsorganisation

- Praxisprojekt
- Präsentation des Praxisprojekts
- Portfolio

Lehr- und Lernformen

Theorieinput, Bearbeitung von Projekten aus der beruflichen Praxis, Arbeiten mit virtueller Lernumgebung, Kleingruppen- und Individualarbeit

Zugangsvoraussetzungen

Bachelor, Master oder 1. Staatsexamen in mindestens einer Naturwissenschaft

ECTS Punkte 15 ECTS

Workload 375 h

Anrechnungsmöglichkeiten

Der erfolgreiche Abschluss wird von der Hochschule mit 15 ECTS zertifiziert; Certificate of Advanced Studies (CAS); pro Modul können 5 ECTS erreicht werden

Studienbeiträge 1.200 EUR gesamt, 400 EUR/Modul

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Professional School

Naturwissenschaft und Technik (Kontaktstudium mit Zertifikat)

Kurzportrait Studieninhalte

Modul 1: Theoretische Zugänge und ihre Anwendungen
Workshop 1 - Mess-, Regel - und Elektrotechnik
Workshop 2 - Bautechnik
Praxiswerkstatt - Maschinenkurse und Konstruktionstechniken

Modul 2: Fachdidaktik
Workshop 3 - Problemorientierte Lernumgebung
Workshop 4 - Grundlagen der Fachdidaktik NwT

Modul 3: Aktuelle Technologien
Workshop 5 - Nanotechnologie
Workshop 6 - Energie - und Umwelttechnik

Seminarzeiten: 8-10 Uhr (Fr.), 9-17 Uhr (Sa.)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. apl. Dr. Nicole Marmé, PH Heidelberg

06221 477 522

profschool@ph-heidelberg.de

<http://www.ph-heidelberg.de/professional-school.html>

Zielgruppen

Lehrpersonen der Naturwissenschaften an Realschulen, Gymnasien und Berufsschulen, Quereinsteiger, Ingenieure, Naturwissenschaftler, Lehramtsstudierende, Referendare

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- Kenntnisse relevanter technischer Grundlagen
- Gestaltung von Lernprozessen und -umgebungen
- sichere und fachgerechte Anwendung von Geräten, Maschinen
- reflektiertes Überblickswissen zu fachdidaktischen Konzepten
- Kenntnisse aktueller Technologien und deren Anwendung
- zielgerichteter Einsatz verschiedener Methoden im Unterricht
- Gestaltung einer projektorientierten Lernumgebung

Studien- und Prüfungsorganisation

- Praxisprojekt (z. B. in technischen Fertigungsprozessen, technische Mechanik)
- Präsentation des Praxisprojekts
- Portfolio

Lehr- und Lernformen

Verschränkung von Theorie- und Praxisarrangements (Input, Experiment, Forschungs- und Projektmanagement, Reflexion, Assessment, selbstgesteuertes und kooperatives Lernen etc.)

Zugangsvoraussetzungen

Bachelor, Master oder 1. Staatsexamen in mindestens einer Naturwissenschaft

ECTS Punkte 15 ECTS

Workload 375 h

Anrechnungsmöglichkeiten

Der erfolgreiche Abschluss wird von der Hochschule mit 15 ECTS zertifiziert; Certificate of Advanced Studies (CAS); pro Modul können 5 ECTS erreicht werden

Studienbeiträge 1.200 EUR gesamt, 400 EUR/Modul

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung

NaDiQuAK: Qualifikation Biodiversität - Naturschutzbiologie - Umweltbildung

Kurzportrait Studieninhalte

Der Qualifikationslehrgang NaDiQuAK vermittelt praxisnahe Kenntnisse und vielseitige Ideen für Umweltbildungsaktivitäten mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus den Themenfeldern Artenkenntnis und Biodiversität, Ökologie, Naturschutzbiologie sowie Mensch-Natur-Kultur. NaDiQuAK schult Multiplikatoren der Natur- und Umweltpädagogik für qualifizierte und originelle Nachmittagsangebote an Ganztagschulen und Kindertagesstätten sowie sonstigen (Erwachsenen-)Bildungseinrichtungen.

Nach der erfolgreichen Teilnahme an einem der NaDiQuAK-Kurse erhalten die TeilnehmerInnen eine Teilnahmebestätigung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, den Qualifikationslehrgang nach einer Prüfung mit dem Hochschulzertifikat „NaDiQuAK“ abzuschließen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Andreas Martens

martens@ph-karlsruhe.de

Dipl.-Biol. Annemarie Radkowsch

radkowsch@ph-karlsruhe.de

Zielgruppen

NaDiQuAK richtet sich besonders an:

- BiologInnen und AbsolventInnen aus angrenzenden Disziplinen (wie z.B. Geoökologie, Agrarbiologie, Forstwissenschaften, Landespflege, Pharmazie),
- PädagogInnen, SozialpädagogInnen, LehrerInnen und Personen aus sonstigen pädagogischen Berufsfeldern,
- Personen mit Erfahrung in Natur- und Umweltbildung.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- Vertiefung naturwissenschaftlicher Inhalte
- Verständnis ökologischer/kulturhistorischer Zusammenhänge
- Aneignung zielgruppenorientierter pädagogischer Methoden
- Praxiskenntnisse Beobachten, Forschen, Experimentieren
- fachdidaktische Kenntnisse der Natur- und Erlebnispädagogik
- Erkunden, Bauen, Gestalten und Spielen in der Natur
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Der fachdidaktische Qualifikationslehrgang bietet vier verschiedene aufeinander aufbauende Zertifikatskurse. Innerhalb dieser Zertifikatskurse besteht die Möglichkeit einer eigenen Schwerpunktsetzung durch Belegung von Wahlkursen.

Lehr- und Lernformen

Es werden folgende Zertifikatskurse angeboten: Basis-Kurs (6 Module); Level-Kurs (10 Module); Intensiv-Kurs (26 Module); Basis-Kurs Spezial: Starter-Kurs speziell für TeilnehmerInnen ohne naturwissenschaftliche Ausbildung (8 Module) als Voraussetzung zur Teilnahme an den oben genannten Zertifikatskursen.

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload je nach gewähltem Zertifikatskurs zw. 157 und 747h

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge je nach Kurs: zwischen 570 und 2080 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Heidelberg

Wissenschaftliche Weiterbildung

Medizinische Physik für Physiker

Kurzportrait Studieninhalte

Die Weiterbildung vermittelt praxisnahes Wissen mit dem Schwerpunkt Strahlentherapie. Sie verbindet technisch-physikalisches Fachwissen mit medizinisch-biologischen Kenntnissen und qualifiziert damit für einen zukunftsträchtigen und nachgefragten Beruf, den Medizinphysiker. Durch Ihr Fachwissen entwickeln Sie gemeinsam mit Ärztinnen und Ärzten medizinische Technik für neue Behandlungs- und Diagnoseverfahren weiter. Die Weiterbildung ist als Kontaktstudium angelegt und kann berufsbegleitend besucht werden. Es werden vier thematische Schwerpunkte gesetzt: Grundlagen, Strahlentherapie, Nuklearmedizin, Diagnostische Radiologie. Dauer der Weiterbildung: ca. 1,5 Jahre.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Oliver Jäkel

06221/54-7810

wisswb@uni-hd.de

<http://www.wisswb.uni-hd.de/medtechnik/medphysik/index.html>

Zielgruppen

Absolventinnen und Absolventen physikalischer Studienfachrichtungen und berufstätige Physikerinnen/Physiker, die bereits in Kliniken, Forschungseinrichtungen oder in der medizintechnischen Industrie arbeiten oder künftig tätig werden wollen.

Interessentinnen und Interessenten, die sich durch anwendungsbezogenes Fachwissen im Bereich Medizinische Physik qualifizieren wollen.

Fachleute, die innerhalb der Medizinischen Physik eine Fachqualifikation in der Strahlentherapie anstreben.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- Erwerb medizinischer Grundkenntnisse
- Grundlagen Statistik, medizinische Informatik und Technik
- Grundsätze Gesundheits-/Krankenhausorganisationswesen
- Kenntnisse der modernen Strahlentherapie
- Grund-/Spezialkurs Strahlenschutz für Medizinphysik-Experten
- Kenntnisse nuklearmedizinischer Diagnostik und Therapie
- Kenntnisse diagnostischer Radiologie

Studien- und Prüfungsorganisation

Module können grundsätzlich unabhängig voneinander belegt werden.

2-4-tägige Präsenzeinheiten mit Vorlesungen und Praktika. Zu jeder Präsenzeinheit findet eine 90-minütige Klausur statt.

Lehr- und Lernformen

Präsenzseminare

Übungen

Lehreinheiten mit Lernplattform

Besichtigungen universitärer und klinischer Einrichtungen

ganztägige Praktika in den strahlentherapeutischen

Einrichtungen Heidelbergs

Zugangsvoraussetzungen

abgeschlossenes Hochschulstudium in einem einschlägigen Fachbereich

ECTS Punkte Die Weiterbildung entspricht 36 Credit Points.

Workload zwischen 180 und 360 Stunden pro Modul

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge je nach Weiterbildungsziel 290 bis 4950 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Konstanz

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz

Kompaktkurs Kristallisation

Kurzportrait Studieninhalte

Der Kompaktkurs Kristallisation vermittelt theoretische und praktische Grundlagen der Kristallisation sowohl mit Blick auf akademische als auch industrielle Fragestellungen. Der Kompaktkurs bietet einen Überblick über das weite Feld der Kristallisation. Gleichzeitig werden anhand von Fallbeispielen unterschiedliche Aspekte von Kristallisationsvorgängen beleuchtet.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Helmut Cölfen

Kontakt

Dr. Ulrich Wacker (Ulrich.Wacker@uni-konstanz.de)

Zielgruppen

Modular buchbar ja nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- Sowohl klassische Sichtweisen als auch neueste
- Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Kristallisation
-
-
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Lehr- und Lernformen

Zwei Präsenztage

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.000 Euro


Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Eberhard Karls Universität Tübingen

Geographisches Institut

CAS Fernerkundung

Kurzportrait Studieninhalte

Der Fachbereich Geographie der Universität Tübingen bietet das Zertifikatsstudium Fernerkundung an. Das Zertifikatsstudium schließt mit dem "Certificate of Advanced Studies" (CAS) ab. Das Zertifikat besteht aus den Einzelmodulen Fernerkundung 1, Fernerkundung 2, Kartographie und OBIA/Luftbild. In Fernerkundung 1 und 2 geht es um die Vermittlung der grundlegenden Methoden und Konzepte der Fernerkundung und die analytischen und technischen Fähigkeiten bei der Nutzung von Fernerkundungsdaten zur Lösung geowissenschaftlicher Probleme. Im Modul Kartographie erlangen sie Kenntnis der grundlegenden Konzepte und Arbeitsmethoden der Kartographie und in OBIA/Luftbild geht es um die Entstehung von Luftbildern, und die Vermittlung von Basiswissen zu grundlegenden Konzepten der Stereoskopie. Die Module sind auch einzeln buchbar. Zu jedem 3-tägigen Kurs gehört eine Onlinephase und drei Webinare. 

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Volker Hochschild, Tel: 07071-2975316

Volker.Hochschild@uni-tuebingen.de

Zielgruppen

Bearbeiter, Techniker und Entscheider aus Behörden, öffentlichen Verwaltungen und kommunalen Rechenzentren. Mitarbeiter von Planungs- und Ingenieurbüros, die sich mit Forst- und Agrarbetrieben, mit Energiewirtschaft, Verkehrsplanung, Statistik und (Geo-)Marketing beschäftigen. Und weitere, die sich mit räumlichen Daten irgendeiner Form auseinandersetzen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- Kenntnisse über Methoden und Konzepte der FE
- Fähigkeit FE-Daten zur Lösung von Problemen einzusetzen
- Kenntnisse über Konzepte, Arbeitsmethoden der Kartographie
- Sicherheit im Erstellen thematischer Karten
- Wissen über die Interpretation von Luftbildern
- Einbinden von Luftbildern in GIS
- Quellen und Nutzungsbedingungen von Luftbildern

Studien- und Prüfungsorganisation

Die Seminare finden in den Computer-Pools des Geographischen Instituts der Universität Tübingen statt. Für die einzelnen Kurse bekommen Sie detaillierte Informationen zugestellt.

Lehr- und Lernformen

Dreitägige Kompaktseminare mit praktischen Übungen, die durch die Onlinephase, Webinare und die Projektarbeit ergänzt werden. Dadurch ist eine berufsbegleitende Durchführung garantiert.

Zugangsvoraussetzungen

Gute EDV-Kenntnisse. Fundierte Kenntnisse in GIS

ECTS Punkte 10

Workload 300 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Bereits geleistete Kurse mit Nachweis können innerhalb des CAS angerechnet werden

Studienbeiträge 2.500,- € für das gesamte CAS

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Tübingen, Geographisches Institut

CAS Geographische Informationssysteme

Kurzportrait Studieninhalte

Der Fachbereich Geographie der Universität Tübingen bietet das Zertifikatsstudium Geographische Informationssysteme an. Das Zertifikatsstudium schließt mit dem "Certificate of Advanced Studies" (CAS) ab. Das Zertifikat besteht aus Einzelmodulen GIS I+II, GPS, Open Source GIS und ALKIS. Projektarbeit und Übungen zu Hause.

GIS I richtet sich an Neulinge im Umgang mit GIS Systemen und Personen die ihre Kenntnisse wieder grundlegend auffrischen wollen. GIS II und Open Source GIS widmen sich vertieft der Auswertung von Geodaten, der Kurs ALKIS mit dem Umgang mit kommunalen und planerischen Daten. Der GPS Kurs bringt den Teilnehmern verschiedene GPS Systeme näher, sowie die Auswertung am PC.

Es sind auch einzelne Kurse buchbar. Zu jeder Kurseinheit gehören Onlinephasen in denen drei verpflichtende Webinare stattfinden, die zum Kurs dazu gehören.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Volker Hochschild, Tel: 07071-2975316

E-Mail: Volker.Hochschild@uni-tuebingen.de

Zielgruppen

Bearbeiter, Techniker und Entscheider aus Behörden, öffentlichen Verwaltungen und kommunalen Rechenzentren. Mitarbeiter von Planungs- und Ingenieurbüros. Mitarbeiter von Firmen und Planungsbüros die sich mit Forst- und Agrar-betrieben, mit Energiewirtschaft, Verkehrsplanung, Statistik und (Geo-)Marketing beschäftigen. Und weitere die sich mit räumlichen Daten in irgendeiner Form auseinandersetzen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit GIS und GPS
- Wissen über den Aufbau von Geodaten und Datenformaten
- Sicherheit im Erstellen von GIS Projekten
- Methodische Fähigkeiten zum Auswerten von Daten
- Sicherheit im Abfragen von Daten und Informationen
- Sicherer Umgang mit verschiedenen GIS Systemen
- Erstellen von publikationsfähigen Karten und Abbildungen

Studien- und Prüfungsorganisation

Die Seminare finden in den Computer-Pools des Geographischen Instituts der Universität Tübingen statt. Für die einzelnen Kurse bekommen Sie detaillierte Information zugestellt.

Lehr- und Lernformen

Kompaktseminare (2 - 3 tägig) mit im Schwerpunkt praktischen Übungen die durch Projekt- und Heimarbeiten ergänzt werden um eine berufsbegleitende Durchführung zu garantieren.

Zugangsvoraussetzungen

Gute EDV Kenntnisse. Bei weiterführenden Kursen werden zusätzlich GIS Grundkenntnisse vorausgesetzt.

ECTS Punkte 10

Workload 300 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Bereits geleistete Kurse mit Nachweis können innerhalb des CAS angerechnet werden.

Studienbeiträge 2.500 € für das gesamte CAS

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Eberhard Karls Universität Tübingen

Geographisches Institut

CAS Geodaten

Kurzportrait Studieninhalte

Der Fachbereich Geographie der Universität Tübingen bietet das Zertifikatsstudium Geodaten an. Das Zertifikatsstudium schließt mit dem "Certificate of Advanced Studies" (CAS) ab. Das Zertifikat besteht aus den Einzelmodulen Geodatenbanken, WebGIS, Programmierung, Geo-Statistik.

Im Modul Geodatenbanken werden die Grundlagen relationaler Datenbanksysteme vermittelt und eine Anleitung zur Erstellung einer eigenen DB gegeben. Im WebGIS erarbeiten Sie ein eigenes WebGIS mit eigenen und fremden Daten. Im Kurs Programmierung arbeiten Sie mit der Programmiersprache Python. Das Modul Basic-Statistik und räumliche Statistik rundet das CAS ab.

Die Module sind auch einzeln buchbar. Zu jedem dreitägigen Kurs gehört eine Onlinephase und drei verpflichtende Seminare.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Volker Hochschild, Tel: 07071-2975316

E-Mail: Volker.Hochschild@uni-tuebingen.de

Zielgruppen

Bearbeiter, Techniker und Entscheider aus Behörden, öffentlichen Verwaltungen und kommunalen Rechenzentren. Mitarbeiter von Planungs- und Ingenieurbüros, die sich mit Forst- und Agrarbetrieben, mit Energiewirtschaft, Verkehrsplanung, Statistik und (Geo-)Marketing beschäftigen. Und weitere, die sich mit räumlichen Daten irgendeiner Form auseinandersetzen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- Erstellung raumrelevanter, relationaler Datenbanken
- Übersicht über verschiedene Web-GIS-Systeme
- Implementierung eines Web-GIS mit Basisfunktionalität
- Integration eigener Daten in ein Web-GIS
- Einbindung von Google Maps/Google Earth in ein Web-GIS
- Wahrscheinlichkeitsrechnung für die statistische Analyse
- Kenntnis über Konzepte und Arbeitsmethoden der Statistik

Studien- und Prüfungsorganisation

Die Seminare finden in den Computer-Pools des Geographischen Instituts der Universität Tübingen statt. Für die einzelnen Kurse bekommen Sie detaillierte Informationen zugestellt.

Lehr- und Lernformen

Dreitägige Kompaktseminare mit praktischen Übungen, die durch die Onlinephase, die Webinare und die Projektarbeit ergänzt werden. Dadurch ist eine berufsbegleitende Durchführung garantiert.

Zugangsvoraussetzungen

Gute EDV-Kenntnisse. Fundierte Kenntnisse in GIS

ECTS Punkte 10

Workload 300 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Bereits geleistete Kurse mit Nachweis können innerhalb des CAS angerechnet werden

Studienbeiträge 2.500,- € für das gesamte CAS

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e.V.

Kontaktstudium Finanzdienstleistung

Kurzportrait Studieninhalte

Drei Studienschwerpunkte zur Auswahl:

- Risk Management,
- Actuarial Economics und
- Aktuarwissenschaften.

Je nach Schwerpunkt stehen die folgenden Kursmodule als (Wahl-) Pflichtkurse zur Verfügung:

- Grundprinzipien der Versicherungs- und Finanzmathematik
- Finanzmathematik und Investmentmanagement
- Lebensversicherungsmathematik
- Modellierung
- Prozesse im Risikomanagement von Vers.Unternehmen
- Prozessmanagement in der Versicherung
- Rechnungslegung für Aktuare
- Stochastische Risikomodellierung und Statistische Methoden
- Versicherungswirtschaftslehre
- Wert- und Risikoorientierte Unternehmenssteuerung

Wissenschaftliche Leitung

apl. Prof. Dr. Hans-Joachim Zwiesler

+49 (0)731/50-31182

hans-joachim.zwiesler@uni-ulm.de

<http://www.uni-ulm.de/mawi/ivw.html>

Zielgruppen

Praktiker bei

- Versicherungsunternehmen
- Banken und Bausparkassen
- Unternehmensberatern, Wirtschaftsprüfern
- Softwareherstellern u.a. im Finanzdienstleistungsbereich, die sich gezielt im gewählten Schwerpunkt weiterbilden und ein Zertifikat der Universität Ulm erwerben wollen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- aktuarielle Aus- und Weiterbildung auf universitärem Niveau
- umfassendes Grundwissen im jeweiligen Themenbereich
- Verzahnung mathem. Techniken u. ökonom. Anwendungen
- abgestimmt auf aktuelle Anforderungen in der Praxis
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Inhaltlich geschlossene 4-semesterige Weiterbildung mit 4 Fernkursmodulen mit Semesterabschlussprüfung, Seminararbeit mit Vortrag und einer Hausarbeit.

Lehr- und Lernformen

Fernkurse mit zum Selbststudium aufbereiteten Lehrtexten, ständiger fachlicher Betreuung, Übungsaufgaben mit Musterlösungen und ergänzenden Einsendeübungen. In Kombination mit einer intensiven, 2 bis 3-tägige Präsenzphase mit Vorlesungen, Übungen und ausgedehnten Fragemöglichkeiten. Vergabe und Betreuung der Seminar- und Hausarbeit durch die Universität.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenem Hochschulstudium, aber auch für Bewerber, welche die für eine Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben haben.

ECTS Punkte

Workload Je Kursmodul 6 bis 9 CP

Anrechnungsmöglichkeiten

Bis zu 3 bereits absolvierte Fernkurse können angerechnet werden.

Studienbeiträge 4800 € bzw. 4900 € zahlbar in 3 Raten.

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e.V.

Sicherheit in der Gentechnik

Kurzportrait Studieninhalte

Amtlich anerkannte Fortbildungsveranstaltung für Projektleiter und Beauftragte für die Biologische Sicherheit zum Erwerb der Sachkunde nach § 15 bzw. § 17 GenTSV. Projektleiter und Beauftragte für die biologische Sicherheit müssen nach § 13 des Gentechnikgesetzes, die für ihre Aufgaben erforderliche Sachkunde besitzen. Diese umfasst u.a. den Besuch einer behördlich anerkannten Fortbildungsveranstaltung

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. Gerhard Mehrke

Fon Geschäftsstelle: +49(0)731/50-25266

E-Mail: akademie@uni-ulm.de

<http://www.uni-ulm.de/akademie>

Zielgruppen

(Tier-) Mediziner, Biologen, Chemiker, Ingenieure, die als Projektleiter oder Beauftragte für die Biologische Sicherheit bestellt werden sollen, sonstige Führungskräfte, die Wissen auf dem Gebiet des Gentechnikrechts benötigen

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- Sicherheitsaspekte in der Gentechnik
- Arbeitsschutzregelungen
- Infektionsgefährdung bei gentechnischen Arbeiten
- Gentechnikrecht und verwandtes EU-Recht
- Sterilisation, Desinfektion, Inaktivierung, sichere Arbeitsweise
- Steuerrechtliche Vorschriften, Biostoffverordnung
- Bau und Ausrüstung gentechnischer Anlagen

Studien- und Prüfungsorganisation

2 -Tagesseminar

Bescheinigung gem. § 15 Abs. 4 Gen TSV zur Vorlage bei der zuständigen Genehmigungsbehörde

Lehr- und Lernformen

Vorlesung

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge EUR 520,00

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Diploma of Advanced Studies - Schadenversicherung

Kurzportrait Studieninhalte

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) Schadenversicherung gliedert sich in insgesamt vier Module.

Drei Module des Masterstudiengangs Aktuarwissenschaften bilden die zu absolvierenden Pflichtmodule mit einem Umfang von insgesamt 25 Leistungspunkten (LP) nach ECTS. Dabei besteht eine Wahlmöglichkeit.

Weitere 6 LP werden durch die DAS-Abschlussarbeit erworben.

- Modul 1: Stochastische Risikomodellierung und Statistische Methoden
- Modul 2a: Versicherungswirtschaftslehre
- Modul 2b: Rechnungswesen für Aktuare
- Modul 3: Schadenversicherungsmathematik
- DAS-Abschlussarbeit - selbstständige wissenschaftliche Arbeit mit individuellem und auf die eigene Berufspraxis abgestimmten Thema.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Mitja Stadje

Universität Ulm, Institut für Versicherungswissenschaften

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50 32 401; saps@uni-ulm.de; www.saps.uni-ulm.de

Zielgruppen

Das Kontaktstudium richtet sich an Hochschulabsolventen aus mathematisch orientierten Studiengängen (z.B.

Wirtschaftsmathematik oder Mathematik) oder mit einem vergleichbaren Abschluss.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- Verständnis für die Funktionsweise des Versicherungsmarktes
- Kenntnis nationaler u. internationaler Bilanzierungsvorschriften
- Bilanzielle Behandlung versicherungstechn. Rückstellungen
- Wahrscheinlichkeitstheoretische Modelle u. statistische Methoden, z.B. zur Bestimmung biometrischer Rechnungsgrundlagen
- Risikomodelle (Individuelles u. kollektives Modell), Tarifierung
- Schadenreservierung und Risikoteilung (Rückversicherung)

Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitendes Studium (Blended Learning mit hohen Selbstlern-Anteilen (bis 80%) und wenigen Präsenzterminen); Die Module des DAS können einzeln und weitgehend unabhängig voneinander studiert werden. Für jedes erfolgreich absolvierte Modul erhalten Sie ein Zertifikat der Universität Ulm.

Lehr- und Lernformen

Das Studium beinhaltet speziell für Berufstätige entwickelte Lehrmaterialien und Online-Foren, die als virtuelle Klassenzimmer für den individuellen Austausch der Studierenden untereinander und mit den Dozierenden eingesetzt werden. Sie müssen daher nur an wenigen Tagen pro Semester nach Ulm reisen. Ansonsten studieren Sie mit Hilfe unserer Lernplattform und den von der Akademie an der Universität Ulm zur Verfügung gestellten Lehrtexten.

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit einem Studiumumfang von mindestens 180 Leistungspunkten, z. B. Bachelor. Keine Berufserfahrung notwendig.

ECTS Punkte 31 Leistungspunkte

Workload 930 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die absolvierten Pflichtmodule können bei einer späteren Immatrikulation in den Studiengang Aktuarwissenschaften problemlos als Studienleistung anerkannt werden und verkürzen die Studiendauer entsprechend.

Studienbeiträge 4.400 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.



Geistes- und Sozialwissenschaften

Weiterbildende Bachelor- und Masterstudiengänge
und Kontaktstudien

Weiterbildende Bachelorstudiengänge

Pädagogische Hochschule Karlsruhe (in Kooperation mit der Paritätischen Akademie Süd)

Institut für Frühpädagogik

Leitungsverantwortung in der Frühpädagogik

Kurzportrait Studieninhalte

Die Weiterbildung vermittelt wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten zum professionellen Handeln als Leitungsperson, zu Kooperationen, Bildungsmanagement, Methodenlehre, Praxisforschung, Partizipation und Gesundheit, Inklusion sowie Kultureller Bildung. Weiter werden aktuelle berufsspezifische Grundlagen vermittelt. Über die wissenschaftliche und inhaltliche Qualifikation hinaus dient die Weiterbildung insbesondere dem Erwerb von persönlichkeitsbezogenen Schlüsselqualifikationen und Reflexionskompetenzen für die Übernahme von Personalführungsaufgaben in frühpädagogischen Einrichtungen. Die Weiterbildung kann an den Bachelorstudiengang "Pädagogik der Kindheit" angerechnet werden. Damit haben die Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit, im Anschluss innerhalb eines Semesters den Bachelor of Arts "Pädagogik der Kindheit" mit dem Schwerpunkt "Management" zu erlangen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ulrich Wehner

wehner@ph-karlsruhe.de

Julia Staiger-Engel

staigerengel@ph-karlsruhe.de

Zielgruppen

Die akademische Weiterbildung wendet sich an berufstätige Fach- und Führungskräfte mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung und einer dreijährigen Ausbildung als Erzieher/-in, Jugend- und Heimerzieher/-in, Heilerziehungspfleger/-in.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Administration und Betriebsführung
- Personalführung und Teamarbeit
- Fähigkeiten zur Kooperation mit unterschiedl. Einrichtungen
- Qualitäts- und Veränderungsmanagement
- professionelles pädagogisches Handeln
- Fördern von Kindern zwischen 0 und 12 Jahren
- Kompetenzen in den Bereichen Inklusion und Sprachförderung

Studien- und Prüfungsorganisation

Die Weiterbildung erstreckt sich über vier Semester. Sie umfasst 36 Präsenztage (Fr./Sa.) und schließt mit dem Zertifikat "Leitungsverantwortung in der Frühpädagogik" ab.

Lehr- und Lernformen

Seminaristischer Unterricht, Kleingruppenarbeit, Präsentationen und Moderationen, wissenschaftliche Textanalyse und -interpretation, problem- und zielorientierter Erfahrungsaustausch, Rollenspiele und Reflexionslernen, anwendungsorientierte Projektentwicklung und -durchführung

Zugangsvoraussetzungen

Mittlere Reife, eine dreijährige Ausbildung als Erzieher/-in, Jugend- und Heimerzieher/-in, Heilerziehungspfleger/-in (inkl. staatl. Anerkennung) sowie eine dreijährige Berufserfahrung.

ECTS Punkte 114

Workload 3420 h

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechenbar an den Bachelorstudiengang "Pädagogik der Kindheit".

Studienbeiträge 975 € pro Semester

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

ZWPH

Bachelor Integrative Lerntherapie

Kurzportrait Studieninhalte

Fachwissenschaft und Didaktik Mathematik
Fachwissenschaft und Didaktik Deutsch
Diagnostik u. Therapieverfahren
Entwicklungsneurologie
Erziehungswissenschaften
Pädagogische Psychologie
Beratung

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Klaus-Peter Eichler

Zielgruppen

ErzieherInnen
In der Lerntherapie tätige Personen
ErgotherapeutInnen und LogopädInnen
Personen, die haupt-, neben-, ehrenamtlicher sowie freiberuflicher Tätigkeit therapeutisch tätig sind und nach einer fachlichen Fundierung ihrer Arbeit suchen.
weitere beruflich Qualifizierte und Interessierte

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Grundlagen zur Gestaltung von Lernprozessen in Mathematik
- Grundlagen zur Gestaltung von Lernprozessen in Deutsch
- Diagnostik und Förderung bei Rechenstörungen
- Diagnostik und Förderung im Schriftspracherwerb
- Entwicklungsneurologie/Einschätzung kindlicher Entwicklung
- Therapieverfahren und Umgang mit Lernschwierigkeiten
- Förderung bei ADS/ADHS, Autismus und seelischen Problemen

Studien- und Prüfungsorganisation

berufsbegleitend, 78 Präsenztage, gesamte Studiendauer drei Jahre, Selbststudium zuzüglich, Transfermodule, eine Intensivwoche pro Jahr, Modulprüfungen, Prüfung an der PH Schwäbisch Gmünd

Lehr- und Lernformen

Präsenzseminare
Selbststudium,
Praxismodule,
Online basierte Lernplattform

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine oder fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung oder die Fachschulreife und eine sogenannte "Deltaprüfung".
Bewerber mit Berufserfahrungen können unter bestimmten Voraussetzungen zugelassen werden.

ECTS Punkte 180

Workload 5400

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 10900,-€ gesamt

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Konstanz

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz

Bachelor Motorische Neurorehabilitation

Kurzportrait Studieninhalte

In enger Zusammenarbeit mit den Kliniken Schmieder werden wissenschaftlich fundiert Fachkompetenzen vermittelt die medizinisch von wachsender Bedeutung sind. TherapeutInnen mit einer qualifizierten Berufsausbildung werden sowohl mit Blick auf eine optimierte PatientInnenversorgung als auch mit Blick auf die interprofessionelle Zusammenarbeit im Gesundheitswesen und die Weiterentwicklung der Therapieforschung therapieorientiert neue Perspektiven eröffnet.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Markus Gruber

Prof. Dr. Christian Dettmers

Kontakt

Caroline Krugmann (Caroline.Krugmann@uni-konstanz.de)

Zielgruppen

TherapeutInnen mit einer einschlägigen Berufsausbildung, Physio- und ErgotherapeutInnen, Pflegeberufe

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Breites Fächerspektrum zu allen Grundlagen- und Anwendungsbereichen, die für neurologisch erkrankte PatientInnen
- Vertiefte fachliche Beurteilung von Störungsbildern
- Evidenzbasiert größere Sicherheit für die therapeutische Arbeit
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Studienbegleitende Prüfungen, Bachelorarbeit

Lehr- und Lernformen

Präsenzphasen, E-Learning, Fallstudien

Zugangsvoraussetzungen

Einschlägige Berufsausbildung, Berufserfahrung

ECTS Punkte 180

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 8.700 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

Akademie für Wissenschaft Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e.V.

Management in Forschung und Entwicklung in der produzierenden Industrie

Kurzportrait Studieninhalte

Ausgehend von der Diskussion der generellen Bedeutung von Technologie und Innovation wird dargelegt, wie industrielle Unternehmen ein erfolgreiches Management von Forschung und Entwicklung betreiben können. Es werden Prozesse, Organisationsformen, Führungsmodelle und Methoden des F&E Managements dargestellt und anhand von Fallbeispielen und Übungen angewandt und vertieft.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Eugen Voit

Fon: Geschäftsstelle: +49(0)731/50-25266

E-Mail: akademie@uni-ulm.de

<http://www.uni-ulm.de/akademie>

Zielgruppen

Ingenieure, Naturwissenschaftler

Kompetenzgewinn

- Bedeutung von Technologie und Innovation
- Technologiebeobachtung
- Management von technolog. Wissen, Patentmanagement
- Fehler+Flops in der Produktentwicklung, Produktmanagement
- Management von F&E Projekten und Programmen
- Risiko Management und Innovationscontrolling
- F&E Führung - Kreativität und Motivation

Studien- und Prüfungsorganisation

3 - Tagesseminar

Zertifikat der Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e.V.

Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Übungen

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Modular buchbar ja nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Studienbeiträge EUR 590,00

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Weiterbildende Masterstudiengänge

Hochschule Aalen und Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Graduate School Ostwürttemberg

Master Personalentwicklung & Bildungsmanagement (M.A.)

Kurzportrait Studieninhalte

Der Masterstudiengang Personalentwicklung & Bildungsmanagement der Graduate School Ostwürttemberg vermittelt Schnittstellen-Kompetenzen für die betriebliche Personalentwicklung, die Erwachsenen- und Weiterbildung sowie für die Organisationsentwicklung des Unternehmens. Zusätzlich dazu, können Studierende ihren Interessen nach im dritten Semester Wahlmodule im Bereich Beratung & Coaching; Kommunikation & Leadership oder Präsentation & Moderation belegen. Das handlungs- und anwendungsorientierte Studiengangskonzept ist dabei konsequent auf betriebliche Kontexte sowie Arbeits- und Geschäftsprozesse ausgerichtet.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Uwe Faßhauer

07361/ 5764983

info@gsocampus.de

<http://www.gsocampus.de/start.html>

Zielgruppen

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler (BWL), Berufs- und Wirtschaftspädagogen, Ausbilder, Weiterbildner sowie Akademiker aller Fachrichtungen, die in folgenden Bereichen eine Leitungs- oder Expertenfunktion anstreben:

- Organisations- und Personalentwicklung
- Erwachsenenbildung und Weiterbildung,
- betriebliches Bildungsmanagement
- Beratung und Coaching

Hierbei richtet sich der Studiengang an Studierende, die nach einem Erststudium bereits im Arbeitsleben stehen und sich akademisch und berufsbegleitend weiterbilden wollen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Methoden-&Managementkompetenzen
- Analytische Fähigkeiten
- Vertiefung der wissenschaftlichen Fachkenntnisse
- Personale und soziale Kompetenzen
- Problemlösekompetenzen
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Etwa 15 Vorlesungswochen pro Jahr, die Schulferien in Baden-Württemberg sind vorlesungsfrei. 14 Unterrichtseinheiten pro Wochenende (alle 14 Tage): jeweils freitags von 15:30 bis 20:30 Uhr und samstags von 09:30 bis 16:45 Uhr. Eine Blockwoche pro Semester.

Lehr- und Lernformen

Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität; Praxisprojekte zu aktuellen Aufgabenstellungen aus der Praxis, Modularer Studienaufbau mit direkt anschließenden Prüfungen. Seminaristische Vorlesungen.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium; I.d.R. mindestens einjährige Berufspraxis; Darstellung der Studienmotivation; 1 Referenz aus Hochschule/Praxis

ECTS Punkte 90

Workload Präsenz: 10,5h (alle 2 Wochen) + Selbststudium

Anrechnungsmöglichkeiten

Studien- und Prüfungsleistungen werden angerechnet, wenn sie an einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland in einem vergleichbaren Studiengang erbracht wurden.

Studienbeiträge 14.000 € gesamt

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Duale Hochschule Baden-Württemberg

Center for Advanced Studies

Master Governance Sozialer Arbeit (M.A.)

Kurzportrait Studieninhalte

Das berufsbegleitende und berufsintegrierende Masterstudium Governance Sozialer Arbeit beinhaltet folgende Module:

- M1 Theorien Sozialer Arbeit, gesellschaftl. Wandel, Governance
- M2 Praxisforschung in der Sozialen Arbeit
- M3 Governance sozial(wirtschaftlich)er Organisationen
- M4 Innovative Soziale Dienstleistungen
- M5 Politik und Zivilgesellschaft
- M6 Organisationen gestalten, Personal führen
- M7 Instrumente im Sozialmanagement
- M8 Qualitätsmanagement
- M9 Entwicklungs- & Karriereplanung, Praxisreflexion
- M10 Wahlmodul (Interkulturelle Perspektiven, Sozialinformatik, BWL, Recht, Qualitätsmanagement oder Public Health)
- M11 Masterthesis

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Paul-Stefan Roß

E-Mail: paul-stefan.ross@cas.dhbw.de

Tel.: 07131/ 3898-291

www.cas.dhbw.de

Zielgruppen

Zielgruppe des dualen Masterstudiengangs sind Menschen, die in Organisationen des Sozialwesens Führungs- und Leitungs- oder Steuerungsaufgaben innehaben bzw. künftig solche Funktionen übernehmen möchten.

Die notwendigen Kompetenzen zum Führen und Leiten sozialer Organisationen bzw. zur Übernahme komplexer Steuerungsaufgaben im Sozialwesen werden auf Grundlage eines zeitgemäßen, theoriebasierten und praxisorientierten Konzepts vermittelt: Dem Ansatz „Governance Sozialer Arbeit“.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Rahmenkonzept für Führung, Leitung, Steuerung: Governance
- Analyse, Gestaltung & Entwicklung von Organisationen
- Strategieentwicklung sozial(wirtschaftlich)er Organisationen
- Entwicklung innovativer Dienstleistungen
- Betriebswirtschaftliche Steuerung und Personalmanagement
- Handlungsfähigkeit in politischen Strukturen & Zivilgesellschaft
- (Weiter-)Entwicklung der Führungsrolle & des Leitungshandelns

Studien- und Prüfungsorganisation

Die 65 Präsenztage finden in Blockveranstaltungen als Zwei- bis Vier-Tages-Blöcke (jeweils Samstag + Sonntag oder Donnerstag bis Sonntag) statt. Die Prüfungen finden vor oder nach den Vorlesungsblöcken statt. Studienbeginn ist jeweils 01. Oktober. Das Masterstudium hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

Lehr- und Lernformen

Das in Module strukturierte duale Masterstudium unterteilt sich in Präsenzzeiten und Selbststudium.

An insgesamt ca. 65 Präsenztagen finden Vorlesungen mit unterschiedlichen Lehr- und Lernformen statt. Diese orientieren sich dabei sowohl an den Modulhalten als auch an Bedarfen der Studierenden.

Im Selbststudium werden die Vorlesungen vor- und nachbereitet.

Zugangsvoraussetzungen

Bestehendes Arbeitsverhältnis für die Dauer des Studiums, erster Studienabschluss mit 2,5 oder besser, Berufserfahrung

Details unter:
www.cas.dhbw.de/zulassungsvoraussetzungen/

ECTS Punkte 90

Workload 2700h Gesamt, davon 520h (ca. 65 Tage) Präsenz

Anrechnungsmöglichkeiten

-

Studienbeiträge 6000,- €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG)

Lake Constance Business School GmbH (LCBS)

Executive MBA in Compliance & Corporate Governance (MBA-CCG)

Kurzportrait Studieninhalte

The aim of this part-time Executive MBA fully conducted in English is to qualify executives that work in a highly competitive global environment. It is an interdisciplinary course of studies focussing holistically on management problems under the perspective of integrity & risk management, compliance, corporate governance & leadership. The objective of the program is to convey in-depth skills in the areas of values-oriented global business management, in particular integrity management & leadership. This comprises the entirety of all reasonable measures that constitute corporate behaviour compliant to rules, companies' organisational members and their members of staff with regard to all statutory commands or prohibitions, as well as the compliance of business conduct with all social guidelines and moral concepts, with moral & ethics and the methods & tools used to successfully manage globally acting organisations.

Wissenschaftliche Leitung

Roland Luxemburger, M.A., MBA

Telefon: 0049-7531-206337

Email: Luxem@HTWG-Konstanz.de

<http://www.lcbs.htwg-konstanz.de/en/emba.htm>

Zielgruppen

The target group of the Executive MBA program fully conducted in English comprises high potentials in in globally acting companies, with some executive experience who wish to qualify for higher management levels & for coping with international and global challenges, focussing the field of integrity management as well as compliance, corporate governance and leadership. The participants will be qualified to generate more value to their company by being successful in a sustainable way, which is a combination of good business leadership, integrity & compliance as well as social and environmental responsibility.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- ability to understand & handle key functions in global business
- analytical skills, problem-solving & decision-making skills
- leadership and team membership skills in global business
- ability to handle integrity management as a management task
- ability to assess and manage business risk
- ability to handle ethical & legal concerns
- ability to comply with codes and regulations

Studien- und Prüfungsorganisation

2 years part-time, 66 days on campus, e.g. 11 blocks of 6 days (Monday to Saturday), 8 weeks on the job between the blocks. Starting once per year in the last week of August. Academic degree awarded: "Master of Business Administration (MBA)"

Lehr- und Lernformen

Internationally renowned professors deliver the theoretical and scientific state of the art of every topic. Then executives from companies deliver best practice cases for the related topic. The transfer to the practice of the participants is assured by making use of their professional expertise & personal experience as valuable potential through a mutual exchange of experiences with professors and best practice experts.

Zugangsvoraussetzungen

First academic degree in economic or non-economic disciplines with an average professional experience of 8-10 years, out of which at least 3 years in a qualified leadership position.

ECTS Punkte 90 ECTS

Workload 2.700 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

none

Studienbeiträge 29.900 Euro plus 19% VAT

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG)

Lake Constance Business School GmbH (LCBS)

Master of Business Administration in General Management (MBA-GM)

Kurzportrait Studieninhalte

Das berufs begleitende Master-Studium General Management ist generalistisch ausgerichtet. Es vermittelt Personen ohne wirtschaftswissenschaftliches Studium umfassend, gezielt & praxisorientiert das Rüstzeug zur Übernahme übergreifender Managementaufgaben, d.h. aktuelles Wissen, Methoden & Instrumente zu den wesentlichen Bereichen unternehmerischer Tätigkeit. Es fördert Verständnis für kaufmännisches Denken, für den Prozess der Unternehmensführung, die Gesamtzusammenhänge des Unternehmens & ist auf eine Führungstätigkeit in allen Organisationen ausgerichtet. Ausgehend von einem Überblick über die Funktionsbedingungen von Unternehmen werden Konzepte & Instrumente für wertorientierte Unternehmensführung, Strategische Planung, Controlling, Innovationsmanagement, Marketing, Organisation & Führung und Personalmanagement vermittelt, sowie Führungs-, Kommunikations- & Kooperationskompetenz durch Trainings im Bereich Soft-Skills weiter ausgebaut.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Bernd Richter

Telefon: 0049-7531-206333

Email: Richter@HTWG-Konstanz.de

Internet: <http://www.lcbs.htwg-konstanz.de/management.htm>

Zielgruppen

Der MBA GM richtet sich an Personen ohne wirtschaftswissenschaftliches Erststudium, die als Führungskräfte Managementaufgaben übernehmen wollen oder schon übernommen haben und über eine mehrjährige Berufserfahrung verfügen. Die geforderte Praxiserfahrung ermöglicht es den Teilnehmern im Rahmen der Studiums Erfahrungen, Einblicke und Problembewusstsein für Fragestellungen der alltäglichen Praxis von Business und Management von Unternehmen einbringen zu können.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- wirtschaftswissenschaftliche Fachkompetenz
- unternehmerische Denk- und Handlungskompetenz
- Methoden & Instrumente des modernen globalen Management
- Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz
- Präsentations- und Moderationskompetenz
- Kommunikations- und Kooperationskompetenz
- wert- und wertorientierte Führungskompetenz

Studien- und Prüfungsorganisation

4 Semester berufs begleitend, insgesamt 72 Präsenztage i.d.R. alle 6 Wochen von Montag bis Samstag. Beginn jährlich im März und September. Abschluss mit akademischem Grad "Master of Business Administration (MBA)"

Lehr- und Lernformen

Theoretische Inputs in Form von Vorlesungen oder Kurzreferaten, seminaristische Arbeit mit Diskussionen & Beispielen aus der Praxis der Teilnehmer, Literaturarbeit sowie Fallstudien in Einzel- oder Gruppenarbeit, Rollenspiele, Einsatz von Video und modernen Informationstechnologien. Ergebnisse werden im Plenum präsentiert & diskutiert. Dabei erhalten die Teilnehmer gezieltes Feedback von Referenten und anderen Teilnehmern.

Zugangsvoraussetzungen

überdurchschnittlicher erster berufsqualifizierender oder gleichwertig eingestuft Hochschulabschluss aus dem In- und Ausland sowie mindestens 2 Jahre Berufspraxis.

ECTS Punkte 90 ECTS

Workload 2.700 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Im Rahmen von Master-Studiengängen erbrachte vergleichbare Leistungen können auf Antrag angerechnet werden.

Studienbeiträge 14.800 Euro zzgl. 19% MwSt.

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG)

Lake Constance Business School GmbH (LCBS)

Master of Business Administration in Human Capital Management (MBA-HCM)

Kurzportrait Studieninhalte

Das berufsbegleitende Master-Studium Human Capital Management fokussiert die Weiterentwicklung der Personalpolitik von der Ressource zum Vermögenswert, von der Disposition zur Investition, von der Administration zum Strategischen Management. Die ersten zwei Semester widmen sich den Managementgrundlagen, danach geht es um wertorientierte Unternehmensführung, interkulturelle Kommunikation, Personalplanung & -entwicklung, Diversity-Management, Vergütungsmodelle & Anreizsysteme, Wissensmanagement, Organisationsentwicklung, Humankapitalbewertung und -bilanzierung. Es werden Kompetenzen vermittelt um weltweit produktive Teams zu organisieren und entwickeln, um Kommunikationsstrukturen zu optimieren & um Mitarbeiter zu motivieren. Darüber hinaus werden die Fähigkeit zur Analyse komplexer Zusammenhänge in Unternehmen sowie Einsichten in die globale Verflechtung der Unternehmens-tätigkeit vermittelt.

Wissenschaftliche Leitung

Roland Luxemburger, M.A., MBA

Telefon: 0049-7531-206337

Email: Luxem@HTWG-Konstanz.de

<http://www.lcbs.htwg-konstanz.de/mba.htm>

Zielgruppen

Der MBA HCM wendet sich an Nachwuchs- und Führungskräfte im gesamten Bereich des heutigen Human Resources Management, die die Neuorientierung ihres Bereiches als Herausforderung zur Weiterentwicklung und als Chance zur Gestaltung begreifen. Es richtet sich auch an Nachwuchs- und Führungskräfte aus allen Linien- und Servicefunktionen, die ihre hohe Fachkompetenz durch eine zeitgemäße Führungsqualifikation im Bereich wertorientierter Unternehmensführung erweitern wollen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- wirtschaftswissenschaftliche Fachkompetenz
- unternehmerische Denk- und Handlungskompetenz
- Methoden & Instrumente des Human Capital Management
- Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz
- Präsentations- und Moderationskompetenz
- Kommunikations- und Kooperationskompetenz
- wert- und wertorientierte Führungskompetenz

Studien- und Prüfungsorganisation

3-5 Semester berufsbegleitend, 60-100 Präsenztage i.d.R. alle 6 Wochen von Montag bis Samstag. Beginn jährlich im September. Abschluss mit akademischem Grad "Master of Business Administration (MBA)"

Lehr- und Lernformen

Theoretische Inputs in Form von Vorlesungen oder Kurzreferaten, seminaristische Arbeit mit Diskussionen & Beispielen aus der Praxis der Teilnehmer, Literaturarbeit sowie Fallstudien in Einzel- oder Gruppenarbeit, Rollenspiele, Einsatz von Video und modernen Informationstechnologien. Ergebnisse werden im Plenum präsentiert & diskutiert. Dabei erhalten die Teilnehmer gezieltes Feedback von Referenten und anderen Teilnehmern.

Zugangsvoraussetzungen

überdurchschnittlicher erster berufsqualifizierender oder gleichwertig eingestuft Hochschulabschluss aus dem In- und Ausland sowie mindestens 2 Jahre Berufspraxis.

ECTS Punkte 120 ECTS

Workload 3.600 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Absolventen wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge können Studienleistungen des wirtschaftswissenschaftlichen Propädeutikums in den ersten beiden Semester anerkannt werden.

Studienbeiträge 12.540 - 23.140 Euro zzgl. 19% MwSt.

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Professional School

Leadership in Bildungsorganisationen

Kurzportrait Studieninhalte

Modul 1: Leitungsaufgabe

Führung und Innovation

- Leadership - sich selbst und andere führen
- Management und Leadership
- Entwicklung und Innovation ermöglichen

Modul 2: Leitungsaufgabe Qualitätsmanagement

- Qualität sichern und entwickeln
- Evaluation angemessen einsetzen und strategisch umsetzen

Modul 3: Leitungsaufgabe Kommunikation

- Verstehen und verstanden werden
- Kommunikation konstruktiv und zielführend gestalten

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Veronika Strittmatter-Haubold

06221 477 514

strittmatter@ph-heidelberg.de

<http://www.ph-heidelberg.de/professional-school.html>

Zielgruppen

Leitende Führungskräfte im Schul- und Bildungssystem, sowie diejenigen, die sich auf eine Führungsrolle vorbereiten, Führungskräfte im Bereich des Personalwesens und der Personalentwicklung.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Verantwortung und unternehmerisch gestaltendes Handeln
- Transformation- und Innovationsprozesse managen
- Gespräche professionell führen
- Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung
- Qualitätsprozesse analysieren und umsetzen
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

- 3 Module à zwei 2-tägige Workshops
- Changeprojekt in der beruflichen Praxis
- Dokumentation und Reflexion
- Kompetenzorientiertes Assessment (1Tag)

Lehr- und Lernformen

Theoriegeleitete Impulsreferate, praxisbezogene Übungen (Rollenspiele, Simulationen), Arbeit an eigenen Praxisbeispielen (Abbildung von Systemen), Kollegiale Fallbearbeitung (personenzentrierte, fragende Gesprächsführung, Visualisierungen, Metaphern), Einzel-, Gruppen-, Plenumsarbeit

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte 15 ECTS

Workload 450 h

Anrechnungsmöglichkeiten

Hochschulzertifikat; Kontaktstudium = Modul 3 - Master Bildungswissenschaften, Führung und Innovation in Bildungsinstitutionen / Educational Leadership (FIB)

Studienbeiträge 1.920 EUR gesamt, 640 EUR/Modul

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Berufsbegleitender Masterstudiengang Bildung im Alter

Kurzportrait Studieninhalte

Der Masterstudiengang Bildung im Alter (M.A.) vermittelt alterspädagogische Kompetenzen und qualifiziert für Tätigkeiten in der Seniorenbildung, für die Übernahme von Funktionsstellen in Bildungs- und Sozialeinrichtungen oder von Leitungsfunktionen in Bildungs-, Beratungs- und Kultureinrichtungen. Die Studierenden erhalten eine fachlich breite Ausbildung, die Theorie, Praxis und forschungsorientierte Erfahrungen in diesem beruflichen Zukunftsfeld miteinander verbindet. Der Studiengang umfasst vier Bereiche:

1. Gerontologie, die sowohl biologisch-medizinische als auch soziologische Fragestellungen berücksichtigt,
2. Gerontopädagogik,
3. Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden,
4. Umsetzung der theoretischen Kompetenzen in die Praxis.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Klaus-Peter Rippe

rippe@ph-karlsruhe.de

Prof. Dr. Alexander Weihs

weihs@ph-karlsruhe.de

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich primär an Berufstätige, die im Bildungssektor arbeiten und einen ersten akademischen Abschluss erworben haben, z.B. in

- Pflegewissenschaften, Erziehungswissenschaften oder Gerontologie
- Lehrberufen (insbesondere für berufliche Schulen)
- Geistes- und Kulturwissenschaften (wie Sprachen, Theologie, Kunst).

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Anwendung altersgerechter didaktischer Methoden
- Weiterentwicklung altersgerechter Bildungskonzepte
- Einbindung von Lebenserfahrungen in den Bildungsprozess
- Konzeption wissenschaftlich fundierter Bildungsangebote
- wissenschaftliche Analyse von Bildungskonzepten
- forschungsorientiertes Arbeiten zur Alterspädagogik
-

Studien- und Prüfungsorganisation

In einer Regelstudienzeit von vier Semestern werden in acht Modulen 120 Credit Points erworben. Das vierte Semester dient der Ausarbeitung der Masterarbeit. Abschluss ist der Master of Arts (M.A.)

Lehr- und Lernformen

Um eine maximale zeitliche Flexibilität zu ermöglichen, kombiniert der Studiengang internetgestützte Selbstlern- und gruppenbasierte Onlinelernphasen mit gezielt eingesetzten Präsenzphasen (Blended Learning). Der Präsenzunterricht beschränkt sich auf ein Maß, das mit einer beruflichen Tätigkeit vereinbar ist.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für das Studium sind ein erster akademischer Abschluss und eine in der Regel mindestens einjährige einschlägige berufliche Tätigkeit.

ECTS Punkte 120

Workload 3.600 h

Anrechnungsmöglichkeiten

Entsprechend der Lissabon-Konvention werden bereits erworbene Studienleistungen angerechnet.

Studienbeiträge 1.600 € pro Semester

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Berufsbegleitender Masterstudiengang Bilinguales Lehren und Lernen

Kurzportrait Studieninhalte

Der Masterstudiengang Bilinguales Lehren und Lernen qualifiziert die Studierenden zur Vermittlung eines Sachfaches in einer Fremdsprache im Sinne des Content and Language Integrated Learning (CLIL). Das Angebot umfasst Englisch als Vermittlungssprache mit den Sachfächern Biologie, Chemie, Geographie, Geschichte und Politikwissenschaft. Die Absolventen und Absolventinnen erwerben die Fähigkeiten, die sie für die Etablierung und Durchführung eines bilingualen Unterrichts benötigen, der sowohl sprachliche als auch kulturelle Mehrperspektivität verfolgt und den sprachlichen wie inhaltlichen Mehrwert gleichermaßen zum Ziel hat.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Christa Rittersbacher

rittersbacher@ph-karlsruhe.de

Prof. Dr. Birgit Neuer

neuer@ph-karlsruhe.de

Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulstufen der Allgemeinbildenden Schulen (Sek. I, Sek. II, Primarstufe). Es werden auch Fachlehrer angesprochen, die kein Sprachfach unterrichten. Es muss jedoch ein ausreichender Sprachnachweis erbracht werden.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Etablierung und Durchführung von bilingualem Unterricht
- Erstellung geeigneter Lehr-Lernmaterialien
- Themenaufbereitung für den bilingualen Sachfachunterricht
- Vermittlung sach- und sprachbezogenen Lernens
- Vermittlung sprachlicher Flexibilität
- Kompetenzen im Bereich Schulentwicklung und -evaluation
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Das Studium umfasst drei Module, die innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden können. Abschluss ist der Master of Arts (M.A.).

Lehr- und Lernformen

Der Studiengang kombiniert Seminararbeit mit Projekt- und Teamarbeitsphasen. Um ein berufsbegleitendes Studium zu ermöglichen, finden die Veranstaltungen in der Vorlesungszeit am Donnerstag von 14.15 Uhr bis 19.30 Uhr und am Freitag von 08.15 bis 17.45 Uhr statt. Projekt- und Teamarbeitszeiten sind hier bereits eingerechnet. Hinzu kommen Workshops an ein bis zwei Samstagen pro Semester.

Zugangsvoraussetzungen

Vorausgesetzt werden ein Lehramtsstudium mit einem Studienumfang von 240 CP, eine in der Regel einjährige Berufspraxis sowie Englisch auf dem Niveau von C1 (GER).

ECTS Punkte 60

Workload 1800 h

Anrechnungsmöglichkeiten

Entsprechend der Lissabon-Konvention werden bereits erworbene Studienleistungen angerechnet.

Studienbeiträge 1.600 € pro Semester

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe (in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule FHNW)

Masterstudiengang Integrative Begabungs- und Begabtenförderung

Kurzportrait Studieninhalte

Der berufsbegleitende Masterstudiengang Integrative Begabungs- und Begabtenförderung (MAS: Master of Advanced Studies) vermittelt Kompetenzen zum Erkennen und gezielten Fördern von Begabungen. Das Studium befähigt, Unterricht auf individuelle Lernvoraussetzungen auszurichten und Förderprogramme für besondere Interessen oder Fähigkeiten an Schulen aufzubauen oder zu leiten. Der Studiengang qualifiziert zur Evaluation von Schulprogrammen für Begabungsförderung, zur pädagogischen Diagnostik sowie zur Beratung und Unterstützung von Lehrpersonen, Eltern, Schulleitungen, Behörden und Schulpsychologen. Die vermittelten Kompetenzen sind in der Praxis entwickelt und bewährt sowie berufswissenschaftlich begründet. An der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe besteht die Möglichkeit, im Anschluss an den MAS einen vollwertigen Masterabschluss im Rahmen des Masterstudiengangs "Bildungswissenschaft" zu erwerben.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Gabriele Weigand

gabriele.weigand@ph-karlsruhe.de

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich an Lehrpersonen aller Schularten und -stufen, an Fachkräfte in Erziehung/Bildung und Beratung, an Mitglieder von Schulleitungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schulischer Unterstützungsdienste sowie an Verantwortliche in Behörden.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Erkennen besonderer Begabungen und Potentiale
- Aneignung von Kompetenzen der Begabungsförderung
- Kennenlernen begabungsfördernder Unterrichtsmodelle
- Kenntnisse von Möglichkeiten der Schulentwicklung
- Erwerb professioneller Beratungskompetenzen
- Kenntnisse aktueller Forschungsergebnisse
- Kennenlernen und Bildung von Netzwerken

Studien- und Prüfungsorganisation

Die Präsenzveranstaltungen finden an 3-4 Wochenenden pro Semester an der Pädagogischen Hochschule FHNW in Liestal statt. Die Abschlussprüfungen werden an der Pädagogischen Hochschule FHNW abgelegt.

Lehr- und Lernformen

Der Studiengang ist ein berufsbegleitendes Blended Learning-Angebot mit Onlinemodulen, Lerngruppen und Präsenzveranstaltungen zur Vertiefung.

Zugangsvoraussetzungen

Der Weiterbildungsmaster steht interessierten Personen mit einem Bachelorstudium oder einer gleichwertigen Ausbildung und Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren offen.

ECTS Punkte 60

Workload 1.500 - 1.800 h

Anrechnungsmöglichkeiten

Entsprechend der Lissabon-Konvention werden bereits erworbene Studienleistungen angerechnet. Abgeschlossene Vorbildungen können «sur dossier» angerechnet werden.

Studienbeiträge 1.300 € pro Semester

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg und Helwan-Universität in Kairo

Institut für Bildungsmanagement (PH Ludwigsburg)

International Education Management

Kurzportrait Studieninhalte

INEMA ist ein deutsch-arabischer Master-Studiengang der Studierende auf internationale und interkulturelle Herausforderungen im Bildungsmanagement vorbereitet. Studiert werden alle Aspekte des internationalen Bildungsmanagements, d.h. Führen und Leiten von Bildungsorganisationen, Strategische Steuerung, Qualitätsmanagement, Projektmanagement, Marketing, Bildungsprozessmanagement usw. Ergänzt wird das Studium um interkulturelle Aspekte durch die Module Interkulturelle Kompetenz, Entwicklungszusammenarbeit und Vergleich von Bildungssystemen. Das Studium integriert praktische Berufserfahrungen und bietet ein durchgängiges Coaching für Studierende an.

Weitere Informationen unter:
<http://inema-master.com>

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Gerd Schweizer, Prof. Dr. Mahmud El Tayeb
und ihr deutsch - ägyptisches Team

Zielgruppen

Personen, die in der Entwicklungsarbeit tätig sind
Personen, die im Bildungsbereich v.a. in der MENA-Region tätig sind

Modular buchbar ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Integriertes Verständnis aktueller Management-Ansätze
- Praxisverschränktes Lernen
- Praktische interkulturelle Kompetenz
- Netzwerk durch internationale Studierendengruppe
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitender Master-Studiengang, Wechsel an Online- und Präsenzphasen. Vier Semester mit jeweils zwei 10tägigen Präsenzphasen. Diese finden im Wechsel in Kairo und Ludwigsburg statt.

Lehr- und Lernformen

Praxisbezogene Prüfungsthemen, die zwischen den Präsenzphasen zu erledigen sind. Zentrales Kommunikationsmedium ist die Lernplattform (Moodle) und anlassbezogenen Skype-Konferenzen. Das Studium integriert ein Praktikum im Ausland. Unterrichtssprache (auch schriftliche Prüfungen, Essays) ist englisch. Gleichbleibende, geschlossene, internationale Studierendengruppe.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Erststudium, zwei Jahre Berufserfahrung

ECTS Punkte 120

Workload 120 ECTS

Anrechnungsmöglichkeiten

individuelle Anrechnungsmöglichkeiten regelt die Studienordnung

Studienbeiträge 1.600 Euro pro Semester

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Institut für Bildungsmanagement

Masterstudiengang Bildungsmanagement

Kurzportrait Studieninhalte

Der Masterstudiengang Bildungsmanagement qualifiziert Mitarbeitende, Führungsnachwuchs und Führungskräfte aus Wirtschaftsunternehmen, dem Schulbereich und Institutionen der Aus- und Weiterbildung für Leitungsaufgaben. In diesem Studiengang werden wissenschaftliche Erkenntnisse mit anwendungsorientierten Managementkonzepten verbunden.

Studienmodule:

Grundlagen des Bildungsmanagements; Personalmanagement; Führungskompetenz und Persönlichkeitsentwicklung; Kommunikation und Kooperation; Organisationsmanagement Bildungsprozessmanagement; Qualitätsmanagement; Praktikum Strategische Führung Kostenmanagement; Wissens- und Innovationsmanagement; Bildungsmarketing; Coaching; Projektmanagement; Masterarbeit und Prüfungskolloquium

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ulrich Müller

07141-140 229

Bildungsmanagement@ph-ludwigsburg.de

www.bildungsmanagement.ph-ludwigsburg.de

Zielgruppen

Führungskräfte, Führungsnachwuchs und Mitarbeitende in allen Bereichen des Bildungswesens (z.B. betriebliche Aus- und Weiterbildung, Schule, öffentliche Erwachsenenbildung, Ministerien, etc.)

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Ganzheitliche Handlungskompetenz für Leitungsaufgaben
- Forschungsbasierte Fachkompetenz zu Bildungsfragen
- Forschungsbasierte Fachkompetenz zu Managementfragen
- Methodenkompetenz f. organisationale Veränderungsprozesse
- Persönliche Reflexion von individuellen Herausforderungen
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitendes Studienkonzept im Blended-Learning-Format

Lehr- und Lernformen

Vielfältige Lernmethoden in Präsenz-, Selbstlern- und Transferphasen sowie professionelle Unterstützung durch erfahrene Coaches

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss, mind. zwei Jahre Berufserfahrung (davon mind. ein Jahr im Bildungswesen)

ECTS Punkte 90 ECTS Punkte

Workload 2700h

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuelle Anrechnungsmöglichkeiten regelt die Studienordnung.

Studienbeiträge 1.600€ pro Semester

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

ZWPH

Master Integrative Lerntherapie

Kurzportrait Studieninhalte

Fachwissenschaft und Didaktik Mathematik
Fachwissenschaft und Didaktik Deutsch
Medizinische Diagnostik u. Therapieverfahren
Entwicklungsneurologie
Pädagogische Psychologie
Beratung

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Klaus-Peter Eichler

Zielgruppen

Lehrer, /Sozial-) Pädagogen, (Schul-) Psychologen, (Lern-) Therapeuten, freiberuflich Tätige / für verschiedene Institutionen, weitere akademisch Qualifizierte und Interessierte

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Grundlagen zur Gestaltung von Lernprozessen in Mathematik
- Grundlagen zur Gestaltung von Lernprozessen in Deutsch
- Diagnostik und Förderung bei Rechenstörungen
- Diagnostik und Förderung im Schriftspracherwerb
- Entwicklungsneurologie/Einschätzung kindlicher Entwicklung
- Therapieverfahren und Umgang mit Lernschwierigkeiten
- Förderung bei ADS/ADHS, Autismus und seelischen Problemen

Studien- und Prüfungsorganisation

berufsbegleitend, 60 Präsenztage, gesamte Studiendauer drei Jahre, Selbststudium zuzüglich, Transfermodule, Modulprüfungen, Prüfung an der PH Schwäbisch Gmünd

Lehr- und Lernformen

Präsenzseminare
Selbststudium,
Praxismodule,
Online basierte Lernplattform

Zugangsvoraussetzungen

erster akademischer Abschluss und einjährige praktische Arbeit mit Kindern, individuelle Zulassung unter bestimmten Bedingungen.

ECTS Punkte 120

Workload 3600

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 10200,-€ gesamt

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ravensburg-Weingarten

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben (AWW)

Management im Sozial- und Gesundheitswesen (MBA)

Kurzportrait Studieninhalte

- Berufsbegleitender Masterstudiengang (5 Semester)
- Management mit den Hauptbereichen Organisationsentwicklung, Personalentwicklung und Qualitätsmanagement
 - BWL mit den Hauptbereichen Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling, Finanzierung und Investition
 - Grundlagen der Sozialwirtschaft als Teilgebiet der Volkswirtschaft
 - Soziales Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
 - Recht, insbesondere betriebswirtschaftlich relevante Teile des BGB, Arbeitsrecht, Sozialrecht
 - Politik, insbesondere Sozial- und Gesundheitspolitik
 - Sozialplanung, Gesundheitsplanung
 - Wissenschaftliches und empirisches Arbeiten sowie Verfahren der Evaluation
 - Interdisziplinäre Projekte und Master-Arbeit

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Axel Olaf Kern

E-Mail: mvg@hs-weingarten.de

Zielgruppen

HochschulabsolventInnen der Fachrichtungen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Heilpädagogik und Pflege, ferner AbsolventInnen der Medizin, Ökonomie, Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Theologie sowie der Rechtswissenschaften.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Managementkompetenzen
- Wirtschaftskompetenzen
- Führungskompetenz
- Problem- und Umsetzungskompetenz
- Methoden- und Sozialkompetenz
- Strategische Kompetenz
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Klausuren, Hausarbeiten, Praktische Arbeiten, Master-Thesis, Master-Colloquium

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen
Präsentationen
Verhandlungsspiel
Übungen
Gruppenarbeit
Diskussionen
Projektarbeiten

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder mind. gleichwertiger Hochschulabschluss) und eine daran anschließende mindestens zweijährige berufliche Praxis.

ECTS Punkte 90

Workload 2700

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuelles Verfahren

Studienbeiträge 9.000 € zzgl. Semesterbeitrag

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

MBA Fundamentals Program for Doctoral Researchers

Kurzportrait Studieninhalte

Das MBA Fundamentals Program ist ein Zertifikatskurs zur Erlangung von Kenntnissen in Management-Themen, u.a. Marketing oder Projektmanagement. Das Programm richtet sich insbesondere an Personen mit einem wissenschaftlichen Hintergrund wie etwa Doktoranden aus den Naturwissenschaften oder Wissenschaftler, die sich berufsbegleitend weiterbilden möchten. Das Programm wird von der HECTOR School, der Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), angeboten. Das Zertifikat kann in der Industrie der entscheidende Faktor für eine Einstellung oder für den Aufstieg sein. Es kann international für MBA-Programme angerechnet werden.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Martin Ruckes

Zielgruppen

Das Programm richtet sich insbesondere an Personen mit einem wissenschaftlichen Hintergrund wie etwa Doktoranden aus den Naturwissenschaften oder Wissenschaftler, die sich berufsbegleitend weiterbilden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Projects (International Project Management)
- Values (z.B. Finance)
- Markets (z.B. Marketing)
- People (z.B. Personalentwicklung)
- Information (z.B. Management Accounting)
- Operations (Operations Management)
-

Studien- und Prüfungsorganisation

6 Units je à 5 Tage, 4 Units werden pro Jahr angeboten. Das Programm kann in 18 Monaten abgeschlossen werden

Lehr- und Lernformen

Präsenz-Phasen in Blockseminaren, Prüfungen

Zugangsvoraussetzungen

Master- oder PhD-Abschluss in den Natur- oder Ingenieurwissenschaften oder Berufserfahrung im Ingenieursumfeld

ECTS Punkte 18

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

ja

Studienbeiträge 2.100 € pro Unit

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Master Personalentwicklung – Berufs- und Betriebspädagogik

Kurzportrait Studieninhalte

Sie sind als Personalmanager oder -berater tätig? Sie möchten Ihre Kompetenzen erweitern und den nächsten Karriereschritt wagen? Oder Sie suchen nach exzellenten Weiterbildungsmöglichkeiten für Ihre Mitarbeiter? Der Erfolg von Unternehmen ist in erster Linie von den Fähigkeiten seiner Mitarbeiter abhängig. Um diese Fähigkeiten optimal einzusetzen sind exzellent ausgebildete Personalleiter unentbehrlich. Mit dem berufsbegleitenden Masterstudiengang Personalentwicklung - Berufs- und Betriebspädagogik legen Sie die Grundsteine für die Übernahme von Führungsaufgaben im Betrieb.

Wir vermitteln zukünftigen Führungskräften die aktuellsten Konzepte der Personalentwicklung, die Methoden der Personalentwicklungsplanung und die Durchführung der betrieblichen Aus- und Weiterbildung.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Martin Fischer

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich an Personen, die im Personalbereich in Unternehmen oder Institutionen bereits Ausbildungs- und Führungsverantwortung tragen oder diese zukünftig übernehmen werden sowie an Mitarbeiter aus dem Personalwesen oder –management mit Bedarf an aktuellen Personalentwicklungskonzepten oder Personen mit Interesse an einer beruflicher Umorientierung.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Scientific Bridging
- Zielstellungen der Personalentwicklung
- Personalentwicklungsplanung
- Durchführung betrieblicher Aus- und Weiterbildung
- Berufliche Entwicklung
- Evaluation und Reflexion in PE und betriebliche Bildung
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitend; 6 Module mit je 3-4 Präsenzeinheiten á 2,5 Tage Lehrveranstaltungen von Donnerstag bis Samstag; Regelstudienzeit: 5 Semester (inkl. Masterarbeit)

Lehr- und Lernformen

Präsenz- und Heimarbeit

Zugangsvoraussetzungen

Bachelor- oder Diplomabschluss und mindestens 1 Jahr relevante Berufserfahrung im Personal

ECTS Punkte 120

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 4.600 € /Sem. zzgl. Einschreibungsgebühr

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Heidelberg

Wissenschaftliche Weiterbildung

Berufs- und organisationsbezogene Beratungswissenschaft

Kurzportrait Studieninhalte

In unserer Wissensgesellschaft und mit dem Wandel der Arbeitswelt werden Bildung, Qualifizierung und Wissenserwerb zur kontinuierlichen Anforderung an jeden einzelnen und an Organisationen und Unternehmen im Rahmen ihrer Personalentwicklung.

Der weiterbildende Masterstudiengang Berufs- und organisationsbezogene Beratungswissenschaft vermittelt praxisorientiert Beratungskompetenzen auf wissenschaftlicher Basis. Er bereitet auf professionelle, praktische Beratungsarbeit und auf Leitungs- oder Forschungstätigkeiten im Feld der Berufs-, Bildungs- und Beschäftigungsberatung für Individuen und Organisationen vor.

Im Weiterbildungsangebot werden beraterrelevante Kompetenzen entwickelt, die von den Teilnehmern in verschiedenen Beratungssettings situationsspezifisch angewendet werden können.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Christiane Schiersmann

06221/54-7810

wisswb@uni-hd.de

<http://www.wisswb.uni-hd.de/kommunikation/beratung/index.html>

Zielgruppen

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Berufstätige, die in Zukunft in verschiedenen Bereichen für Organisationen, in der Personalentwicklung oder in der individuellen Beratung arbeiten wollen und dafür bereits ein Fundament an Erfahrungen mitbringen. Außerdem spricht die Weiterbildung alle an, die bereits in verschiedenen Bereichen Beratungsaufgaben wahrnehmen und sich in diesem Bereich professionalisieren wollen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Konzepte/Methoden/Aufgaben personenbezogener Beratung
- Kompetenzprofile und Lernbiographien
- Theorien/Ansätze zur Beratung als Interaktionsprozess
- Beratung in institutionellen Kontexten
- Organisationstheorien/Modelle organisationaler Entwicklung
- Strategien und Anwendungsfelder der Organisationsberatung
- Empirische Beratungsforschung

Studien- und Prüfungsorganisation

Die Regelstudienzeit beträgt 5 Semester (inkl. 1 Prüfungssem.)

Die Masterprüfung besteht aus einer Masterarbeit und einer mündlichen Prüfung.

Die Buchung und Zertifizierung einzelner Module ist möglich.

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning-Konzept
ca. 17-21 Präsenztage pro Semester
betreutes E-Learning-System
Hausaufgaben
studienbegleitende Projektarbeit
kollegiale Gruppen
individuell organisierte berufsbegleitende Beratungspraxis

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss, studiengangspezifische Berufserfahrung oder berufspraktische Tätigkeit von mindestens 12 Monaten

ECTS Punkte 120

Workload ca. 720 Stunden pro Semester

Anrechnungsmöglichkeiten

Vorhandene Berufserfahrungen können den Umfang der innerhalb des Studiums nachzuweisenden Berufspraxis um bis zu 360 Stunden (12 ECTS Punkte) reduzieren.

Studienbeiträge 9.950 € zzgl. Semesterbeitrag

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Heidelberg

Centrum für soziale Investitionen und Innovationen (CSI)

Nonprofit Management & Governance

Kurzportrait Studieninhalte

Der Masterstudiengang Nonprofit Management & Governance ist ein interdisziplinäres Aus- und Weiterbildungsangebot für angehende und aufstrebende Führungskräfte in Nonprofit Organisationen, Stiftungen, Verbänden und Sozialunternehmen.

Das berufsbegleitende Programm besteht aus 10 Modulen und ist auf vier Semester Regelstudienzeit angelegt. Die Module können auch einzeln gebucht werden. Der weiterbildende Masterstudiengang bietet neben der Vermittlung akademischen Grundlagenwissens aktuelle Fallbeispiele aus der Praxis; eigene Projekte können eingebracht werden. Die Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung wird unterstützt durch das Coaching- & Mentoring-Programm.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Helmut K. Anheier/Dr. Volker Then/Prof. Stefan J. Geibel

06221/54-119 69

Tobias.Vahlpahl@csi.uni-heidelberg.de

<https://www.csi.uni-heidelberg.de/lehre/master.htm>

Zielgruppen

Der weiterbildende Masterstudiengang richtet sich an angehende Führungskräfte von Nonprofit Organisationen, Stiftungen, Verbänden und Kultur- und Bildungseinrichtungen. Angesprochen werden außerdem Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte von Umwelt- und Naturschutzverbänden, verbraucherpolitischen Organisationen, Verbänden des Wirtschafts- und Berufslebens, Nichtregierungsorganisationen, sozialen Unternehmen sowie alle Beschäftigten in öffentlichen Institutionen mit engem Bezug zu Nonprofit-Organisationen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Grundlegende Kenntnisse zum Dritten Sektor
- Ressourceneinsatz im Dritten Sektor
- Kenntnisse über Führungsstrategien und Führungsspezifika
- Rechtliche und kulturelle Besonderheiten
- Analyse staatlicher und zivilgesellschaftlicher Akteure
- Internationaler Vergleich der Strukturen im Dritten Sektor
- Vertiefung von Managementtechniken (z.B. Campaigning)

Studien- und Prüfungsorganisation

Regelstudienzeit: vier Semester (drei inhaltliche Semester + ein Prüfungssemester)

Vollzeit- und Teilzeitstudium möglich

Buchung einzelner Module möglich

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning-Konzept
ca. 18 Präsenztage pro Semester
betreutes E-Learning-System
Case Studies
Coaching- und Mentoring-Programm

Zugangsvoraussetzungen

abgeschlossenes Bachelorstudium oder äquivalenter Studienabschluss; mind. 2 Jahre Berufserfahrung im Nonprofit Bereich; gute englische Sprachkenntnisse

ECTS Punkte 120

Workload ca. 900 Arbeitsstunden pro Semester

Anrechnungsmöglichkeiten

auf Nachfrage

Studienbeiträge € 2.920 pro Semester zzgl. Semesterbeitrag

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Stuttgart - Master:Online-Akademie

Fit für den demographischen Wandel

MASTER:ONLINE Integrierte Gerontologie (M.Sc.)

Kurzportrait Studieninhalte

Das Studium vermittelt fachübergreifende Kompetenzen im Demographie-Management. Die technisch orientierte Universität Stuttgart erweitert dazu sozial- u. gesundheitswissenschaftliche Aspekte der Alternwissenschaft mit ingenieurwissenschaftlicher Expertise. Module kommen demnach aus dem Technischen Design (Produktgestaltung und intelligente technische Assistenzsysteme), der Bau- und Umweltingenieurwissenschaft (Stadtgestaltung und Mobilitätskonzepte), der Architektur (Wohnen und Leben im Quartier), der Arbeitswissenschaft (Gesundheit am Arbeitsplatz, Lebenslanges Lernen), der Sport- und Gesundheitswissenschaft (Körperliche Aktivität), der Ökonomie (Wirtschaftliches Handeln im demographischen Wandel), der Sozialwissenschaften (Sozialstruktur), der Politikwissenschaften (Generationen und Werte), der Rechtswissenschaften (relevante Rechtsfragen) und der Geriatrie (Pathologie des Alterns und Rehabilitation).

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Wolfgang Schlicht

Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft

Universität Stuttgart

Informationen unter: www.master-online.info

Zielgruppen

Berufstätige Akademikerinnen und Akademiker, die mit Demographie-Themen betraut sind oder sein möchten. Personen, die in Bezug zur alternden Gesellschaft ihre Erwerbslaufbahn erweitern wollen. Entscheidungsträger/innen wie z.B. Personalverantwortliche, Demographiemanager/innen, Produktgestalter/innen, Designverantwortliche oder Bildungsanbieter. Führungskräfte, Mitarbeiter und Freiberufler, die themenbezogen mit Kollegen, Kunden, Lieferanten, Dienstleistern, öffentlichen Institutionen, Verbänden, Vereinen, Bildungseinrichtungen und Interessensgruppen interagieren.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Aktuelles und fundiertes Wissen über Alter, Altern und Altsein
- Umfassende Diskurs-/Urteilsfähigkeit z. Demographie-Themen
- Erwerb von Beratungs-/Entscheidungs-/Lösungskompetenzen
- Fach-/abteilungs-/ressortübergreifendes Schnittstellenwissen
- Methodisch fundierte Planung und Umsetzung von Strategien
- Durchsetzung v. Interessen (politisch/wirtschaftlich/individuell)
- Erwerb des Mastergrads, Berechtigung zur Promotion

Studien- und Prüfungsorganisation

Studienbeginn zum Wintersemester möglich. Bewerbungsfrist: 15.09. Dauer berufsbegleitend 8 Semester (abhängig vom individuellen Modulbelegungsplan). Alle Module mit Lernzielkontrollen. Den Abschluss bildet eine Masterarbeit.

Lehr- und Lernformen

80% Online- und 20% Präsenzphasen, dadurch zeit- und ortsunabhängiges Lernen. Videovorlesungen und Unterlagen sind von überall online abrufbar. Kommunikation zwischen Studierenden und Lehrenden über Webkonferenzen, Foren, Mail und Chats. Einmal pro Semester Präsenzphase in Stuttgart. Organisatorische Begleitung und Betreuung durch das Studiengangsmanagement.

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss und einjährige Berufserfahrung

ECTS Punkte 120

Workload 150 Stunden/Modul

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienzeiten, Prüfungsleistungen sowie berufliche Kompetenzen können auf Antrag und nach Gleichwertigkeitsprüfung durch den Prüfungsausschuss angerechnet werden.

Studienbeiträge 690€ / Modul

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Weiterbildende Kontaktstudien

Hochschule Furtwangen

HFU Akademie

Expertin/Experte für Neue Lerntechnologien (ENLT) - Blended-Learning-Kurs

Kurzportrait Studieninhalte

Online- und Blended Learning hat sich in Unternehmen und Institutionen inzwischen etabliert. Die einjährige Weiterbildung „Expertin/Experte für Neue Lerntechnologien“ vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Betreuung von Online-Lernenden und zum Einsatz neuer Lerntechnologien. Die Weiterbildung beginnt mit dem 10-wöchigen „Tele-Tutor-Training“. Danach schließt sich eine 8-wöchige Einheit zu dem Themen Medien - didaktik und Medieninformatik an.

In der zweiten Kurshälfte steht eine selbstgewählte Projektarbeit zum Thema E-Learning im Mittelpunkt. Auf diese Weise kann das Gelernte sofort und unter Anleitung erfahrener Projekt-Coaches in die berufliche Praxis übertragen werden. Darüber hinaus stehen in einer Online-Bibliothek weitere begleitende Studienmaterialien zu den Themen Bildungsmanagement, E-Projektmanagement und Medienpädagogik zur Verfügung.

Wissenschaftliche Leitung

Dipl. Päd. Karen Markowski

Telefon 07723 920-2676

mark@hs-furtwangen.de

www.hfu-akademie.de

Zielgruppen

Personen aus dem Bildungswesen, die sich mit der Konzeption, Entwicklung und dem Einsatz von E-Learning/Blended Learning befassen möchten.

Kompetenzgewinn

- Funktion, Bedienung und Nutzung neuer Lerntechnologien
- Didaktischen und wirtschaftlichen Nutzen einschätzen.
- Erfahrung mit verschiedenen Online-Lernszenarien
- Hilfsmittel und Werkzeuge des didaktischen Designs einsetzen
- Einsatzkonzepte für Schule, Hochschule und Weiterbildung.
- Beratungskompetenz bei der Auswahl und Planung
- Beratung und Betreuung von Online-Lernenden

Studien- und Prüfungsorganisation

Die Kursdauer beträgt 8 Monate bei einem durchschnittlichen Zeitaufwand von 6-8 Lernstunden pro Woche. Für das Zertifikat sind verschiedene Pflichtleistungen zu erbringen.

Lehr- und Lernformen

Der Kurs wird als Blended-Learning durchgeführt und beinhaltet zwei Präsenzveranstaltungen, die in der Regel in Freiburg stattfinden. Die Teilnehmer werden intensiv tutoriell betreut. Die Lernmaterialien werden online über eine Lernplattform zur Verfügung gestellt. Als Teil einer Lerngruppe nutzen Sie synchrone und asynchrone Kommunikationswerkzeuge zum Austausch und zur Bearbeitung von Lernaufgaben.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. berufliche Tätigkeit im Trainings- oder Medienbereich. Gute EDV und Internet-Kenntnisse. Zugang zum Internet (DSL)

ECTS Punkte 20

Workload 600 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 2.670,00 EUR (ermäßigt 2.460,00 EUR)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Hochschule Furtwangen

HFU Akademie

Tele-Tutor-Training (Online-Kurs)

Kurzportrait Studieninhalte

Der 10-wöchige, berufsbegleitende Online-Kurs fördert den Erwerb der methodisch-didaktischen Kompetenzen von angehenden Tele-Tutorinnen und Tele-Tutoren. Sie arbeiten praktisch mit allen synchronen und asynchronen Kommunikationswerkzeugen, die auch theoretisch behandelt werden.

Durch wöchentliche synchrone Treffen im virtuellen Klassenzimmer lernen Sie sich sicher in einem virtuellen Klassenzimmer zu bewegen und eine Sitzung zu moderieren. Die Inhalte gliedern sich in zwei Themenblöcke.

Die Stiftung Warentest bescheinigte diesem Kurs zuletzt im Jahr 2011 hohe methodisch-didaktische Qualität, sehr hohe fachlich-inhaltliche Qualität und sehr hohen Kundenservice.

Wissenschaftliche Leitung

Markowski, Dipl. Päd. Karen

Telefon 07723 920-2676

mark@hs-furtwangen.de

www.hfu-akademie.de

Zielgruppen

Lehrpersonal in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung, aus Schulen und Hochschulen;
Freie Trainerinnen und Trainer

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Besonderheiten des Online-Lernens kennen
- Probleme bei virtuellen Lernsituationen erkennen.
- Rollen und Aufgaben der virtuellen Betreuung kennen.
- Betreuungswerkzeuge souverän handhaben.
- Individuelle Lernprozesse in virtuellen Umgebungen begleiten
- Virtuelle Gruppenlernprozesse anleiten und moderieren
- Online-Meeting planen, durchführen und moderieren

Studien- und Prüfungsorganisation

Die Kursdauer beträgt 10 Wochen bei einem durchschnittlichen Zeitaufwand von 6-8 Lernstunden pro Woche. Für das Zertifikat sind verschiedene Pflichtleistungen zu erbringen.

Lehr- und Lernformen

Der Kurs wird vollständig online durchgeführt und intensiv tutoriell betreut. Die Lernmaterialien werden online über eine Lernplattform zur Verfügung gestellt. Als Teil einer Lerngruppe nutzen Sie synchrone und asynchrone Kommunikationswerkzeuge zum Austausch und zur Bearbeitung von Lernaufgaben.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. berufliche Tätigkeit im Trainings- oder Medienbereich. Gute EDV und Internet-Kenntnisse. Zugang zum Internet (DSL)

ECTS Punkte -

Workload 80 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Teilnahme an diesem Kurs wird auf die "Weiterbildung zum/zur "Experten/Expertin für Neue Lerntechnologien" angerechnet

Studienbeiträge 1.175,00 € (1.065,00 ermäßigt)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG)

Technische Akademie Konstanz gGmbH

Coaching und Leadership - Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Hervorragende "soft skills"-Qualifikationen sind für moderne Manager und Führungskräfte Basis zum Erfolg. Unternehmen wünschen ganzheitlich, vernetzt denkende Menschen, deren soziale Kompetenz und fachliches Können synergetisch im Mitarbeiterstrom fließen. Talentierte und erfahrene Führungskräfte gehen oft in interne Coach-Rollen oder bringen sich als „Facilitator“ ein. Der Lehrgang fokussiert die wichtigsten Aspekte der zwischenmenschlichen Kommunikation und neueste fächerübergreifende Methoden des „HR Management“. Die erworbenen Kompetenzen können dabei permanent in den aktuellen beruflichen Kontext eingebracht werden und bilden ein solides Fundament für die firmeninterne, institutionelle oder selbstständige Tätigkeit als Coach, Führungskraft und Facilitator.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Gabriele Thelen, Dr. phil. Stefan Thelen

Beratung: Dipl.-Ing. (FH) Monika Kuhl

kuhl@htwg-konstanz.de, www.tak.htwg-konstanz.de

Zielgruppen

- Ambitionierte Nachwuchs- und angehende Führungskräfte, die sich nach einer kompakten Ausbildung bestens als Coach, Mentor oder Führungskraft eignen.
- Berufspraktiker, die sich mit einer umfassenden und interdisziplinären Ausbildung zum qualifizierten Coach und Facilitator weiterbilden möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Maßgeschneiderte Postgraduierten-Ausbildung (15 Monate)
- Certificate of Advanced Studies (CAS) „Coaching & Leadership“
- Breitgefächerte interdisziplinäre Ausbildung
- mehrdimensionale Handlungsstrategien
- umfassende individuelle Persönlichkeitsentwicklung
- Coaching- und Führungskompetenz
- interkulturelle Kommunikationskompetenz

Studien- und Prüfungsorganisation

15 Monate berufsbegleitend • 27 Präsenztage
Fallstudien, individuelles Coaching, Supervision, Abschlussarbeit
Certificate of Advanced Studies (CAS) „Coaching & Leadership“
der Hochschule Konstanz (HTWG)
Beginn jährlich im September

Lehr- und Lernformen

- Face-to-face als Wochen- und Wochenendseminare
- Outdoor- und Kommunikationstrainings
- Literaturstudium, Fallvorstellungen und Supervisionen
- Praxisnahe Lern-, Lehr- und Trainingsmethoden mit Rollenspielen, Feed-Back und Experience-Learning
- Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulstudium, berufliche Praxis. Zulassung ohne Studium aufgrund besonderer fachlicher Qualifikation und beruflicher Praxis möglich. Da Coaching Lebenserfahrung voraussetzt, sollte das Mindestalter der TeilnehmerInnen 30 Jahre sein.

ECTS Punkte 30

Workload 900 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 9.900,00 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

PH Heidelberg

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung e. V. an der PH Heidelberg

Beraten - Coachen - Entwickeln an Hochschulen

Kurzportrait Studieninhalte

Modul 1: Grundlagen
- Beratung und Haltung
- Wirkungsvoll und zielorientiert kommunizieren

Modul 2: Vertiefung und Praxis
- Methoden für Beratung und Coaching
- Veränderungsprozesse gestalten

Wissenschaftliche Leitung

Stefanie Maria Lorenz

06221 477 648

akademie@weiterbildung-ph-hd.de

<http://www.ph-heidelberg.de/akademie.html>

Zielgruppen

Hochschulmanagerinnen und -manager wie Koordinatoren von Graduiertenschulen, Geschäftsführerinnen von Verbundprojekten, Projektmitarbeiter für die Verbesserung von Studium und Lehre, Fakultätsreferenten, Stabsstellenleiter, Qualitäts- und Evaluierungsbeauftragte Verantwortliche für Veränderungsprozesse und Beratungssituationen in Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Grundlagen für Beratungsprozesse und Coaching
- Professionell auf unterschiedlichen Ebenen kommunizieren
- Effektive Methoden, Instrumente für Beratung und Coaching
- Architektur von Veränderungsprozessen
- Auftragsklärung
- Rollengestaltung in Beratung und Coaching
-

Studien- und Prüfungsorganisation

- 2 Module je 2 Workshops à 2 Tage
- 1 Praxiswerkstatt à 1 Tag
- Posterpräsentation à 1 Tag
- Praxisprojekt und Dokumentation

Lehr- und Lernformen

In unserer Weiterbildung arbeiten wir mit den konkreten Anliegen der Teilnehmenden: Sie übertragen Inhalte und Modelle projektbezogen und reflektiert auf Themen der täglichen Arbeit. Wir arbeiten mit Fallsituationen, mit lernwirksamen Methoden aus der Gestaltpsychologie und mit systemischen Interventionen, welche die Nachhaltigkeit des persönlichen Lernprozesses besonders befördern.

Zugangsvoraussetzungen

keine

ECTS Punkte 8

Workload 240 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 3.680 EUR gesamt, 1.840 EUR/Modul

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

PH Heidelberg

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung e. V. an der PH Heidelberg

Heidelberger Hochschuldidaktischer Kurs

Kurzportrait Studieninhalte

Professoren und Dozenten an Hochschulen richten ihr Augenmerk vor allem auf die Weitergabe von Fachwissen. Sie vernachlässigen dabei die lernpsychologischen Grundlagen. Das führt zu Frust und Enttäuschung bei Lehrenden und Lernenden. Eine moderne Hochschullehre setzt dagegen auf selbständiges Aneignen des Lerninhalts und fördert den individuellen Lernprozess der Studierenden.

Der Hochschuldidaktische Kurs nutzt aktuelle Erkenntnisse der Lehr-/Lernforschung, Lernpsychologie und Hirnforschung. In den Workshops übertragen die Teilnehmer diese Erkenntnisse in die Praxis und behandeln berufstypische Szenarien von der Seminargestaltung bis zur Prüfung.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Veronika Strittmatter-Haubold

06221-477648

akademie@weiterbildung-ph-hd.de

<http://www.ph-heidelberg.de/akademie.html>

Zielgruppen

Dozentinnen und Dozenten an Hochschulen, die ihre Lehrkompetenz verbessern wollen

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Grundlagen des Lernens von Erwachsenen
- Basics - Lernpsychologie und Hirnforschung
- Konzepte und Methoden für Lernarrangements
- Adressatenbezogene Planungsprinzipien
- Präsentieren, Moderieren
- Beraten und Prüfen
- Haltung und Rolle von Lehrenden

Studien- und Prüfungsorganisation

- 5 Workshops à 2 Tage
- 3 Praxiswerkstätten
- Praxistandems
- Praxis-Lehrprojekt, Reflexion und Dokumentation

Lehr- und Lernformen

Theorieimpulse, individuelle Arbeitsphasen, Kurzpräsentationen und Reflexionsphasen

Moderationen, Übungen, Rollenspiele und weitere Methoden des Erwachsenenlernens

Zugangsvoraussetzungen

Lehrende an Universitäten und Hochschulen

ECTS Punkte ./.

Workload 124 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Der Kurs entspricht Modul I + II (124 UE) des ministeriellen „Baden-Württemberg-Zertifikats für Hochschuldidaktik“.

Studienbeiträge 1.850 EUR. Zertifizierung 130 EUR

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

PH Heidelberg

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der PH Heidelberg

Heidelberger Trainerausbildung

Kurzportrait Studieninhalte

- Lernprozesse und Trainingsdesign
- Lernmethoden und Trainerrolle
- Formen der Präsentation
- Moderieren
- Trainingsmanagement und Transfer, Berufliche Positionierung

Wissenschaftliche Leitung

Fadja Ehlail

06221 477 648

akademie@weiterbildung-ph-hd.de

<http://www.ph-heidelberg.de/akademie.html>

Zielgruppen

Einsteiger in den Trainerberuf und Berufsanfänger mit Trainingsaufgaben
Fach- und Führungskräfte, die sich für die Vermittlung von Wissen und Lerninhalten professionalisieren möchten

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Prinzipien erfolgreicher Wissensvermittlung
- Konzeption und Gestaltung von Trainings
- Lernwirksame Methoden
- Interaktive Gestaltung von Lehr-/Lernsituationen
- Zeitgemäße, kreative Prinzipien der Arbeit mit Erwachsenen
- Präsentieren, Moderieren
- Haltung und Rolle von Trainern

Studien- und Prüfungsorganisation

- 5 Workshops à 2-3 Tage
- 2 Praxiswerkstätten à 1 Tag
- Trainingsprojekt
- Dokumentation und Reflexion

Lehr- und Lernformen

Trainerimpulse, individuelle Arbeitsphasen, Kurzpräsentationen und Reflexionsphasen


Moderationen, Übungen, Rollenspiele und weitere Methoden des Erwachsenenlernens

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte 12

Workload 360 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 4.200 EUR gesamt, 370 EUR/Tag, Zertifizierung 

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

PH Heidelberg

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung e. V. an der PH Heidelberg

Interkulturelle Trainer- und Beraterausbildung

Kurzportrait Studieninhalte

Modul 1

- Kulturbegegnungen gestalten
- Konzeption und Methoden interkultureller Trainings

Modul 2

- Grundlagen eines systemischen Beratungsansatzes für die Arbeit mit Einzelpersonen
- Internationale Projekte und Teams beraten und begleiten

Modul 3

- Vielfalt in heterogenen und interkulturellen Gruppen moderieren, Trainerpersönlichkeit stärken
- Transfer in das individuelle Praxisfeld – Vergewisserung des eigenen Profils

Wissenschaftliche Leitung

Fadja Ehlail

06221 477 648

akademie@weiterbildung-ph-hd.de

<http://www.ph-heidelberg.de/akademie.html>

Zielgruppen

Die Weiterbildung eignet sich sowohl für Personen, die bereits im internationalen Umfeld tätig sind, wie auch für jene, die dort erst aktiv werden möchten. Die Akademie versteht Heterogenität in ihren Weiterbildungen als besondere Chance. In den Veranstaltungen begegnen sich Führungskräfte, Projektmanager, Studierende, Lehrende, Verwaltungsmitarbeiter, Personen aus der Entwicklungszusammenarbeit, Freiberufler, Abteilungsleiter und Fachkräfte aus allen Bereichen der internationalen Zusammenarbeit, um voneinander zu lernen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Grundlagen: Kultur, Interkulturalität, Transkulturalität
- Interkulturelle Trainings und Beratungen gestalten
- Methoden und Verfahren in der interkulturellen Arbeit
- Interkulturelle Teams und Projekte begleiten
- Kulturübergreifende Dialoge moderieren
- Interkulturelle Settings planen und durchführen
- Haltung und Rolle in der interkulturellen Arbeit

Studien- und Prüfungsorganisation

- 3 Module je 2 Workshops à 2 Tage
- 2 Praxiswerkstätten à 1 Tag
- Interkulturelles Praxisprojekt
- Dokumentation und Reflexion

Lehr- und Lernformen


Theorieinput, Rollenspiele, Simulationen, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Videobeispiele und moderierte Diskussionen

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte 12

Workload 360 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 4.600 EUR gesamt, 370 EUR/Tag, Zertifizierung 

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

PH Heidelberg

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der PH Heidelberg

Master Class Prozessbegleitung in Organisationen

Kurzportrait Studieninhalte

- Strategiebildung als Element der Unternehmensentwicklung
- Erprobte Instrumente in turbulenten Phasen von Veränderungsprojekten
- Coaching in Veränderungsprozessen und Changemanagement

Kompetenzgewinn

- Verständnis: Strategie, Prozess, Steuerung
- Prozesskompetenz erweitern
- Emotions- und Sachebene balancieren
- Komplexe Methoden für Strategieprozesse
- Coaching als Instrument des Prozessbegleiters
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

- 3 Workshops à 2 Tage

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Veronika Strittmatter-Haubold

06221 477 648

akademie@weiterbildung-ph-hd.de

<http://www.ph-heidelberg.de/akademie.html>

Lehr- und Lernformen

Reale Situationen und Fälle der Teilnehmenden moderieren
Angeleitete Reflexionen, praktische Fallarbeit sowie Rollenszenarien

Zielgruppen

Absolventen der Weiterbildung "Prozessbegleitung in Organisationen"
Erfahrene Praktiker aus dem Feld der Organisationsentwicklung und Prozessbegleitung


Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload 90 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Modular buchbar ja nein

Studienbeiträge 3.840 EUR gesamt, 1.280 EUR/Workshop, 

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

PH Heidelberg

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der PH Heidelberg

Prozessbegleitung in Organisationen (PiO)

Kurzportrait Studieninhalte

- Organisationsverständnis und Organisationsentwicklung (OE)
- Organisationsdiagnose - Kultur und Entwicklungspotential
- Projekte und Teams begleiten
- Moderation in Veränderungsprozessen
- Umgang mit Widerständen und Konflikten in Veränderungsprozessen

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Veronika Strittmatter-Haubold

06221 477 648

akademie@weiterbildung-ph-hd.de

<http://www.ph-heidelberg.de/akademie.html>

Zielgruppen

Verantwortliche in Projektleitungs-, Führungs-, Beratungs-, Personalentwicklungs-, Moderations- und Trainingsfeldern

Kompetenzgewinn

- Organisationen und deren Prozesse verstehen
- Diagnose und Analyse von Organisationen
- Methoden und Interventionen für Entwicklungsprozesse
- Veränderungsprojekte moderieren
- Projektteams zusammenstellen
- Umgang mit Konfliktsituationen und Widerständen
- Haltung und Rolle in der Prozessbegleitung

Studien- und Prüfungsorganisation

- 5 Workshops à 2-3 Tage
- 2 Praxiswerkstätten à 1 Tag
- Entwicklungsprojekt in der Praxis
- Dokumentation und Reflexion

Lehr- und Lernformen

Theorieinput, Praxisfälle und -simulationen, Plenum, Kleingruppen und Einzelarbeit

Moderierte Diskussion, Reflexion, Rollenspiel

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte 15

Workload 450 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 5.180 EUR, Zertifizierung 130 EUR

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

PH Heidelberg

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der PH Heidelberg

Systemisches Coaching

Kurzportrait Studieninhalte

Modul 1: Grundlagen

- Was ist Systemisches Coaching?
- Gesprächsführung im Coaching

Modul 2: Einzel-Coaching

- Vom Erstkontakt zum Auftrag
- Beratungsphasen und lösungsorientierte Methoden

Modul 3: Team-Coaching

- Formen des Team-Coachings
- Coaching in Projekten

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Veronika Strittmatter-Haubold

06221-477648

akademie@weiterbildung-ph-hd.de

<http://www.ph-heidelberg.de/akademie.html>

Zielgruppen

Personalentwickler, Coaches, Projekt- und Teamleiter, Führungskräfte aus dem Profit- und Non-Profit-Bereich

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Grundlagen des systemischen Coachings
- Gestaltung von Einzel- und Teamcoaching
- Steuerung von Coachingprozessen
- Methoden und Interventionen für Entwicklungsprozesse
- Weiterentwicklung des individuellen Coachingprofils
- Methoden der Auftragsklärung und Kontraktgestaltung
- Haltung und Rolle in Coachings

Studien- und Prüfungsorganisation

- 3 Module je 2 Workshops à 3 Tage
- 3 Coachingwerkstätten à 1 Tag
- Coachingprojekt in der Praxis
- Dokumentation und Reflexion

Lehr- und Lernformen

Theorieinput, Praxisfälle und -simulationen, Plenum, Kleingruppen und Einzelarbeit

Moderierte Diskussion, Reflexion, Rollenspiel

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte 17

Workload 510 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 6.680 EUR gesamt, 2.230 EUR/Modul, Zertifiz.

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Professional School

Blinden- und Sehbehindertenpädagogik in inklusiven Kontexten

Kurzportrait Studieninhalte

Workshop 1: Einführung, Rollenverständnis, Rahmenbedingungen, das spezifische Curriculum
Workshop 2: Diagnostik bei Schülerinnen und Schülern mit Blindheit/Sehbehinderung I
Workshop 3: Diagnostik bei Schülerinnen und Schülern mit Blindheit/Sehbehinderung II
Workshop 4: Medien und Hilfsmittel/Übergänge
Workshop 5: Nachteilsausgleich/"Digitales Schulbuch"
Workshop 6: Fächerspezifische Unterstützung I
Workshop 7: Beratung und Unterstützung bei Schülerinnen und Schülern mit mehrfachen Beeinträchtigungen
Workshop 8: Fächerspezifische Unterstützung II
Workshop 9: Freizeit/Soziale Kompetenz/Berufsorientierung
Workshop 10: Fortbildung/Förderplanung/Beratungskompetenz I
Workshop 11: Beratungskompetenz II

Seminarzeiten: 9:00-17:30 Uhr (Tag 1), 9:00-12:30 Uhr (Tag 2)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Markus Lang, PH Heidelberg

06221 477 423

profschool@ph-heidelberg.de

<http://www.ph-heidelberg.de/professional-school.html>

Zielgruppen

Blinden- und/oder Sehbehindertenpädagogen/-innen, die mit sehbehinderten oder blinden Schülerinnen und Schülern in unterschiedlichen Schulen inklusiv arbeiten oder arbeiten werden

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Lernbedingungen im inklusiven Setting barrierefrei gestalten
- Diagnostisches Wissen
- Beratungsprozesse in inklusiven Kontexten
- Nutzung digitaler Medien einführen und begleiten
- Schulbücher und Arbeitsmaterialien adaptieren, digitalisieren
- Besondere Lernbedürfnisse analysieren und adaptieren
- Konzeption bedarfsgerechter Fortbildungsangebote

Studien- und Prüfungsorganisation

Schriftliche und mündliche Leistungen nach Maßgabe der Lehrenden, Durchführung eines eigenen Praxisprojektes / einer Fallstudie mit Dokumentation (beinhaltet: umfassende Beobachtung, funktionale Diagnostik, Entwicklungsanalyse, Reflexion mit Ausblick)

Lehr- und Lernformen

In den Workshops des Zertifikatsstudiums geht es darum, diese Inhalte zu bearbeiten und die Teilnehmenden kompetent auf das neue Arbeitsfeld der inklusiven Beschulung bei Schülerinnen und Schülern mit Blindheit oder Sehbehinderung vorzubereiten.

Das Zertifikatsstudium besteht aus 11 x 1,5-tägigen Workshops, der Einstieg ist zu jedem Workshop möglich.

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte 12 ECTS-Punkte

Workload 300 h

Anrechnungsmöglichkeiten

Der erfolgreiche Abschluss wird von der Hochschule mit 12 ECTS zertifiziert; Certificate of Advanced Studies (CAS); pro Modul können 3 ECTS erreicht werden

Studienbeiträge 1.650 EUR

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Professional School

Leadership in Bildungsorganisationen (Kontaktstudium mit Zertifikat)

Kurzportrait Studieninhalte

Modul 1: Leitungsaufgabe

Führung und Innovation

- Leadership - sich selbst und andere führen
- Management und Leadership
- Entwicklung und Innovation ermöglichen

Modul 2: Leitungsaufgabe Qualitätsmanagement

- Qualität sichern und entwickeln
- Evaluation angemessen einsetzen und strategisch umsetzen

Modul 3: Leitungsaufgabe Kommunikation

- Verstehen und verstanden werden
- Kommunikation konstruktiv und zielführend gestalten

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Veronika Strittmatter-Haubold

06221 477 514

strittmatter@ph-heidelberg.de

<http://www.ph-heidelberg.de/professional-school.html>

Zielgruppen

Leitende Führungskräfte im Schul- und Bildungssystem, sowie diejenigen, die sich auf eine Führungsrolle vorbereiten, Führungskräfte im Bereich des Personalwesens und der Personalentwicklung.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Verantwortung und unternehmerisch gestaltendes Handeln
- Transformation- und Innovationsprozesse managen
- Gespräche professionell führen
- Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung
- Qualitätsprozesse analysieren und umsetzen
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

- 3 Module à zwei 2-tägige Workshops
- Changeprojekt in der beruflichen Praxis
- Dokumentation und Reflexion
- Kompetenzorientiertes Assessment (1Tag)

Lehr- und Lernformen

Theoriegeleitete Impulsreferate, praxisbezogene Übungen (Rollenspiele, Simulationen), Arbeit an eigenen Praxisbeispielen (Abbildung von Systemen), Kollegiale Fallbearbeitung (personenzentrierte, fragende Gesprächsführung, Visualisierungen, Metaphern), Einzel-, Gruppen-, Plenumsarbeit

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte 15 ECTS

Workload 450 h

Anrechnungsmöglichkeiten

Hochschulzertifikat; Kontaktstudium = Modul 3 - Master Bildungswissenschaften, Führung und Innovation in Bildungsinstitutionen / Educational Leadership (FIB)

Studienbeiträge 1.920 EUR gesamt, 640 EUR/Modul

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Kontaktstudium Erwachsenenbildung

Kurzportrait Studieninhalte

Das Kontaktstudium ermöglicht den Studierenden, ihre erwachsenenpädagogischen Grundqualifikationen insbesondere im Bereich der didaktisch-methodischen Gestaltung von Kursen zu erweitern sowie die eigenen Erfahrungen in der Erwachsenenbildung zu reflektieren. Die Studieninhalte konzentrieren sich auf folgende Themen:

- Gruppenprozesse und Gruppenmethoden,
- Prinzipien und Methoden zur Gestaltung von Kursen, Seminaren und Präsentationen,
- Kommunikation und Konfliktbewältigung,
- Planung und Vorbereitung von Veranstaltungen.

Das Kontaktstudium vermittelt innovative Methoden und Lernstrategien, bietet Raum für die eigene Erprobung der theoretischen und praktischen Inhalte des Trainings und unterstützt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Umsetzung der Schulungsinhalte.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Silke Traub

silke.traub@ph-karlsruhe.de

Zielgruppen

Das Kontaktstudium wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Erwachsenenbildung aller Weiterbildungsträger, das heißt an Seminarleiterinnen und Seminarleiter, Kursleiterinnen und Kursleiter, Referentinnen und Referenten, Dozentinnen und Dozenten, also an Unterrichtende im weitesten Sinne.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Erweiterung erwachsenenpädagogischer Grundqualifikationen
- Erwerb von Handlungskompetenzen
- Reflexion eigener Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- Aneignung innovativer Lehr- und Lernmethoden
- Konzeption von Veranstaltungen in der Erwachsenenbildung
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Das dreisemestrige Kontaktstudium umfasst 10 Präsenzphasen. Nach Abschluss erhalten die Absolventinnen und Absolventen eine präzisierte Teilnahmebestätigung. Darüber hinaus ist es möglich, ein qualifiziertes Hochschulzertifikat zu erwerben.

Lehr- und Lernformen

Das Kontaktstudium Erwachsenenbildung kombiniert Elemente eines Fernstudiums, Formen kollegialer Praxisberatung (gegenseitige Hospitation der Tandempartner, Arbeit in regionalen Kleingruppen) und Elemente eines Präsenzstudiums.

Zugangsvoraussetzungen

Die Bewerberinnen und Bewerber sollen über ausreichende praktische Erfahrungen in der Erwachsenenbildung verfügen.

ECTS Punkte

Workload ca. 620 h

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1300 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der PH Ludwigsburg e.V.

Kontaktstudium Betriebliche Bildungsarbeit

Kurzportrait Studieninhalte

Lernprozesse in der betrieblichen Bildung erfolgreich gestalten
(Neue Lernformen für die Praxis / Methoden und Medien
angemessen einsetzen / Aus Fehlern lernen)

Lernprozesse bewerten und verbessern
(Lernprozesse auswerten / Probleme erkennen, Veränderungen
einleiten / Lehr- und Lernerfolg beurteilen)

Berufliche Bildung aktuell
(Entwicklungen und Trends / Lernen zwischen Generationen /
Lernen zwischen Kulturen)

Hintergrundwissen für eine bessere Praxis
(Wie Menschen lernen / Besonderheiten des Lernens im Beruf /
Umgang mit Lernproblemen und Konflikten)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Gerhard Drees

07141 140-297

drees@ph-ludwigsburg.de

<https://sites.google.com/site/g8g8rin/>

Zielgruppen

Aus- und Weiterbildner/innen, Trainer/innen,
Schulungsreferent/innen

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Stärkung des berufspädagogischen Selbstverständnisses
- Erweiterung d. berufspädagogischen Handlungsmöglichkeiten
- Profess. Gestaltung berufspäd. Lehr-/Lernprozesse
- Erweiterung des Methodenrepertoires (aktivierende Methoden)
- Besseres Verstehen von Kommunikationsprozessen
- Einbindung neuer berufspäd. Entwicklungen in eigene Arbeit
-

Studien- und Prüfungsorganisation

- regelmäßige Teilnahme an den acht Präsenzphasen
- Führen eines Lerntagebuchs
- Bearbeitung von Arbeitsaufgaben im Selbststudium
- Seminarprobe zu einer Lehrsequenz

Lehr- und Lernformen

- Input, Plenums- und Gruppenarbeit
- Micro-Teaching
- Kollegiale Beratung
- Warming-Up / Aktivierende Methoden

Zugangsvoraussetzungen

Tätigkeit in betrieblicher Bildungsarbeit

ECTS Punkte 7 CP

Workload 210 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 2.450 € TN-Geb. + 120 € Zertifikatsgeb.

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

CAS Managing Diversity: Diversität entwickeln und gestalten

Kurzportrait Studieninhalte

Das Zertifikatsstudium thematisiert Diversity als strategischen Managementansatz und als Grundlage für die kritische Analyse der eigenen Praxis. Es schließt mit dem "Certificate of Advanced Studies" (CAS) ab. Das Studium liefert Best-Practice-Beispiele und führt zu einem kompetenten Umgang mit Diversität in der beruflichen Praxis. Das Studium umfasst Workshops zu den Themen "Diversität und Differenz", "Kommunikation und Interaktion" und "Handlungsfelder und -strategien". Das Zertifikat qualifiziert für eine Tätigkeit als Diversity ManagerIn und MultiplikatorIn zur Sensibilisierung für Diversität auf unterschiedlichen Hierarchieebenen und es befähigt zur Initiierung von Maßnahmen des Diversity Managements und der Interkulturellen Öffnung in unterschiedlichen Organisationen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Heidi Rösch

heidi.roesch@ph-karlsruhe.de

www.ph-karlsruhe.de/diversity

Zielgruppen

Das Zertifikat richtet sich an Entscheidungsträgerinnen bzw. Führungskräfte in Unternehmen, Verwaltungen, Kultur-, Sozial- und Bildungsinstitutionen, an Personal- und OrganisationsentwicklerInnen, Berater- und TrainerInnen, Gleichstellungsbeauftragte und an Personen, die sich mit personeller Vielfalt in Organisationen befassen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Kenntnis und Weiterentwicklung von Diversityansätzen
- Reflektion rechtlicher Grundlagen bzgl. Antidiskriminierung
- diversitätssensible Gestaltung beruflicher Kommunikation
- Erkennen von Potentialen anhand von Fallstudienanalysen
- diversitätssensible Analyse von beruflicher Interaktion
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Die Workshops sind Präsenzveranstaltungen. Die Selbstlernzeiten dienen der Vor- und Nachbereitung und fließen in das Portfolio für die Abschlussprüfung ein. Zur Unterstützung wird zu jedem Workshop ein Reader mit Texten und Aufgaben erstellt.

Lehr- und Lernformen

Jeder Workshop beinhaltet forschungsbasierte Erkenntnisse, leitet eine Theorie-Praxis-Reflexion an, basiert auf erfahrungsorientiertem Lernen und bildet Expertise für praxisorientiertes Handeln aus.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulzugangsberechtigung, mind. 1-jährige Berufserfahrung

ECTS Punkte 15

Workload 450

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1600 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

CAS Geragogik

Kurzportrait Studieninhalte

Das berufsbegleitende Zertifikatsstudium „Geragogik“ qualifiziert für Tätigkeiten im Bereich der Seniorenbildung. Es schließt mit dem "Certificate of Advanced Studies" (CAS) ab. Das Zertifikatsprogramm umfasst vier Module:

- „Gerontopsychologie“, die sowohl entwicklungspsychologische als auch verhaltens- und lernpsychologische Fragestellungen berücksichtigt,
- „Gerontopädagogik“, die Kompetenzen zu Theorien und Methoden der Alterspädagogik vermittelt,
- „Lebenslanges Lernen“, welches zur ideologiekritischen Reflexion anregt und für die praktische Bildungsarbeit nutzbar ist,
- „Bildung und Lernen im Zeichen des demographischen Wandels“, um die Auswirkungen des demographischen Wandels auf das Bildungssystem zu übertragen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Klaus-Peter Rippe

rippe@ph-karlsruhe.de

www.ph-karlsruhe.de/wb/cas-geragogik

Zielgruppen

Das Zertifikatsstudium richtet sich an Personen, die beruflich in der Erwachsenenbildung oder in sozialen Feldern tätig sind, die ihre Kompetenzen reflektieren und um alterspädagogische Aspekte erweitern möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Kenntnisse über Theorien und Diskurse der Alterspädagogik
- Aneignung zielgruppenorientierter pädagogischer Methoden
- Kenntnisse der Lernprozesse älterer Menschen
- Unterstützung älterer Menschen in ihrem Lernprozess
- Partizipative Einbindung älterer Menschen in Bildungsprozesse
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Das Zertifikatsstudium umfasst vier Präsenzseminare, die sich über zwei Semester erstrecken. Im Anschluss an die Teilnahme erfolgt eine Prüfung über die vier Module. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung wird ein Zertifikat ausgestellt.

Lehr- und Lernformen

Um eine maximale zeitliche Flexibilität zu ermöglichen, kombiniert der Studiengang internetgestützte Selbstlern- und gruppenbasierte Onlinelernphasen mit gezielt eingesetzten Präsenzphasen (Blended Learning). Der Präsenzunterricht beschränkt sich auf ein Maß, das mit einer beruflichen Tätigkeit vereinbar ist.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für das Zertifikatsstudium sind ein erster akademischer Abschluss und eine in der Regel mindestens einjährige einschlägige Tätigkeit im Bildungsbereich oder in der Seniorenarbeit.

ECTS Punkte 16

Workload 480

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechenbar an den Masterstudiengang "Bildung im Alter".

Studienbeiträge 1.200 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

CAS Professionell Kommunizieren

Kurzportrait Studieninhalte

Das Zertifikatsstudium qualifiziert Mitarbeitende, Führungsnachwuchs und Führungskräfte aus Wirtschaftsunternehmen, Institutionen und Organisationen im Bereich Kommunikation und Konfliktmanagement. Es schließt mit dem "Certificate of Advanced Studies" (CAS) ab. In diesem berufsbegleitenden Weiterbildungsangebot werden wissenschaftliche Erkenntnisse und praxisorientierte Übungen miteinander vernetzt. Die Teilnehmenden setzen sich mit Grundlagen professioneller Kommunikation auseinander und gelangen zu mehr Sicherheit in Gesprächsführung und Kommunikationsgestaltung. In praktischen Übungen entwickeln sie ihre Kommunikationsfähigkeit für den beruflichen Kontext weiter. Das CAS umfasst 3 Bausteine, die auch einzeln belegbar sind:

- Grundlagen gelingender Kommunikation
- Konfliktmanagement und Mediation
- Teamentwicklung und Moderation

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Gabriele Weigand

Christine Armbruster

armbruster@ph-karlsruhe.de

www.ph-karlsruhe.de/weiterbildung/

Zielgruppen

Das CAS richtet sich an Mitarbeitende, Führungsnachwuchs und Führungskräfte aus Wirtschaftsunternehmen, Institutionen und Organisationen.

Kompetenzgewinn

- Konzepte/Modelle gelingender Kommunikation
- Leitlinien für schwierige Gesprächssituationen
- Theorien/Praxis erfolgreichen Konfliktmanagements
- Erw. Kenntnisse im Bereich Teamsteuerung und -entwicklung
- Kommunikative Gestaltung von Veränderungsprozessen
- Konzepte zur Moderation von Meetings und Veranstaltungen
- Reflexion und Transfer in die eigene berufliche Praxis

Studien- und Prüfungsorganisation

Die Präsenzzeit umfasst 90 h (Seminar, Beratung, Reflexion und Blended-Learning-Angebote). Das CAS wird mit einer studienbegleitenden Prüfung abgeschlossen.

Lehr- und Lernformen

Die Bausteine sind so angelegt, dass sich Inputphasen und Übungsphasen abwechseln. Die Arbeit an Fallbeispielen und Reflexionsphasen trägt dazu bei, dass der Transfer in den eigenen beruflichen Kontext gelingt.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium sowie mindestens ein Jahr Berufserfahrung im Bereich des betrieblichen Bildungswesens.

ECTS Punkte 15

Workload 450 h

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge CAS 2.700 €, einzelner Baustein 900 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

CAS Multiprofessionelle Beratung

Kurzportrait Studieninhalte

Das Zertifikatsstudium befähigt Teilnehmende, ihre eigene berufliche Identität zu reflektieren und sich in professionelle Netzwerke einzubringen. Es schließt mit dem "Certificate of Advanced Studies" (CAS) ab. Gegenstand der Lehrveranstaltungen sind die Chancen, aber auch die Grenzen und Fallstricke von multiprofessioneller Vernetzung. Die Teilnehmenden setzen sich wissenschaftlich fundiert und kritisch mit den relevanten Theorien und der aktuellen Forschung auseinander. Themen der Lehrveranstaltungen sind: "Professionelle Vernetzung und Praxisfelder der Beratung", "Identitätsentwicklung und interdisziplinäre Kooperation", "Kommunale Strukturen und Netzwerke und deren Kommunikationsstrukturen" und "Diversity-Kompetenz". Zur Unterstützung der nachhaltigen Vernetzung der Teilnehmenden finden an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe jährliche Treffen aller Absolventinnen und Absolventen dieses Zertifikats statt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Mechthild Kiegelmann

kiegelmann@ph-karlsruhe.de

www.ph-karlsruhe.de/weiterbildung/multiprofessionelle-beratung

Zielgruppen

Das Zertifikatsstudium richtet sich an Angehörige sämtlicher Berufsgruppen mit beratender Tätigkeit, an berufserfahrene Absolventinnen und Absolventen von neuen BA/MA-Studiengängen ohne Ausrichtung an etablierten Berufsrollen sowie an Beratungslehrerinnen und -lehrer.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Kritische Reflexion der eigenen professionellen Identität
- Befähigung zur multiprofessionellen Zusammenarbeit
- Aufbau von professionsübergreifenden Netzwerken
- Entwicklung einer Diversity-Kompetenz
- Chancen und Grenzen der Vernetzung von Beratungsarbeit
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Das Zertifikatsstudium erstreckt sich über zwei Semester. Es umfasst vier Lehrveranstaltungen von jeweils 14 Lehreinheiten à 90 min. Die Präsenzphasen finden pro Semester an bis zu vier Wochenenden statt.

Lehr- und Lernformen

Präsenzveranstaltungen mit Theorie und praktischen Übungen plus Vor- und Nachbereitungen

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen zum Studium sind ein erster akademischer Abschluss und eine mindestens einjährige berufliche Tätigkeit mit beratenden Aufgaben.

ECTS Punkte 15

Workload 450 h

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.600 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der PH Ludwigsburg e.V.

Kontaktstudium Erwachsenenbildung

Kurzportrait Studieninhalte

- Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen in der Erwachsenenbildung (Didaktik; Seminarplanung; Methodentraining / Aktivierende Methoden; Moderation)
- Lernen und professionelles Lehren (Lernen und Lernfähigkeit von Erwachsenen; Lernen und Motivation; Identität und Identitätsentwicklung; Lernberatung; Gender und Erwachsenenbildung; Intergenerationelles Lernen; Inklusion Selbstverständnis von Lehrenden; Professionalität in der Erwachsenenbildung)
- Lernprozesse in der Gruppe (Kommunikation und Gruppe; Konflikte und Störungen)
- Qualitätsentwicklung und Bildungsverständnis in der Erwachsenenbildung (Bildungsverständnis und Lernen; Qualitätsentwicklung in der Weiterbildung; Evaluation; Nachhaltigkeit von Lernprozessen; Gesellschaftliche Aufgaben der Erwachsenenbildung)

Wissenschaftliche Leitung

apl. Prof. Dr. Holm, Ute

07141 140-699

holm@ph-ludwigsburg.de

www.ph-ludwigsburg.de/8838

Zielgruppen

Dozent/innen und Trainer/innen mit praktischer Erfahrung in der Erwachsenenbildung / betrieblichen Weiterbildung

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Erweiterung des Methodenrepertoires (aktivierende Methoden)
- Stärkung des pädagogischen Selbstverständnisses
- Erweiterung der erwachsenenpäd. Handlungsmöglichkeiten
- Profess. Gestaltung erwachsenenpäd. Lehr-/Lernprozesse
- Besseres Verstehen von Kommunikationsprozessen
- Einbindung neuer Forschungsergebnisse in eigene päd. Arbeit
-

Studien- und Prüfungsorganisation

- regelmäßige Teilnahme an den acht Präsenzphasen
- vier schriftliche Hausarbeiten
- ein situatives Lehrtraining oder eine schriftl. Abschlussarbeit
- ein Abschlusskolloquium

Lehr- und Lernformen

- Input, Plenums- und Gruppenarbeit
- Micro-Teaching
- Kollegiale Beratung
- Warming-Up / Aktivierende Methoden

Zugangsvoraussetzungen

Praktische Erfahrung in der Erwachsenenbildung / betrieblichen Weiterbildung

ECTS Punkte 9 CP

Workload 270 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

- Didaktik der Erwachsenenbildung
- Seminarmethoden in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung
- Gesellschaft, Individuum, Bildung

Studienbeiträge 1.850 € TN-Geb. + 120 € Zertifikatsgeb.

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Thales-Akademie für Wirtschaft und Philosophie in Kooperation mit der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)

Wirtschaftsphilosophie und Unternehmensethik

Kurzportrait Studieninhalte

Die berufsbegleitende Weiterbildung bietet eine wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisnahe Orientierung zu den wichtigsten wirtschaftsethischen Herausforderungen unserer Zeit. Diese Herausforderungen sind nicht erst seit den jüngsten Skandalen in deutschen Traditionsunternehmen wichtiger denn je.

Ausgehend von einer Einführung in (wirtschafts)ethisches Argumentieren und das Spannungsverhältnis von Wirtschaft und Ethik geht es hierbei um den heutigen Stellenwert der Arbeit für unser Selbstbild, um Strategien erfolgreicher Mitarbeiterführung, um Konzepte der Konsumenten- und Unternehmensverantwortung (ConSR, CSR) sowie die Herausforderungen einer guten Unternehmenskultur. Diese Themen werden anhand zahlreicher Fallbeispiele und gemeinsam mit erfahrenen Unternehmern sowie renommierten Dozierenden aus Philosophie, Ökonomie, Soziologie und Psychologie bearbeitet.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Hans-Helmuth Gander

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Dr. Philippe Merz

Thales-Akademie für Wirtschaft und Philosophie

Zielgruppen

Heutige und zukünftige Verantwortungsträger aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft, insbesondere:

- Personalverantwortliche (HR) sowie Regel- und Nachhaltigkeitsverantwortliche (Compliance, CSR) aus mittelständischen und großen Unternehmen
- Fachkräfte aus gesellschaftlichen Organisationen wie NGOs, Parteien, Stiftungen oder Verbänden
- Personal- und Unternehmensberatungen
- Betriebsrät/innen
- berufserfahrene Persönlichkeiten

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Vertiefung des Praxiswissens und der Urteilsfähigkeit zu:
- Arbeit und Leistung als Maßstab unseres Selbstbilds
- Verantwortungsvolle Personalführung
- Konsumentenverantwortung
- Unternehmensverantwortung
- Unternehmenskultur
- ökologische & soziale Gerechtigkeit

Studien- und Prüfungsorganisation

Die Weiterbildung gliedert sich in zwei Module mit jeweils fünf Präsenzterminen in Freiburg, flankiert von E-Learning-Angeboten zur Vor- und Nachbereitung. Jedes Modul und jedes Seminar kann auch einzeln belegt werden.

Lehr- und Lernformen

Blended Learning: Zehn Präsenzveranstaltungen an Wochenenden mit begleitendem Online-Selbststudium. Impulsvorträge, Diskussionen, Filmausschnitte, Textlektüre, Analyse empirischer Studien, Fallbeispiele

Zugangsvoraussetzungen

abgeschlossenes Hochschulstudium oder zweijährige Berufserfahrung

ECTS Punkte 10 (5 ECTS/Modul)

Workload 250h (125h/Modul)

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 3.300 Euro (bis 01. Juli 2016: 2.900 Euro)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Konstanz

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz

Kontaktstudium Functional Fitness Coach for Balance

Kurzportrait Studieninhalte

Auf der Basis theoretischer Grundlagen zu ganzheitlichem sensomotorischem Fitnesstraining erwerben die TeilnehmerInnen in drei Modulen sowohl Methoden- als auch Umsetzungskompetenzen für trainingswissenschaftliche Konzepte. Modul 1 fokussiert anatomische, physiologische und neurologische Grundlagen. Modul 2 bietet einen Überblick über den sportwissenschaftlichen Forschungsstand und führt in die Methodik und Didaktik ein. Modul 3 vermittelt ganzheitliche Trainingskonzeptionen und die praktische Umsetzung sensomotorischen Krafttrainings.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Alexander Woll

Kontakt

Dr. Sandra Reichmann (Sandra.Reichmann@uni-konstanz.de)

www.sport-science-academy.de

Zielgruppen

Berufstätige in unterschiedlichsten medizin-, pflege- und fitnessorientierten Arbeitskontexten

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Methoden- als auch Umsetzungskompetenzen für
- trainingswissenschaftliche Konzepte
- Sensomotorik
-
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Schriftlich auszuarbeitende Projektarbeit, eine Theorie- und Praxisprüfung sowie ein Praktikum einschliesslich Praktikumsbericht.

Lehr- und Lernformen

Modular aufgebautes Studium bestehend aus drei Modulen im Umfang von jeweils drei Studientagen und einem zweitägigen Abschlusskolloquium, das eine Theorie- und eine Praxisprüfung umfasst.

Zugangsvoraussetzungen

Berufserfahrung

ECTS Punkte 17

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.250 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Konstanz

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz

Kontaktstudium Neurorehabilitation - Interdisziplinäre Grundlagen

Kurzportrait Studieninhalte

Das Kontaktstudium Neurorehabilitation - Interdisziplinäre Grundlagen vermittelt Ihnen Fach- und Anwendungswissen aus den Teildisziplinen der motorischen Rehabilitation sowie der motorischen Therapie. Die erworbenen Kompetenzen befähigen Sie zu einem tieferen Verständnis der wissenschaftlichen Grundlagen Ihrer Arbeit mit neurologisch beeinträchtigten Personen, bieten Ihnen Anknüpfungspunkte zu einem selbständigen Weiterlernen und tragen zu erweiterter Handlungskompetenz in unterschiedlichsten Kontexten bei.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Markus Gruber

Prof. Dr. Christian Dettmers

Kontakt

Caroline Krugmann (Caroline.Krugmann@uni-konstanz.de)

Zielgruppen

TherapeutInnen mit einer einschlägigen Berufsausbildung, Physio- und ErgotherapeutInnen, Pflegeberufe

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Psychologie
- Interdisziplinäre Grundlagen neurologischer Therapie
- Etablierte Methoden motorischer Therapie
-
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Drei Klausuren

Lehr- und Lernformen

Modular aufgebautes Kontaktstudium

Zugangsvoraussetzungen

Berufserfahrung

ECTS Punkte 20

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.600 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Konstanz

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz

Kompaktkurs Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens

Kurzportrait Studieninhalte

Der Kompaktkurs Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt Ihnen Fach- und Anwendungswissen zu Forschungsmethoden in der motorischen Rehabilitation. Die erworbenen Kompetenzen befähigen Sie zu einem tieferen Verständnis der Wissensgenerierung und -rezeption in der motorischen Neurorehabilitation. Sie gewinnen Anknüpfungspunkte zu einem selbständigen Weiterlernen und erwerben eine erweiterte Handlungskompetenz in unterschiedlichsten Kontexten.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Markus Gruber

Prof. Dr. Christian Dettmers

Kontakt

Caroline Krugmann (Caroline.Krugmann@uni-konstanz.de)

Zielgruppen

Physio- und ErgotherapeutInnen

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Methodik und Statistik
- Mathematisch-Physikalische Grundlagen
- Studiendesign/Beurteilung von Studien
- Konzeption einer Studie
- Literaturrecherche
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Klausur

Lehr- und Lernformen

Kompaktes Lernformat

Zugangsvoraussetzungen

Berufserfahrung

ECTS Punkte 7

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 700 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Konstanz

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz

Kontaktstudium Neurorehabilitation - Grundlagen motorischer Rehabilitation

Kurzportrait Studieninhalte

Das Kontaktstudium Neurorehabilitation - Grundlagen motorischer Rehabilitation vermittelt Ihnen Fach- und Anwendungswissen aus den Grundlagenwissenschaften der motorischen Rehabilitation. Die erworbenen Kompetenzen befähigen Sie zu einem tieferen Verständnis motorischer Rehabilitationsprozesse und deren Förderung.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Markus Gruber

Prof. Dr. Christian Dettmers

Kontakt

Caroline Krugmann (Caroline.Krugmann@uni-konstanz.de)

Zielgruppen

Physio- und ErgotherapeutInnen

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Bewegungswissenschaft
- Trainingswissenschaft
- Angewandte Bewegungs- und Trainingswissenschaft
- Neuroanatomie
- Neurophysiologie
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Klausur

Lehr- und Lernformen

Kompaktes Lernformat

Zugangsvoraussetzungen

Berufserfahrung

ECTS Punkte 10

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 900 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Konstanz

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz

univenture kompakt - Basiskurs TrainerInnen

Kurzportrait Studieninhalte

In zwei Modulen erarbeiten die TeilnehmerInnen die theoretische Grundlagen und die Umsetzung erlebnispädagogischer Konzepte: Modul 1 vermittelt die Grundlagen erlebnis- und handlungsorientierter Methoden. Modul 2 erschließt den theoretischen Kontext und die wissenschaftliche Fundierung.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Thomas Götz

Kontakt

Melanie Moosbuchner (Melanie.Moosbuchner@uni-konstanz.de)

www.kontaktstudium-univenture.de

Zielgruppen

BerufspraktikerInnen, die sich im Bildungs-, Ausbildungs- oder Personalbereich mit Persönlichkeitsentwicklung, Sozialkompetenzentwicklung oder mit motivationalen und handlungsorientierten Fragen befassen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Theoretische und praktische Kompetenzen, um konkrete
- erlebnispädagogische Lehr- und Lernszenarien zu entwickeln
-
-
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Projektpräsentation und mündliche Prüfung

Lehr- und Lernformen

Präsenzphasen, Fallstudien

Zugangsvoraussetzungen

Berufserfahrung

ECTS Punkte 6

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 700 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Konstanz

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz

univenture kompakt - Basiskurs

Kurzportrait Studieninhalte

Grundlagen erlebnis- und handlungsorientierter Methoden

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Thomas Götz

Kontakt

Melanie Moosbuchner (Melanie.Moosbuchner@uni-konstanz.de)

www.kontaktstudium-univenture.de

Zielgruppen

BerufspraktikerInnen, die sich im Bildungs-, Ausbildungs- oder Personalbereich mit Persönlichkeitsentwicklung, Sozialkompetenzentwicklung oder mit motivationalen und handlungsorientierten Fragen befassen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Theoretische und praktische Kompetenzen, um konkrete
- erlebnispädagogische Lehr- und Lernszenarien zu entwickeln
-
-
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Projektpräsentation und mündliche Prüfung

Lehr- und Lernformen

Präsenzphasen, Fallstudien

Zugangsvoraussetzungen

Berufserfahrung

ECTS Punkte 3

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 300 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Konstanz

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz

Kontaktstudium Fitness Coach for Seniors

Kurzportrait Studieninhalte

Modul 1 vermittelt sportmedizinische und pädagogische Grundlagen sowie zielgruppenspezifische Erste Hilfe. Modul 2 führt in zielgruppenspezifische trainingswissenschaftliche Grundlagen ein und vermittelt die Besonderheiten des Senior Fitnessstrainings in der praktischen Umsetzung. Modul 3 vermittelt die Kompetenz zur ganzheitliche Beratung und Trainingssteuerung bei typischen medizinischen Beschwerden.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Alexander Woll

Kontakt

Dr. Sandra Reichmann (Sandra.Reichmann@uni-konstanz.de)

www.sport-science-academy.de

Zielgruppen

Berufstätige in unterschiedlichsten medizin-, pflege- und fitnessorientierten Arbeitskontexten

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Methoden- als auch Umsetzungskompetenzen für
- trainingswissenschaftliche Konzepte, die substantiell zur
- Gesundheitsförderung in der dritten und vierten Lebensphase
- beitragen
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Schriftlich auszuarbeitende Projektarbeit, die Erarbeitung eines Übungspools sowie eine Theorie- und Praxisprüfung.

Lehr- und Lernformen

Modular aufgebautes Studium bestehend aus drei Modulen im Umfang von jeweils drei Studientagen und einem zweitägigen Abschlusskolloquium, das eine Theorie- und eine Praxisprüfung umfasst.

Zugangsvoraussetzungen

Berufserfahrung

ECTS Punkte 16

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.250 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Konstanz

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz

Kontaktstudium Personal Fitness Coach

Kurzportrait Studieninhalte

In drei Modulen erwerben die TeilnehmerInnen Kompetenzen, die substantiell zur Gesundheitsförderung beitragen: Modul 1 bietet die Grundlagen diagnostischer und analysierender Methoden und die Besonderheiten des Personal Fitnessstrainings in der praktischen Umsetzung kennen. Modul 2 vermittelt, wie Krankheitsbilder erkannt und beurteilt werden. Daneben erlernen die TeilnehmerInnen die ganzheitliche Beratung und Trainingssteuerung bei Personen mit medizinischen Beschwerden. In Modul 3 trainieren die TeilnehmerInnen das Anleiten eines Personal Fitnessstrainings.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Alexander Woll

Kontakt

Dr. Sandra Reichmann (Sandra.Reichmann@uni-konstanz.de)

www.sport-science-academy.de

Zielgruppen

Berufstätige in unterschiedlichsten medizin-, pflege- und fitnessorientierten Arbeitskontexten

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Kompetenzen, die substantiell zur Gesundheitsförderung mit
- Bezug auf unterschiedlichste individuelle Dispositionen
- beitragen
-
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Entwicklung, Umsetzungskonzeption und Betreuung von zwei Kunden über einen Zeitraum von vier Wochen mit zwei Trainingseinheiten pro Woche mit Darstellung der Ergebnisse und kritischer Reflexion des eigenen Handelns in einer

Lehr- und Lernformen

Modular aufgebautes Kontaktstudium bestehend aus drei Modulen im Umfang von jeweils drei Studientagen und einem zweitägigen Abschlusskolloquium, das eine Theorie- und eine Praxisprüfung umfasst.

Zugangsvoraussetzungen

Berufserfahrung

ECTS Punkte 16

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.250 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Konstanz

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz

Kontaktstudium univenture

Kurzportrait Studieninhalte

In drei Modulen erarbeiten die TeilnehmerInnen die theoretische Grundlagen und die Umsetzung erlebnispädagogischer Konzepte: Modul 1 vermittelt die Grundlagen erlebnis- und handlungsorientierter Methoden. Modul 2 erschließt den theoretischen Kontext und die wissenschaftliche Fundierung. Modul 3 bietet das Training der Leitung erlebnispädagogischer Programme. Im Abschlusskolloquium präsentieren die TeilnehmerInnen ein im Kontaktstudium selbst entwickeltes erlebnispädagogisches Angebot.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Thomas Götz

Kontakt

Melanie Moosbuchner (Melanie.Moosbuchner@uni-konstanz.de)

www.kontaktstudium-univenture.de

Zielgruppen

Das Kontaktstudium univenture richtet sich an BerufspraktikerInnen, die sich im Bildungs-, Ausbildungs- oder Personalbereich mit Persönlichkeitsentwicklung, Sozialkompetenzentwicklung oder mit motivationalen und handlungsorientierten Fragen befassen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Theoretische und praktische Kompetenzen, um konkrete
- erlebnispädagogische Lehr- und Lernszenarien zu entwickeln
-
-
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Projektpräsentation und mündliche Prüfung

Lehr- und Lernformen

Präsenzphasen, Fallstudien

Zugangsvoraussetzungen

Berufserfahrung

ECTS Punkte 14

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.100 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Konstanz

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz

Kontaktstudium Neurorehabilitation - Wissenschaftliche Grundlagen

Kurzportrait Studieninhalte

Das Kontaktstudium Neurorehabilitation - Wissenschaftliche Grundlagen vermittelt Ihnen Fach- und Anwendungswissen aus den Grundlagenwissenschaften der motorischen Rehabilitation sowie wissenschaftliche Arbeitsmethoden. Die erworbenen Kompetenzen befähigen Sie zu einem tieferen Verständnis der wissenschaftlichen Grundlagen Ihrer therapeutischen Arbeit, bieten Ihnen Anknüpfungspunkte zu einem selbständigen Weiterlernen und tragen zu erweiterter Handlungskompetenz in unterschiedlichsten Kontexten bei.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Markus Gruber

Prof. Dr. Christian Dettmers

Kontakt

Caroline Krugmann (Caroline.Krugmann@uni-konstanz.de)

Zielgruppen

TherapeutInnen mit einer einschlägigen Berufsausbildung, Physio- und ErgotherapeutInnen, Pflegeberufe

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Grundlagen motorischer Rehabilitation
- Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
-
-
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Zwei Klausuren

Lehr- und Lernformen

Modular aufgebautes Kontaktstudium

Zugangsvoraussetzungen

Berufserfahrung

ECTS Punkte 17

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.600 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Konstanz

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz

Kontaktstudium Neurorehabilitation - Therapie ausgewählter Krankheitsbilder

Kurzportrait Studieninhalte

Das Kontaktstudium Neurorehabilitation - Therapie ausgewählter Krankheitsbilder vermittelt Ihnen Fach- und Anwendungswissen zu den großen Krankheitsbildern in der neurologischen Rehabilitation. Die erworbenen Kompetenzen befähigen Sie zu einem tieferen Verständnis der medizinischen und fachwissenschaftlichen Grundlagen ihrer therapeutischen Arbeit, bieten Anknüpfungspunkte zu einem selbständigen Weiterlernen und tragen zu erweiterter Handlungskompetenz in unterschiedlichsten Kontexten bei.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Markus Gruber

Prof. Dr. Christian Dettmers

Kontakt

Caroline Krugmann (Caroline.Krugmann@uni-konstanz.de)

Zielgruppen

TherapeutInnen mit einer einschlägigen Berufsausbildung, Physio- und ErgotherapeutInnen, Pflegeberufe

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Grundlagen neurologischer Krankheitsbilder - Schlaganfall
- Grundlagen neurologischer Krankheitsbilder - Multiple
- Sklerose
- Grundlagen neurologischer Krankheitsbilder - Parkinson und
- Schädel-Hirn-Trauma (SHT)
- Grundlagen neurologischer Krankheitsbilder - Neuromuskuläre
- Erkrankungen und Querschnitt

Studien- und Prüfungsorganisation

Vier Klausuren

Lehr- und Lernformen

Modular aufgebautes Kontaktstudium

Zugangsvoraussetzungen

Berufserfahrung

ECTS Punkte 20

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.600 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Konstanz

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz

Kompaktkurs Grundlagenwissen neurologische Krankheitsbilder

Kurzportrait Studieninhalte

Der Kompaktkurs Grundlagenwissen neurologische Krankheitsbilder bietet einen fundierten Einstieg in das Themenfeld Motorische Neurorehabilitation und vermittelt Fach- und Anwendungswissen zu den großen Krankheitsbildern in der neurologischen Rehabilitation. Die erworbenen Kompetenzen befähigen zu einem tieferen Verständnis der versorgungsbezogenen Herausforderungen verbreiteter neurologischer Krankheitsbilder und bieten Anknüpfungspunkte zu einem selbständigen Weiterlernen im beruflichen Kontext.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Markus Gruber

Prof. Dr. Christian Dettmers

Kontakt

Caroline Krugmann (Caroline.Krugmann@uni-konstanz.de)

Zielgruppen

Physio- und ErgotherapeutInnen

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Grundlagen neurologischer Krankheitsbilder - Schlaganfall
- Grundlagen neurologischer Krankheitsbilder - Multiple
- Sklerose
- Grundlagen neurologischer Krankheitsbilder -
- Schädel-Hirn-Trauma (SHT)
- Grundlagen neurologischer Krankheitsbilder - Neuromuskuläre
- Erkrankungen und Querschnitt

Studien- und Prüfungsorganisation

Zwei Klausuren

Lehr- und Lernformen

Kompaktes Lernformat

Zugangsvoraussetzungen

Berufserfahrung

ECTS Punkte 6

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 750 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Konstanz

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz

Kontaktstudium Neurorehabilitation - Evidenzbasiert therapieren

Kurzportrait Studieninhalte

Das Kontaktstudium Neurorehabilitation - Evidenzbasiert therapieren vermittelt Ihnen Fach- und Anwendungswissen zu den häufigsten neurologischen Krankheitsbildern sowie Assessments und Methoden moderner motorischer Therapie. Die erworbenen Kompetenzen befähigen Sie zu einem tieferen Verständnis der verschiedenen Dimensionen einer neurologischen Erkrankung, bieten Anknüpfungspunkte für ein selbständiges Weiterlernen und tragen zu erweiterter Handlungskompetenz im Rahmen der therapeutischen Behandlung bei.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Markus Gruber

Prof. Dr. Christian Dettmers

Kontakt

Caroline Krugmann (Caroline.Krugmann@uni-konstanz.de)

Zielgruppen

TherapeutInnen mit einer einschlägigen Berufsausbildung, Physio- und ErgotherapeutInnen, Pflegeberufe

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Grundlagen neurologischer Krankheitsbilder - Schlaganfall
- Methoden motorischer Therapie
-
-
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Schriftliche und mündliche Prüfung

Lehr- und Lernformen

Modular aufgebautes Kontaktstudium

Zugangsvoraussetzungen

Berufserfahrung

ECTS Punkte 15

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.500 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Stuttgart

Zentrum für Lehre und Weiterbildung

Personzentrierte Kommunikations- und Beratungspsychologie

Kurzportrait Studieninhalte

Umfang: 3 Module à 2 Tage
Gestalten eines angstfreien psychologischen Gesprächsklimas –
Erfahren von förderlichen und hinderlichen
Beziehungsbotschaften – Wirkung des Gesprächsverhaltens –
Wahrnehmen von Potenzialen und Ressourcen – Umgang mit
Gefühlen und Erlebensweisen – Sensibleres Wahrnehmen
verschiedener Kommunikationskanäle: Wortwahl, Tonfall,
Sprechtempo, Mimik, Gestik, Körperreaktionen, etc. –
Empathisches Reagieren – Psychologie des Fragenstellens –
Transfer in das eigene Arbeitsfeld – Selbsterfahrung zur
Förderung der Selbst- und Fremdwahrnehmung.

Wissenschaftliche Leitung

Lion, Markus

0711/685-82040

markus.lion@zlw.uni-stuttgart.de

<http://www.uni-stuttgart.de/kww/>

Zielgruppen

Alle die Interesse haben, den Personzentrierten Beratungs- und
Coachingansatz kennenzulernen.

Personalentwickler und Führungskräfte

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Verbessertes Wahrnehmen versch. Kommunikationskanäle
- Verbessertes Wahrnehmen von Potentialen des Gegenüber
- Schaffung eines angstfreien Gesprächsklimas
- Bewusstwerden unterschiedlicher Beziehungsbotschaften
- Verbessertes empathisches Reaktionsvermögen
- Anregung zur Selbstreflexion
- Kenntnis eines personzentrierten Problemlösungsgesprächs

Studien- und Prüfungsorganisation

Lehr- und Lernformen

Zentrales Grundprinzip Personzentrierter Bildung ist
selbsterfahrungsorientiertes, in Beziehungen reflektiertes
Lernen. Schwerpunkt der Fortbildung ist die Praxis, d. h. die
Personzentrierte Theorie wird überwiegend anhand praktischer
Beispiele der Teilnehmenden erarbeitet.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte

Workload 50 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Bei einer Fortführung der Weiterbildung in Personzentrierter
Beratung/GwG oder zum Personzentrierten Coach/GwG können
die 50 Stunden des Lehrganges angerechnet werden.

Studienbeiträge 1.280,00 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Stuttgart

Zentrum für Lehre und Weiterbildung

Weiterbildung zum Blended Learning Designer

Kurzportrait Studieninhalte

Umfang: Der Lehrgang besteht aus 12 Lerneinheiten und einer Kombination aus Webinaren, betreutem Online-Selbstlernen, ausführliches Online-Lernmaterial, einem Präsenzworkshop von 2 Tagen Dauer, zahlreichen Fallbeispielen zu Blended Learning sowie einem Praxisprojekt. Der berufsbegleitende Lehrgang dauert ca. 3 Monate.

Beschreibung: Blended Learning kombiniert die Vorteile des computergestützten Lehrens und Lernens mit den Vorteilen der Präsenzsituation: Online-Tutorials werden mit Webinaren, Online-Selfassessment, Face-to-Face-Seminaren, Online-Vorlesungen, Gruppenarbeit und vieles mehr kombiniert. Damit die jeweiligen didaktischen und lernpsychologischen Potenziale voll zum Tragen kommen, gilt es die Besonderheiten im Blended Learning zu verstehen und diese zielgruppen- und fachspezifisch anzuwenden.

Wissenschaftliche Leitung

Lion, Markus

0711/685-82040

markus.lion@zlw.uni-stuttgart.de

<http://www.uni-stuttgart.de/kww/>

Zielgruppen

Hochschullehrende und Weiterbildungsverantwortliche in Unternehmen und Organisationen, die für die Konzipierung, Entwicklung und Durchführung von Blended Learning (BL) verantwortlich sind sowie Trainerinnen und Trainer, die mit BL-Kursen neue Geschäftsmöglichkeiten erschließen wollen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Fähigkeit, Design-Konzepte für BL-Lehrgänge zu entwerfen
- Lernmaterialien gestalten und entwickeln
- Komponenten des BL kombinieren und einsetzen können
- Fähigkeit, virtuelle Aktivitäten zu konzipieren

Studien- und Prüfungsorganisation

Lehr- und Lernformen

Die Lerneinheiten dauern zwischen 1 und 3 Wochen. Kern ist ein Webinar von 1,5-stündiger Dauer in verschiedenen virtuellen Klassenzimmern. Sie erhalten Selbstlernmaterialien in Form von Lernskripten, Videosequenzen, Web Based Trainings sowie kommentierte Internetlinks.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte

Workload 60 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 2.300,00 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Stuttgart

Zentrum für Lehre und Weiterbildung

Weiterbildungslehrgang "Führungskompetenz erwerben und erweitern"

Kurzportrait Studieninhalte

Umfang: 4 Module à 2 Tage
Führung, was ist das eigentlich? – Führungsstile –
Grundlegende Merkmale der Führungsrolle –
Kompetenzbereiche einer Führungskraft – Mitarbeitermotivation
und -entwicklung als zentrale Führungsaufgabe –
Mitarbeiterführung, Werte und Menschenbilder –
Motivationsmodelle – Führungsinstrumente als
Motivationsfaktoren – Instrumente der Personalentwicklung und
ihre Anwendung im Führungsumfeld –
Funktion und Bedeutung von Zielen für Führungskräfte – Welche
Werte leiten mein Führungsverhalten? – Gesundheitsbewusst
führen und Burnout verhindern

Wissenschaftliche Leitung

Lion, Markus

0711/685-82040

markus.lion@zlw.uni-stuttgart.de

<http://www.uni-stuttgart.de/kww/>

Zielgruppen

Angesprochen werden sowohl erfahrene als auch junge
Führungskräfte.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Hintergrundwissen zum Thema Führung
- Vertiefen des eigenen Führungsverhaltens im berufl. Alltag
- Entwicklung einer Führungsidentität
-
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Lehr- und Lernformen

Die Inhalte werden erarbeitet mit Hilfe von Gruppenarbeit,
Präsentation / Auswertung der Ergebnisse, Feedbacks,
Einzelarbeit, Inputs durch die Trainerin, Arbeit an konkreten
Praxisfällen, Coachings und Rollenspielen und ggf. Einzel- und
Feedbackgespräche

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte

Workload 80 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.580,00 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Stuttgart

Zentrum für Lehre und Weiterbildung

Weiterbildung zur/zum Live-Online-Dozent(in)/-Trainer(in)

Kurzportrait Studieninhalte

Umfang: 6 Webinare + Check-In Session + Prüfungssession
Beschreibung: Das Virtuelle Klassenzimmer ist eine Technologie, die zeitgleiches Lehren und Lernen in einem virtuellen Raum unterstützt. Der Vorteil liegt auf der Hand: ortsunabhängig können Inhalte interaktiv vermittelt werden und die Teilnehmenden können kooperativ gemeinsam virtuell lernen und arbeiten. Sie erfahren in unserem Online-Lehrgang daher nicht nur theoretische Grundlagen zur didaktisch und lernpsychologisch fundierten Gestaltung von Live-Online-Veranstaltungen und Webinaren, sondern erleben auch sehr praxisnah die Chancen des virtuellen Klassenzimmers kennen und wenden diese auf ihre eigene Lehr- und Trainingssituation an.

Wissenschaftliche Leitung

Lion, Markus

0711/685-82040

markus.lion@zlw.uni-stuttgart.de

<http://www.uni-stuttgart.de/kww/>

Zielgruppen

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Lehren und lernen im virtuellen Echtzeit-Klassenzimmer
- Attraktive Lerninhalte für Webinare erstellen
- Gestaltung von Webinaren verbessern
- Ein eigenes Webinar konzipieren und präsentieren
- Lernergebnisse durch optimierte Lernprozesse verbessern
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Jeder Teilnehmer führt ein ca. 20-minütiges Kurzwebinar durch und erhält fundiertes Feedback. Anschließend erfolgt eine 10-minütige mündliche Prüfung

Lehr- und Lernformen

Parallel zu allen 6 Lerneinheiten wird eine Lernplattform eingesetzt. In dieser findet das betreute Online-Selbstlernen (Praxisaufgabe) und ein moderierter Erfahrungsaustausch statt.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte

Workload 30 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.050,00 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e.V.

Wirtschaftsmediation

Kurzportrait Studieninhalte

Mediation ist ein konstruktives Konfliktlösungsverfahren. Ihr Ziel ist es, den Streit einvernehmlich und eigenverantwortlich unter Anleitung eines Dritten - des Mediators/der Mediatorin - beizulegen. Mediation setzt auf die Konfliktlösungskompetenz aller Streitparteien. Denn die Beteiligten entwickeln nach intensiver Arbeit die Lösung, nicht der Mediator. Diesem kommt die wichtige Rolle als Prozesssteuerer zu. Mit seinen Kenntnissen über Kommunikation, Psychodynamik und Gruppendynamik gelingt es ihm sukzessive, eine ausreichend vertrauensvolle Atmosphäre zwischen den Konfliktparteien herzustellen, so dass diese freiwillig, eigenverantwortlich und gemeinsam eine Vereinbarung zur Beilegung des Konflikts treffen können.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Margret Klinkhammer

Fon Geschäftsstelle: +49(0)731/50-25266

E-Mail: akademie@uni-ulm.de

<http://www.uni-ulm.de>

Zielgruppen

Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung oder Studium aus Wirtschaft, Verwaltung und Non-Profit-Organisationen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Mediation + andere Konfliktbearbeitungsverf. kennenlernen
- Kommunikations- und Moderationskenntnisse vertiefen
- Theoretisches Wissen über Konflikte und Konflikteskalation
- Persönliche Konfliktlösungs- und Verhandlungskompetenz
- Selbstreflexion v. Kommunikationsmustern
- Mediationen und Konfliktbearbeitungsprozesse durchführen
- Intervention und Supervision gestalten und erleben

Studien- und Prüfungsorganisation

130 Stunden gemäß den Richtlinien des BM sowie des ZMediatAusbV. inkl. Einzel und Gruppensupervision, Prüfung

Lehr- und Lernformen

Impulsvorträge, Gruppendiskussionen, vor- und nachbereitendes Skript- und Literaturstudium, Simulation von Mediationen und Gesprächssequenzen, Anleitung zur Selbstreflexion, Einzel- und Gruppensupervision

Zugangsvoraussetzungen

Akademischer Abschluss bzw. gleichwertiger berufsqualifizierender Abschluss, mind. 2 Jahre Berufserfahrung, Mindestalter 25 Jahre

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge EUR 4800,00

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.



Recht und Wirtschaft

Weiterbildende Bachelor- und Masterstudiengänge
und Kontaktstudien

Weiterbildende Bachelorstudiengänge

Hochschule Aalen

Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen

Bachelor Betriebswirtschaftslehre (B.A.)

Kurzportrait Studieninhalte

Nach einer soliden Grundausbildung, in der Kenntnisse in den betriebswirtschaftlichen Grunddisziplinen wie Wirtschaftsrecht, Volkswirtschaftslehre, Personal und Marketing vermittelt werden, besteht im Hauptstudium die Möglichkeit, sich vertiefende Kenntnisse in einem Fachgebiet wie Marketing, Controlling & Finanzierung, Wirtschaftsinformatik und Personal & Organisation anzueignen. Das Studium dauert sieben Semester (3,5 Jahre) bis zum Bachelorabschluss mit 180 ECTS Punkten. Neben der Vermittlung von wissenschaftlichen Grundlagen steht der Transfer auf die betriebliche Praxis im Vordergrund. Kleine Semestergrößen ermöglichen den engen Austausch mit den Kommilitonen und Dozenten.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ralf Härting/ Prof. Dr. Christina Ravens

07361 576-4981

info@wba-aalen.de

<http://www.wba-aalen.de/>

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich vor allem an Berufstätige, die nach ihrer beruflichen Ausbildung einen Hochschulabschluss anstreben, sich weiterentwickeln und auf kaufmännische Fach- und Führungsaufgaben vorbereitet werden wollen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Systematische Vorbereitung auf Fach- und Führungsaufgaben
- Hohe Fachkompetenz; Beherrschung von Analysemethoden
- Umfassende Methodenkompetenz
- Führungskompetenz
- persönliche Kompetenzen (Soft Skills)
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Etwa 25-30 Vorlesungswochen pro Jahr, die Schulferien in Baden - Württemberg sind vorlesungsfrei.

14 Unterrichtseinheiten pro Woche: jeweils Freitags von 15:30 bis 20:30 Uhr und Samstag von 09:30 bis 16:45 Uhr.

Lehr- und Lernformen

Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität; Praxisprojekte zu aktuellen Aufgabenstellungen aus der Industrie; modularer Studienaufbau mit direkt anschließenden Prüfungen

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulzugangsberechtigung (Abitur, Fachhochschulreife) oder berufliche Qualifikation wie Fachwirt (IHK) oder Betriebswirt (VWA); Beratungsgespräch mit einem Studiendekan.

ECTS Punkte 180

Workload Präsenzzeit: 10,5 h/Woche (14 Vorlesungsstunden)

Anrechnungsmöglichkeiten

Studien- und Prüfungsleistungen werden angerechnet, wenn sie an einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland in einem vergleichbaren Studiengang erbracht wurden.

Studienbeiträge 18.800 € gesamt

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

WAF Weiterbildungsakademie an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen e.V.

Bachelor B.A. Betriebswirtschaft - berufsbegleitend

Kurzportrait Studieninhalte

Unternehmerische Grundstrukturen
Lieferantenprozesse
Personalwirtschaftliche Prozesse
Quantitative Methoden (Mathematik/Statistik)
Integriertes Projektmanagement
Wissenschaftliches Arbeiten und Seminare
Kunden-/Vermarktungsprozesse
Finanzwirtschaftliche Prozesse
Betriebswirtschaftliche Steuerungsinstrumente
Volkswirtschaftslehre
Business Computing
Business English
Interkulturelles Management
Managementkompetenz

Wissenschaftliche Leitung

Studiendekan Prof. Dr. Herbert Sperber

Zielgruppen

Berufstätige mit kaufmännischem Background

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Erlangung des akademischen Grades B.A.
- effizientes Lernen in kleinen Gruppen
- Fördern sozialer Kontakte
- stellt Durchhaltevermögen und Belastbarkeit unter Beweis
- hohe Wertschätzung bei Personalverantwortlichen
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Ansprechpartner: Simone Lang 07022/201-301
Volker Leberecht 07022/201-344
waf@hfwu.de

Lehr- und Lernformen

6 semestriges Präsenzstudium jeweils an Wochenenden
Fr 16:00 - 21:00 Uhr / Sa 08:30 - 15:30 Uhr
Vorlesungen / Präsentationen / Grund- und Hauptseminar

Zugangsvoraussetzungen

Abitur oder Fachhochschulreife
Kaufmännische Berufsausbildung
Berufserfahrung

ECTS Punkte 180

Workload zum Vorlesungsumfang zusätzliches Eigenstudium

Anrechnungsmöglichkeiten

evtl. im Rahmen einer Einzelprüfung

Studienbeiträge 13.525,00 EUR incl. Prüfungsgebühren

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

WAF Weiterbildungsakademie an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen e.V.

Bachelor B.A. Gesundheits- und Tourismusmanagement

Kurzportrait Studieninhalte

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Tourismusmanagement
Gesundheitsmanagement
Rechtswissenschaften
Volkswirtschaftslehre
Schlüsselqualifikationen
Business English
Projektmanagement

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Horst Blumenstock

Zielgruppen

Abiturienten, Absolventen mit Fachhochschulreife
Berufstätige der Gesundheits- und Tourismusbranche

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Erlangung des akademischen Grades B.A.
- Managementkompetenz
- Fachkompetenz für Tourismus- u. Gesundheitsmanagement
- Führungskompetenz
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Ansprechpartner: Simone Lang 07022/201-301
waf@hfwu.de
Michael Steinbach 07531/9556140

Lehr- und Lernformen

6 semestriges Präsenzstudium
Vorlesungen / Präsentationen / Grund- und Hauptseminar

Zugangsvoraussetzungen

Abitur oder Fachhochschulreife

ECTS Punkte 180

Workload 135 SWS

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 23.150,00 EUR incl. Prüfungsgebühren

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ravensburg-Weingarten

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben (AWW)

Berufsbegleitendes Modulstudium Elektrotechnik/ Technischer Vertrieb

Kurzportrait Studieninhalte

Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen
Elektrotechnik und Elektronik
Informationstechnik und Programmieren
Marketing und Vertrieb
Betriebswirtschaftliche Grundlagen
Praktische Arbeiten und Projekte aus den Gebieten
Automatisierungstechnik, Energietechnik,
Kommunikationstechnik, Vertrieb und After Sales

Abschluss: Bachelor of Engineering

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Andreas Siggelkow

Zielgruppen

Meister, Techniker, Berufstätige, Berufsrückkehrer,
Berufseinsteiger

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Entwurf, Entwicklung und Erprobung von Produkten/Systemen
- Entwicklung und Einsatz moderner Kommunikationstechnik
- Steuerung und Regelung in der Automatisierungstechnik
- Entwicklung für Elektromobilität
- Software-Entwicklung
- Geschäftsentwicklung
- Internationaler und technischer Vertrieb

Studien- und Prüfungsorganisation

Klausuren, Hausarbeiten, Projektarbeiten, Praktische Arbeit,
Wissenschaftliche Arbeiten, Mündliche Prüfungen und Referate

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Workshops, Seminare, Lernen im Team,
Fallstudien, Praktische Projekte, Exkursionen, Übungen,
Planspiele, Coaching

Zugangsvoraussetzungen

FH-Reife, Abitur, Berufserfahrung

ECTS Punkte 210

Workload 6300

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuelle Prüfung

Studienbeiträge 16.000 € zzgl. Semesterbeitrag

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Zentrum für Wissenstransfer an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd

Bachelor Betriebliche Bildung

Kurzportrait Studieninhalte

Gestaltung und Begleitung von Lehr- und Lernprozessen
Messen und Beurteilen von Leistungs- und Kompetenzentwicklung
Bildungsmanagement
Interkulturalität und Diversitymanagement
Institutionelle Beratung und Organisationsentwicklung
Berufsbildungsforschung

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Uwe Faßhauer

Zielgruppen

Aus- und WeiterbildnerInnen
PersonalentwicklerInnen
BeraterInnen für Bildungs- und Qualitätsmanagement
Lehrende an beruflichen Einrichtungen

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Planung und Gestaltung von Lernprozessen
- Evaluation von Lernprozessen
- Qualitätssicherung
- Organisationales Lernen
- Management
- Berufspädagogik
- Durchführung betrieblicher Projekte

Studien- und Prüfungsorganisation

2-3 tägige Präsenzseminare in 3-4 wöchentlichem Rhythmus, (Do.) / Fr. / Sa., Selbststudium zwischen den Präsenzseminaren, gesamte Studiendauer drei Jahre. Prüfung an der PH Schwäbisch Gmünd

Lehr- und Lernformen

Präsenzseminare
Selbststudium
Betriebliche Projekte
Individuelle Lernbegleitung
Online-basierte Lernplattform

Zugangsvoraussetzungen

Meister-/Technikerabschluss, gleichwertige Fortbildung, oder allgemeine Hochschulreife, Berufstätigkeit im Bereich der Aus- und Weiterbildung + Beratungsgespräch

ECTS Punkte 180 ECTS

Workload 4500 Std.

Anrechnungsmöglichkeiten

Pauschale Anerkennung des Fortbildungsberufs "geprüfter Berufspädagoge". Individuelle Anrechnung für einschlägig beruflich erworbene Kompetenzen möglich.

Studienbeiträge 15.900 € gesamt

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Weiterbildende Masterstudiengänge

Duale Hochschule Baden-Württemberg

Center for Advanced Studies

Master in Business Management (M.A.) mit neun Studienrichtungen

Kurzportrait Studieninhalte

Die folgenden 9 Studienrichtungen bieten die Möglichkeit einer generalistischen Erweiterung der BWL-Fach- und Methodenkompetenz (General Business Management) oder einer branchen- und funktionsspezifischen Vertiefung:

- General Business Management,
- Accounting, Controlling und Steuern,
- Dienstleistungen,
- Finance,
- International Business,
- Marketing,
- Medien und Marketing,
- Personal und Organisation,
- Supply Chain Management, Logistik und Produktion

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ruth Melzer-Ridinger (Dekanin)

Email: ruth.melzer-ridinger@cas.dhbw.de

Tel: 07131/3898-270

www.cas.dhbw.de

Zielgruppen

Alle Studienrichtungen des Master in Business Management richten sich an Bachelor-Absolventinnen und Absolventen mit Berufserfahrung, die sich praxisorientiert und berufsbegleitend in einer betriebswirtschaftlichen Funktion vertiefen oder ihre Kenntnisse generalistisch erweitern möchten.

Die Berufstätigkeit wird als integraler Bestandteil des Studiums genutzt, indem mit Projektarbeiten echte betriebliche Fragestellungen bearbeitet werden. Der Austausch mit Lehrenden und Kommilitonen über Theorie und betriebliche Praxis ist fester Bestandteil des Studiums.

Bei Bedarf kann das Studium verlängert oder verkürzt werden.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Fundiertes fachliches Wissen
- Verständnis für übergreifende Zusammenhänge
- Theoretisches Wissen in die Praxis übertragen
- Ergebnisorientierte Lösung komplexer Probleme
- Zielgruppengerechte Kommunikation
- Selbständiges Denken und verantwortliches Handeln
- Kritische Urteilsfähigkeit in Wirtschaft und Gesellschaft

Studien- und Prüfungsorganisation

Die 60 Präsenztage finden in Blockveranstaltungen als Zwei- bis Drei-Tages-Blöcke statt. Die Prüfungen finden vor oder nach den Vorlesungsblöcken statt. Studienbeginn ist jeweils 01. Oktober. Das Masterstudium hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern, kann angepasst werden an den jeweiligen Bedarf.

Lehr- und Lernformen

Das in Module strukturierte duale Masterstudium unterteilt sich in Präsenzzeiten und Selbststudium. An insgesamt ca. 60 Präsenztagen finden Vorlesungen mit unterschiedlichen Lehr- und Lernformen statt. Diese orientieren sich dabei sowohl an den Modulinhalten als auch an Bedarfen der Studierenden. Im Selbststudium werden die Vorlesungen vor- und nachbereitet.

Zugangsvoraussetzungen

Bestehendes Arbeitsverhältnis für die Dauer des Studiums, erster Studienabschluss mit 2,5 oder besser, Berufserfahrung

Details unter:

www.cas.dhbw.de/zulassungsvoraussetzungen/

ECTS Punkte 90

Workload 2700h Gesamt, davon 480h (ca. 60 Tage) Präsenz

Anrechnungsmöglichkeiten

-

Studienbeiträge 15.000,-€

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim

Graduate School Rhein-Neckar gGmbH

Gesundheitsmanagement und -controlling (MBA)

Kurzportrait Studieninhalte

- Grundlagenwissen Betriebswirtschaftslehre und Medizin
- Einführung in die Unternehmensführung
- Marktorientierte Unternehmensführung
- Strategische Führung und Positionierung von Betrieben
- Controllingkonzepte und Healthcare Controlling
- Operatives Controlling
- Strategisches Controlling
- Einführung in die IT und IT-gestützte Betriebswirtschaftslehre
- Customer Relationship Management
- Business Intelligence
- Mastermodul

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Björn Maier

0621 - 4105 1312

bjoern.maier@dhw-mannheim.de

<http://www.gm.dhw-mannheim.de/ansprechpartner/>

Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte aus Medizin, Betriebswirtschaft und Verwaltung

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln
- Anwendung moderner Managementmethoden
- Teamführung und Teamwork
- Steuerung strategischer Geschäftseinheiten und Unternehmen
- Verhandlungsführung und Entgeltkontrolle
- Umgang mit Stakeholdern
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitend

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Projektarbeit (einzeln oder in Gruppen), Unternehmensplanspiel, Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss, mindestens zweijährige Berufserfahrung nach dem ersten Hochschulabschluss und bis zum Beginn des Studiums

ECTS Punkte 90

Workload 2700 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuell zu prüfen

Studienbeiträge 16.900,- EURO

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim

Graduate School Rhein-Neckar gGmbH

IT Management (MBA)

Kurzportrait Studieninhalte

- Economics, Finance and Accounting
- Operations and Project Management
- Marketing in the IT Sector
- Modeling and Analysis
- IT Project
- Business Project
- IT Architecture, Services and Law
- Information Security
- IT Management and Strategy
- IT Consulting

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Clemens Martin

0621 4105 1217

martin@dhbw-mannheim.de

<http://www.sc.dhbw-mannheim.de/ansprechpartner/>

Zielgruppen

(Wirtschafts-)Informatiker, IT-Manager und IT-Berater

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Betriebswirtschaftliches Handeln und Denken
- Anwendung moderner Managementmethoden
- Wahrnehmung von Führungsaufgaben
- Projektsteuerung
- Steuerung von strateg. Geschäftseinheiten und Unternehmen
- Durchführung von internen und externen Beratungsprojekten
- Zielgruppengerechtes Erstellen und Halten von Präsentationen

Studien- und Prüfungsorganisation

berufsbegleitend, Präsenz- und Onlineveranstaltungen

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Fallstudienarbeit, Planspiel, Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss
Zwei Jahre Berufserfahrung nach dem Studium
Deutsch- und Englischkenntnisse Niveau B2

ECTS Punkte 90

Workload 2700

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuell zu prüfen

Studienbeiträge 16.900 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Aalen in Kooperation mit der Steuerfachschule Dr. Endriss, Köln

2 Abschlüsse in 1 Studium: Master of Arts (Taxation) & Steuerberater

Kurzportrait Studieninhalte

Das 7-semestrige berufsbegleitende Master-Studium, welches bundesweit an 5 Standorten (Köln, Hamburg, Frankfurt, München und Stuttgart) angeboten wird, ist auf die Teilnahme an der staatlichen Steuerberater-Prüfung ausgerichtet und schließt mit dem akademischen Grad eines Master of Arts ab. Weitere Infos: www.taxmaster.de

Wissenschaftliche Leitung

StB Prof. Dr. Markus Peter

Tel. 0221 / 93 64 42-0; Fax 0221 - 93 64 42-33

markus.peter@htw-aalen.de

<http://www.htw-aalen.de/personal/markus.peter/news.php>

Zielgruppen

Der Master of Arts in Taxation richtet sich an Hochschulabsolventen und junge Berufstätige, welche bereits über einen Hochschulabschluss wie z.B. Bachelor, Diplom oder erstes Staatsexamen, insbesondere in einem wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichen Studiengang verfügen, und darüber hinaus die Steuerberaterprüfung ablegen wollen. Es ist darauf zu achten, dass für die Zulassung zur Steuerberater-Prüfung bestimmte berufspraktische Zeiten abgeleistet sein müssen. Daher ist es i.d.R. notwendig, die praktische Tätigkeit ca. 6-12 Monate vor Start des Studienganges zu beginnen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Kritisch denkende Beraterpersönlichkeit
- Steuerplanungs- und gestaltungskompetenz
- Kompetenz zum Abfassen von Gutachten/Stellungnahmen
-
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Das Studium ist in Blockveranstaltungen aufgeteilt mit 4 - 6 Unterrichtstagen, bei denen vorwiegend ein praxisnahes Falltraining durchgeführt wird. Am Ende jedes Semesters findet ein Prüfungstag statt.

Lehr- und Lernformen

Die Blockveranstaltungen finden in Form von Seminaren, Übungen und Vorlesungen statt.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss in Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Diplom oder erstes Staatsexamen)

ECTS Punkte 120

Workload 30 Zeitstunden für 1 ECTS Punkt

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen werden anerkannt, wenn diese an einer Hochschule/Fachhochschule in der BRD in einem vergleichbaren Studiengang erbracht wurden.

Studienbeiträge Ratenzahlung 16.590 € od. einmalig 15.500 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Aalen und Duale Hochschule Heidenheim

Graduate School Ostwürttemberg

Master of Business Administration (MBA)

Kurzportrait Studieninhalte

Das Studium zum Master of Business Administration (MBA) wird als kooperatives Projekt der Hochschule Aalen und der Dualen Hochschule in Heidenheim unter dem Dach der "Graduate School Ostwürttemberg" (GSO) angeboten. Ziel ist die Stärkung des Führungskräftenachwuchses für Unternehmen der Region Ostwürttemberg. Das Studium bereitet damit gezielt auf die Übernahme von Führungsaufgaben vor und versetzt die Absolventen in die Lage, unternehmerisch zu handeln. Das MBA-Studium an der GSO ergänzt das erworbene Fachwissen des Erststudiums, berücksichtigt lokale wirtschaftliche Besonderheiten und bereitet auf die globalen Herausforderungen der Zukunft vor. Die Vorlesungen finden im Wechsel in Aalen und Heidenheim statt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ingo Scheuermann/ Prof. Dr. Rüdiger Przybilly

07361/ 576 4987

info@gsocampus.de

<http://www.gsocampus.de/>

Zielgruppen

Naturwissenschaftler und Ingenieure
Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler
Verwaltungswissenschaftler
Pädagogen und Sozialpädagogen
Juristen
Akademiker aller Fachrichtungen

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Fundiert entscheiden
- Kompetent führen
- Konsequenz umsetzen
-
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

30 Vorlesungswochen pro Jahr, Schulferien in Baden - Württemberg sind vorlesungsfrei.

14 Unterrichtseinheiten pro Woche: jeweils Freitags von 15:30 bis 20:30 Uhr und Samstag von 09:30 bis 16:45 Uhr.

Lehr- und Lernformen

Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität;
Praxisprojekte zu aktuellen Aufgabenstellungen aus der Industrie;
Modularer Studienaufbau mit direkt anschließenden Prüfungen;
Starke internationale Ausrichtung durch Projekte und Auslandsstudienwoche

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium, 2-jährige Berufspraxis,
Schriftliche Darstellung der Motivation, Zwei Referenzschreiben,
Auswahlgespräch, Nachweis der Englischkenntnisse durch TOEIC (International anerkanntem Englischtest)

ECTS Punkte 90

Workload Präsenz: 10,5h u. Selbststudium: 4-8h (pro Woche)

Anrechnungsmöglichkeiten

Studien- und Prüfungsleistungen werden angerechnet, wenn sie an einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland in einem vergleichbaren Studiengang erbracht wurden.

Studienbeiträge 14.000 € gesamt

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Fakultät Business and Computer Science

IT Governance, Risk and Compliance Management (Master of Science)

Kurzportrait Studieninhalte

Der Studiengang IT-GRC stellt ein zentrales Angebot für privatwirtschaftliche Unternehmen dar, welche für den sicheren Einsatz ihrer Informationssysteme Experten ausbilden und rekrutieren wollen. Im Fokus stehen hier größere und mittlere Unternehmen, national wie international. Diese Unternehmen etablieren zunehmend in zentralen Stabsabteilungen, in den Einheiten der IT/Organisation oder in den Rechtsabteilungen Stellen und Funktionen im Umfeld der IT-GRC. Sie stehen unter besonderem Druck, hochsichere, effiziente und rechtssichere Informationssysteme zu entwickeln, zu steuern und zu überwachen. Hinsichtlich Compliance, Governance und Risiko nur unzureichend konzipierte Informationssysteme gefährden die Geschäftsprozesse, die Integrität und die Reputation der Unternehmung. Zunehmend werden Fachexperten benötigt, um komplexe Fragestellungen und Aufgaben im Kontext der IT-GRC zu koordinieren und zu realisieren.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Stefan Ruf, Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Zielgruppen

Der Studiengang ist für Berufstätige konzipiert, die in ihrem Umfeld bereits mit den Themen IT-Strategie und -Governance, IT-Security und IT-Risikomanagement sowie IT-Compliance betraut sind bzw. sich dorthin entwickeln wollen. Adressiert werden Bewerber, deren beruflicher Fokus auf dem Betrieb strategiegerechter, sicherer, vertrags- und gesetzeskonformer IT-Systeme liegt. Auch Berater sowie Prüfer und Auditoren mit dem Prüfgegenstand „IT-Sicherheit oder IT-Compliance“, Beamte und Angestellte öffentlicher Verwaltungen oder Behörden werden durch diesen Studiengang angesprochen.

Modular buchbar ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge hinsichtlich GRC
- Gestaltung der Leistungsfähigkeit von IT-Systemen
- Notwendige Kenntnisse zu Schnittstellen von IT und Gesetz
- Kenntnisse im Bereich des Risikomanagements der IT
- Kennenlernen von Compliance Management
- Rechtliche Vorgaben im Bereich IT-Compliance
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Das Studium erstreckt sich über 6 Semester (Modulstudium und Masterthesis). Pro Semester werden 4 Module belegt, im 3. und 4. Semester gibt es fachspezifische Wahlmöglichkeiten, im 6. Semester wird die Masterprüfung erarbeitet.

Lehr- und Lernformen

Der Studiengang ist berufsbegleitend, in regelmäßigem Turnus wechseln Selbstlernphasen mit Online- und Präsenzphasen ab. Eine Online- bzw. Selbstlernphase von sechs bis acht Wochen wird dann jeweils von einem Präsenzwochenende unterbrochen, worauf wieder eine Onlinephase folgt.

Zugangsvoraussetzungen

Als weiterbildender Masterstudiengang setzen wir einen ersten abgeschlossenen Hochschulabschluss (180 ECTS-Punkte) und eine mindestens einjährige Berufserfahrung voraus.

ECTS Punkte 120 ECTS

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Das interdisziplinäre Masterprogramm IT Governance, Risk and Compliance Management berücksichtigt hochschulische Vorleistungen in den Bereichen Informatik, Jura und Wirtschaft.

Studienbeiträge 15.200 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Akademie der Hochschule Biberach / Hochschule Biberach

MBA Unternehmensführung Bau

Kurzportrait Studieninhalte

Die Anforderungen an Führungskräfte in der Bauwirtschaft werden immer anspruchsvoller und komplexer. Neben technischem Wissen sind betriebswirtschaftliche, rechtliche und organisatorische Kenntnisse sowie Führungs- und Managementkompetenzen unabdingbar für einen dauerhaften Erfolg. Der Masterstudiengang Unternehmensführung Bau qualifiziert Bauingenieure und Architekten für die Übernahme von Führungs- und Managementaufgaben in der Bauwirtschaft. Praxiserfahrene Fachleute und Führungskräfte vermitteln in Vorträgen, interdisziplinären Fallstudien und Teamarbeiten das notwendige Wissen und Handwerkszeug in den Bereichen Controlling, Finanz- und Risikomanagement, Recht, Strategieentwicklung, Kommunikation, Verhandlungstechniken, Mitarbeiterführung u.v.m.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Gisela Götz

Prof. Dr. Maik Hornuff MRICS

Zielgruppen

Das Studium ist maßgeschneidert für eine genau eingegrenzte Zielgruppe. Zugelassen sind Absolventen eines baubezogenen Ingenieurstudiengangs oder der Architektur. Die verschiedenen Disziplinen und Managementaufgaben werden fokussiert auf die Bedingungen und Entwicklungen der Bau- und Immobilienwirtschaft behandelt.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Maßgeschneidert und einzigartig
- Kompakt und berufsbegleitend
- Praxisorientiert
- Intensives Eintauchen und effizientes Lernen
- Staatlich anerkannter Abschluss
- Akkreditiert durch FIBAA
- Wertvolle Netzwerkbildung

Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitend, zwei kompakte Präsenzblöcke von je sechs Wochen, jeweils im Januar und Februar eines Jahres. Auf die Präsenzblöcke folgt die Masterarbeit. Abschluss mit akademischen Grad "Master of Business Administration (MBA)"

Lehr- und Lernformen

Der berufsbegleitende Master-Studiengang umfasst unterstütztes Selbststudium und Vorlesungen in den Präsenzblöcken.

Unsere Dozenten sind erstklassige Fachleute mit vielen Jahren Berufserfahrung in den Führungsebenen der Baubranche, im Rechtswesen oder der Wirtschaftsberatung.

Zugangsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung ist ein erster Hochschulabschluss in einem baubezogenen Ingenieurstudiengang oder der Architektur sowie mindestens ein Jahr Berufserfahrung.

ECTS Punkte 90 ECTS

Workload 2.700 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienleistungen können auf Antrag und nach Gleichwertigkeitsprüfung durch den Prüfungsausschuss angerechnet werden.

Studienbeiträge 11.350 Euro (mehrwertsteuerfrei)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Akademie der Hochschule Biberach / Hochschule Biberach

in Kooperation mit der London South Bank University und der Wüest & Partner AG, Zürich

MBA Internationales Immobilienmanagement

Kurzportrait Studieninhalte

Der Studiengang Internationales Immobilienmanagement, der als erster, speziell auf die Immobilienwirtschaft ausgerichteter Master-Studiengang in Deutschland angeboten wurde und seit 2002 erfolgreich läuft, vermittelt umfassendes professionelles Know-how für Nachwuchs- und Führungskräfte der Immobilienwirtschaft mit Schwerpunkt auf Gewerbeimmobilien. Er ist generalistisch angelegt mit dem Ziel, den Teilnehmern, die bereits Spezialisten auf ihrem jeweiligen Fachgebiet sind, einen Einblick in die anderen Disziplinen zu geben und Gesamtzusammenhänge deutlich zu machen – eine wichtige Voraussetzung für Management- und Führungsaufgaben. Das Programm beruht neben der Vermittlung methodischer Grundlagen durch Professoren der Hochschule Biberach auf dem umfangreichen Einsatz hochkarätiger Dozenten aus der Praxis und einer Reihe interdisziplinärer Projektarbeiten in Teams zu Themen wie z.B. Projektentwicklung, Investment, Asset- und Portfoliomanagement.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Gotthold Balensiefen

Prof. Dr. Dr. Norbert Geiger FRICS

Prof. Dr. Gisela Götz, Prof. Dr. Maik Hornuff MRICS

Prof. Eckhard Klett

Zielgruppen

Nachwuchs- und Führungskräfte der Immobilienwirtschaft

Kompetenzgewinn

- Fachkompetenz auf internationalem Niveau
- Umfassendes professionelles Immobilien Know-how
- Internationaler, Interdisziplinärer und kompakter Studiengang
- in Biberach, London und Zürich
- Staatlich anerkannter Abschluss
- Akkreditiert durch RICS & FIBAA
- Wertvolle Netzwerkbildung

Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitend, 11 Präsenzwochen in 5 Intensivblöcken: Insgesamt fünf Wochen in Biberach, vier Wochen in London und eine Projektwoche in Zürich. Abschluss mit akademischem Grad "Master of Business Administration (MBA)"

Lehr- und Lernformen

Der berufsbegleitende Master-Studiengang umfasst unterstütztes Selbststudium und Vorlesungen in den Präsenzblöcken.

Erfahrene Dozenten und Berater aus der Praxis, Fallstudien, integrierte Projektwoche, Gruppenarbeiten, Einbringung individueller Projekte durch die Teilnehmer.

Zugangsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung ist ein erster Hochschulabschluss in einem baubezogenen Ingenieurstudiengang oder der Architektur sowie mindestens ein Jahr Berufserfahrung.

ECTS Punkte 90 ECTS

Workload 2.700 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienleistungen können auf Antrag und nach Gleichwertigkeitsprüfung durch den Prüfungsausschuss angerechnet werden.

Studienbeiträge 16.750 Euro (mehrwertsteuerfrei)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Hochschule Furtwangen

International Business School Tuttlingen

Medical Devices & Healthcare Management (MBA)

Kurzportrait Studieninhalte

The MBA Medical Devices & Healthcare Management programme combines business administration and international management skills with a strong focus on specific medical technology and healthcare management content.

The curriculum ranges from business administration fundamentals and marketing for national and international markets to economics, medical technology and regulatory affairs.

Lectures are given by highly-qualified professors with wide-ranging international experiences as well as by external experts and specialists. This means the course lecturers can offer practical experience from the management side of medical device industries and healthcare management.

Wissenschaftliche Leitung

Lederer, Prof. Dr. Michael

07720 307 4301

led@hs-furtwangen.de

www.hs-furtwangen.de

Zielgruppen

The Medical Devices & Healthcare Management MBA programme offers working professionals the opportunity to earn a master's degree from a state-approved, fully-accredited and internationally-respected institution without interruption of their career. New knowledge can immediately be put into practice.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Sound knowledge of international marketing and management
- Comprehensive understanding of economy and business
- Innovation and cost-effectiveness in entrepreneurial thinking
- Specific knowledge, applications, and real-life examples for the
- medical engineering and healthcare sectors
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

- 12 modules with compulsory attendance
- lectures taught over three semesters
- Fourth semester is dedicated to the master's thesis
- Start: every winter semester. Application: July 15th latest

Lehr- und Lernformen

The attendance sessions take place every four weeks, usually from Thursday until Saturday. The programme requires a high level of independent study. The majority of sessions is based on inter-active methods such as presentations, case studies or work groups. Course materials are made available online and are included in the fees. The course is English-taught.

Zugangsvoraussetzungen

A first degree (e.g. bachelor) from a recognised university or institution of higher education. Minimum of two years of work experience. Admission interview. TOEFL and GMAT.

ECTS Punkte 90

Workload approx. 2700 hours within 4 semesters

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 18.000 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Furtwangen

Fakultät Wirtschaft

Executive Master of International Business Management (MBA)

Kurzportrait Studieninhalte

Our Executive MBA has been conceived as a General Management program encompassing all the essential elements required for a "holistic management approach". The study offers a broad, long-term relevant basis of skills and knowledge in business subjects, as well as leadership skills and international competence. It covers

- General Management Knowledge
- Soft Skills
- Interpersonal Experience
- International Competence
- Practical Relevance and Applicability in Business
- 2 modules abroad in cooperation with well-known international universities in Shanghai and Paris

The successful ACQUIN accreditation is proof of the outstanding quality of our Executive MBA.

Wissenschaftliche Leitung

Mergard, Prof. Dr. Christoph

07720 307-4309

meh@hs-furtwangen.de

www.hs-furtwangen.de

Zielgruppen

The study program is aimed at those with a first degree who wish to gain additional management competence. Those willing to face 24 months of the multiple challenges of full-time employment and part-time studies, have a very clear career goal. Candidates are highly-motivated with excellent academic qualifications and considerable practical experience.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Sound knowledge in all areas essential for future managers.
- International competence to create lasting organizational structures as well as effective paths of communication.
- Soft skills and social and intercultural competencies.
- Personal experience and network of contacts.
- Advanced skills to analyse "Best Practice" presentations.

Studien- und Prüfungsorganisation

The modules can be completed as part-time study within 4 semesters. There are 25 Friday / Saturday blocks and two international modules (one week each) with our partner universities. The program starts every summer semester.

Lehr- und Lernformen

The majority of sessions is based on inter-active methods. Small semester groups allow for a high level of student participation and support by our highly-qualified, internationally-experienced professors. Participants prepare the teaching content with online materials provided by a state-of-the-art learning environment. Participants also benefit from access to an extensive online library of current management publications.

Zugangsvoraussetzungen

First degree (Bachelor, Master, Magister, Diploma or equivalent)
Minimum of five years professional experience in a position of responsibility.
Participation in a detailed introductory interview. +
Proficiency in English.

ECTS Punkte 90

Workload approx. 2700 hours within 4 semesters

Anrechnungsmöglichkeiten

will be decided on an individual basis

Studienbeiträge 18.000,00 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Furtwangen University

Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen

MBA in Sales & Service Engineering

Kurzportrait Studieninhalte

Mit dem seit 2001 angebotenen berufsbegleitenden MBA in Sales & Service machen wir Sie in drei Semestern fit für anspruchsvolle Führungsaufgaben im Marketing, Vertrieb und Service sowie Forschung und Entwicklung.

Sie erwerben Management Know-How in Unternehmensführung, Marketing und Vertrieb sowie im Bereich von Dienstleistungen und Informationstechnologien. Durch die intensive Arbeit mit Fallstudien verbessern Sie Ihre Entscheidungsfähigkeit und Problemlösungskompetenz. Mit interkulturellem Training, Teamarbeit, Leadership- und Präsentationsskills in Deutsch und Englisch erweitern Sie Ihre Softskills.

Der MBA-Abschluss bietet Ihnen exzellente Berufsaussichten in allen wichtigen Industriebranchen.

Wissenschaftliche Leitung

Gehrer, Studiendekan Prof. Dr. Michael

Tel. +49 (0)7723 920-2194

sem@hs-furtwangen.de

sem.hs-furtwangen.de

Zielgruppen

Erststudium in fachlich passendem Studiengang (Bachelorabschluss Wirtschaftsingenieurwesen, Diplom-Kaufmann, Diplom-Ingenieur etc.).

Qualifizierte berufliche Praxis. In der Regel 2 Jahre Berufserfahrung.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- General Management, Marketing und Vertrieb, Service
- Dozenten verfügen über langjährige internationale Erfahrung
- Kleine Gruppen, persönliche Betreuung
- Erstklassige berufliche Perspektiven, akkr. MBA-Abschluss
- Studiengang mit bestem Renommee in der Industrie
- MBA-Studium zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis
- Umfangreiche Kooperation mit Firmen

Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitender Studiengang, Vorlesungen Freitag und Samstag. Studiendauer: Bei Einstieg im Wintersemester beträgt die Studiendauer 3 Semester, bei Einstieg im Sommersemester beträgt die Studiendauer 4 Semester.

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Seminare, Case Studies, kleine Semestergrößen von maximal 20 Studenten

Zugangsvoraussetzungen

Berufsqualifizierender Hochschulabschluss und eine qualifizierte berufliche Praxis (in der Regel 2 Jahre Berufserfahrung), gute englische und deutsche Sprachkenntnisse.

ECTS Punkte 90

Workload ca. je 70 Tage Präsenz/Selbststudium + Thesis

Anrechnungsmöglichkeiten

Der Zertifikatslehrgang "Advanced Service Management" wird mit 9 ECTS angerechnet.

Studienbeiträge 2100 Euro pro Semester

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Heilbronn

Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) gemeinnützige GmbH

MBA International Automotive Management, berufsbegleitend

Kurzportrait Studieninhalte

Mit dem berufsbegleitenden MBA International Automotive Management trägt die Hochschule Heilbronn der großen Nachfrage nach unternehmerischer Qualifikation in der Automobilbranche und in verwandten Branchen Rechnung. In Zusammenarbeit mit der Fakultät für Wirtschaft und Verkehr und dem Studiengang Automotive Systems Engineering wurde ein Programm entwickelt, das besonders auf die Bedürfnisse von technischen und kaufmännischen Fach- und Führungskräften mit Affinität zur Automobilbranche abgestimmt ist.

Durch seinen interdisziplinären Ansatz richtet sich das MBA-Programm an Akademiker/innen aller Fachrichtungen mit Berufserfahrung in der Automobilbranche, die fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen benötigen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Roland Alter / Prof. Dr.-Ing. Ansgar Meroth

Tel. 07131 504-250 / 07131 504-6685

roland.alter@hs-heilbronn.de / ansgar.meroth@hs-heilbronn.de

<https://www.hs-heilbronn.de/mba-int-automotive-management>

Zielgruppen

Akademiker/innen aller Fachrichtungen, insbesondere mit ingenieurwissenschaftlichem, wirtschafts- oder sozialwissenschaftlichem Hintergrund

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Generalistisches, fachlich-konzeptionelles Wissen
- Methodische Kenntnisse mit Blick auf das Berufsumfeld
- Gruppenorientierte Lösung komplexer Aufgabenstellungen
- Individuelle Weiterentwicklung der persönlichen Kompetenz
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Wissens- und kompetenzorientierte Leistungsüberprüfung pro Modul durch Gruppen- oder Einzelaufgaben; problemorientierte Analyse und Bewertung von Sachverhalten

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen unter aktiver Einbindung der Studierenden, Gruppenarbeit & Gruppendiskussionen, Fallstudien, Planspiele, Präsentationen der Studierenden, Videoanalysen, zielgerichtetes Selbststudium der Studierenden, Projektarbeit in den Firmen („On-the-Job-Projekte“), Exkursionen

Zugangsvoraussetzungen

abgeschlossenes Hochschulstudium; mindestens 2 Jahre Berufserfahrung, vorrangig in der Automobilbranche oder in verwandten Bereichen; gute Englischkenntnisse

ECTS Punkte 90 CP

Workload ca. 2 Tage pro Woche

Anrechnungsmöglichkeiten

Zuvor erbrachte Studien-/Prüfungsleistungen u. beruflich erworbene Kenntnisse/Fähigkeiten können durch einen vereinfachten Kompetenznachweis anerkannt werden.

Studienbeiträge 4.425 € pro Semester (Dauer: 4 Semester)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Heilbronn

Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) gemeinnützige GmbH

MBA Unternehmensführung, berufsbegleitend

Kurzportrait Studieninhalte

Der Aufbau des berufsbegleitenden Studienprogramms MBA Unternehmensführung ist generalistisch geprägt mit einer hohen Praxisorientierung, einer starken internationalen Ausrichtung und dem Fokus auf der Befähigung zum raschen Einarbeiten in neue Aufgabengebiete und Themenbereiche.

Denn heutige und zukünftige Führungskräfte stehen vor enormen Herausforderungen. Generalisten sind gefragt: Sie bringen alle Voraussetzungen mit, um an verantwortlicher Stelle die richtigen Entscheidungen zu treffen. Mehr denn je werden interdisziplinäre Managementfähigkeiten zum Erfolgskriterium.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Roland Alter

Tel. 07131 504-250

roland.alter@hs-heilbronn.de

<https://www.hs-heilbronn.de/mba-unternehmensfuehrung>

Zielgruppen

Akademiker/innen aller Fachrichtungen, insbesondere mit ingenieurwissenschaftlichem, wirtschafts- oder sozialwissenschaftlichem Hintergrund

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Generalistisches, fachlich-konzeptionelles Wissen
- Methodische Kenntnisse mit Blick auf das Berufsumfeld
- Gruppenorientierte Lösung komplexer Aufgabenstellungen
- Individuelle Weiterentwicklung der persönlichen Kompetenz
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Wissens- und kompetenzorientierte Leistungsüberprüfung pro Modul durch Gruppen- oder Einzelaufgaben; problemorientierte Analyse und Bewertung von Sachverhalten

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen unter aktiver Einbindung der Studierenden, Gruppenarbeit & Gruppendiskussionen, Fallstudien, Planspiele, Präsentationen der Studierenden, Videoanalysen, zielgerichtetes Selbststudium der Studierenden, Projektarbeit in den Firmen („On-the-Job-Projekte“), Exkursionen

Zugangsvoraussetzungen

abgeschlossenes Hochschulstudium; mindestens 2 Jahre Berufserfahrung, vorrangig in den Bereichen Industrie, Handel und Dienstleistungen; gute Englischkenntnisse

ECTS Punkte 90 CP

Workload ca. 2 Tage pro Woche

Anrechnungsmöglichkeiten

Zuvor erbrachte Studien-/Prüfungsleistungen u. beruflich erworbene Kenntnisse/Fähigkeiten können durch einen vereinfachten Kompetenznachweis anerkannt werden.

Studienbeiträge 4.425 € pro Semester (Dauer: 4 Semester)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Heilbronn

Master Systemisches Personalmanagement (M.A.), berufsbegleitend

Kurzportrait Studieninhalte

Der berufsbegleitende Masterstudiengang Systemisches Personalmanagement zeichnet sich durch eine ganzheitliche Betrachtung von Personalthemen aus und vermittelt den Studierenden somit die Fähigkeit zum systemischen Management von Organisationen. Die Studierenden setzen sich intensiv mit den internen und externen Aspekten der Personalarbeit auseinander:

Interdisziplinäre wissenschaftliche Grundlagen /
Rahmenbedingungen des Personalmanagements /
Schlüsselqualifikationen / Unternehmensführung im Wandel /
Personalbeschaffung / Motivations- und Anreizsysteme /
Personal- und Organisationsentwicklung / Internationales
Personalmanagement / Perspektiven des Personalmanagements

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Heiko Hansjosten

Tel. +49 791 946 313 24

heiko.hansjosten@hs-heilbronn.de

<https://www.hs-heilbronn.de/systemisches-personalmanagement>

Zielgruppen

Akademiker/innen aller Fachrichtungen, die bereits über einschlägige Berufserfahrung verfügen und sich für personalwirtschaftliche Themen interessieren

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Vermittlung von HR-Fachwissen
- Methodische Kenntnisse mit Blick auf das Berufsumfeld
- Gruppenorientierte Lösung komplexer Aufgabenstellungen
- Weiterentwicklung der persönlichen Kompetenz
- Ausbau der sozialen Kompetenz
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Wissens- und kompetenzorientierte Leistungsüberprüfung pro Modul durch Gruppen- oder Einzelaufgaben; problemorientierte Analyse und Bewertung von Sachverhalten

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen unter aktiver Einbindung der Studierenden, Gruppenarbeit & Gruppendiskussionen, Fallstudien, Planspiele, Präsentationen der Studierenden, Videoanalysen, zielgerichtetes Selbststudium der Studierenden, Projektarbeit in den Firmen („On-the-Job-Projekte“), Exkursionen

Zugangsvoraussetzungen

abgeschlossenes Hochschulstudium; mindestens 1 Jahr Berufserfahrung; gute Englischkenntnisse (B2-Niveau)

ECTS Punkte 90 CP

Workload ca. 2 Tage pro Woche

Anrechnungsmöglichkeiten

Zuvor erbrachte Studien-/Prüfungsleistungen u. beruflich erworbene Kenntnisse/Fähigkeiten können unter bestimmten Voraussetzungen anerkannt werden.

Studienbeiträge 3.750 € pro Semester

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ludwigsafen

Graduate School Rhein-Neckar gGmbH

Innovation Management (MBA)

Kurzportrait Studieninhalte

- Fundamentals of Business Administration
- Introduction to Innovation Management
- Leadership Skills
- Management Skills
- Economics and Law
- Generating Ideas and Portfolio Management
- R&D and Technology Management
- New Product Marketing
- Service Innovation
- Mastermodul

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Rainer Völker

0621/5203-286

rainer.voelker@hs-lu.de

<http://kim.hs-lu.de/institut/organisation/wissenschaftliche-leitung/>

Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte der Natur-, Ingenieur- oder Wirtschaftswissenschaften sowie aus dem Bereich der (Wirtschafts-)Informatik

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Strategisches Denken und Handeln
- Anwendung moderner Innovationsmanagementmethoden
- Techniken des Marketing innovativer Produkte und Services
- Vernetztes Denken und Analysefähigkeit
- Wahrnehmung von Führungsaufgaben
- Teamführung und Teamwork
- Agieren auf internationaler Ebene

Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitend

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Projektarbeit (einzeln oder in Gruppen), Unternehmensplanspiel, Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss, mindestens einjährige Berufserfahrung nach dem ersten Hochschulabschluss bis zum Beginn des Studiums

ECTS Punkte 90

Workload 2700 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuell zu prüfen

Studienbeiträge 16.900,- EURO

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ludwigshafen

Graduate School Rhein-Neckar gGmbH

Information and Performance Management (MBA)

Kurzportrait Studieninhalte

- Fundamentals of Business Administration
- Information Management
- Leadership Skills
- Business Information Management
- Corporate Performance Management
- Management Skills
- Contemporary Issues
- Research Methodology
- Mastermodul

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dieter Thomaschewski

0621/5203-191

dieter.thomaschewski@hs-lu.de

<http://web.fh-ludwigshafen.de/fb1/student.nsf/de/thomaschewski>

Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte aus Controlling, Strategie, Unternehmensentwicklung, Unternehmensführung und IT

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Strategisches Denken und Handeln
- Anwendung moderner Managementmethoden
- Marktorientierte Unternehmensführung
- Projektmanagement
- Teamführung und Teamwork
- Agieren auf internationaler Ebene
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitend

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Projektarbeit (einzeln oder in Gruppen), Unternehmensplanspiel, Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss, mindestens einjährige Berufserfahrung nach dem ersten Hochschulabschluss bis zum Beginn des Studiums

ECTS Punkte 90

Workload 2700 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuell zu prüfen

Studienbeiträge 16.900,- EURO

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Mannheim

Graduate School Rhein-Neckar gGmbH

Engineering Management (MBA)

Kurzportrait Studieninhalte

- Project Management
- Basic Economics
- Management Accounting and Controlling
- Marketing
- Investment Planning and Finance
- Logistics and Supply Chain Management
- Law
- Human Resources Management and Leadership
- Knowledge Management
- Lean Production Management
- Intercultural Management

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Hauth, Michael

0621 292 6834

m.hauth@hs-mannheim.de

<http://www.wing.hs-mannheim.de/fakultaet/personen/>

Zielgruppen

Ingenieure und Naturwissenschaftler aller Fachrichtungen

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- betriebswirtschaftliches Handeln und Denken
- Anwendung moderner Managementmethoden
- Wahrnehmung von Führungsaufgaben
- Teamführung und -arbeit (auch virtuelle Teams)
- Verhandlungsführung
- zielgruppengerechtes Erstellen und Halten von Präsentationen
- internationale Kompetenz / Agieren auf globalen Märkten

Studien- und Prüfungsorganisation

berufsbegleitend

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Fallstudienarbeit, Planspiel, Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit Note 2,5
Zwei Jahre Berufserfahrung nach dem Studium
Deutsch- und Englischkenntnisse Niveau B2

ECTS Punkte 90

Workload 2700

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuell zu prüfen

Studienbeiträge 19.900 Euro zzgl. Semesterbeitrag

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Mannheim

Graduate School Rhein-Neckar gGmbH

Master of Business Administration (MBA)

Kurzportrait Studieninhalte

- Organisation und Führung
- Change Management
- Strategisches und wertorientiertes Management
- Leadership & Communication Skills
- Ressourceneinsatz
- Nachhaltigkeit und CSR
- Steuerungssysteme

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dieter Thomaschewski

dieter.thomaschewski@gsmn.de

0621 150 207-16

Zielgruppen

(Nachwuchs-)Führungskräfte aus allen Bereichen mit ersten betriebswirtschaftlichen Grundlagen

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Vorbereitung auf die erste oder nächste Führungsebene
- Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln
- Strategisches Denken
- Erschließung neuer Märkte
- Agieren auf globalen Märkten
- Vorbereitung auf projektorientierte Querschnittsfunktionen
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitend Freitag und Samstag

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Fallstudienarbeit, Planspiel, Selbststudium, Blended Learning

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss und zweijährige Berufserfahrung oder Fachhochschulreife und fünfjährige Berufserfahrung
Englischkenntnisse Niveau B2

ECTS Punkte 90

Workload 2550

Anrechnungsmöglichkeiten

werden individuell geprüft

Studienbeiträge 18.900 Euro zzgl. Semesterbeitrag

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Mannheim

Graduate School Rhein-Neckar gGmbH

Logistics Management and Leadership (MBA)

Kurzportrait Studieninhalte

- Decision-making and Business Modeling
- Basic Economics
- Management Accounting and Controlling
- Transport Management
- Investment Planning and Finance
- Logistics and Supply Chain Management
- Contract Law and Logistics Law
- Human Resources Management and Leadership
- Intralogistics and Efficient Warehouse Processes
- Third Party Management and Procurement

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Hauth, Michael

0621 292 6834

m.hauth@hs-mannheim.de

<http://www.wing.hs-mannheim.de/fakultaet/personen/>

Zielgruppen

Ingenieure aller Fachrichtungen

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- betriebswirtschaftliches Handeln und Denken
- Beurteilen der branchenspezifischen Bedürfnisse
- Wahrnehmung von Führungsaufgaben
- Steuerung von Betriebsabläufen
- Verwaltung von Sachwerten
- zielgruppengerechtes Erstellen und Halten von Präsentationen
- Beurteilung von Märkten

Studien- und Prüfungsorganisation

berufsbegleitend

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Fallstudienarbeit, Planspiel, Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit Note 2,5
Zwei Jahre Berufserfahrung nach dem Studium
Deutsch- und Englischkenntnisse Niveau B2

ECTS Punkte 90

Workload 2700

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuell zu prüfen

Studienbeiträge 19.900 Euro zzgl. Semesterbeitrag

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Mannheim

Graduate School Rhein-Neckar gGmbH

Life Science Management (MBA)

Kurzportrait Studieninhalte

- Decision-making and Business Modeling
- Basic Economics and Business Environment
- Financial and Management Accounting
- Mergers and Acquisitions
- Financing and Business Valuation
- Contract Law and Intellectual Property Management
- Ethics and Corporate Government
- Quality Assurance Management
- Leadership and Human Resources Management
- Mergers & Acquisitions, Technology Transfer
- Marketing, Sales and Business Development

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Wiedemann, Philipp

0621 292-6809

p.wiedemann@hs-mannheim.de

<http://mz.biotechscience.de/personen-kontakte/professoren/>

Zielgruppen

Naturwissenschaftler aller Fachrichtungen

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- betriebswirtschaftliches Handeln und Denken
- Anwendung moderner Managementmethoden
- Wahrnehmung von Führungsaufgaben
- Teamführung und -arbeit (auch virtuellen Teams)
- internationale Kompetenz / Agieren auf globalen Märkten
- zielgruppengerechtes Erstellen und Halten von Präsentationen
- Verhandlungsführung

Studien- und Prüfungsorganisation

berufsbegleitend

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Fallstudienarbeit, Planspiel, Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit Note 2,5
Zwei Jahre Berufserfahrung nach dem Studium
Deutsch- und Englischkenntnisse Niveau B2

ECTS Punkte 90

Workload 2700

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuell zu prüfen

Studienbeiträge 19.900 Euro zzgl. Semesterbeitrag

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Mannheim

Graduate School Rhein-Neckar gGmbH

Gesundheitsmanagement und -controlling (MBA)

Kurzportrait Studieninhalte

- Grundlagenwissen Betriebswirtschaftslehre und Medizin
- Einführung in die Unternehmensführung
- Marktorientierte Unternehmensführung
- Strategische Führung und Positionierung von Betrieben
- Controllingkonzepte und Healthcare Controlling
- Operatives Controlling
- Personalmanagement und Betriebl. Gesundheitsmanagement
- Strategisches Controlling
- Einführung in die IT und IT-gestützte Betriebswirtschaftslehre
- Business Intelligence und Wissensmanagement
- Mastermodul

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Björn Maier

0621 - 4105 1312

bjoern.maier@dhw-mannheim.de

<http://www.informatik.hs-mannheim.de/studieninteressierte/master>

Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte aus Medizin, Betriebswirtschaft und Verwaltung

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln
- Anwendung moderner Managementmethoden
- Teamführung und Teamwork
- Steuerung strategischer Geschäftseinheiten und Unternehmen
- Verhandlungsführung und Entgeltkontrolle
- Umgang mit Stakeholdern
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitend

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Projektarbeit (einzeln oder in Gruppen), Unternehmensplanspiel, Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss, mindestens zweijährige Berufserfahrung nach dem ersten Hochschulabschluss und bis zum Beginn des Studiums

ECTS Punkte 90

Workload 2700 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuell zu prüfen

Studienbeiträge 16.900,- EURO

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Mannheim

Graduate School Rhein-Neckar gGmbH

IT Management (MBA)

Kurzportrait Studieninhalte

- Basic Economics and Law
- Project Management
- Management Accounting
- Reserch Methods
- Marketing and Corporate Strategy
- Business Processes
- Information Management
- Business Project
- Leadership
- Strategic IT Management
- IT Consulting
- Information Security

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Sachar Paulus

0621 292 6708

s.paulus@hs-mannheim.de

<http://www.informatik.hs-mannheim.de/studieninteressierte/mas>

Zielgruppen

(Wirtschafts-)Informatiker, IT-Manager und IT-Berater

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Betriebswirtschaftliches Handeln und Denken
- Anwendung moderner Managementmethoden
- Wahrnehmung von Führungsaufgaben
- Projektsteuerung
- Steuerung von strateg. Geschäftseinheiten und Unternehmen
- Durchführung von internen und externen Beratungsprojekten
- Zielgruppengerechtes Erstellen und Halten von Präsentationen

Studien- und Prüfungsorganisation

berufsbegleitend, Präsenz- und Onlineveranstaltungen

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Fallstudienarbeit, Planspiel, Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss
Zwei Jahre Berufserfahrung nach dem Studium
Deutsch- und Englischkenntnisse Niveau B2

ECTS Punkte 90

Workload 2700

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuell zu prüfen

Studienbeiträge 18.900 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg oder Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

Master-Studiengang Public Management - Master of Arts -

Kurzportrait Studieninhalte

Das Studium soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten in Führungspositionen im öffentlichen Sektor vorbereiten und ihnen unter Berücksichtigung der Veränderungen in der Berufswelt und im gesellschaftlichen Umfeld die dafür erforderlichen sachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zum wissenschaftlichen Arbeiten, zur Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse im Beruf, zu kritischem Denken und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Das Studium umfasst insgesamt zehn Module mit Inhalten wie Selbstmanagement, Führungskonzepte und Ethik, Kommunikation, Organisations- und Informationsmanagement sowie Personalmanagement oder Öffentliche Betriebswirtschaftslehre etc.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Jürgen Fischer / Prof. Dr. Volkmar Kese
juergen.fischer@hs-kehl.de / kese@hs-ludwigsburg.de
www.hs-kehl.de/studierende/master/public-management
www.hs-ludwigsburg.de/studium/master-public-management

Zielgruppen

Der berufsbegleitende Master richtet sich an Diplom-Verwaltungswirt(inn)en (FH), Bachelor (Public Management), aber auch an Absolvent(inn)en grundständiger Studiengänge in den Bereichen Wirtschafts-, Sozial-, und Verwaltungswissenschaften, sowie den Natur- und Ingenieurwissenschaften, die eine Führungsposition im öffentlichen Sektor anstreben.

Modular buchbar ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Vorbereitung auf berufliche Tätigkeiten in Führungspositionen
- Modernes Personalmanagement und Umgang mit Mitarbeitern
- Grundlagen und Instrumente zur Organisationsentwicklung
- Anwendung von Gesprächsführungstechniken
- Wissen im Bereich Rechtsanwendung und Haushaltswesen
- PR-/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten

Studien- und Prüfungsorganisation

Dr. Stephan Peters / Daniel Zimmermann, M. A
stephan.peters@hs-kehl.de / zimmermann@hs-ludwigsburg.de
(07851) 894 - 235 / (07141) 140-505

Lehr- und Lernformen

Der berufsbegleitende Master-Studiengang umfasst betreute Selbstlern- und Präsenzphasen. Zur Unterstützung des Eigenstudiums erhalten die Studierenden vorab Studienbriefe, die eine theoretische Basis für die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Lehrinhalten bieten. Die Präsenztage dienen dann dazu, die im Selbststudium erworbenen Kenntnisse zu vertiefen.

Zugangsvoraussetzungen

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit mind. 180 ECTS Punkten sowie eine mind. 2-jährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung.

ECTS Punkte 90

Workload 5 Semester (2700 Stunden Workload)

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnungsmöglichkeiten sind gegeben. Nähere Informationen enthält die Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs.

Studienbeiträge 500 €/Semester zzgl. 100 € Verw.geb.

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

WAF Weiterbildungsakademie an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen e.V.

MBA Internationales Projektmanagement - berufsbegleitend

Kurzportrait Studieninhalte

Management von technischen, ökonomischen und sozialen Problemstellungen
Projektcontrolling
Mitarbeiter- und Teamführung
Internationale Verhandlungsführung und Konfliktmanagement
Unternehmensplanspiel
Auslandsblock in Shanghai

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Steffen Scheurer

Zielgruppen

Berufstätige mit kaufmännischem oder technisch/wissenschaftlichem Background

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Hoher akademischer Abschluss
- Große Karriereperspektiven
- Leitung von internationalen Projekten
- Führung internationaler Teams
- verantwortl. Aufgaben in Controlling und Value Management
- internationale Managementaufgaben
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Ansprechpartner: Simone Lang 07022/201-301
Volker Leberecht 07022/201-344
waf@hfwu.de

Lehr- und Lernformen

3 semestriges Präsenzstudium mit Vorlesungen am Wochenende und Blockunterricht

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss sowie mind. 1 Jahr Berufserfahrung, persönliches Bewerbungsgespräch

ECTS Punkte 90

Workload verstärktes Eigenstudium

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 27.650,00 EUR incl. Auslandsmodul

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

WAF Weiterbildungsakademie an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen e.V.

MBA Management and Finance / Management and Real Estate

Kurzportrait Studieninhalte

General Management
Ökonomie, Umwelt, Kultur
Finanzmanagement
Unternehmensführung
Risikomanagement
Accounting
Strategisches Management
Real Estate Management
Projektarbeit
Auslandsaufenthalt
Vertiefungen Finance u. Real Estate

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Kurt Maier (HfWU)

Prof. Dr. Hans Peter Steinbrenner (Duale Hochschule)

Zielgruppen

Berufstätige mit Affinität zum Finanz- und Immobilienwesen

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- maßgeschneidertes Studium
- Zugang zum öffentlichen Dienst sowie zur Promotion
- bessere Absicherung für Entscheidungsfindungen
- Teams kompetent leiten
- gezielte Vorbereitung durch Auslandsaufenthalte
- Erweiterung der interkulturellen und sozialen Kompetenz
- mit Interessenunterschieden umgehen

Studien- und Prüfungsorganisation

Ansprechpartner: Simone Lang 07022/201-301
Claudia Stehr 07022/929-232
waf@hfwu.de

Lehr- und Lernformen

4 semestriges Präsenzstudium jeweils am Wochenende Fr/Sa
sowie Blockvorlesung

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss sowie mindestens 1 Jahr Berufserfahrung
(Praxiszeit vom Erststudium wird anerkannt)

ECTS Punkte 90

Workload verstärktes Eigenstudium

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 21.100,00 EUR incl. Auslandsaufenthalt

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

WAF Weiterbildungsakademie an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen e.V.

Master of Science M.Sc. Unternehmensführung - berufsbegleitend

Kurzportrait Studieninhalte

Strategische Unternehmensführung und Innovationsmanagement
Operatives und strategisches Controlling
Führungskonzepte
Risiko- und Krisenmanagement
Wirtschaftspolitik und Recht
Beschäftigungspolitik, Geld- und Fiskalpolitik
Führen der eigenen Person

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Valentin Schackmann

Prof. Dr. Werner Ziegler

Zielgruppen

Berufstätige mit kaufmännischem oder technisch/wissenschaftlichem Background

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Hoher akademischer Abschluss
- Steuerung komplexer Systeme
- Bessere Absicherung für Entscheidungsfindungen
- Teams kompetent leiten
- mit Interessenunterschieden umgehen
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Ansprechpartner: Simone Lang 07022/201-301
Volker Leberecht 07022/201-344
waf@hfwu.de

Lehr- und Lernformen

4 semestriges Präsenzstudium an Wochenenden sowie Blockvorlesung

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss sowie mindestens 1 Jahr Berufserfahrung

ECTS Punkte 90

Workload verstärktes Eigenstudium

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge auf Anfrage

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ravensburg-Weingarten in Kooperation mit der DHBW Ravensburg

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben (AWW)

Betriebswirtschaft, Produktion und Märkte (M.A.)

Kurzportrait Studieninhalte

Berufsbegleitender Masterstudiengang (5 Semester)

Methoden- und Sozialkompetenz
Wahlfach: Betriebswirtschaftslehre oder Technik
Marketingstrategie
Produktionsorganisation und -logistik
Material- und Produktionswirtschaft
Vertrieb und Vertriebsmanagement
Wirtschaftsräume und Märkte
Internationale Betriebswirtschaftslehre und Recht
Wahlfach: International Marketing & Communications oder
Internationales Supply Chain Management
Projektarbeit
Masterprüfung

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Alexander Dühnfort

Prof. Dr. Andreas Schmidthöfer

E-Mail: bpm@hs-weingarten.de

Zielgruppen

Hochschulabsolventen technischer/ naturwissenschaftlicher/
wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge oder
Wirtschaftsingenieure/ -informatiker.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Interdisziplinäre und internationale Fachkompetenz
- Methoden- und Sozialkompetenz
- Fachbezogene Managementkompetenzen
- Problem- und Umsetzungskompetenz
- Selbständige Erarbeitung und Ausbau von Wissen
- Führungs- und Entscheidungswissen
- Fachbezogene Fremdsprachenkompetenz

Studien- und Prüfungsorganisation

Klausuren, Hausarbeiten, Praktische Arbeiten, Mündliche Prüfungen, Master-Thesis, Fachartikel, Colloquium

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen
Präsentationen
Planspiel
Übungen
Gruppenarbeit
Diskussionen

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder mind. gleichwertiger Hochschulabschluss) sowie eine mindestens einjährige Berufserfahrung.

ECTS Punkte 90

Workload 2700

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuelles Verfahren

Studienbeiträge 11.000 € zzgl. Semesterbeitrag

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ravensburg-Weingarten

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben (AWW)

International Business Management (MBA)

Kurzportrait Studieninhalte

Berufsbegleitender Masterstudiengang (5 Semester)

BWL, Kommunikation und Präsentation, Interkulturelles Management, Marketing und Vertrieb, Managementkonzepte und -systeme, Managementtechniken, Innovations- und Veränderungsmanagement, Projektmanagement, Internationale BWL und Recht, Führung, Strategie, Nachhaltigkeit und Wirtschaft, IT Management, Internationales Supply Chain Management, Internationales Marketing, Master-Projekt, Internationale Studienwochen, Master-Thesis.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Eberhard Hohl

E-Mail: ibsek@hs-weingarten.de

Zielgruppen

Hochschulabsolventen technischer/naturwissenschaftlicher oder betriebswirtschaftlicher Studiengänge bzw. Wirtschaftsingenieure/-informatiker.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Managementkompetenzen für das eigene Funktionsfeld
- Wirtschaftskompetenzen
- Unternehmensbezogene Managementkompetenzen
- Führungskompetenz
- Interkulturelle Handlungskompetenz
- Unternehmerische Kompetenz
- Denken in Systemen

Studien- und Prüfungsorganisation

Klausuren, Hausarbeiten, Praktische Arbeit, Mündliche Prüfungen, Master-Thesis

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen
Präsentationen
Planspiel
Übungen
Gruppenarbeit
Diskussionen

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium sowie eine mindestens einjährige berufliche Praxis

ECTS Punkte 90

Workload 2700

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuelles Verfahren

Studienbeiträge 14.900 € zzgl. Semesterbeitrag

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Knowledge Foundation @ Reutlingen University

in Kooperation mit der ESB Business School der Hochschule Reutlingen

Master of Arts Strategic Sales Management

Kurzportrait Studieninhalte

Dieses Master-Programm vermittelt das Fachwissen, die Methoden und die Fähigkeiten zur Entwicklung exzellenter Vertriebspraktiken in einem hoch dynamischen B2B-Wettbewerbsumfeld.

Module:

- Einführung in Vertrieb und Marketing
- International Sales Skills
- International Negotiations
- Complex Sales Methods
- Internationales Vertriebsmanagement
- Customer Insight
- Company Insight
- Informations- und Prozessmanagement
- Executive Client Interaction

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Christoph Binder

Prof. Dr. Tobias Schütz

Kontakt: Marina Dowiasch (marina.dowiasch@kfru.de)

Zielgruppen

- Absolventen von Bachelor-Programmen, die sich über einen konsekutiven Master im chancenreichen Berufsfeld „Beratung und Vertrieb“ positionieren möchten.
- Professionals mit Berufserfahrung, die sich beruflich neu orientieren möchten und den Vertriebsbereich als attraktive Option für sich identifiziert haben.
- Vertriebsmanager, die sich auf das veränderte Wettbewerbsumfeld einstellen und sich in ihrer Karriere erfolgreich weiterentwickeln möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Vertiefte Kenntnisse im B2B-Vertrieb
- Kundenberatung
- Entwicklung von kundenspezifischen Lösungen
- Kundenorientiertes und strukturiertes Denken
- Beherrschung komplexer Entscheidungsszenarien
- Analytisches Denkvermögen
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Teilnehmende können in einem Umfang von ca. 75 % in ihrem Unternehmen arbeiten. Präsenzmodule umfassen jeweils 4 bis 5 Vorlesungstage (i.d.R. von Mittwoch bis Samstag); insgesamt 75 Tage in den ersten drei Semestern + 1 Thesisssemester

Lehr- und Lernformen

Methodik: Theorie und Praxis
Lehre durch Professoren der ESB Business School, sowie renommierte Experten aus der Praxis.
18 Monate Präsenz in Blockseminaren: Optimale Kombination von Lernen und Anwenden in der Praxis sowie individueller Zeiteinteilung.

Zugangsvoraussetzungen

Überdurchschnittlicher Bachelorabschluss mit 210 ECTS (bei 180 ECTS Zusatzmodul erforderlich) + Arbeitsvertrag mit min. 25% Freistellung oder Bescheinigung der Selbständigkeit

ECTS Punkte 90 (bzw. 120)

Workload 2700 h; 75 Präsenztage

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 24.000 Euro (für 90 ECTS)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Knowledge Foundation @ Reutlingen University

in Kooperation mit der ESB Business School der Hochschule Reutlingen

Master of Science Business and Process Management

Kurzportrait Studieninhalte

Dieses Master-Programm vermittelt das Fachwissen und die Fähigkeiten, die erforderlich sind um operativ exzellente Prozesse in der IT-Branche zu entwickeln und erfolgreich zu managen.

Module:

- Consulting
- Internationales Recht und Accounting
- Business Analytics
- Geschäftsprozessmanagement
- Operations Management
- Wissens- und Performance Management
- Unternehmensentwicklung
- Personalmanagement und Führung
- IT-Management und –Governance

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Christoph Binder

Prof. Dr. Tobias Schütz

Kontakt: Marina Dowiasch (marina.dowiasch@kfpu.de)

Zielgruppen

- Absolventen von Bachelor-Programmen, die sich über einen konsekutiven Master im Geschäftsfeld „Outsourcing /IT-Management“ positionieren möchten.
- Professionals mit Berufserfahrung, die sich beruflich neu orientieren möchten und das Beratungsgeschäft als attraktive Option für sich identifiziert haben.
- Zukünftige Manager operativer Abläufe, die wettbewerbsfähige Organisationen entwickeln möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Produktionsplanung und -steuerung / Disposition
- Projektmgnt von Geschäfts- und Produktionsprozessen
- Unternehmensberatung für Produktionprozesse
- Einführung von integrierten Informationssystemen
- Kundenorientiertes und strukturiertes Denken
- Beherrschen von Analysemethoden
- Internationales Management

Studien- und Prüfungsorganisation

Teilnehmende können in einem Umfang von ca. 75 % in ihrem Unternehmen arbeiten. Präsenzmodule umfassen jeweils 4 bis 5 Vorlesungstage (i.d.R. von Mittwoch bis Samstag); insgesamt 75 Tage in den ersten drei Semestern + 1 Thesissemester.

Lehr- und Lernformen

Methodik: Theorie und Praxis

Lehre durch Professoren der ESB Business School, sowie renommierte Experten aus der Praxis.

18 Monate Präsenz in Blockseminaren: Optimale Kombination von Lernen und Anwenden in der Praxis sowie individueller Zeiteinteilung.

Zugangsvoraussetzungen

Überdurchschnittlicher Bachelorabschluss mit 210 ECTS (bei 180 ECTS Zusatzmodul erforderlich) + Arbeitsvertrag mit min. 25% Freistellung oder Bescheinigung der Selbständigkeit

ECTS Punkte 90 (bzw. 120)

Workload 2700 h; 75 Präsenztage

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 24.000 Euro (für 90 ECTS)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Knowledge Foundation @ Reutlingen University

in Kooperation mit der Hochschule Reutlingen

Master of Arts International Retail Management

Kurzportrait Studieninhalte

Dieses Master-Programm vermittelt das Fachwissen, die Methoden und die Fähigkeiten zur Entwicklung exzellenter Kompetenzen im internationalen Handelsmanagement.

Module:

Handelsbetriebslehre; Konsumgütermarketing; Quantitative Methoden, Marktforschung; Personalmanagement; Gesprächs- und Verhandlungsführung; Controlling and Finance; Verkaufsmanagement; Global Sourcing und Beschaffungstechniken; Angewandtes Projektmanagement; Strategisches Management; Retail Operations Management; International Supply Chain Management; Advanced Retail Management; International Retail Case Studies; Kommunikations- und Markenpolitik; Forecasting und Merchandise Management; Wissenschaftliches Arbeiten; Master-Thesis

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Peter Bug

Prof. Dr. Matthias Freise

Prof. Dr. Gerd Nufer

Kontakt: Sandy Hemken (sandy.hemken@kfru.de)

Zielgruppen

- Absolventen von Bachelor-Programmen, die sich über einen konsekutiven Master im chancenreichen Berufsfeld Handel positionieren möchten.
- Professionals mit Berufserfahrung, die sich beruflich neu orientieren möchten und den Retail in Industrieunternehmen oder Positionen in Handelsunternehmen als attraktive Option für sich identifiziert haben.
- Retailmanager, die sich auf das veränderte Wettbewerbsumfeld einstellen und sich in ihrer Karriere erfolgreich weiterentwickeln möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Vertiefte Kenntnisse im internationalen Handel
- Kompetenzgewinn in Retail Buying
- Kompetenzgewinn in Retail Sales
- Kundenorientiertes und strukturiertes Denken
- Beherrschung komplexer Entscheidungsszenarien
- Analytisches Denkvermögen
- Verbesserte Soft Skills

Studien- und Prüfungsorganisation

Teilnehmende können in einem Umfang von ca. 75 % in ihrem Unternehmen arbeiten. Präsenzmodule umfassen jeweils 4 Vorlesungstage (i.d.R. 2x Mo-Do innerhalb eines Fensters von zwei Wochen); insgesamt 64 Tage in den ersten drei Semestern.

Lehr- und Lernformen

Methodik: Theorie und Praxis, und Vorlesungen, Labore, Case Studies, Studienarbeiten.

Lehre durch Professoren der Hochschule Reutlingen aus der Fakultät Textil&Design und der ESB Business School, sowie durch renommierte Experten aus der Praxis.

18 Monate Präsenz in Blockseminaren: Optimale Kombination von Lernen und Anwenden in der Praxis.

Zugangsvoraussetzungen

Überdurchschnittlicher Bachelorabschluss mit 210 ECTS (bei 180 ECTS Zusatzmodul erforderlich) + Arbeitsvertrag mit min. 25% Freistellung oder Bescheinigung der Selbständigkeit

ECTS Punkte 90 (bzw. 120)

Workload 2700 h

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 24.000 Euro (für 90 ECTS)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Master Program "Financial Engineering"

Kurzportrait Studieninhalte

Absolventen sind in der Lage, Führungsaufgaben im Bereich der Finanzwirtschaft zu übernehmen. Sie werden befähigt, finanzwirtschaftliche Herausforderungen aus der Ingenieursperspektive zu betrachten und mit Instrumenten der Mathematik/ Statistik innovative Lösungen auf Basis grundlegender ökonomischer Gesetze zu entwickeln. Ihr ausgeprägtes Verständnis komplexer Finanzprodukte, ihre Analysefähigkeiten von Projekten und Finanzprodukten sowie ihre Führungsvisionen ermöglichen ihnen, sich den Herausforderungen der immer globaler agierenden Finanzwirtschaft zu stellen. Teilnehmer können anerkannte Finanzierungstheorien, Engineering Methoden, Management-Tools sowie mathematische und rechnergestützte Techniken anwenden und weiterentwickeln. Gleichzeitig erkennen sie die Grenzen ökonomischer und finanzmathematischer Modelle.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Marliese Uhrig-Homburg/ KIT

Leiterin Institut für Finanzwirtschaft, Banken und Versicherungen

Prof. Dr. Martin E. Ruckes/ KIT

Abteilung für Finanzwirtschaft und Banken

Zielgruppen

Nachwuchsführungskräfte in Kreditinstituten, Kapitalanlagegesellschaften, Versicherungen, Beratungsgesellschaften und Finanzabteilungen in großen Industrieunternehmen im In- und Ausland

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Befähigung für Führungsaufgaben in der Finanzwirtschaft
- Verständnis & Analysefähigkeit komplexer Finanzprodukte
- Fachwissen zur Entwicklung innovativer Lösungsansätze
- Methodenkenntnisse & Praxisanwendungen
- Ingenieurwissenschaftliche Perspektive
- Fähigkeit zur Bewertung von Modellen und Theorien
- Expertise in Management-Themen

Studien- und Prüfungsorganisation

10 Präsenzmodule à 10 Tage; Prüfungen erfolgen schriftlich/mündlich am Ende jedes Präsenzmoduls; Master-Thesis als Projektarbeit im Unternehmen, begleitet durch Dozenten der HECTOR School of Engineering & Management

Lehr- und Lernformen

Lehrformen betonen die Entwicklung von Fähigkeiten, mit denen das erworbene Wissen in die Praxis umgesetzt werden kann. Teilnehmer profitieren u.a. vom Expertenwissen der Referenten/innen, eignen sich notwendiges Grundlagenwissen selbstständig mit Hilfe von Vorbereitungsmaterial an, bearbeiten Fallstudien, Living-Cases und die Master Thesis als konkrete Projektarbeit.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss, mind. 1 Jahr Berufserfahrung mit entsprechenden Referenzen, TOEFL Test oder Äquivalent (Programm wird auf Englisch gelehrt)

ECTS Punkte 90

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 30.000 € zzgl. Einschreibungsgebühr des KIT

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

ZWPH

Bachelor Integrative Lerntherapie

Kurzportrait Studieninhalte

Fachwissenschaft und Didaktik Mathematik
Fachwissenschaft und Didaktik Deutsch
Diagnostik u. Therapieverfahren
Entwicklungsneurologie
Erziehungswissenschaften
Pädagogische Psychologie
Beratung

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Klaus-Peter Eichler

Zielgruppen

ErzieherInnen
In der Lerntherapie tätige Personen
ErgotherapeutInnen und LogopädInnen
Personen, die haupt-, neben-, ehrenamtlicher sowie
freiberuflicher Tätigkeit therapeutisch tätig sind und nach einer
fachlichen Fundierung ihrer Arbeit suchen.
weitere beruflich Qualifizierte und Interessierte

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Grundlagen zur Gestaltung von Lernprozessen in Mathematik
- Grundlagen zur Gestaltung von Lernprozessen in Deutsch
- Diagnostik und Förderung bei Rechenstörungen
- Diagnostik und Förderung im Schriftspracherwerb
- Entwicklungsneurologie/Einschätzung kindlicher Entwicklung
- Therapieverfahren und Umgang mit Lernschwierigkeiten
- Förderung bei ADS/ADHS, Autismus und seelischen Problemen

Studien- und Prüfungsorganisation

berufsbegleitend, 78 Präsenztage, gesamte Studiendauer drei Jahre, Selbststudium zuzüglich, Transfermodule, eine Intensivwoche pro Jahr, Modulprüfungen, Prüfung an der PH Schwäbisch Gmünd

Lehr- und Lernformen

Präsenzseminare
Selbststudium,
Praxismodule,
Online basierte Lernplattform

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine oder fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung oder die Fachschulreife und eine sogenannte "Deltaprüfung".
Bewerber mit Berufserfahrungen können unter bestimmten Voraussetzungen zugelassen werden.

ECTS Punkte 180

Workload 5400

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 10900,-€ gesamt

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Master of Science Innovations- und Wissenschaftsmanagement

Kurzportrait Studieninhalte

Modulgruppe I - Management Essentials: Strategisches Management, Finanzielles Management, Nachhaltigkeitsmanagement, Controlling
Modulgruppe II - Prozessmanagement: Strategisches Prozessmanagement, Operatives Prozessmanagement, Methode der Geschäftsmodellinnovation
Modulgruppe III - Technologie- und Innovationsmanagement: Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement, Operatives Technologie- und Innovationsmanagement, Design Thinking, Innovationsmanagement: Kultur und Prozesse
Modulgruppe IV - Wissenschaftsmanagement: Grundlagen des Wissenschaftsmanagements, Marketing in Wissenschaftseinrichtungen, Spezialthemen des Wissenschaftsmanagements
Insgesamt 5 Pflichtmodule, 3 - 5 Wahlpflichtmodule (60 Leistungspunkte aus Kursen, je Kurs 6-10 Leistungspunkte).
Modul Masterarbeit (30 Leistungspunkte)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Leo Brecht

Universität Ulm, Inst. f. Technologie- und Prozessmanagement
SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm
Tel. 0731 50 32 401; saps@uni-ulm.de; www.uni-ulm.de/saps

Zielgruppen

Bachelor-, Diplom- oder Staatsexamensabsolventen mit soliden Grundkenntnissen in den Studiengängen
Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Informatik, Medizin oder in einem Studiengang, der in einem sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium Innovations- und Wissenschaftsmanagement steht.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Detailwissen zu Spezialthemen des Managements
- Methoden der Produkt- und Prozessinnovation
- Kenntnis von strategischen Prozessen und Instrumenten
- Methoden zur Führung operativer Einheiten
- Steuerung und Kontrolle von wirtschaftlichen Entscheidungen
- Universitärer Studienabschluss: Master of Science (M.Sc.)
- Berechtigung zur Promotion

Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitendes Studium (Blended Learning mit hohen Online-Anteilen (bis 80%) und wenigen Präsenzterminen); durchgängig modularisiert, Einzelmodule können auch im Kontaktstudium absolviert werden.

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtetes didaktisches Konzept; Lernmanagementsystem (Moodle); Lernpfade mit Skript, Videos, Übungen, interaktive Lernkontrollen; intensives Betreuungskonzept; Case Studies; Praxisphasen während der Präsenztermine

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss, z. B. Bachelor mit einem Studienumfang von 210 Leistungspunkten nach ECTS und mindestens ein Jahr einschlägige Berufserfahrung

ECTS Punkte 90 Leistungspunkte (davon 60 aus Kursen)

Workload 2.700 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

It. Rahmenordnung der Universität Ulm werden Prüfungsleistungen und außerhochschulisch erworbene Kompetenzen anerkannt.

Studienbeiträge abhg. von zu erwerbenden Leistungspunkten

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Weiterbildende Kontaktstudien

Hochschule Furtwangen

HFU Akademie

Strategische Unternehmensführung (Seminarreihe)

Kurzportrait Studieninhalte

Strategische Unternehmensführung umfasst Prozesse der Analyse, der Zielbildung, der Strategieentscheidung und -umsetzung. Eine sichere Wissensgrundlage sowie die Kenntnis von Bewertungskriterien und Alternativen für Entscheidungen sind wichtige Voraussetzungen für die Entwicklung erfolgreicher Strategien.

In der Seminarreihe "Strategische Unternehmensführung" unterstützen erfahrene Hochschullehrer diese Prozesse, indem sie fundiertes Wissen strukturiert darstellen sowie Entscheidungskriterien und -alternativen aufzeigen. In dieser Reihe werden unter anderem folgende Themen als Inhouse-Veranstaltungen angeboten:

- Strategisches Management und unternehmerischer Erfolg
- Finanzcockpit: Finanzielle Führung
- Chancen- und Innovationsmanagement
- Strategisches Marketing

Wissenschaftliche Leitung

Jechle, Dr. Thomas

07723 920 2680

hfu-akademie@hs-furtwangen.de

www.hfu-akademie.de

Zielgruppen

Unternehmensführung
Geschäftsführer
Abteilungsleiter
Nachwuchsführungskräfte

Kompetenzgewinn

- Fundierte Kenntnisse zu strategischen Führungsthemen.
- Kriterien für die Analyse von Prozessen in Unternehmen.
- Fundierte Kenntnisse für die Entwicklung strategischer Ziele.
- Entscheidungsalternativen entwickeln und bewerten.
- Maßnahmen zur Umsetzung von Strategien entwickeln.
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Die Themen aus der Seminarreihe werden in Abstimmung mit den Unternehmenskunden als Inhouse-Seminare entwickelt. Inhalte und Dauer der Seminare werden an den Bedarf angepasst.

Lehr- und Lernformen

Im Seminar wechseln je nach Thema inhaltliche Impulse, Fallbeispiele, Reflexionsphasen und praktische Übungen einander ab. Neben der Arbeit im Plenum sind Einzel- und Gruppenarbeiten üblich. Der Transfer der Seminarinhalte in die Praxis wird durch die Wahl der Inhalte und Methoden besonders gefördert.

Zugangsvoraussetzungen

Die Zugangsvoraussetzungen werden mit den Kunden abgestimmt.

ECTS Punkte -

Workload -

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge nach Vereinbarung

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Hochschule Pforzheim

Modul des Zertifikatprogramms „Digitale Innovation“

Zertifikat Change Management

Kurzportrait Studieninhalte

Weiterbildung im Gebiet der digitalen Innovation von Produkten und Dienstleistungen.

Das Zertifikat 'Change Management' ist eines von vier Modulen des Zertifikatsprogramms „Digitale Innovation“. Im Rahmen des Zertifikatsprogramms werden außerdem die Module 'Innovationsmanagement', 'Management digitaler Technologien (Industrie 4.0)' und 'Lean Production' angeboten.

Bei erfolgreichem Abschluss eines Moduls erhalten Sie ein Einzelzertifikat, bei erfolgreichem Abschluss aller vier Module das Zertifikat „Digitale Innovation“.

Wissenschaftliche Leitung

Weiterbildungsinstitut der Hochschule Pforzheim

Professorin Dr. Katja Rade (Prorektorin für strategische

Hochschulentwicklung und Leiterin des Weiterbildungsinstituts)

Sandra Neuner (Master of Arts E-Learning und Medienbildung)

Zielgruppen

Berufstätige aus den Bereichen Gestaltung/Design, Technik/Ingenieurwesen sowie Wirtschaft und Wirtschaftsrecht.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Beschäftigung mit den Ursachen für Veränderungen
- (Wissensverbreiterung und -vertiefung)
- Blick auf Veränderungsprozesse und deren Auswirkungen
- (Wissensverbreiterung und -vertiefung)
- Erfolgreiche Veränderungsbegleitung
- (Instrumentale, systemische und kommunikative Kompetenz)
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Prüfungsleistung in Form einer Abschlusspräsentation, Klausur oder Hausarbeit

Lehr- und Lernformen

Video-Screencasts, Online-Selbst-Evaluation, Online-Chats und soziales Online-Lernen.

In den Präsenzphasen erfolgt der Wissenstransfer mit Fallstudien und Praxisprojekten.

Zugangsvoraussetzungen

Einschlägige Ausbildung und Berufserfahrung. Zur Anrechnung der Zertifikate auf den geplanten Masterstudiengang ist ein Bachelorabschluss in Wirtschaft, Wirtschaftsrecht, Ingenieurwissenschaften oder Gestaltung erforderlich.

ECTS Punkte 6

Workload 150 Stunden im Semester, 8 Stunden pro Woche

Anrechnungsmöglichkeiten

Interdisziplinärer Master „Strategische Innovation“ (geplant)
Komplementäre Module: 'Innovationsmanagement', 'Management digitaler Technologien (Industrie 4.0)' und 'Lean Production'

Studienbeiträge 1.000€

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Pforzheim

Modul des Zertifikatsprogramms „Digitale Innovation“

Zertifikat Innovationsmanagement

Kurzportrait Studieninhalte

Weiterbildung im Gebiet der digitalen Innovation von Produkten und Dienstleistungen.

Das Zertifikat 'Innovationsmanagement' ist eines von vier Modulen des Zertifikatsprogramms „Digitale Innovation“. Im Rahmen des Zertifikatsprogramms werden außerdem die Module 'Management digitaler Technologien (Industrie 4.0)', 'Change Management' und 'Lean Production' angeboten.

Bei erfolgreichem Abschluss eines Moduls erhalten Sie ein Einzelzertifikat, bei erfolgreichem Abschluss aller vier Module das Zertifikat „Digitale Innovation“.

Wissenschaftliche Leitung

Weiterbildungsinstitut der Hochschule Pforzheim

Professorin Dr. Katja Rade (Prorektorin für strategische

Hochschulentwicklung und Leiterin des Weiterbildungsinstituts)

Sandra Neuner (Master of Arts E-Learning und Medienbildung)

Zielgruppen

Berufstätige aus den Bereichen Gestaltung/Design, Technik/Ingenieurwesen sowie Wirtschaft und Wirtschaftsrecht.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Aufbau und Nutzen eines praxistauglichen Innovationsmanagements (Wissensverbreiterung und -vertiefung)
- Methoden eines praxistauglichen Innovationsmanagements (Instrumentale Kompetenz)
- Präsentation von Fallstudien (Kommunikative Kompetenz)
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Prüfungsleistung in Form einer Abschlusspräsentation, Klausur oder Hausarbeit

Lehr- und Lernformen

Video-Screencasts, Online-Selbst-Evaluation, Online-Chats und soziales Online-Lernen.

In den Präsenzphasen erfolgt der Wissenstransfer mit Fallstudien und Praxisprojekten.

Zugangsvoraussetzungen

Einschlägige Ausbildung und Berufserfahrung. Zur Anrechnung der Zertifikate auf den geplanten Masterstudiengang ist ein Bachelorabschluss in Wirtschaft, Wirtschaftsrecht, Ingenieurwissenschaften oder Gestaltung erforderlich.

ECTS Punkte 6

Workload 150 Stunden im Semester, 8 Stunden pro Woche

Anrechnungsmöglichkeiten

Interdisziplinärer Master „Strategische Innovation“ (geplant)
Komplementäre Module: 'Management digitaler Technologien (Industrie 4.0)', 'Change Management' und 'Lean Production'

Studienbeiträge 1.000€

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Pforzheim

Modul des Zertifikatprogramms „Digitale Innovation“

Zertifikat Lean Production

Kurzportrait Studieninhalte

Weiterbildung im Gebiet der digitalen Innovation von Produkten und Dienstleistungen.

Das Zertifikat 'Lean Production' ist eines von vier Modulen des Zertifikatsprogramms „Digitale Innovation“. Im Rahmen des Zertifikatsprogramms werden außerdem die Module 'Innovationsmanagement', 'Management digitaler Technologien (Industrie 4.0)' und 'Change Management' und angeboten.

Bei erfolgreichem Abschluss eines Moduls erhalten Sie ein Einzelzertifikat, bei erfolgreichem Abschluss aller vier Module das Zertifikat „Digitale Innovation“.

Wissenschaftliche Leitung

Weiterbildungsinstitut der Hochschule Pforzheim

Professorin Dr. Katja Rade (Prorektorin für strategische

Hochschulentwicklung und Leiterin des Weiterbildungsinstituts)

Sandra Neuner (Master of Arts E-Learning und Medienbildung)

Zielgruppen

Berufstätige aus den Bereichen Gestaltung/Design, Technik/Ingenieurwesen sowie Wirtschaft und Wirtschaftsrecht.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Verschwendung sehen lernen
- (Wissensverbreiterung und -vertiefung)
- Betrachtung der Wertstromanalyse und des Wertstromdesigns:
- Fluss, Takt, Pull (Wissensverbreiterung und -vertiefung)
- Entwicklung von ganzheitlichen Produktionssystemen
- (Systemische Kompetenz)
- Kommunikative Kompetenz im integrierten Planspiel

Studien- und Prüfungsorganisation

Prüfungsleistung in Form einer Abschlusspräsentation, Klausur oder Hausarbeit

Lehr- und Lernformen

Video-Screencasts, Online-Selbst-Evaluation, Online-Chats und soziales Online-Lernen.

In den Präsenzphasen erfolgt der Wissenstransfer mit Fallstudien und Praxisprojekten.

Zugangsvoraussetzungen

Einschlägige Ausbildung und Berufserfahrung. Zur Anrechnung der Zertifikate auf den geplanten Masterstudiengang ist ein Bachelorabschluss in Wirtschaft, Wirtschaftsrecht, Ingenieurwissenschaften oder Gestaltung erforderlich.

ECTS Punkte 6

Workload 150 Stunden im Semester, 8 Stunden pro Woche

Anrechnungsmöglichkeiten

Interdisziplinärer Master „Strategische Innovation“ (geplant)
Komplementäre Module: 'Innovationsmanagement', 'Management digitaler Technologien (Industrie 4.0)' und 'Change Management'

Studienbeiträge 1.000€

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Pforzheim

Modul des Zertifikatsprogramms „Digitale Innovation“

Zertifikat Management digitaler Technologien (Industrie 4.0)

Kurzportrait Studieninhalte

Weiterbildung im Gebiet der digitalen Innovation von Produkten und Dienstleistungen.

Das Zertifikat 'Management digitaler Technologien (Industrie 4.0)' ist eines von vier Modulen des Zertifikatsprogramms „Digitale Innovation“. Im Rahmen des Zertifikatsprogramms werden außerdem die Module 'Innovationsmanagement', 'Change Management' und 'Lean Production' angeboten.

Bei erfolgreichem Abschluss eines Moduls erhalten Sie ein Einzelzertifikat, bei erfolgreichem Abschluss aller vier Module das Zertifikat „Digitale Innovation“.

Wissenschaftliche Leitung

Weiterbildungsinstitut der Hochschule Pforzheim

Professorin Dr. Katja Rade (Prorektorin für strategische

Hochschulentwicklung und Leiterin des Weiterbildungsinstituts)

Sandra Neuner (Master of Arts E-Learning und Medienbildung)

Zielgruppen

Berufstätige aus den Bereichen Gestaltung/Design, Technik/Ingenieurwesen sowie Wirtschaft und Wirtschaftsrecht.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Digitale Transformation und innovative Geschäftsmodelle
- (Wissensverbreiterung und -vertiefung)
- Grundlagen und Beispiele von Industrie 4.0
- (Wissensverbreiterung und -vertiefung)
- Industrie 4.0 im Kontext der vernetzten/digitalen Welt
- (Systemische und kommunikative Kompetenz)
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Prüfungsleistung in Form einer Abschlusspräsentation, Klausur oder Hausarbeit

Lehr- und Lernformen

Video-Screencasts, Online-Selbst-Evaluation, Online-Chats und soziales Online-Lernen.

In den Präsenzphasen erfolgt der Wissenstransfer mit Fallstudien und Praxisprojekten.

Zugangsvoraussetzungen

Einschlägige Ausbildung und Berufserfahrung. Zur Anrechnung der Zertifikate auf den geplanten Masterstudiengang ist ein Bachelorabschluss in Wirtschaft, Wirtschaftsrecht, Ingenieurwissenschaften oder Gestaltung erforderlich.

ECTS Punkte 6

Workload 150 Stunden im Semester, 8 Stunden pro Woche

Anrechnungsmöglichkeiten

Interdisziplinärer Master „Strategische Innovation“ (geplant)
Komplementäre Module: 'Innovationsmanagement', 'Change Management' und 'Lean Production'

Studienbeiträge 1.000€

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft

ConEnergy Akademie, Essen und VDEW

Energiewirtschaftsmanager

Kurzportrait Studieninhalte

Die Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft bietet seit Oktober 2006 in Zusammenarbeit mit der ConEnergy Akademie und dem VDEW ein neues Kontaktstudium an, welches den Abschluss „Energiewirtschaftsmanager Hochschulzertifiziert“ tragen wird.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Krämer

0721/9252812

export@hs-karlsruhe.de

kww[at]hs-karlsruhe.de

Zielgruppen

Mitarbeiter der Branche mit erfolgreich abgeschlossenem Hochschulstudium (Uni/ FH) oder mit abgeschlossener Weiterbildung zum Betriebswirt IHK oder Betriebswirt VWA

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Aufbereitung der spezifischen energiewirtschaftlichen Themen
- Fundamentaler Einblick über Branche
- Erhalt eines anerkannten qualifizierten Abschlusses
- Verbesserung der beruflichen Perspektive
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Lehr- und Lernformen

Dozenten, die in der Regel in leitender Funktion in einem Energieversorgungsunternehmen tätig sind sowie Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter von Hochschulen

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge € 5.500,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft

ConEnergy Akademie, Essen und VDEW

English, International Business and Project Management

Kurzportrait Studieninhalte

Der Kurs besteht aus zwei Modulen.

In Modul 1 wird die englische Sprache intensiv trainiert, in Vorbereitung auf internationale Vertriebs- und Managementaufgaben. Hier wird besonders Wert auf das gesprochene Englisch gelegt.

Das Modul 2 bietet fachspezifische Seminare zu dem Themenkomplex International Business und Projekt Management. Hier werden praktische Fähigkeiten wie internationale Teamführung, Verhandlungs- und Moderationstechniken zusammen mit theoretischen Kenntnissen in Projekt Management, Internationales Wirtschaftsrecht, Internationale Ökonomie und kulturübergreifender Kommunikation vermittelt.

In beiden Modulen wird viel Gewicht auf eine aktive Teilnahme gelegt, durch praktische Übungen und Fallstudien werden Fachinformationen praxisnah vermittelt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Krämer

0721/9252812

export@hs-karlsruhe.de

kww[at]hs-karlsruhe.de

Zielgruppen

Ursprünglich konzipiert für Ingenieure, Vertriebsmanager, Marketing und Sachbearbeiter, die im Rahmen von internationalen Projekten tätig sind. Häufig wird es auch von Mitarbeitern, die öfter Kontakt mit englischsprachigen Geschäftspartnern haben, besucht.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Die Firma
- Das geschäftliche Umfeld
- Finanzen
- Transnational Management Communication
- Management of International Projects
- Presentations and Negotiations
- Discussion and Debate

Studien- und Prüfungsorganisation

Lehr- und Lernformen

Dozenten, die in der Regel in leitender Funktion in einem Energieversorgungsunternehmen tätig sind sowie Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter von Hochschulen

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge Modul 1 1.600€, Modul 2 1.600€, 1+2 3.000€

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft

Export-Akademie Karlsruhe

Ice Slurry Technology – Flüssigeis / Eisbrei (T10)

Kurzportrait Studieninhalte

Eisbrei ist eine Mischung aus kleinen Eisparkeln, Wasser und einem Gefrierpunkt-absenkenden Stoff, z.B. Alkohol oder Salz. Bekannt ist Eisbrei dem einen oder anderen aus der Grillbar, wo auf der Theke kleine Slush-Eismaschinen stehen und aus einem Wasser-Zucker-Gemisch mit 40 % Zuckeranteil farbigen Eisbrei machen, der in Becher gefüllt mit Strohalm serviert wird. In der technischen Anwendung findet man Eisbrei auf Wasser/Glykol- oder Wasser/Ethanol-Basis zum Beispiel in Großküchen, Brauereien, Supermärkten, Büroräumen, Hotels, Flughäfen etc. wo der Eisbrei zur Kühlung oder Klimatisierung eingesetzt wird. Der thermische Wirkungsgrad ist vergleichbar mit dem von direktverdampfenden Kälteanlagen - also deutlich besser als derjenige von indirekten Kälteanlagen mit einphasigen Kälteträgern. Im Seminar werden die wesentlichen Grundlagen für die Auslegung und den Betrieb von Eisbreianlagen vermittelt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. habil. Kauffeld

0721/9252812

export@hs-karlsruhe.de

<http://export-akademie.de/>

Zielgruppen

Fachplaner, Betreiber, Kälteanlagenbauer

Kompetenzgewinn

- Eigenschaften von Eisbrei
- Strömungsverhalten von Eisbrei
- Wärmeübertragung und Wärmeübertrager
- Eisbreierzeugung – Eisbreierzeuger
- Eisbreiverteilung – Pumpen, Ventile und Rohrleitungen
- Eisbreispeicherung – homogen und heterogen
- Direktkontaktkühlung mit Eisbrei

Studien- und Prüfungsorganisation

Lehr- und Lernformen

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Modular buchbar ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Studienbeiträge € 990,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft

Export-Akademie Karlsruhe

Zustandserfassung und -bewertung von kommunalen Verkehrsflächen (T12)

Kurzportrait Studieninhalte

Fachleute der Verwaltung sollen mit den notwendigen Methoden und Verfahren zur Zustandserfassung und -bewertung von Straßennetzen gemäß den Standards der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) vertraut gemacht werden. Zudem werden Verfahren zur erweiterten Auswertung dieser Daten im Rahmen von Erhaltungsplanungen behandelt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Markus Stöckner

0721/9252812

export@hs-karlsruhe.de

<http://export-akademie.de/>

Zielgruppen

Fachlich verantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Straßenbauverwaltungen im Bereich der kommunalen Straßenerhaltung mit akademischer Ausbildung

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Wissenschaftlichfachliches Know-how
- Organisatorisches Know-how
- EDV-technisches Hintergrundwissen zur Datenorganisation
- Zustandserfassung und -bewertung
- Organisationsmanagement von PMS-Projekten
- Auswertung der ZEB-Daten
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Lehr- und Lernformen

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge € 300,--

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft

Export-Akademie Karlsruhe

Engpässe in der Fertigung erkennen (T14)

Kurzportrait Studieninhalte

Ziel ist das praktische und zuverlässige Erkennen von Engpässen in der Fertigung, insbesondere von wandernden Engpässen. Im Seminar wird dies durch Simulationen vermittelt und angewandt. Die vorgestellte Methode basiert auf Beobachtungen von Prozessen und Beständen. Die Methode benötigt keine Berechnung oder Mathematik. Des Weiteren werden keine Zeiten gemessen, wodurch die Akzeptanz beim Betriebsrat höher ist. Schwächen von anderen häufig verwendeten Methoden werden klar dargestellt. Weiterführende Schritte im Umgang mit Bottlenecks werden ebenfalls besprochen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Krämer

0721/9252812

export@hs-karlsruhe.de

<http://export-akademie.de/>

Zielgruppen

Fertigungsnahe Führungskräfte ab Vorarbeiter aufwärts; sowie Mitarbeiter, welche Fertigungsanlagen konstruieren, erstellen, betreuen, oder steuern.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Grundlagen zu Engpässen
- Bottleneckerkennung im Statischen System
- Bottleneckerkennung in dynamischen Systemen
- Bottleneck Walk (mit Simulation)
- Erkennung von wandernden Engpässen
- Einbindung der Bottleneckerkennung in gezieltes Vorgehen
- Darstellung der möglichen Handlungsoptionen

Studien- und Prüfungsorganisation

Lehr- und Lernformen

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge € 299,--

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft

ConEnergy Akademie, Essen und VDEW

Technische Dokumentation

Kurzportrait Studieninhalte

Seit Anfang 2004 bietet der Fachverband für Technische Kommunikation und Dokumentation - tekomp die Möglichkeit, sich für eine Zertifizierungsprüfung zum "Technischen Redakteur/in (tekomp)" anzumelden. Die Inhalte des Kontaktstudiums Technische Dokumentation sind im Hinblick auf diese Prüfungsanforderungen optimiert worden. Große Teile des für die Prüfung geforderten Wissens werden im Kontaktstudium grundgelegt bzw. vermittelt.

Das berufs begleitende Kontaktstudium Technische Dokumentation vermittelt an 15 Wochenenden (Fr. 16 - 21 Uhr/ Sa. 8.30 -15.30 Uhr) zentrale Know-how-Bausteine, um Technische Dokumentationen wirtschaftlich, sicherheitsgerecht und anwenderfreundlich zu erstellen. Für die Veranstaltungen steht für jeden Teilnehmer ein Rechnerarbeitsplatz zur Verfügung!

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Krämer

0721/9252812

export@hs-karlsruhe.de

kww[at]hs-karlsruhe.de

Zielgruppen

Das Studienangebot "Technische Dokumentation" richtet sich breitgefächert an alle, die in Unternehmen oder freiberuflich ständig oder zeitweise technische Dokumentationen erstellen und konzipieren bzw. diese Tätigkeit in Zukunft aufnehmen wollen. Das sind in der Regel Ingenieure, aber auch Mitarbeiter mit geisteswissenschaftlichem Hintergrund, die oft keine spezifische Ausbildung zum Technischen Redakteur besitzen. Sichern Sie sich durch frühzeitige Anmeldung Ihren Platz! Die Zahl der Studienplätze ist begrenzt.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Dokumentationsanalyse
- Standardisierungstechnik "Funktionsdesign"
- Druck und Grafik
- Professionelles Deutsch – Textproduktion
- Internetanwendungen
- Online-Dokumentation/HTML-Help
- XML-Einführung

Studien- und Prüfungsorganisation

Lehr- und Lernformen

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge € 3.850,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft

Export-Akademie Karlsruhe

Seminare zu Import/Export, Außenwirtschaft

Kurzportrait Studieninhalte

Alles rund um Import/Export, Außenwirtschaft (Handel und Auslandsinvestitionen), Direktinvestitionen und die Internationalisierung von Gütern und Dienstleistungen in der globalisierten Wirtschaft.
(A10) Globalisierung und Weltkonjunktur: Aktuelle Herausforderungen für international orientierte Unternehmen
(A11) Internationales Projektmanagement in mittelständischen Unternehmen
(A12) Export und Internationalisierung von Dienstleistungen
(A13) Erfolgreiche Internationale Projekte und Teams
(A14) Erfolgreich international führen und interkulturell motivieren
(A22) Exportwissen kompakt
(A23) Exportkontrolle kompakt
(A24) Importe effizient gestalten – Importmanagement ist mehr als nur Zollabwicklung
(A31) Planung, Controlling und Reporting von ausländischen Tochtergesellschaften

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Hagen Krämer

0721 9252812

export@hs-karlsruhe.de

[http:// export-akademie.de](http://export-akademie.de)

Zielgruppen

Angesichts der weltwirtschaftlichen Integration sind Mitarbeiter gefragt, die sich auf den internationalen Märkten auskennen. Dementsprechend bieten unsere Weiterbildungsseminare ein breites Themenspektrum für die international orientierte Wirtschaft. Die Inhalte der ein- bis fünftägigen Seminare reichen von verschiedenen Themen der Außenwirtschaft.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Sie erfahren, wie andere Länder und Kultur wirtschaften
- Vertiefung der Kenntnisse über Import und Export
- Sie erreichen Ziele mit internationalen Mitarbeitern schneller
- Sie lernen internationale Denk- und Handlungsweisen kennen
- Führung und Motivation von internationalen Teams
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Termine auf Anfrage

Lehr- und Lernformen

Die Seminarbeschreibungen im Detail finden Sie unter: <http://export-akademie.de>

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 410,00 bis 480,00 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft

Export-Akademie Karlsruhe

Seminare zu Rechts- und Vertragsfragen bei Im- und Export

Kurzportrait Studieninhalte

Alles rund um Rechts- und Vertragsfragen bei Im- und Export und Direktinvestitionen in der globalisierten Wirtschaft.

(B14) Mit Absatzfinanzierung erfolgreicher exportieren
(B20) Internationale Anlagenverträge
(B21) Export- und Importverträge richtig gestalten (inkl. UN-Kaufrecht)
(B22) Verträge mit ausländischen Vertriebspartnern
(B23) Berücksichtigung von Risiken und Haftungsfragen im Exportvertrag
(B24) Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Export
(B26) Internationale Serviceverträge
(B27) Rechtsdurchsetzung vor ausländischen Gerichten und internationalen Schiedsgerichten
(B29) Betriebsanleitungen - Internationale Rechts- und Sicherheitsaspekte

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Hagen Krämer

0721 9252812

export@hs-karlsruhe.de

[http:// export-akademie.de](http://export-akademie.de)

Zielgruppen

Beschreibung Zielgruppe B26

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Sie erhalten einen Überblick über Risiken im Auslandsgeschäft
- Sie lernen die Möglichkeiten kennen, sich durch effiziente Verträge abzusichern.
- Erfahren Sie alles über Ideal- und Kompromisslösungen der Vertragsgestaltung
- Sie lernen, wie man den geeigneten Vertriebspartner im Auslandsgeschäft findet.

Studien- und Prüfungsorganisation

Termine auf Anfrage

Lehr- und Lernformen

Die Seminarbeschreibungen im Detail finden Sie unter: <http://export-akademie.de>

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload Pro Seminartag neun Unterrichtseinheiten

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 410,00 bis 760,00 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft

Export-Akademie Karlsruhe

Seminare zur interkulturellen Kommunikations- und Handlungskompetenz

Kurzportrait Studieninhalte

(C114) Geschäftserfolg in China
(C116) Erfolgreich in Südost-Asien
(C118) Erfolgreich in Malaysia und Singapur
(C121) Erfolgreich in Thailand
(C125) Professionell und Erfolgreich Verhandeln in Asien
(20) Geschäftserfolg in Frankreich
(C21) Geschäftserfolg in Spanien
(C30) Geschäftserfolg in Russland
(C40) Doing Business with Canadians
(C42) Doing Business with Americans
(C44) Interkulturelle Zusammenarbeit mit Brasilianischen Geschäftspartnern
(C50) Ihr Recht in der arabischen Welt
(C52) Erfolgreich in den arabischen Golfstaaten
(C53) Erfolgreich in den Vereinigten Arabischen Emiraten
(C61) Doing Business with South Africans
(D25) Interkulturelle Erfolgsfaktoren des Projektmanagements in

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Hagen Krämer

0721 9252812

export@hs-karlsruhe.de

[http:// export-akademie.de](http://export-akademie.de)

Zielgruppen

Führungskräfte und Mitarbeiter, die sich auf die Planung und Durchführung eines Auslands-Projektes vorbereiten wollen bzw. Aufgaben im Ausland übernehmen wollen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Die Länderseminare vermitteln interkulturelle Kommunikations- und Handlungskompetenz für Ihren Geschäftserfolg in den jeweiligen Ländern. Sie machen sich vertraut mit den spezifischen Bedingungen des Marktes. Wissen und Methoden für die erfolgreiche Marktbearbeitung werden vermittelt. Interkulturelle Besonderheiten der Kommunikation werden präsentiert und trainiert.

Studien- und Prüfungsorganisation

Termine auf Anfrage

Lehr- und Lernformen

Die Seminarbeschreibungen im Detail finden Sie unter: <http://export-akademie.de>

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload Pro Seminartag neun Unterrichtseinheiten

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 410,00 bis 750,00 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft

Export-Akademie Karlsruhe

Seminare International Business und Business English

Kurzportrait Studieninhalte

(D10) Effective English for Better Business – Language, Culture, Content
(D13) Effective English for the Office
(D16) Le français de la communication professionnelle
(D18) Effiziente Bürokommunikation Spanisch
(D20) Effective Meetings for Better Business
(D21) Effective Negotiations for Better Business
(D22) Effective Presentations for Better Business
(D25) Effective English for Service Engineers
(D26) Effective Project Management across Borders – Language, Culture, Content
(D31) Effective Small Talk for Better Business
(D33) Erfolgreiches Präsentieren im interkulturellen Umfeld
(D34) Erfolgreich in der Globalen Welt: Die Schlüsselfaktoren
(D35) Interkulturelle Erfolgsfaktoren des Projektmanagements in Asien

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Hagen Krämer

0721 9252812

export@hs-karlsruhe.de

[http:// export-akademie.de](http://export-akademie.de)

Zielgruppen

Mitarbeiter, die in einem intensiven Kontakt mit ausländischen Geschäftspartnern stehen und sowohl Wert auf professionelle Fremdsprachenkenntnisse als auch auf die Verbesserung ihrer kommunikativen Kompetenz im internationalen Umfeld legen sowie an internationalen Projekten mitwirken und sich mit den diesbezüglichen Gepflogenheiten besser vertraut machen wollen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Sie erhalten Fachkenntnisse in wichtigen Bereichen des International Business und erlernen praktische Fähigkeiten im Umgang mit anderen Kulturen
- Sie frischen Fremdsprachenkenntnisse auf und verbessern sie.
- Sie werden Verhandlungs- und präsentationssicher in internationalem Kontext und in einer Fremdsprache
- Sie erlernen auslandorientierte Verhaltenskompetenz

Studien- und Prüfungsorganisation

Termine auf Anfrage

Lehr- und Lernformen

Die Seminarbeschreibungen im Detail finden Sie unter: <http://export-akademie.de>

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload Pro Seminartag neun Unterrichtseinheiten

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 410,00 bis 780,00 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft

Export-Akademie Karlsruhe

Seminare zu Rhetorik, Präsentation und Kommunikation

Kurzportrait Studieninhalte

(E10) Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler
(E12) Grundlagen des Projektmanagements
(E13) Agiles Projektmanagement
(E20) Zeit- und Selbstmanagement-Grenzen und Prioritäten setzen
(E21) Rhetorik und Präsentation
(E22) Besprechungen leiten und moderieren
(E23) Telefontraining
(E28) Messetraining für Mittelständer
(E29) Moderne Verhandlungsstrategien - deutsch und englisch
(E30) Reklamation und Kundenrückgewinnung
(E32) Erfolgreich den Markt erobern
(E41) Ihr Messeauftritt - Souverän und kompetent
(E42) Neuroselling - Kaufentscheidungen im Kopf des Kunden
(E44) Technische Verkaufsberater Industrie

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Hagen Krämer

0721 9252812

export@hs-karlsruhe.de

[http:// export-akademie.de](http://export-akademie.de)

Zielgruppen

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Sie lernen Grundlagen des Projektmanagements kennen
- Sie erfahren, wie Sie Ihren Messeauftritt optimieren
- Sie lernen Besprechungen zu leiten und zu moderieren
- Sie erfahren, wie Sie neue Kunden akquirieren
- Sie lernen neueste Verkaufstechniken kennen
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Termine auf Anfrage

Lehr- und Lernformen

Die Seminarbeschreibungen im Detail finden Sie unter:
<http://export-akademie.de>

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload Pro Seminartag neun Unterrichtseinheiten

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 410,00 bis 680,00 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft

Export-Akademie Karlsruhe

Seminare zu Kommunikation, Methoden und Projektmanagement

Kurzportrait Studieninhalte

(F10) Agiles Projektmanagement
(F11) Methoden der Auftragsklärung
(F12) Grundlagen des effektiven Managements
(F14) Grundlagen und Prinzipien des Prozessmanagements
(F15) Prozessmanagement als Führungsinstrument
(F16) Ziele mit Wirkung
(F17) Mentaltrainig
(F18) Schlankes Projektmanagement
(F19) Smart* Business Think Tank
(F21) Change Management
(F22) Erfolgreich kommunizieren - erfolgreich führen
(F23) In Balance bleiben: Ausgeglichen durch den Alltag

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Hagen Krämer

0721 9252812

export@hs-karlsruhe.de

[http:// export-akademie.de](http://export-akademie.de)

Zielgruppen

Führungskräfte, Projektmanager und -leiter sowie qualifizierte Sachbearbeiter, welche Ihre Mitarbeiter und Projekte zum Erfolg führen und Ihre Prozessabläufe verbessern möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Erkenntnisgewinn über Ihre Potenziale
- Nutzung und Entwicklung Ihres Managementpotenzials
- Entwicklung von persönlicher und fachlicher Führungsexzellenz
- Ausbau und Förderung von kommunikativen Fähigkeiten
- Vermittlung grundlegender Managementkompetenzen.
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Termine auf Anfrage

Lehr- und Lernformen

Die Seminarbeschreibungen im Detail finden Sie unter:
<http://export-akademie.de>

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload Pro Seminartag neun Unterrichtseinheiten

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge je Semiar 90,00 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG)

Technische Akademie Konstanz gGmbH

Interkulturelles Management Asien (IMA)

Kurzportrait Studieninhalte

Durch die anhaltende Globalisierung entwickeln sich Unternehmen, egal ob Großunternehmen oder KMUs, unaufhaltsam zu "Global Playern".

Es ist davon auszugehen, dass es künftig zu einer noch stärkeren Internationalisierung der Unternehmen, ihrer Prozesse und der Mobilität der Arbeitnehmer kommen wird. Für die Beschäftigten heißt dies, sich im "Global Village" zurechtfinden zu müssen und mit den Anforderungen dieses Marktes wachsen zu müssen.

Hierbei interkulturelle Grenzen zu überwinden, heißt auch Kulturunterschiede als Chance zu verstehen, sich auf interkulturelles Management einzulassen und interkulturelle Management- und Führungskompetenz zu entwickeln.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Peter Franklin, HTWG Konstanz

Information und Beratung: Dipl.-Ing. (FH) Monika Kuhl

kuhl@htwg-konstanz.de

Zielgruppen

Insbesondere werden Personen angesprochen, welche im Rahmen ihres beruflichen Alltags an interkulturellen Schnittstellen interagieren müssen.

Teilnehmer sollen gegenüber neuen Denkweisen und Problemlösungsansätzen offen sein und Kulturunterschiede als Chance begreifen. Dies impliziert auch die Bereitschaft sich in Trainingssituationen auf interkulturelle Erfahrungen einzulassen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Kulturkompetenz der Region Zentral- und Südostasien
- Kenntnis der (Wirtschafts-) Geschichte Zentral- & Südostasiens
- Analyse von Wirtschaftsräumen aus unternehmerischer Sicht
- Verständnis der Komplexität globalen Wirtschaftens
- Verständnis für asiatisches Denken und Handeln
- Verständnis des politischen, kulturellen, religiösen Rahmens
- länderspezifische Fallstudien

Studien- und Prüfungsorganisation

einwöchige Blockveranstaltung Montag bis Freitag, d.h. 5 Tage à jeweils 10 UE ergänzt durch Abendveranstaltungen

Lehr- und Lernformen

Präsenzveranstaltung mit Vorträgen, Diskussionen, Fallstudien und kulturspezifischen Übungssituationen

Zugangsvoraussetzungen

das Seminar steht allen Berufsgruppen offen

ECTS Punkte 4 ECTS

Workload 120 Unterrichtseinheiten

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Seminarwoche IMA ist Teil des Certificate of Advanced Studies (CAS) der Hochschule Luzern (Schweiz)

Studienbeiträge 2.000,00 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ravensburg-Weingarten

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben (AWW)

Lehrgang Betriebswirtschaft und Marketing

Kurzportrait Studieninhalte

8 Bausteine (16 Termine):

Internes Rechnungswesen
Finanzierung und Investition
Externes Rechnungswesen
Von der Marktinformation zum Marketingkonzept
Bilanzierung
Marktforschung und Informationsbeschaffung
Controlling
General Management (Planspiel)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Alexander Dühnfort

E-Mail: weiterbildung@hs-weingarten.de

Zielgruppen

Ingenieure und Techniker (und andere Nicht-Betriebswirtschaftler), die in ihren betrieblichen Aufgabenstellungen mit betriebswirtschaftlichen Fragen konfrontiert werden bzw. verstärkt im interdisziplinären Bereich arbeiten wollen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Betriebswirtschaftliches Verständnis
- Betriebswirtschaftliche Steuerung
- Entscheidungskompetenz
- Marktorientierte Unternehmensführung
- Erkennen von gesamt unternehmerischen Zusammenhängen
- Reflexion von Bereichsstrategien und Funktionsbereichen
-

Studien- und Prüfungsorganisation

freiwillige Prüfungsleistung (Klausur)

Lehr- und Lernformen

Seminar
Übungen
Fallstudien
Diskussionen
Planspiel
Gruppenarbeit

Zugangsvoraussetzungen

keine

ECTS Punkte 10

Workload 300

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.590 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ravensburg-Weingarten

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben (AWW)

Lehrgang Managementtechniken

Kurzportrait Studieninhalte

12 Bausteine (24 Termine):

Zeitkompetenz
Kommunikation und Konfliktlösung
Projektmanagement-Tools
Gedächtnis- und Mentaltraining
Präsentationstechniken
Moderationstechniken
Motivation im Team
Prozessmanagement
Werkzeuge für Unternehmensberatung
Verhandlungstechniken
Kreativitätstechniken und Ideenfindung
Arbeitstechniken

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Josef Fischer

E-Mail: weiterbildung@hs-weingarten.de

Zielgruppen

Mitarbeiter, die in Teams arbeiten und/oder Führungsaufgaben übernehmen wollen. Berufstätige, die sich in der beruflichen Aufbauphase befinden und/oder ihre persönliche Arbeitsmethodik verbessern möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Arbeitsmethodik
- Erfolgreiche Teamarbeit
- Kommunikationskompetenz
- Innovationskompetenz
- Verhandlungskompetenz
- Problemlösungskompetenz
- Entscheidungskompetenz

Studien- und Prüfungsorganisation

freiwillige Prüfungsleistung (mündliche Prüfung)

Lehr- und Lernformen

Seminar
Übungen
Diskussionen
Gruppenarbeit

Zugangsvoraussetzungen

keine

ECTS Punkte 10

Workload 300

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.690 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ravensburg-Weingarten

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben (AWW)

Lehrgang Management für Führungskräfte

Kurzportrait Studieninhalte

12 Bausteine (16 Termine):

Unternehmerische Führung
Ganzheitliche Unternehmenssteuerung
Innovationsmanagement
Veränderungsmanagement
Arbeitstechniken für Führungskräfte
Erfolgreiche Gesprächsführung
Führung und arbeitsrechtliche Aspekte
Führen in Projekten
PR-Werkstatt
Erfolgreiche Teamführung
Intercultural Management
Business English Communications Skills

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Eberhard Hohl

E-Mail: weiterbildung@hs-weingarten.de

Zielgruppen

Berufstätige, die in Führungspositionen wirken bzw. Führungspositionen anstreben.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Erfolgreiche Mitarbeiterführung
- Strategische Unternehmensführung
- Interkulturelles Management und interkulturelle Kompetenzen
- Werkzeuge für Change Management
- Kommunikationskompetenz
- Innovationskompetenz
- Selbstmanagement

Studien- und Prüfungsorganisation

Lehr- und Lernformen

Seminar
Übungen
Diskussionen
Gruppenarbeit

Zugangsvoraussetzungen

keine

ECTS Punkte 10

Workload 300

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.690 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ravensburg-Weingarten

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben (AWW)

Lehrgang Projektmanagement

Kurzportrait Studieninhalte

4 Bausteine (8 Termine):

Projekte richtig initiieren und planen
Führung und Teamentwicklung in Projekten
Kommunikation und Konfliktmanagement in Projekten
Projektcontrolling

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Edmund Hauptenthal

E-Mail: weiterbildung@hs-weingarten.de

Zielgruppen

Berufserfahrene Mitarbeiter und Führungskräfte, die Problemstellungen systematisch angehen möchten und/oder (zukünftig) als Leiter eines Teams Projekte selbstständig planen und managen wollen. Es besteht die Möglichkeit ein Hochschulzertifikat zu erreichen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Methodenkompetenz
- Soft Skills
- Projektunternehmertum
- Teamführung
- Situationsgerechte Gesprächsführung
- Projektsteuerung
- Konfliktlösung

Studien- und Prüfungsorganisation

freiwillige Prüfungsleistung (Praktische Arbeit)

Lehr- und Lernformen

Seminar
Übungen
Gruppenarbeit
Diskussionen

Zugangsvoraussetzungen

keine

ECTS Punkte 10

Workload 300

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.390 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule der Medien

HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft

Zusatzqualifikation Intranet-Usability Experte/ Expertin

Kurzportrait Studieninhalte

Im Zertifikatskurs "Intranet-Usability" werden Grundlagen von Usability und User Experience sowie praktische Methoden für den Projekteinsatz vermittelt. Ziel ist, dass die Teilnehmer in der Lage sind, selbstständig ein Intranet zu bewerten und Usability-Methoden in eigenen Projekten anzuwenden.

Weitere Infos unter:

<http://hdm-transfer.de/weiterbildung/stuttgarter-intranet-akademie>

Kompetenzgewinn

- Usability im Prozess
- Evaluierung und Neugestaltung
- Von Usability zur User Experience
- Informationsarchitektur
- Intranet-Layout
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Zertifikatskurs schließt mit einer zweistündigen Zertifizierungsprüfung ab.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Riemke-Gurzki (riemke-gurzki@hdm-stuttgart.de)

HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft

Stuttgarter Intranet Akademie

Lehr- und Lernformen

Zertifikatskurs, Seminar, Workshops

Zielgruppen

Intranet-Verantwortliche
Intranet-Projektleiter

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Modular buchbar ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Studienbeiträge Auf Anfrage

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule der Medien

HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft

Mitarbeiterportale und Intranet - konzipieren, realisieren, betreiben

Kurzportrait Studieninhalte

Das Themenfeld Intranet erfordert interdisziplinäres Wissen aus den Bereichen interne Unternehmenskommunikation, Fach- und Querschnittsprozesse und Intranet-Technologien. Das Seminar "Mitarbeiterportale und Intranet" vermittelt Grundlagen im (Projekt-)Management von Betrieb, Roll-Out und Reengineering und richtet sich an Intranet-Verantwortliche und -Projektleiter.

Weitere Infos unter:

<http://hdm-transfer.de/weiterbildung/stuttgarter-intranet-akademie>

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Riemke-Gurzki (riemke-gurzki@hdm-stuttgart.de)

HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft

Stuttgarter Intranet Akademie

Zielgruppen

Intranet-Verantwortliche
Intranet-Projektleiter

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Portale und Intranet: Anwendungen und Nutzen schaffen
- Intranet-Strategieentwicklung
- Roll-Out und Betrieb von Intranet, Projektvorgehen
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Lehr- und Lernformen

Seminar

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge Auf Anfrage

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule der Medien

HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft

360° Kommunikationsberater

Kurzportrait Studieninhalte

In drei Kursstufen wird ganzheitliches Know-how in klassischen und digitalen Medien vermittelt – von Print, Funk und Messe bis hin zu Google und Social Media. Im Vordergrund stehen strategische Kommunikation, Crossmedia und Kommunikationscontrolling und -beratung. Die Weiterbildung dauert insgesamt 12 Monate mit 10 Präsenztagen. Sie vermittelt im Basismodul Generalist zunächst einen fundierten Überblick über Strategie und Kommunikation. In den Vertiefungsmodulen geht es dann um Social Media und Krisen-PR und Crossmedia Production. Die Trainings werden von HdM-Professoren und externen Experten durchgeführt, sind praxisorientiert und gezielt auf Aufgaben aus dem Alltag der Teilnehmer ausgerichtet. Die Dozenten stehen mit ihrer langjährigen Erfahrung als Coach zur Seite.

Weitere Infos auf www.360grad-kommunikationsberater.de

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Harald Eichsteller (eichsteller@hdm-stuttgart.de)

Prof. Dr. Boris Kühnle (kuehnle@hdm-stuttgart.de)

HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft

Zielgruppen

Fach und Führungskräfte,
Profis aus Unternehmen und Agenturen

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Know-How im Bereich Strategie und Kommunikation
- Crossmedia und Kommunikationscontrolling
- Kommunikationsberatung
- Social Media und Krisen-PR
- Crossmedia Production
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Modul Generalist
Aufbaumodul Challenge 1
Aufbaumodul Challenge 2
Abschlusspräsentation

Lehr- und Lernformen

Weiterbildungsseminar
Zertifikatskurs

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge Auf Anfrage

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule der Medien

HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft

Grundlagen für Führungskräfte - Microsoft SharePoint Hands On

Kurzportrait Studieninhalte

Das zweitägige Seminar bietet Einblick in die führende Plattform für Intranet: Microsoft Share Point. Es werden grundlegende Konzepte von SharePoint 2013 vermittelt. Durch die Einbindung von "Hands-on Sessions" werden Möglichkeiten und Grenzen der Software "fühlbar". Der Kurs ist modular buchbar und richtet sich an Führungskräfte.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Arno Hitzges (hitzges@hdm-stuttgart.de)

HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft

Stuttgarter Intranet Akademie

Zielgruppen

Führungskräfte

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Einführung in SharePoint 2013
- Branding und Publishing mit SharePoint
- My-Site – Social Network mit SharePoint
- Hands-on-Branding einer eigenen Publishing-Site
- Teamsite als Basis für Collaboration
- Projekte effizient mit SharePoint managen
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Lehr- und Lernformen

Seminar

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload 1 bis 2 Tage

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge Auf Anfrage

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule der Medien

HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft

Narratives Management

Kurzportrait Studieninhalte

Die Weiterbildung "Narratives Management" vermittelt fundierte und erprobte narrative Methoden für Führungskräfte, Organisationsentwicklung, Unternehmenskommunikation und Wissensmanagement. Hierbei stehen Storytelling und 'narrative Intelligenz' im Vordergrund - die Fähigkeit, Veränderungsprozesse im Unternehmen als Geschichten zu denken, zu formulieren und zu vermitteln.

Die Fortbildung ist ein fünfstufiges Ausbildungsprogramm, läuft über ein Jahr und besteht aus Ausbildungsblöcken (Präsenzphasen) und Praxisphasen. In den Praxisphasen setzen die Teilnehmer das Gelernte anhand von Transferaufgaben in ihrer beruflichen Praxis ein, wobei die Dozenten stets als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Weitere Informationen unter www.narratives-management.de

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Michael Müller (muellermi@hdm-stuttgart.de)

Dipl. Psych. Christine Erlach

Institut für Angewandte Narrationsforschung (IANA), HdM

HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft

Zielgruppen

Führungskräfte
Organisations- und Unternehmensberater
Coaches

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Grundlagen: Narratives Denken und Methodeneinführung
- Digitales Storytelling in der Unternehmenskommunikation
- Visual Storytelling
- Prozesse narrativ planen und evaluieren
- Change Prozesse narrativ gestalten
- Narrative Leadership
- Core-Story-Entwicklung

Studien- und Prüfungsorganisation

Zertifikatskurs

Lehr- und Lernformen

Ausbildungsblöcke, bestehend aus fünf dreitägigen Blöcken (insgesamt also 15 Präsenztage) und Praxisphasen

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge Auf Anfrage

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule der Medien

HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft

Social Media Manager

Kurzportrait Studieninhalte

Der Zertifikatskurs "Social Media Manager" gibt Einblicke in die Facetten des digitalen Dialogmarketings. Sie besteht aus einer Einführungsvorlesung, die den Weg vom produkt- zu kundenzentrierter Unternehmensstrategie skizziert und die Eckpfeiler analytischer, operativer und kollaborativer CRM-Komponenten vermittelt. Sie stellt damit den Übergang zum Social CRM dar. Hierauf aufbauend beschäftigen sich die Teilnehmer des Kurses mit Social Media Guidelines und Monitoring, mit Storytelling und Krisenmanagement sowie mit internationalen Länderspezifika der sozialen Medien.

Weitere Infos unter www.zertifizierter-socialmediamanager.de

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Harald Eichsteller (eichsteller@hdm-stuttgart.de)

HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft

Zielgruppen

Fach und Führungskräfte
Profis aus Unternehmen und Agenturen

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Strategischer und operativer Einsatz von Social Media
- Social Media-Strategie, -Guideline und -Monitoring
- Storytelling
- Krisenmanagement im Social Media
- International Social Media und Länderspezifika
- Best Practice Beispiele aus dem Profisport
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Zertifizierte Weiterbildung

Lehr- und Lernformen

Weiterbildungsseminar
Workshops

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge Auf Anfrage

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule der Medien

HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft

Grundlagen: Schreiben für das Intranet

Kurzportrait Studieninhalte

Das Seminar "Schreiben für das Intranet" bietet eine intensive Auseinandersetzung mit der Sprache als Werkzeug für erfolgreiche interne Kommunikation. Die Teilnehmer vertiefen ihre Kompetenzen im Verfassen präziser und zielgruppenorientierter Texte und Teaser, die den Leseanreiz erhöhen. Des Weiteren fokussiert sich das Seminar auf die Bereiche Intranet und Organisation.

Weitere Infos unter:

<http://hdm-transfer.de/weiterbildung/stuttgarter-intranet-akademie>

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Riemke-Gurzki (riemke-gurzki@hdm-stuttgart.de)

Prof. Dr. Lars Rinsdorf (rinsdorf@hdm-stuttgart.de)

HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft

Stuttgarter Intranet Akademie

Zielgruppen

(Fachbereich-) Redakteure mit keinen oder geringen Vorkenntnissen

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Verfassen präziser und zielgruppenorientierter Texte
- Verfassen von Teasern mit hohem Leseanreiz
- Grundlagen Intranet und Organisation
- Organisation von Themenpaketen
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Lehr- und Lernformen

Weiterbildungsseminar mit praktischen Übungen

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge Auf Anfrage

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule der Medien

HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft

Zusatzqualifikation: Professionelles Schreiben für das Intranet

Kurzportrait Studieninhalte

Das Seminar "Professionelles Schreiben für das Intranet" bietet einen Einblick in die Grundlagen des Redaktionsmanagements und liefert relevante Werkzeuge, die es den Teilnehmern erlauben, einen professionellen Intranet-Auftritt redaktionell aufzubauen und zu betreuen. Hierbei stehen Effizienz in der Organisation und Redaktion sowie die redaktionelle Qualitätssicherung im Vordergrund.

Weitere Infos unter:

<http://hdm-transfer.de/weiterbildung/stuttgarter-intranet-akademie>

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Riemke-Gurzki (riemke-gurzki@hdm-stuttgart.de)

Prof. Dr. Lars Rinsdorf (rinsdorf@hdm-stuttgart.de)

HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft

Stuttgarter Intranet Akademie

Zielgruppen

Hauptberufliche Intranet-Redakteure

Kompetenzgewinn

- Interne Kommunikation im Intranet und Themenplanung
- Entwicklung organisationspezifischer Qualitätskriterien
- Organisation und redaktionelle Qualitätssicherung
- Effizient redigieren
- Grundlagen Social Intranet
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Lehr- und Lernformen

Seminar

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge Auf Anfrage

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Hochschule der Medien

HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft

Social Intranet - Strategieentwicklung, Einführung, Management

Kurzportrait Studieninhalte

Das Seminar "Social Intranet - Strategieentwicklung, Einführung, Management" bietet einen Einblick in die Grundlagen von Social Intranet und vermittelt das notwendige Wissen für die individuelle Umsetzung einer Social Intranet-Lösung. Diese spiegeln die Kultur und die Zusammenarbeit im Unternehmen wider und optimieren die interne Kommunikation.

Weitere Infos unter:

<http://hdm-transfer.de/weiterbildung/stuttgarter-intranet-akademie>

Kompetenzgewinn

- Vom Intranet zum Social Intranet: Tools und Funktionen
- Erfolgsfaktoren und soziale Aspekte des Intranets
- Best Practice Vorgehensmodelle
- Wirtschaftlichkeit und Return-On-Investment
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Riemke-Gurzki (riemke-gurzki@hdm-stuttgart.de)

HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft

Stuttgarter Intranet Akademie

Lehr- und Lernformen

Seminar

Zielgruppen

Intranet-Verantwortliche

Intranet-Projektleiter

Mitarbeiter im Bereich Intranet in allen Unternehmensgrößen und Branchen

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload 1 Tag

Anrechnungsmöglichkeiten

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Studienbeiträge Auf Anfrage

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ulm

Technische Akademie Ulm e.V.

Kontaktstudiengang Dialogorientiertes Projektmanagement

Kurzportrait Studieninhalte

Nach dem Motto „Learning business by doing business“ bauen die Seminarteilnehmer einen grundlegenden Erfahrungsschatz eines Projekt-Managers auf.

Insbesondere erlernen sie:

- den Umgang mit komplexen Entscheidungen unter Unsicherheit und Zeitdruck,
- Ganzheitlich-vernetztes Denken und Handeln im Management,
- die Methode des Dialogs,
- den Blick für das Wesentliche,
- die erfolgreiche Aufgabenbewältigung eines Projekt-Managers,
- die Netzplantechnik inklusiv der Projekt-Optimierung,
- die effiziente Kommunikation und Entscheidungsfindung im Team.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Friedrich Büg, Hochschule Ulm

bueg@hs-ulm.de

Zielgruppen

Studierende aller Fachrichtungen
Bewerbungen an Herrn Professor Büg

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Kompetenzen im Projektmanagement
- Erwerb und Erprobung wissenschaftlicher Arbeitstechniken
- Erwerb von Fachkompetenz
- Erwerb von Methodenkompetenz
- Erwerb von Sozial- und Selbstkompetenz
- Erwerb von Schlüsselqualifikationen
- Befähigung zu späteren Führungsaufgaben

Studien- und Prüfungsorganisation

Hochschule Ulm/Technische Akademie Ulm e.V.
Graduate School
Angelika Wecker M.A.
Tel. 0731 5028144, wecker@hs-ulm.de

Lehr- und Lernformen

Blockveranstaltung/Seminar/Sommerakademie

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulstudium

ECTS Punkte 5

Workload 60 h Präs. / 90 h Selbst.

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge auf Anfrage

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Freiburg

BWL II - Marketing und Gesundheitsmanagement

Health Care Management - Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Das einjährige berufsbegleitende interdisziplinäre Kontaktstudium dient der Qualifizierung für Berufstätige im Bereich Health Care. Es ist aufgeteilt in 4 Module:

1. Marktorientiertes Gesundheitsmanagement:
Ökonomisches und politische Rahmenbedingungen des dt. Gesundheitswesens, Marketing, Qualitätsmanagement und Zertifizierung, Marktforschung
 2. Finanzmanagement, Bilanzierung und Controlling
 3. Führung und Organisation:
Personalmanagement, Führung, Strategie- und Organisationsentwicklung, Arbeits- und Organisationspsychologie, Krankenhausplanung
 4. Rechtliche, steuerliche und informationstechnische Rahmenbedingungen: Steuern, E-Commerce, Medizin- und Krankenhausrecht
- Die Dozierenden sind Experten aus Praxis und Wissenschaft

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dieter K. Tscheulin

Zielgruppen

Für Interessierte, die Führungspositionen im Gesundheitswesen anstreben z.B. aus den Bereichen Medizin, Life Sciences, Pharmazie, Psychologie, Therapie, Pflege sowie Verwaltung..

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Grundlagen für reflektiertes ökonomisches Handeln
- betriebswirtschaftliches Know-How
- Überblick über aktuelle Rahmenbedingungen in Health Care
- Grundlagen für Führung und Organisation in Health Care
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Übungsaufgaben und Musterklausuraufgaben zur Selbstkontrolle, vier schriftliche Klausuren zu den jeweiligen Teilmodulen.

Lehr- und Lernformen

14 Präsenzveranstaltungen, Selbststudium über Lernplattform

Zugangsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung ist ein erster Hochschulabschluss in einem baubezogenen Ingenieurstudiengang oder der Architektur sowie mindestens ein Jahr Berufserfahrung.

ECTS Punkte 18

Workload 450 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 3.500 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Heidelberg

Centrum für soziale Investitionen und Innovationen (CSI)

Executive Trainings

Kurzportrait Studieninhalte

Die Executive Training-Programme am CSI bieten eine Vielzahl an Themen des Sozialen Sektors, die ebenso dem jeweils individuellen Grad an methodischem Wissen und theoretischen Vorkenntnissen entsprechen als auch an verschiedenen Stufen der berufspraktischen Erfahrung der Teilnehmer ausgerichtet sind.

Das BASIC-Programm eröffnet die Möglichkeit, sich grundlegend in ein Thema einzuarbeiten. In den ADVANCED-Kursen beziehen die Teilnehmer spezifische Methoden und Kenntnisse direkt auf ein eigenes Projekt. Das EXPERT-Training vermittelt Kompetenzen, um die eigene Organisation in speziellen Bereichen gezielt weiterzuentwickeln. Außerdem bietet das CSI mit den INDIVIDUAL-Solutions auch Organisations- und Personalentwicklungsprogramme, die ganz den jeweiligen Bedürfnissen angepasst werden.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Volker Then

06221 / 54119-55

volker.then@csi.uni-heidelberg.de

<https://www.csi.uni-heidelberg.de/lehre/training.htm>

Zielgruppen

Die Executive Training-Programme richten sich - je nach Angebot - sowohl an angehende als auch an bereits etablierte Führungskräfte, die

* im Nonprofit Sektor tätig sind und sich zu speziellen Themen weiterbilden oder sich intensiv spezifischen Fragestellungen widmen wollen und

* im Forprofit oder öffentlichen Bereich tätig sind und sich effizient mit Sozialen Innovationen und wertegeleitetem Handeln auseinandersetzen oder den Dritten Sektor insgesamt besser verstehen lernen wollen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Wissen z.B. zu Wirkungsmessung + Strategiefindung
- direkter Transfer in eigenes Projekt
- Möglichkeit zur Organisationsentwicklung
- Besprechung optionaler Lösungsmechanismen
- praxisrelevante Erkenntnisse zum tieferen Verständnis
- Reflexion und kollegialer Austausch mit Experten und Kollegen
- Gewinnung neuer Perspektiven zum weiteren Fortschritt

Studien- und Prüfungsorganisation

* BASIC- und ADVANCED-Kurse: Prüfungsleistungen möglich (z.B. Präsentationen, Fallstudien)

* EXPERT-Trainings: Teilnahmezertifikate

Lehr- und Lernformen

mehrtägige Veranstaltungen in kleinen Expertengruppen

* BASIC- und ADVANCED-Kurse: Teilnahme an ausgewählten Seminaren des Masterstudiengangs 'Nonprofit Management & Governance' am CSI, abwechselnde Präsenz- + Onlinephasen

* EXPERT-Trainings: Kompaktseminare mit Kontaktzeit von 2-3 Tagen, große Praxisnähe + aktuellste Forschungsergebnisse

Zugangsvoraussetzungen

* berufliche Erfahrung (mind. 2 Jahre)

* manche Programme finden auf Englisch statt

ECTS Punkte BASIC: 2 ECTS, ADVANCED: max. 6 ECTS

Workload mind. 20 h Kontaktzeit (ohne Vorbereitung)

Anrechnungsmöglichkeiten

Sofern für die BASIC- und ADVANCED-Kurse Prüfungen abgelegt werden, können sie auf den Masterstudiengang 'Nonprofit Management & Governance' angerechnet werden.

Studienbeiträge ab € 750,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Heidelberg

Wissenschaftliche Weiterbildung

Weiterbildungsprogramm Mediation

Kurzportrait Studieninhalte

Mediation ist ein weithin anerkanntes Verfahren zur Lösung von Konflikten in Familien, in Personengesellschaften, in bzw. zwischen Betrieben sowie bei Auseinandersetzungen im öffentlichen und internationalen Bereich. Der interdisziplinäre Ansatz betont die Eigenverantwortlichkeit der Partner/innen. In allen Konfliktbereichen geht die Mediation von den Interessen und Bedürfnissen der Konfliktpartner/innen aus, um eine faire und zukunftsgerichtete Lösung für alle Beteiligten zu erreichen. In der Überwindung des Prinzips von Sieg und Niederlage wird eine faire Lösung für alle Beteiligten erarbeitet und beschlossen. Ziel der Weiterbildung ist es, Mediation als berufspraktische Zusatzqualifikation zu erlernen. Sie dient dem Erwerb von Basiskompetenzen auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und stellt Anwenderinnen und Anwendern klare Strukturen zur Verfügung.

Wissenschaftliche Leitung

Professor Dr. Reiner Bastine

06221/54-7810

wisswb@uni-hd.de

www.wisswb.uni-hd.de/kommunikation/mediation/index.html

Zielgruppen

Das Programm ist für Fachleute konzipiert, die sich beruflich mit zwischenmenschlichen Konflikten und der Klärung oder Regelung von Interessensgegensätzen befassen, z. B. für :

- Rechtsanwält/innen, Justiziere, Gutachter/innen
- Personalverantwortliche, Personalvertreter/innen
- Berater/innen, Coaches, Supervisoren, Trainer/innen, Ausbilder/innen, Lehrer/innen, Erzieher/innen,
- Architekt/innen, Gutachter/innen
- Verwaltungsfachleute, Verbandsfachkräfte

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Überblick über Indikation, Struktur und Ablauf der Mediation
- Erlernen grundlegender Techniken und Haltungen
- Kenntnisse über Verhandlungstheorien und -techniken
- Kenntnisse zu Konflikttheorien / Erwerb von Konfliktkompetenz
- Das Recht der Mediation/die Rolle des Rechts in der Mediation
- Umgang mit Qualitätsmanagement-/Dokumentationssystemen
- Ziele und Techniken eines Abschlussvertrags

Studien- und Prüfungsorganisation

Modulares Curriculum mit 2-4-tägigen Präsenz-Seminaren, Bearbeitung und Dokumentation eigener Mediationsfälle, Abschlussseminar mit Überprüfung der erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Grundhaltungen in einem Prüfungsgespräch

Lehr- und Lernformen

Theoretischer Input
Rollenspiele
Übungen anhand realer Praxisfälle
mediationsspezifische Supervision
Bildung von Peergroups

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium, 2 Jahre Berufserfahrung und Möglichkeit, bereits während der Weiterbildung die gelernten Techniken/Haltungen der Mediation zu praktizieren

ECTS Punkte

Workload Individuell nach Weiterbildungsziel und -organisation

Anrechnungsmöglichkeiten

Bei anderen Ausbildungsinstituten absolvierte Seminare können angerechnet werden, sofern die Studienleitung zustimmt.

Studienbeiträge Je nach Weiterbildungsziel 840 - 6.700 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zentrum für Mediales Lernen (ZML)

Energiewirtschaft – mit Hochschulzertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Das Kontaktstudium Energiewirtschaft am KIT betrachtet die Zusammenhänge und Wechselwirkungen des deutschen und europäischen Energiemarkts. Das Blended Learning Format ermöglicht die Teilnahme neben Beruf und Familie. Folgende Themen werden im Rahmen des Kontaktstudiums behandelt:

- Energiebedarf und Prognosen
- Nachhaltige Energiewirtschaft
- Energiemärkte
- Onlineplanspiel Energiewirtschaft
- Energieeffizienz
- Diffusion von Innovationen und technologischer Wandel
- Energiesystemanalyse

Der Kurs wird alternierend in deutscher und englischer Sprache angeboten.

Wissenschaftliche Leitung

Herr Prof. Wolf Fichtner

Kontakt: Frau Annica Helmich

Tel: +49 (0) 721 608 - 48200 E-Mail: wwb@zml.kit.edu

www.zml.kit.edu/energiewirtschaft.php

Zielgruppen

Das Kontaktstudium richtet sich an Fach- und Führungskräfte, deren Tätigkeitsbereich die Energieversorgung tangiert. Angesprochen sind u.a. Vertreter des Mittelstands sowie der Verbände und der Politik sowie Quereinsteiger, die sich mit den wirtschaftlichen Herausforderungen der Energieversorgung auseinandersetzen möchten. Natur- und Ingenieurwissenschaftler können umfassende wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse mit Fokus auf die Energiewirtschaft erwerben. Absolventen der Wirtschaftswissenschaften können das Kontaktstudium Energiewirtschaft zur Schwerpunktsetzung nutzen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Bewertung von Herausforderungen der dezentralen Energien
- Struktur des Strommarkts und aktiver Stromhandel (Planspiel)
- Energieeffizienz auf der Angebotsseite und in Gebäuden
- Portfolio- und Risikomanagement
- Kenntnisse über aktuelle Innovationen und technolog. Wandel
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Energiekontext
- Anwendung von Methoden zur Energiesystemanalyse

Studien- und Prüfungsorganisation

Im Verlauf des Blended Learning Kurses sind Pflichtaufgaben zu bearbeiten. Als Abschlussprüfung sind eine schriftliche Hausarbeit sowie eine Abschlusspräsentation vorgesehen. Die Teilnehmenden erhalten nach bestandener Abschlussprüfung ein Hochschulzertifikat.

Lehr- und Lernformen

Grundlage der Weiterbildung ist ein Studienbrief. Zeitgleich werden die Teilnehmenden auf der Lernplattform Moodle betreut. Online-Meetings, die in Echtzeit abgehalten werden, ergänzen das mediale Lernen und bieten Platz für Diskussionen. Die Online- und Selbstlernphasen werden werden. Innerhalb von zwei zweitägigen Präsenztagen können Sie europaweite Kontakte knüpfen und Ihr Netzwerk erweitern.

Zugangsvoraussetzungen

Ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss oder vier Jahre einschlägige Berufserfahrung.

ECTS Punkte 10

Workload ca. 8 Stunden pro Woche

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 2.150 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Stuttgart

Zentrum für Lehre und Weiterbildung

Weiterbildungslehrgang "Changemanagement und Organisationsentwicklung"

Kurzportrait Studieninhalte

Umfang: 6 Module, davon 2 Präsenz-Workshops à 2 Tage
Change-Management: Denk- und Praxis-Konzepte zum CM;
Change-Kommunikation – Führung & Management – Erläutern der aktuell einflussreichen und nützlichen Konzepte – System- und Organisationstheorie: Vorstellen und Erläutern organisationstheoretischer Optionen und Charakterisierung systemtheoretischer Präferenzen – Projekt-Management: Strukturen, Konzepte und Varianten im modernen PM – Selbst-Management: Bedeutung des Selbstmanagements für CM und OE – Organisationsentwicklung: Einführung in Entwicklung, Leit-Konzepte und Bewährung der OE.

Wissenschaftliche Leitung

Lion, Markus

0711/685-82040

markus.lion@zlw.uni-stuttgart.de

<http://www.uni-stuttgart.de/kww/>

Zielgruppen

Personal- und Organisationsentwickler, Führungskräfte

Kompetenzgewinn

- Hintergrundwissen "System- und Organisationstheorie"
- Management- und Führungskompetenz
- Kompetenzgewinn im Projekt- und Selbstmanagement
-
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Lehr- und Lernformen

Präsenz-Workshop (Präsentation und Diskussion)
Gruppen-Arbeiten & Übungen

Lern-Material im Internet zum angeleiteten und unterstützten Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte

Workload 180 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1.850,00 Euro

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Stuttgart

Zentrum für Lehre und Weiterbildung

Weiterbildung zur Mediatorin / zum Mediator

Kurzportrait Studieninhalte

Der Ausbildungsgang umfasst 170 Zeitstunden und findet verteilt über 7 Blöcke à 3 Tage statt. Der Umfang der Weiterbildung entspricht den Standards des Bundesverbandes Mediation e. V.

Inhaltliche Elemente der Ausbildung:
Anwendungsbereiche der Mediation und Abgrenzung zu anderen Verfahren – Haltung und Einstellung der Mediatorin / des Mediators – Selbstreflexion – Phasen und Prinzipien der Mediation – Gesprächs- und Interventionstechniken – Grundkenntnisse aus Psychologie, Sozial- und Kommunikationswissenschaften – Mediation und Recht.

Wissenschaftliche Leitung

Lion, Markus

0711/685-82040

markus.lion@zlw.uni-stuttgart.de

<http://www.uni-stuttgart.de/kww/>

Zielgruppen

Die Mediationsausbildung eignet sich für Führungskräfte und Angehörige aller Berufsgruppen, die mit Konflikten konstruktiv umgehen wollen, z. B. in den Berufsfeldern Rechts- und Steuerberatung, Justiz, Supervision und Training, Psychologie, Pädagogik, Medizin, Architektur und Verwaltung.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Entwickeln einer Haltung als Mediatorin/Mediators
- Konfliktgespräche führen können
- Befähigung, mediative Elemente i. d. Berufsalltag einzubinden
- Kompetenz, selbständig Mediationen durchzuführen
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Lehr- und Lernformen

Methoden und Techniken: Pacing und Leading, Looping, Zuhören, Zusammenfassen, Spiegeln, Ich-Botschaften, Doppeln, Reframing und Einführung in die gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg.

Zugangsvoraussetzungen

Keine

ECTS Punkte

Workload 170 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Mitgliedschaft im Bundesverbandes Mediation e. V.

Studienbeiträge 4.000.00 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Kurzportrait Studieninhalte

Grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkten in

- Aufbau eines Betriebes
- Produktion
- Marketing
- Investition und Finanzierung
- Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Kai-Uwe Marten

Universität Ulm, Institut für Rechnungswesen

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50 32 401; saps@uni-ulm.de; www.uni-ulm.de/saps

Zielgruppen

Personen ohne tiefer gehende Kenntnis der Betriebswirtschaftslehre, die in diesem Bereich eine grundlegende Qualifikation erwerben oder diese auffrischen wollen, vor allem Hochschulabsolventen, Studierende in nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Fächern, ggf. auch Handwerksmeister, u. a.

Geeignet als Vorbereitungskurs (Brückenkurs) für Masterstudiengänge, bei denen betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse vorausgesetzt werden.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Grundkenntnisse zu betriebswirtschaftlichen Sachverhalten
- Überblick über wichtige Themengebiete der BWL
- Wiedergabe und Vertiefung grundlegender Aspekte der BWL
- Anwendung betriebswirtschaftlicher Sachverhalte in der Praxis
-
-
-

Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitender Brückenkurs mit hohem E-Learning-Anteil; Moodle-Lernplattform

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtetes didaktisches Konzept mit Skript, Videos, Übungen (ggf. auch online); Lehrbuch; intensives Betreuungskonzept; Ein Präsenztage als Refresher-Phase

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss in einer nicht betriebs- oder wirtschaftswissenschaftlich ausgerichteten Disziplin.

ECTS Punkte 3

Workload 90 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten entfällt

Studienbeiträge 190 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Diploma of Advanced Studies - Risikomanagement

Kurzportrait Studieninhalte

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) Risikomanagement gliedert sich in insgesamt fünf Module. Vier Module des Masterstudiengangs Aktuarwissenschaften bilden die zu absolvierenden Pflichtmodule mit einem Umfang von insgesamt 26-30 Leistungspunkten (LP) nach ECTS. Dabei bestehen zwei Wahlmöglichkeiten. Weitere 6 LP werden durch die DAS-Abschlussarbeit erworben.

- Modul 1a: Versicherungswirtschaftslehre
- Modul 1b: Grundlagen der Personenversicherungsmathematik
- Modul 2a: Prozessmanagement in der Versicherung
- Modul 2b: Modellierung
- Modul 3: Prozesse im Risikomanagement von Versicherungsunternehmen
- Modul 4: Wert- und risikoorientierte Unternehmenssteuerung

- DAS-Abschlussarbeit - selbstständige wissenschaftliche Arbeit mit individuellem und auf die eigene Berufspraxis abgestimmten Thema.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Leo Brecht

Universität Ulm, Inst. f. Technologie und Prozessmanagement
SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm
Tel. 0731 50 32 401; saps@uni-ulm.de; www.saps.uni-ulm.de

Zielgruppen

Das Kontaktstudium richtet sich an Hochschulabsolventen aus mathematisch orientierten Studiengängen (z.B. Wirtschaftsmathematik oder Mathematik) oder mit einem vergleichbaren Abschluss.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Verständnis für die Funktionsweise des Versicherungsmarktes
- Kalkulation von Personenversicherungen (Prämien, Leistungen)
- Lenkung, Gestaltung u. Führung von Versicherungsprozessen
- Strategieanalyse, Architekturplanung und Leistungsanalyse
- Modelle im Asset-Liability-Management (Standard vs. intern)
- Praxistaugliches Prozessmodell für das Risikomanagement
- Messung, Analyse u. Steuerung von Risiken in d. Versicherung

Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitendes Studium (Blended Learning mit hohen Selbstlern-Anteilen (bis 80%) und wenigen Präsenzterminen); Die Module des DAS können einzeln und weitgehend unabhängig voneinander studiert werden. Für jedes erfolgreich absolvierte Modul erhalten Sie ein Zertifikat der Universität Ulm.

Lehr- und Lernformen

Das Studium beinhaltet speziell für Berufstätige entwickelte Lehrmaterialien und Online-Foren, die als virtuelle Klassenzimmer für den individuellen Austausch der Studierenden untereinander und mit den Dozierenden eingesetzt werden. Sie müssen daher nur an wenigen Tagen pro Semester nach Ulm reisen. Ansonsten studieren Sie mit Hilfe unserer Lernplattform und den von der Akademie an der Universität Ulm zur Verfügung gestellten Lehrtexten.

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit einem Studiumumfang von mindestens 180 Leistungspunkten, z. B. Bachelor.
Keine Berufserfahrung notwendig.

ECTS Punkte 32-36 Leistungspunkte

Workload 960-1.080 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die absolvierten Pflichtmodule können bei einer späteren Immatrikulation in den Studiengang Aktuarwissenschaften problemlos als Studienleistung anerkannt werden und verkürzen die Studiendauer entsprechend.

Studienbeiträge 5.300 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies (SAPS)

Diploma of Advanced Studies (DAS) Wissenschaftsmanagement

Kurzportrait Studieninhalte

Das Diploma of Advanced Studies Wissenschaftsmanagement gliedert sich in insgesamt fünf Module. Vier Module des Masterstudiengangs Innovations- und Wissenschaftsmanagement bilden die zu absolvierenden Pflichtmodule mit einem Umfang von insgesamt 24 Leistungspunkten nach ECTS. Weitere 6 LP werden durch die DAS-Abschlussarbeit erworben.

- Modul 1: Strategisches Management
- Modul 2: Grundlagen des Wissenschaftsmanagements
- Modul 3: Marketing in Wissenschaftseinrichtungen
- Modul 4: Spezialthemen des Wissenschaftsmanagements
- DAS-Abschlussarbeit - selbstständige wissenschaftliche Arbeit mit individuellem und auf die eigene Berufspraxis abgestimmten Thema.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Mischa Seiter

Universität Ulm, Inst. f. Technologie- und Prozessmanagement

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

el. 0731 50 32 401; saps@uni-ulm.de; www.saps.uni-ulm.de

Zielgruppen

Das Angebot richtet vor allem sich an Beschäftigte von Universitäten, Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die Interesse an den spezifischen Managementherausforderungen von Wissenschaftseinrichtungen haben.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Kenntnis der Spezifika von Wissenschaftseinrichtungen
- Kenntnis der Instrumente des Wissenschaftsmanagements
- Aufbau, Förderung, Entwicklungen des Wissenschaftssystems
- Funktion, Prozesse und Instrumente des strat. Managements
- Konzepte, Prozesse und Instrumente des Marketings in
- Wissenschaftseinrichtungen
- Evaluation und Qualitätsmanagement, Forschungsmanagement

Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitendes Studium (Blended Learning mit hohen Online-Anteilen (bis 80%) und wenigen Präsenzterminen); Die Module des DAS können einzeln und weitgehend unabhängig voneinander studiert werden. Für jedes erfolgreich absolvierte Modul erhalten Sie ein Zertifikat der Universität Ulm.

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtetes didaktisches Konzept; Lernmanagementsystem (Moodle); Lernpfade mit Skript, Videos, Übungen, interaktive Lernkontrollen; intensives Betreuungskonzept; Case Studies; Praxisphasen während der Präsenztermine.

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit einem Studiumumfang von mindestens 180 Leistungspunkten, z. B. Bachelor. Keine Berufserfahrung notwendig.

ECTS Punkte 30 Leistungspunkte

Workload 900 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die absolvierten Pflichtmodule können bei einer späteren Immatrikulation in den Studiengang Innovations- und Wissenschaftsmanagement problemlos als Studienleistung anerkannt werden und verkürzen die Studiendauer entsprechend.

Studienbeiträge 5.780 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Diploma of Advanced Studies - Technologie- und Innovationsmanagement

Kurzportrait Studieninhalte

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) Technologie- und Innovationsmanagement gliedert sich in insgesamt fünf Module. Vier Module des Masterstudiengangs Innovations- und Wissenschaftsmanagement bilden die zu absolvierenden Pflichtmodule mit einem Umfang von insgesamt 24 Leistungspunkten (LP) nach ECTS. Dabei besteht eine Wahlmöglichkeit. Weitere 6 LP werden durch die DAS-Abschlussarbeit erworben.

- Modul 1: Strategisches Prozessmanagement
- Modul 2: Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement
- Modul 3: Operatives Technologie- und Innovationsmanagement
- Modul 4a: Spezialthemen des Innovationsmanagements
- Modul 4b: Methode der Geschäftsmodell-Innovation
- DAS-Abschlussarbeit - selbstständige wissenschaftliche Arbeit mit individuellem und auf die eigene Berufspraxis abgestimmten Thema.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Leo Brecht

Universität Ulm, Inst. f. Technologie und Prozessmanagement

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50 32 401; saps@uni-ulm.de; www.saps.uni-ulm.de

Zielgruppen

Bachelor-, Diplom- oder Staatsexamensabsolventen mit soliden Grundkenntnissen in den Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Informatik, Medizin oder in einem Studiengang, der in einem sinnvollen Zusammenhang mit dem Bereich Technologie- und Innovationsmanagement steht.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Detailwissen zu Spezialthemen des Managements
- Methoden der Produkt- und Prozessinnovation
- Kenntnis von strategischen Prozessen und Instrumenten
- Methoden zur Führung operativer Einheiten
- Steuerung und Kontrolle von wirtschaftlichen Entscheidungen
- Umsetzung des Produktmanagementprozesses
- Methode und Techniken der Geschäftsmodell-Innovation

Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitendes Studium (Blended Learning mit hohen Online-Anteilen (bis 80%) und wenigen Präsenzterminen); Die Module des DAS können einzeln und weitgehend unabhängig voneinander studiert werden. Für jedes erfolgreich absolvierte Modul erhalten Sie ein Zertifikat der Universität Ulm.

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtetes didaktisches Konzept; Lernmanagementsystem (Moodle); Lernpfade mit Skript, Videos, Übungen, interaktive Lernkontrollen; intensives Betreuungskonzept; Case Studies; Praxisphasen während der Präsenztermine

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit einem Studiumumfang von mindestens 180 Leistungspunkten, z. B. Bachelor. Keine Berufserfahrung notwendig.

ECTS Punkte 30 Leistungspunkte

Workload 900 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die absolvierten Pflichtmodule können bei einer späteren Immatrikulation in den Studiengang Innovations- und Wissenschaftsmanagement problemlos als Studienleistung anerkannt werden und verkürzen die Studiendauer entsprechend.

Studienbeiträge 5.780 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Diploma of Advanced Studies - Lebensversicherung

Kurzportrait Studieninhalte

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) Lebensversicherung gliedert sich in insgesamt vier Module.

Drei Module des Masterstudiengangs Aktuarwissenschaften bilden die zu absolvierenden Pflichtmodule mit einem Umfang von insgesamt 25 Leistungspunkten (LP) nach ECTS. Dabei bestehen zwei Wahlmöglichkeiten.

Weitere 6 LP werden durch die DAS-Abschlussarbeit erworben.

- Modul 1a: Versicherungswirtschaftslehre
- Modul 1b: Wert- und risikoorientierte Unternehmenssteuerung
- Modul 2: Grundlagen der Personenversicherungsmathematik
- Modul 3a: Modellierung
- Modul 3b: Finanzmathematik und Investmentmanagement
- DAS-Abschlussarbeit - selbstständige wissenschaftliche Arbeit mit individuellem und auf die eigene Berufspraxis abgestimmten Thema.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. An Chen

Universität Ulm, Institut für Versicherungswissenschaften

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50 32 401; saps@uni-ulm.de; www.saps.uni-ulm.de

Zielgruppen

Das Kontaktstudium richtet sich an Hochschulabsolventen aus mathematisch orientierten Studiengängen (z.B.

Wirtschaftsmathematik oder Mathematik) oder mit einem vergleichbaren Abschluss.

Kompetenzgewinn

- Verständnis für die Funktionsweise des Versicherungsmarktes
- Kalkulation von Personenversicherungen (Prämien, Leistungen)
- Messung, Analyse u. Steuerung von Risiken in d. Versicherung
- Umsetzung v. Solvabilitätsvorschriften nach Solvency II
- Modelle im Asset-Liability-Management (Standard vs. intern)
- Bewertung/Steuerung von Aktienportfolios, derivativen Finanzinstrumenten und strukturierten Produkten mit versch. Modellen

Studien- und Prüfungsorganisation

Berufsbegleitendes Studium (Blended Learning mit hohen Selbstlern-Anteilen (bis 80%) und wenigen Präsenzterminen); Die Module des DAS können einzeln und weitgehend unabhängig voneinander studiert werden. Für jedes erfolgreich absolvierte Modul erhalten Sie ein Zertifikat der Universität Ulm.

Lehr- und Lernformen

Das Studium beinhaltet speziell für Berufstätige entwickelte Lehrmaterialien und Online-Foren, die als virtuelle Klassenzimmer für den individuellen Austausch der Studierenden untereinander und mit den Dozierenden eingesetzt werden. Sie müssen daher nur an wenigen Tagen pro Semester nach Ulm reisen. Ansonsten studieren Sie mit Hilfe unserer Lernplattform und den von der Akademie an der Universität Ulm zur Verfügung gestellten Lehrtexten.

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit einem Studiumumfang von mindestens 180 Leistungspunkten, z. B. Bachelor. Keine Berufserfahrung notwendig.

ECTS Punkte 31 Leistungspunkte

Workload 930 Stunden

Anrechnungsmöglichkeiten

Die absolvierten Pflichtmodule können bei einer späteren Immatrikulation in den Studiengang Aktuarwissenschaften problemlos als Studienleistung anerkannt werden und verkürzen die Studiendauer entsprechend.

Studienbeiträge 4.400 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Impressum

HERAUSGEBER

Bildungswerk der
Baden-Württembergischen
Wirtschaft e. V.
Löffelstraße 22-24
70597 Stuttgart

GESTALTUNG

BBQ Berufliche Bildung gGmbH
Stuttgarter Straße 9/11
70469 Stuttgart

Alle Angaben ohne Gewähr.
Für Inhalte übernehmen wir
keine Haftung.

STAND Juli 2016

**Bildungswerk der
Baden-Württembergischen
Wirtschaft e. V.**

Löffelstraße 22-24
70597 Stuttgart

Telefon 0711 7682-0
Telefax 0711 7682-210
kontakt@biwe.de
www.biwe.de